



Arbeitsmarktservice
Österreich

TABELLENBAND DER STUDIE:

Erwerbsbiographien und Qualifikationsprofile von Diplomierten Sozialarbeitern (DAS), Diplomierten SozialpädagogInnen (DSP) und ErzieherInnen (ERZ)

Inhaltsverzeichnis

<i>I Einfache Häufigkeitsverteilungen</i>	2
<i>II Kreuztabellen nach Diplom SozialarbeiterInnen und Diplom SozialpädagogInnen/ ErzieherInnen (01.01)</i>	33
<i>III Kreuztabellen nach Geschlecht (2)</i>	136
<i>IV Kreuztabellen nach Ausbildungsabschluss (13) bis 2000 und ab 2001</i>	187
<i>V Kreuztabellen nach Ausbildungsabschluss zusammengefasst: früher als 1983 1983-2002 2003-2006 (nach 13)</i>	198
<i>VI Kreuztabelle 3x44 (Alter zusammengefasst)</i>	221
<i>VII Kreuztabellen nach Tätigkeitsfeldern (33)3. Geburtsjahr * 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes</i>	224
<i>VIII Kreuztabellen nach monatlichem Nettoverdienst (49)</i>	257
<i>IX Kreuztabellen 35_11 Betreuung bestimmter KlientInnengruppen x 36_1 Herausforderungen/Belastungen aufgrund der Zielgruppenproblematik</i>	273
<i>X Kreuztabellen 33X44 und 35X36</i>	276
<i>XI Berufsausbildung X Gründe für die Ausbildung zur/zum DSA/DSP/ERZ</i>	279

I Einfache Häufigkeitsverteilungen

1. Icharbeite derzeit als:					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Dipl. Sozialarb.	603	66,1	66,1	66,1
	Dipl. Sozialpäd.	200	21,9	21,9	88,0
	ErzieherIn	109	12,0	12,0	100,0
	Gesamt	912	100,0	100,0	

2. GESCHLECHT					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Weiblich	671	73,6	79,2	79,2
	Männlich	176	19,3	20,8	100,0
	Gesamt	847	92,9	100,0	
Fehlend		65	7,1		
Gesamt		912	100,0		

3. GEBURTSJAHR					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1941-1950	29	3,2	3,5	3,5
	1951-1960	180	19,7	22,0	25,5
	1961-1970	284	31,1	34,7	60,2
	1971-1980	271	29,7	33,1	93,3
	1981-1990	55	6,0	6,7	100,0
	Gesamt	819	89,8	100,0	
Fehlend	System	93	10,2		
Gesamt		912	100,0		

4. DERZEITIGE LEBENSITUATION					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Allein lebend	264	28,9	29,3	29,3
	Bei Eltern	74	8,1	8,2	37,5
	Ehe o. eheähnliche Lebensgemeinschaft	529	58,0	58,6	96,1
	Wohngemeinschaft/ Ordensgemeinschaft.	35	3,8	3,9	100,0
	Gesamt	902	98,9	100,0	
Fehlend	System	10	1,1		
Gesamt		912	100,0		

4.A KINDER IM HAUSHALT					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	422	46,3	47,5	47,5
	Nein	467	51,2	52,5	100,0
	Gesamt	889	97,5	100,0	
Fehlend	System	23	2,5		
Gesamt		912	100,0		

4.A.1. WENN KINDER IM HAUSHALT (JA) WIEVIELE KINDER					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 Kind	176	19,3	44,7	44,7
	2 Kinder	170	18,6	43,1	87,8
	3 und mehr Kinder	48	5,3	12,2	100,0
	Gesamt	394	43,2	100,0	
Fehlend	System	518	56,8		
Gesamt		912	100,0		

5. HÖCHSTE ABGESCHLOSSENE AUSBILDUNG (NICH AUSB. DSA/ DSP/ ERZ)					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Hauptschule/ Polytechnische Schule	45	4,9	5,1	5,1
	Lehre	60	6,6	6,8	12,0
	Berufsbildende Mittlere Schule	52	5,7	5,9	17,9
	Berufsbildende Höhere Schule	212	23,2	24,1	42,0
	Allgemeinbildende Höhere Schule	393	43,1	44,8	86,8
	Fachhochschule	22	2,4	2,5	89,3
	Universität	61	6,7	6,9	96,2
	sonstige Schulen	33	3,6	3,8	100,0
	Gesamt	878	96,3	100,0	
Fehlend	System	34	3,7		
Gesamt		912	100,0		

MEHRFACHANTWORTEN		
	Fälle	Antworten als Spalten%
5_1 Abgeschlossene Schulen/ Ausbildungen sonstige		
Pflegeberufe Betreuung v. Behinderten	21	6,8%
Sozialarbeit	22	7,1%
Pädagogik Sonderformen Pädagogische Akademie/ ErzieherInnen	58	18,8%
Kaufmännische Ausbildung, Büro	20	6,5%
Technische Ausbildung/ HTL	6	1,9%
Metall/ Holz	2	,6%
Gastronomie, Tourismus	4	1,3%
Diverse Lehrberufe	7	2,3%
Div. Hochschulen außer Fachhochschule Sozialarbeit	22	7,1%
Kindergarten Pädagogik/ Kleinkindbetreuung	19	6,1%
Einzelhandel	2	,6%
Psychotherapie, Mediation ,Supervision Coaching Beratung	112	36,2%
Anderes	74	23,9%
Gesamt	309	119,4%

MEHRFACHANTWORTEN		
5_1 Abgeschlossene Schulen/ Ausbildungen sonstige	Antworten	Antworten als Spalten%
Pflegeberufe Betreuung v. Behinderten	21	5,7%
Sozialarbeit	22	6,0%
Pädagogik Sonderformen Pädagogische Akademie/ ErzieherInnen	58	15,7%
Kaufmännische Ausbildung, Büro	20	5,4%
Technische Ausbildung/ HTL	6	1,6%
Metall/ Holz	2	,5%
Gastronomie, Tourismus	4	1,1%
Diverse Lehrberufe	7	1,9%
Div. Hochschulen außer Fachhochschule Sozialarbeit	22	6,0%
Kindergarten Pädagogik/ Kleinkindbetreuung	19	5,1%
Einzelhandel	2	,5%
Psychotherapie, Mediation ,Supervision Coaching Beratung	112	30,4%
Anderes	74	20,1%
Gesamt	369	100,0%

6. VOR DER AUSBILDUNG DSA/ DSP/ ERZ EINE ABGESCHLOSSENE BERUFSAUSBILDUNG?					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Nein	567	62,2	62,9	62,9
	Ja	335	36,7	37,1	100,0
	Gesamt	902	98,9	100,0	
Fehlend	System	10	1,1		
Gesamt		912	100,0		

MEHRFACHANTWORTEN		
6.1 Wenn abgeschlossene Berufsausbildung, welche?	Fälle	Antworten als Spalten%
Einzelhandel	26	8,0%
Kindergartenpädagogik, Kleinkindbetreuung	41	12,7%
Metall	7	2,2%
Holz	7	2,2%
Pädagogik, Sonderpädagogik, Sozialpädagogik	22	6,8%
Gastronomie, Tourismus	28	8,6%
Büro, kaufmännischer Bereich	109	33,6%
Technnischer Bereich	32	9,9%
Pflege, Gesundheit, Betreuung	21	6,5%
Sozialarbeit	2	,6%
Anderes	52	16,0%
Gesamt	324	107,1%

MEHRFACHANTWORTEN		
6.1 Wenn abgeschlossene Berufsausbildung, welche?	Antworten	Antworten als Spalten%
Einzelhandel	26	7,5%
Kindergartenpädagogik, Kleinkindbetreuung	41	11,8%
Metall	7	2,0%
Holz	7	2,0%
Pädagogik, Sonderpädagogik, Sozialpädagogik	22	6,3%
Gastronomie, Tourismus	28	8,1%
Büro, kaufmännischer Bereich	109	31,4%
Technnischer Bereich	32	9,2%
Pflege, Gesundheit, Betreuung	21	6,1%
Sozialarbeit	2	,6%
Anderes	52	15,0%
Gesamt	347	100,0%

7. VOR DER AUSBILDUNG DSA/ DSP/ ERZ BERUFSTÄTIG?					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Nein	499	54,7	55,6	55,6
	Ja	398	43,6	44,4	100,0
	Gesamt	897	98,4	100,0	
Fehlend	System	15	1,6		
Gesamt		912	100,0		

MEHRFACHANTWORTEN			
7.1 Wenn vor der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ berufstätig gewesen, welche Berufstätigkeit?		Fälle	Antworten als Spalten%
	Kindergartenpädagogik	28	7,3%
	Pflegebereich, Betreuungsbereich	50	13,0%
	Büro	89	23,1%
	Bankwesen	20	5,2%
	Sozialpädagogik/ Erziehungsbereich	33	8,6%
	Kaufmännischer. Bereich	7	1,8%
	Technischer Bereich	16	4,2%
	Einzelhandel	35	9,1%
	Metall, Elektro	6	1,6%
	Gesundheitsbereich	17	4,4%
	Hilfskraft	15	3,9%
	Pädagogik/ Sonderpädagogik	14	3,6%
	Gastgewerbe/ Tourismus	17	4,4%
	Sozialarbeit	22	5,7%
	Andere	76	19,7%
Gesamt		385	115,6%

MEHRFACHANTWORTEN			
7.1 Wenn vor der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ berufstätig gewesen, welche Berufstätigkeit?		Antworten	Antworten als Spalten%
	Kindergartenpädagogik	28	6,3%
	Pflegebereich, Betreuungsbereich	50	11,2%
	Büro	89	20,0%
	Bankwesen	20	4,5%
	Sozialpädagogik/ Erziehungsbereich	33	7,4%
	Kaufmännischer. Bereich	7	1,6%
	Technischer Bereich	16	3,6%
	Einzelhandel	35	7,9%
	Metall, Elektro	6	1,3%
	Gesundheitsbereich	17	3,8%
	Hilfskraft	15	3,4%
	Pädagogik/ Sonderpädagogik	14	3,1%
	Gastgewerbe/ Tourismus	17	3,8%
	Sozialarbeit	22	4,9%
	Andere	76	17,1%
Gesamt		445	100,0%

MEHRFACHANTWORTEN		
8_1 Wissen bzw. Fertigkeiten und Qualifikationen wurden im Rahmen der beruflichen Tätigkeit vor der Ausbildung zur/ zum DSA/ DSP/ ERZ erworben?	Fälle	Antworten als Spalten%
Kaufmännisches-/ wirtschaftliches Wissen	90	24,7%
Technisch/ handwerkliches Wissen	31	8,5%
Administratives Wissen	78	21,4%
Soziale/ kommunikative Kompetenz	107	29,3%
Selbstkompetenz	48	13,2%
Wissen aus dem Sozial(arbeits)bereich	46	12,6%
Sozialpädagogik/ Erziehung/ Jugendbetreuung	29	7,9%
Pflege/ Betreuung (Behinderte)	35	9,6%
Kleinkindbetreuung/ Kindergartenpädagogik	13	3,6%
Pädagogik	35	9,6%
Psychologisch-therapeutisches Wissen	30	8,2%
Medizinisches Wissen	22	6,0%
Anderes	71	19,5%
Gesamt	365	174,0%

MEHRFACHANTWORTEN		
8_1 Wissen bzw. Fertigkeiten und Qualifikationen wurden im Rahmen der beruflichen Tätigkeit vor der Ausbildung zur/ zum DSA/ DSP/ ERZ erworben?	Antworten	Antworten als Spalten%
Kaufmännisches-/ wirtschaftliches Wissen	90	14,2%
Technisch/ handwerkliches Wissen	31	4,9%
Administratives Wissen	78	12,3%
Soziale/ kommunikative Kompetenz	107	16,9%
Selbstkompetenz	48	7,6%
Wissen aus dem Sozial(arbeits)bereich	46	7,2%
Sozialpädagogik/ Erziehung/ Jugendbetreuung	29	4,6%
Pflege/ Betreuung (Behinderte)	35	5,5%
Kleinkindbetreuung/ Kindergartenpädagogik	13	2,0%
Pädagogik	35	5,5%
Psychologisch-therapeutisches Wissen	30	4,7%
Medizinisches Wissen	22	3,5%
Anderes	71	11,2%
Gesamt	635	100,0%

9. WELCHE AUSBILDUNGSFORM ABSOLVIERT?					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Lehranstalt für gehobene Sozialberufe	34	3,7	3,9	3,9
	Akademie für Sozialarbeit 2jährig	164	18,0	18,7	22,6
	Akademie für Sozialarbeit 3jährig	276	30,3	31,5	54,2
	Akademie für Sozialarbeit für Berufstätige	90	9,9	10,3	64,5
	Bundesanstalt für Sozialpädagogik 5jährig	67	7,3	7,7	72,1
	Kolleg für Sozialpädagogik 2jährig	100	11,0	11,4	83,5
	Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige	60	6,6	6,9	90,4
	ErzieherInnen Ausbildung 1jährig	33	3,6	3,8	94,2
	ErzieherInnenausbildung 2jährig	13	1,4	1,5	95,7
	Kindergartenpädagogik	4	,4	,5	96,1
	Pädagogische Akademie	4	,4	,5	96,6
	Bundesanstalt für Sozialpädagogik 2ährig	5	,5	,6	97,1
	Fachhochschule für Sozialarbeit	6	,7	,7	97,8
	Sonstiges	19	2,1	2,2	100,0
	Gesamt	875	95,9	100,0	
Fehlend	System	37	4,1		
Gesamt		912	100,0		

MEHRFACHANTWORTEN		
10 Gründe für eine Ausbildung zur/ zum DSA/ DSP/ ERZ	Fälle	Antworten als Spalten%
Gute Arbeitsplatzchancen	185	20,6%
Soziale Kontakte waren wichtig	414	46,1%
soziales Engagement/ humanitäre Motive	696	77,5%
politisches Engagement	150	16,7%
Gesellschaftskritische Einstellung	374	41,6%
Interesse für theoretische Inhalte	223	24,8%
Gesicherter Berufsverlauf	54	6,0%
Voraussehbare planbare Berufslaufbahn	45	5,0%
Arbeit vor persönlichem Problemhintergrund bedeutend	94	10,5%
Vorbildwirkung durch andere Personen	145	16,1%
Fachliches Interesse	541	60,2%
Selbstverwirklichung	139	15,5%
Karriere bzw. Aufstiegsmöglichkeit	17	1,9%
Besondere Neigung zum Sozialberuf	477	53,1%
erzieherische pädagogische Ambitionen	228	25,4%
Andere Gründe	83	9,2%
Gesamt	898	430,4%

MEHRFACHANTWORTEN		
10 Gründe für eine Ausbildung zur/ zum DSA/ DSP/ ERZ	Antworten	Antworten als Spalten%
Gute Arbeitsplatzchancen	185	4,8%
Soziale Kontakte waren wichtig	414	10,7%
soziales Engagement/ humanitäre Motive	696	18,0%
politisches Engagement	150	3,9%
Gesellschaftskritische Einstellung	374	9,7%
Interesse für theoretische Inhalte	223	5,8%
Gesicherter Berufsverlauf	54	1,4%
Voraussehbare planbare Berufslaufbahn	45	1,2%
Arbeit vor persönlichem Problemhintergrund bedeutend	94	2,4%
Vorbildwirkung durch andere Personen	145	3,8%
Fachliches Interesse	541	14,0%
Selbstverwirklichung	139	3,6%
Karriere bzw. Aufstiegsmöglichkeit	17	,4%
Besondere Neigung zum Sozialberuf	477	12,3%
erzieherische pädagogische Ambitionen	228	5,9%
Andere Gründe	83	2,1%
Gesamt	3865	100,0%

11. NACHGEHEN EINER BEZAHLTEN BESCHÄFTIGUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Nein	514	56,4	57,2	57,2
	Ja	385	42,2	42,8	100,0
	Gesamt	899	98,6	100,0	
Fehlend	System	13	1,4		
Gesamt		912	100,0		

	11.1 Wenn Ja in welchem Ausmaß Std/ Woche	
	Anzahl	%
Bis 10 Std/ W	133	37,4%
11-20 Std/ W	73	20,5%
21-30 Std/ W	43	12,1%
30-36 Std/ W	13	3,7%
37-40 Std/ W	90	25,3%
Über 40 Std/ W	4	1,1%
Gesamt	356	100,0%

	11.a Hatte die während der Ausbildung nachgegangene bezahlte Beschäftigung inhaltlich mit der Ausbildung zu tun?	
	Anzahl	%
Nein	155	35,1%
Teilweise	87	19,7%
Ja	199	45,1%
Gesamt	441	100,0%

12. NACHGEHEN EINER EHRENAMTLICHEN BESCHÄFTIGUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Nein	623	68,3	71,1	71,1
	Ja	253	27,7	28,9	100,0
	Gesamt	876	96,1	100,0	
Fehlend	System	36	3,9		
Gesamt		912	100,0		

12.1 Nachgehen einer ehrenamtlichen Beschäftigung während der Ausbildung Std/ W			
		Anzahl	%
Bis 5 Std/ W		170	74,6%
6-10 Std/ W		44	19,3%
11-15 Std/ W		6	2,6%
16-20 Std/ W		2	,9%
Über 20 Std/ W		1	,4%
Unterschiedlich		5	2,2%
Gesamt		228	100,0%

12.a Und hatte diese ehrenamtliche Beschäftigung inhaltlich mit der Ausbildung zu tun?			
		Anzahl	%
Nein		119	36,4%
Ja		208	63,6%
Gesamt		327	100,0%

13.ABSCHLUSSJAHR DER AUSBILDUNG ZUM DSA/ DSP/ ERZ					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1961-1970	12	1,3	1,4	1,4
	1971-1980	126	13,8	14,3	15,7
	1981-1990	193	21,2	22,0	37,7
	1991-2000	313	34,3	35,6	73,3
	2001-2010	235	25,8	26,7	100,0
	Gesamt	879	96,4	100,0	
Fehlend	System	33	3,6		
Gesamt		912	100,0		

14. DURCHGÄNGIGE BESCHÄFTIGUNG ALS DSA/ DSP/ ERZ					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	475	52,1	53,1	53,1
	Nein	419	45,9	46,9	100,0
	Gesamt	894	98,0	100,0	
Fehlend	System	18	2,0		
Gesamt		912	100,0		

	14.1 Bei Unterbrechungen bitte die Begründung angeben	
	Anzahl	%
Kinderbetreuung	193	44,1%
Arbeitslosigkeitsperiode	70	16,0%
sonstiges	69	15,8%
Kinderbetreuung + Arbeitslosigkeitsperiode	41	9,4%
Kinderbetreuung + sonstiges	16	3,7%
Arbeitslosigkeitsperiode + sonstiges	33	7,5%
Kinderbetreuung + Arbeitslosigkeitsperiode + sonstiges	16	3,7%
Gesamt	438	100,0%

	14.1.1 Dauer der Kinderbetreuung in Monaten	
	Anzahl	%
bis 18 Mon. (Karenzgeld)	71	27,1%
19-36 Mon. (Kinderbetreuungsgeld)	97	37,0%
37-48 Mon.	26	9,9%
49-60 Mon	26	9,9%
61-72 Mon. (Einschulung)	12	4,6%
über 72 Mon.	30	11,5%
Gesamt	262	100,0%

	14.1.2 Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	
	Anzahl	%
bis 6 Monate	96	61,9%
6-12 Mon. (ab 6M Langzeitarbeitslos 25-45J)	41	26,5%
über 12 Monate ab 12 M. Langzeitarbeitslos u.25+ü45J.)	18	11,6%
Gesamt	155	100,0%

15. ENTSPRACH DIE AUSBILDUNG DER BERUFLICHEN PRAXIS?					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	448	49,1	50,5	50,5
	Teilweise	420	46,1	47,4	97,9
	Nein	19	2,1	2,1	100,0
	Gesamt	887	97,3	100,0	
Fehlend	System	25	2,7		
Gesamt		912	100,0		

MEHRFACHANTWORTEN			
15.1 Entsprech die Ausbildung der beruflichen Praxis: Defizite	Wenig Praxis praxisferner Unterricht zu theoretisch	Fälle	143
		Antworten als Spalten%	40,3%
	Wenig Praxis praxisferner Unterricht zu theoretisch	Fälle	110
		Antworten als Spalten%	31,0%
	Zu wenig Kompetenz der AusbilderInnen/ schlechte Vermittlung	Fälle	16
		Antworten als Spalten%	4,5%
	Unzur. Verm. Theorie/ Wissenschaft	Fälle	29
		Antworten als Spalten%	8,2%
	Unzureichende Vermittlung in Theorie/ Wissenschaft	Fälle	31
		Antworten als Spalten%	8,7%
	Unaktuelle Inhalte	Fälle	10
		Antworten als Spalten%	2,8%
	Fehlende Spezialisierung/ inhaltlicher Schwerpunktsetzungen	Fälle	39
		Antworten als Spalten%	11,0%
Fehlende Vorbereitung auf die Belastung des Berufes	Fälle	10	
	Antworten als Spalten%	2,8%	
Fehlendes Überblickwissen	Fälle	1	
	Antworten als Spalten%	,3%	
Kaum Angebote in Persönlichkeitstraining/ Selbsterfahrung	Fälle	18	
	Antworten als Spalten%	5,1%	
Anderes	Fälle	20	
	Antworten als Spalten%	5,6%	
Gesamt	Fälle	355	
	Antworten als Spalten%	120,3%	

MEHRFACHANTWORTEN			
15.1 Entsprech die Ausbildung der beruflichen Praxis: Defizite	Wenig Praxis praxisferner Unterricht zu theoretisch	Antworten	143
		Antworten als Spalten%	33,5%
	Wenig Praxis praxisferner Unterricht zu theoretisch	Antworten	110
		Antworten als Spalten%	25,8%
	Zu wenig Kompetenz der AusbilderInnen/ schlechte Vermittlung	Antworten	16
		Antworten als Spalten%	3,7%
	Unzur. Verm. Theorie/ Wissenschaft	Antworten	29
		Antworten als Spalten%	6,8%
	Unzureichende Vermittlung in Theorie/ Wissenschaft	Antworten	31
		Antworten als Spalten%	7,3%
	Unaktuelle Inhalte	Antworten	10
		Antworten als Spalten%	2,3%
	Fehlende Spezialisierung/ inhaltlicher Schwerpunktsetzungen	Antworten	39
		Antworten als Spalten%	9,1%
Fehlende Vorbereitung auf die Belastung des Berufes	Antworten	10	
	Antworten als Spalten%	2,3%	
Fehlendes Überblickwissen	Antworten	1	
	Antworten als Spalten%	,2%	
Kaum Angebote in Persönlichkeitstraining/ Selbsterfahrung	Antworten	18	
	Antworten als Spalten%	4,2%	
Anderes	Antworten	20	
	Antworten als Spalten%	4,7%	
Gesamt	Antworten	427	
	Antworten als Spalten%	100,0%	

16. DAUER DER AUSBILDUNG DSA/ DSP/ ERZ					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Eher zu lang	16	1,8	1,8	1,8
	zeitlich passend	601	65,9	68,1	70,0
	eher zu kurz	265	29,1	30,0	100,0
	Gesamt	882	96,7	100,0	
Fehlend	System	30	3,3		
Gesamt		912	100,0		

17. ENTSCHEIDUNG ZUR NOCHMALIGEN AUSBILDUNG ZUR/ ZUM DSA/ DSP/ ERZ					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	740	81,1	84,3	84,3
	Nein	138	15,1	15,7	100,0
	Gesamt	878	96,3	100,0	
Fehlend	System	34	3,7		
Gesamt		912	100,0		

MEHRFACHANTWORTEN		
17_1 Warum Entscheidung zur nochmaligen Ausbildung zur/ zum DSA/ DSP/ ERZ	Fälle	Antworten als Spalten%
Berufszufriedenheit	209	44,5%
Wertschätzung der soz. Kontakte/ eines bestimmten Klientels	17	3,6%
Breite des Berufsfeldes/ Abwechslung	36	7,7%
Gute Ausbildung	45	9,6%
Persönlichkeitsentwicklung/ Selbstverwirklichung	23	4,9%
Gute Berufschancen	17	3,6%
Soziales Interesse	19	4,0%
Bessere Schule/ höherwertige Ausbildungsform/	35	7,4%
Schlechtes Image	2	,4%
Kaum Aufstiegs-/ Umstiegchancen	17	3,6%
Zu hohe Belastungen	23	4,9%
Interesse an anderen Arbeitsgebieten/ Berufen	13	2,8%
Schlechte Bezahlung	27	5,7%
Arbeitszeiten/ Schichtdienst	2	,4%
Zu praxisfern	1	,2%
fehlende Akzeptanz der Ausbildung	5	1,1%
Anderes	45	9,6%
Abwechslung/ Herausforderung	17	3,6%
Gesamt	470	117,7%

MEHRFACHANTWORTEN			
17_1 Warum Entscheidung zur nochmaligen Ausbildung zur/ zum DSA/ DSP/ ERZ		Antworten	Antworten als Spalten%
	Berufszufriedenheit	209	37,8%
	Wertschätzung der soz. Kontakte/ eines bestimmten Klientels	17	3,1%
	Breite des Berufsfeldes/ Abwechslung	36	6,5%
	Gute Ausbildung	45	8,1%
	Persönlichkeitsentwicklung/ Selbstverwirklichung	23	4,2%
	Gute Berufschancen	17	3,1%
	Soziales Interesse	19	3,4%
	Bessere Schule/ höherwertige Ausbildungsform/	35	6,3%
	Schlechtes Image	2	,4%
	Kaum Aufstiegs-/ Umstiegschancen	17	3,1%
	Zu hohe Belastungen	23	4,2%
	Interesse an anderen Arbeitsgebieten/ Berufen	13	2,4%
	Schlechte Bezahlung	27	4,9%
	Arbeitszeiten/ Schichtdienst	2	,4%
	Zu praxisfern	1	,2%
	fehlende Akzeptanz d. Ausbildung	5	,9%
	Anderes	45	8,1%
	Abwechslung/ Herausforderung	17	3,1%
Gesamt		553	100,0%

18. WIE VIELE MITARBEITERINNEN SIND IN DER INSTITUTION/ ORGANISATION BESCHÄFTIGT					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1-10 Mitarb.	150	16,4	16,8	16,8
	11-50 Mitarb.	299	32,8	33,4	50,2
	51-100 Mitarb.	150	16,4	16,8	66,9
	mehr als 100 Mitarb.	296	32,5	33,1	100,0
	Gesamt	895	98,1	100,0	
Fehlend	System	17	1,9		
Gesamt		912	100,0		

19. DAUER DER BESCHÄFTIGUNGSSUCHE NACH ABSCHLUSS DER AUSBILDUNG					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	bis 1 Monat	553	60,6	62,6	62,6
	2-3 Monate	173	19,0	19,6	82,2
	4-6 Monate	81	8,9	9,2	91,4
	7-12 Monate	53	5,8	6,0	97,4
	mehr als 12 Monate	23	2,5	2,6	100,0
	Gesamt	883	96,8	100,0	
Fehlend	System	29	3,2		
Gesamt		912	100,0		

20. HÄUFIGKEIT DES ARBEITGEBERWECHSELS					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	34	3,7	3,8	3,8
	Ja, 1-3 mal	366	40,1	40,7	44,4
	Ja, 4-6 mal	56	6,1	6,2	50,7
	Ja, mehr als 6 mal	6	,7	,7	51,3
	Nein	438	48,0	48,7	100,0
	Gesamt	900	98,7	100,0	
Fehlend	System	12	1,3		
Gesamt		912	100,0		

MEHRFACHANTWORTEN			
21 Gründe für Arbeitgeber-/ Auftraggeberwechsel	Fälle	Antworten als Spalten%	
Bessere Teamarbeit	97	21,0%	
Größere Sicherheit d. Arbeitsplatzes	60	13,0%	
Höheres Einkommen	103	22,2%	
Kündigung	20	4,3%	
Weniger problematisches Klientel	65	14,0%	
Größere Distanz zum Klientel	41	8,9%	
günstigere Arbeitszeit	107	23,1%	
Arbeitsplatz ging verloren Projektende	59	12,7%	
Höheres soziales Engagement	54	11,7%	
Höheres Ansehen	48	10,4%	
Intensivere Arbeit/ Kontakt mit Klientel	58	12,5%	
Generell besseres Arbeitsklima	115	24,8%	
Sonstige Gründe	222	47,9%	
Gesamt	463	226,6%	

MEHRFACHANTWORTEN			
21 Gründe f. Arbeitgeber-/ Auftraggeberwechsel	Antworten	Antworten als Spalten%	
Bessere Teamarbeit	97	9,2%	
Größere Sicherheit d. Arbeitsplatzes	60	5,7%	
Höheres Einkommen	103	9,8%	
Kündigung	20	1,9%	
Weniger problematisches Klientel	65	6,2%	
Größere Distanz zum Klientel	41	3,9%	
günstigere Arbeitszeit	107	10,2%	
Arbeitsplatz ging verloren Projektende	59	5,6%	
Höheres soziales Engagement	54	5,1%	
Höheres Ansehen	48	4,6%	
Intensivere Arbeit/ Kontakt mit Klientel	58	5,5%	
Generell besseres Arbeitsklima	115	11,0%	
Sonstige Gründe	222	21,2%	
Gesamt	1049	100,0%	

MEHRFACHANTWORTEN		
21a Gründe für Arbeitgeber-/ Auftraggeberwechsel sonstige Gründe	Fälle	Antworten als Spalten%
Zu große Entfernung vom Arbeitsplatz	22	10,0%
Veränderte Stundenzahl günstigere Arbeitszeit	15	6,8%
Umzug	49	22,4%
Allgemeine persönliche Veränderung	5	2,3%
Karriere ausbildungsbedingte Veränderung	6	2,7%
Zu hohe Arbeitsbelastung	9	4,1%
Fachliches Interesse	14	6,4%
Bessere Arbeitsbedingungen	19	8,7%
Arbeitsplatz befristet/ Arbeitgeber verloren	18	8,2%
Wechsel in anderes/ interessanteres Tätigkeitsfeld	49	22,4%
Familiäre Gründe	11	5,0%
Konflikt mit Vorgesetzten	8	3,7%
Abwechslung Herausforderung	9	4,1%
Ausbildung höher Qualifizierung	4	1,8%
Anderes	8	3,7%
Gesamt	219	112,3%

MEHRFACHANTWORTEN		
21a Gründe für Arbeitgeber-/ Auftraggeberwechsel sonstige Gründe	Antworten	Antworten als Spalten%
Zu große Entfernung vom Arbeitsplatz	22	8,9%
Veränderte Stundenzahl günstigere Arbeitszeit	15	6,1%
Umzug	49	19,9%
Allgemeine persönliche Veränderung	5	2,0%
Karriere ausbildungsbedingte Veränderung	6	2,4%
Zu hohe Arbeitsbelastung	9	3,7%
Fachliches Interesse	14	5,7%
Bessere Arbeitsbedingungen	19	7,7%
Arbeitsplatz befristet/ Arbeitgeber verloren	18	7,3%
Wechsel in anderes/ interessanteres Tätigkeitsfeld	49	19,9%
Familiäre Gründe	11	4,5%
Konflikt mit Vorgesetzten	8	3,3%
Abwechslung Herausforderung	9	3,7%
Ausbildung höher Qualifizierung	4	1,6%
Anderes	8	3,3%
Gesamt	246	100,0%

22 WECHSEL DES AUFGABENBEREICHES INNERHALB DER TÄTIGKEIT ALS DSA/ DSP/ ERZ					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	34	3,7	3,8	3,8
	1-3 mal	306	33,6	34,3	38,2
	4-6 mal	31	3,4	3,5	41,6
	mehr als 6 mal	7	,8	,8	42,4
	Nein	513	56,3	57,6	100,0
	Gesamt	891	97,7	100,0	
Fehlend	System	21	2,3		
Gesamt		912	100,0		

MEHRFACHANTWORTEN		
23 Gründe für den letzten Wechsel des Aufgabenbereiches im Tätigkeitsfeld	Fälle	Antworten als Spalten%
Höheres Einkommen	71	19,1%
Bessere Teamarbeit	66	17,7%
Weniger problematischeres Klientel	34	9,1%
Intensivere Arbeit mit der bzw. direkteren Kontakt mit Klientel	52	14,0%
Arbeitsplatz verloren/ Projektende	45	12,1%
Höheres Ansehen	38	10,2%
Sonstige Gründe	238	64,0%
Gesamt	372	146,2%

MEHRFACHANTWORTEN		
23 Gründe für den letzten Wechsel des Aufgabenbereiches im Tätigkeitsfeld	Antworten	Antworten als Spalten%
Höheres Einkommen	71	13,1%
Bessere Teamarbeit	66	12,1%
Weniger problematischeres Klientel	34	6,3%
Intensivere Arbeit mit der bzw. direkteren Kontakt mit Klientel	52	9,6%
Arbeitsplatz verloren/ Projektende	45	8,3%
Höheres Ansehen	38	7,0%
Sonstige Gründe	238	43,8%
Gesamt	544	100,0%

MEHRFACHANTWORTEN		
23a Gründe für den letzten Wechsel des Aufgabenbereiches im Tätigkeitsfeld sonstige Gründe	Fälle	Antworten als Spalten%
Wechsel des Sprengels	4	1,7%
Wechsel in Führungsebene	67	28,0%
Arbeit/ Klientel zu belastend	12	5,0%
Neues interessantes Aufgabengebiet	60	25,1%
Familiäre Gründe	7	2,9%
Umstrukturierung der Organisation/ Teamauflösung	15	6,3%
Höherqualifizierung – Wechsel des Tätigkeitsfeldes	10	4,2%
Fixe Anstellung	2	,8%
Umzug/ Geringere Entfernung zum Arbeitsplatz	16	6,7%
Günstigere Arbeitszeiten	13	5,4%
Abwechslung/ Herausforderung	9	3,8%
Bessere Arb. Bedingungen	12	5,0%
Karenzvertretung oder Wiedereinstieg nach Karenz	12	5,0%
Anderes	16	6,7%
Gesamt	239	106,7%

MEHRFACHANTWORTEN

23A GRÜNDE FÜR DEN LETZTEN WECHSEL DES AUFGABENBEREICHES IM TÄTIGKEITSFELD SONSTIGE GRÜNDE		ANTWORTEN	ANTWORTEN ALS SPALTEN%
Wechsel des Sprengels		4	1,6%
Wechsel in Führungsebene		67	26,3%
Arbeit/ Klientel zu belastend		12	4,7%
Neues interessantes Aufgabengebiet		60	23,5%
Familiäre Gründe		7	2,7%
Umstrukturierung der Organisation/ Teamauflösung		15	5,9%
Höherqualifizierung – Wechsel des Tätigkeitsfeldes		10	3,9%
Fixe Anstellung		2	,8%
Umzug/ Geringere Entfernung zum Arbeitsplatz		16	6,3%
Günstigere Arbeitszeiten		13	5,1%
Abwechslung/ Herausforderung		9	3,5%
Bessere Arb. Bedingungen		12	4,7%
Karenzvertretung oder Wiedereinstieg nach Karenz		12	4,7%
Anderes		16	6,3%
Gesamt		255	100,0%

MEHRFACHANTWORTEN

24 Finden der ersten Beschäftigung als DSA/ DSP/ ERZ	Fälle	Antworten als Spalten%
Kontakte während der Ausbildung	382	42,4%
Stellenausschreibung	161	17,9%
Durch Freunde, Bekannte, Verwandte	199	22,1%
Eigenes Inserat in Tageszeitung o. Wochenzeitung	4	,4%
Eigenes Inserat in Fachzeitschrift	2	,2%
Eigenes Inserat im Internet	5	,6%
Durch ein Inserat in Tageszeitung o. Wochenzeitung	73	8,1%
Durch ein Inserat in Fachzeitschrift.	8	,9%
AMS	28	3,1%
Blindbewerbungen	117	13,0%
Sonstiges	98	10,9%
Gesamt	901	119,5%

MEHRFACHANTWORTEN

24 Finden der ersten Beschäftigung als DSA/ DSP/ ERZ	Antworten	Antworten als Spalten%
Kontakte während der Ausbildung	382	35,5%
Stellenausschreibung	161	14,9%
Durch Freunde, Bekannte, Verwandte	199	18,5%
Eigenes Inserat in Tageszeitung o. Wochenzeitung	4	,4%
Eigenes Inserat in Fachzeitschrift	2	,2%
Eigenes Inserat im Internet	5	,5%
Durch ein Inserat in Tageszeitung o. Wochenzeitung	73	6,8%
Durch ein Inserat in Fachzeitschrift.	8	,7%
AMS	28	2,6%
Blindbewerbungen	117	10,9%
Sonstiges	98	9,1%
Gesamt	1077	100,0%

MEHRFACHANTWORTEN		
25 Finden des derzeitigen Arbeitsplatzes nicht erste Beschäftigung	Fälle	Antworten als Spalten%
Kontakt ü. vorhergehende Beschäftigung	132	23,7%
Stellenausschreibung	105	18,9%
Durch Freunde, Bekannte, Verwandte	157	28,2%
Eigenes Inserat in Tageszeitung o. Wochenzeitung	3	,5%
Eigenes Inserat im Internet	4	,7%
Durch Inserat Tageszeitung o. Wochenzeitung	68	12,2%
Durch Inserat in Fachzeitschrift	1	,2%
Durch Inserat im Internet	17	3,1%
Blindbewerbungen	62	11,1%
AMS	33	5,9%
Sonstiges	70	12,6%
Gesamt	557	117,1%

MEHRFACHANTWORTEN		
25 Finden des derzeitigen Arbeitsplatzes nicht erste Beschäftigung	Antworten	Antworten als Spalten%
Kontakt ü. vorhergehende Beschäftigung	132	20,2%
Stellenausschreibung	105	16,1%
Durch Freunde, Bekannte, Verwandte	157	24,1%
Eigenes Inserat in Tageszeitung o. Wochenzeitung	3	,5%
Eigenes Inserat im Internet	4	,6%
Durch Inserat Tageszeitung o. Wochenzeitung	68	10,4%
Durch Inserat in Fachzeitschrift	1	,2%
Durch Inserat im Internet	17	2,6%
Blindbewerbungen	62	9,5%
AMS	33	5,1%
Sonstiges	70	10,7%
Gesamt	652	100,0%

MEHRFACHANTWORTEN		
26 Form der derzeitigen Beschäftigung (mehrere Beschäftigungsverhältnisse möglich)	Fälle	Antworten als Spalten%
Pragmatisiert	173	19,2%
Teilzeit unbefristet	289	32,0%
Neuer Selbständiger	24	2,7%
Vollzeit unbefristet	396	43,9%
Teilzeit befristet	59	6,5%
Freier Dienstvertrag	39	4,3%
Vollzeit befristet	63	7,0%
Geringfügig beschäftigt	9	1,0%
Selbständig	32	3,5%
Ehrenamtlich	26	2,9%
Gesamt	903	122,9%

MEHRFACHANTWORTEN			
26 Form der derzeitigen Beschäftigung (mehrere Beschäftigungsverhältnisse möglich)		Antworten	Antworten als Spalten%
	Pragmatisiert	173	15,6%
	Teilzeit unbefristet	289	26,0%
	Neuer Selbständiger	24	2,2%
	Vollzeit unbefristet	396	35,7%
	Teilzeit befristet	59	5,3%
	Freier Dienstvertrag	39	3,5%
	Vollzeit befristet	63	5,7%
	Geringfügig beschäftigt	9	,8%
	Selbständig	32	2,9%
	Ehrenamtlich	26	2,3%
Gesamt		1110	100,0%

27 DURCHSCHNITTLICHE ARBEITSZEIT STD./ WOCHE INKL VOR- UND NACHBEREITUNGSZEITEN					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Bis 10 Std./ W.	14	1,5	1,6	1,6
	11-20 Std./ W.	59	6,5	6,6	8,1
	21-30 Std./ W.	148	16,2	16,4	24,6
	31-36 Std./ W.	95	10,4	10,6	35,1
	37-40 Std./ W.	371	40,7	41,2	76,3
	Über 40 Std./ W.	213	23,4	23,7	100,0
	Gesamt	900	98,7	100,0	
Fehlend	System	12	1,3		
Gesamt		912	100,0		

28.A DAUER DER FAHRTZEITEN ZUM ARBEITSPLATZ					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Bis 30 Min./ Tag	537	58,9	60,5	60,5
	31-60 Min./ Tag	240	26,3	27,1	87,6
	61-90 Min./ Tag	63	6,9	7,1	94,7
	Über 90 Min./ Tag	47	5,2	5,3	100,0
	Gesamt	887	97,3	100,0	
Fehlend	System	25	2,7		
Gesamt		912	100,0		

28.B DAUER DER FAHRTZEITEN WÄHREND DER ARBEIT					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Bis 20 Min./ Tag	140	15,4	34,1	34,1
	21-40 Min./ Tag	118	12,9	28,7	62,8
	41 60 Min./ Tag	103	11,3	25,1	87,8
	61-90 Min./ Tag	21	2,3	5,1	92,9
	Über 90 Min./ Tag	29	3,2	7,1	100,0
	Gesamt	411	45,1	100,0	
Fehlend	System	501	54,9		
Gesamt		912	100,0		

MEHRFACHANTWORTEN		
29 In welcher Form arbeiten sie?	Fälle	Antworten als Spalten%
Überwiegend im Team mit KollegInnen anderer Professionen	178	19,7%
Überwiegend. im Team mit KollegInnen. gleicher Professionen	328	36,3%
Zu gleichen Anteilen mit KollegInnen gleicher + anderer Professionen	183	20,3%
Zu gleichen Anteilen einzeln + im Team	230	25,5%
Überwiegend einzeln	337	37,3%
Gesamt	903	139,1%

MEHRFACHANTWORTEN		
29 In welcher Form arbeiten sie?	Antworten	Antworten als Spalten%
Überwiegend im Team mit KollegInnen anderer Professionen	178	14,2%
Überwiegend. im Team mit KollegInnen. gleicher Professionen	328	26,1%
Zu gleichen Anteilen mit KollegInnen gleicher + anderer Professionen	183	14,6%
Zu gleichen Anteilen einzeln + im Team	230	18,3%
Überwiegend einzeln	337	26,8%
Gesamt	1256	100,0%

MEHRFACHANTWORTEN		
30 Rechtsform der Organisation/ Institution	Fälle	Antworten als Spalten%
Öffentliche Einrichtung	471	53,0%
Verein mit bundesweitem Wirkungskreis	95	10,7%
Verein mit regionalem Wirkungskreis	210	23,6%
Kirchliche/ politische Organisation	60	6,7%
Sonstiges	106	11,9%
Gesamt	889	106,0%

MEHRFACHANTWORTEN		
30 Rechtsform der Organisation/ Institution	Antworten	Antworten als Spalten%
Öffentliche Einrichtung	471	50,0%
Verein mit bundesweitem Wirkungskreis	95	10,1%
Verein mit regionalem Wirkungskreis	210	22,3%
Kirchliche/ politische Organisation	60	6,4%
Sonstiges	106	11,3%
Gesamt	942	100,0%

MEHRFACHANTWORTEN		
31 Aktuelle berufliche Position	Fälle	Antworten als Spalten%
Leitung der gesamten Einrichtung	44	4,9%
Abteilungsleitung Teamleitung	159	17,7%
MitarbeiterIn ohne Leitungsfunktion	703	78,5%
Gesamt	896	101,1%

MEHRFACHANTWORTEN		
31 Aktuelle berufliche Position	Antworten	Antworten als Spalten%
Leitung der gesamten Einrichtung	44	4,9%
Abteilungsleitung Teamleitung	159	17,5%
MitarbeiterIn ohne Leitungsfunktion	703	77,6%
Gesamt	906	100,0%

Frage 32: Geben Sie bitte in Stichworten den/ die (hauptsächlichen) Aufgabenbereich(e) der Institution/ Organisation an, in der/ denen Sie arbeiten Liefert kein auswertbares Ergebnis

33. SCHWERPUNKTE DES TÄTIGKEITSFELDES					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozepte	Kumulierte Prozepte
Gültig	Jugendwohlfahrt	225	24,7	26,1	26,1
	Pflege/ Betreuung/ Integration	63	6,9	7,3	33,4
	SchuldnerInnenberatung	29	3,2	3,4	36,8
	Drogen	16	1,8	1,9	38,7
	Obdachlosenhilfe	33	3,6	3,8	42,5
	Straffälligenhilfe	12	1,3	1,4	43,9
	Migration	14	1,5	1,6	45,5
	SP, Rest nicht identifizierbar	469	51,4	54,5	100,0
	Gesamt	861	94,4	100,0	
Fehlend	System	51	5,6		
Gesamt		912	100,0		

34. Welche Qualifikationen oder Fähigkeiten erscheinen Ihnen bei Ihrer Arbeit als wesentlich? Lediglich qualitativ auswertbar

35. BETREUUNG BESTIMMTER KLIENTINNENGRUPPEN					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozepte	Kumulierte Prozepte
Gültig	Nein	143	15,7	16,2	16,2
	Ja	739	81,0	83,8	100,0
	Gesamt	882	96,7	100,0	
Fehlend	System	30	3,3		
Gesamt		912	100,0		

MEHRFACHANTWORTEN		
35_1 Betreuung bestimmter KlientInnengruppen	Fälle	Antworten als Spalten%
(Pflege) Kinder/ Eltern/ Familie	471	55,1%
Menschen m. körperlicher/ geistiger Behinderung	81	9,5%
Personen m. finanziellen Problemen	27	3,2%
Suchterkrankte	35	4,1%
Obdachlose	29	3,4%
Personen mit Migrationshintergrund	21	2,5%
Gewaltopfer	17	2,0%
Alte Menschen	24	2,8%
Menschen m. psychischen Krankheiten	83	9,7%
Verhaltensauffälligkeiten Kinder/ Jugendlichen	47	5,5%
SozialhilfeempfängerInnen	6	,7%
Erwerbslose	49	5,7%
Haftentlassene	12	1,4%
Andere	46	5,4%
Gesamt	855	110,9%

MEHRFACHANTWORTEN		
35_1 Betreuung bestimmter KlientInnengruppen	Antworten	Antworten als Spalten%
(Pflege) Kinder/ Eltern/ Familie	471	49,7%
Menschen m. körperlicher/ geistiger Behinderung	81	8,5%
Personen m. finanziellen Problemen	27	2,8%
Suchterkrankte	35	3,7%
Obdachlose	29	3,1%
Personen mit Migrationshintergrund	21	2,2%
Gewaltopfer	17	1,8%
Alte Menschen	24	2,5%
Menschen m. psychischen Krankheiten	83	8,8%
Verhaltensauffälligkeiten Kinder/ Jugendlichen	47	5,0%
SozialhilfeempfängerInnen	6	,6%
Erwerbslose	49	5,2%
Haftentlassene	12	1,3%
Andere	46	4,9%
Gesamt	948	100,0%

36 BESONDERE HERAUSFORDERUNGEN/ BELASTUNGEN AUFGRUND DER ZIELGRUPPENPROBLEMATIK					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Nein	254	27,9	32,1	32,1
	Ja	537	58,9	67,9	100,0
	Gesamt	791	86,7	100,0	
Fehlend	System	121	13,3		
Gesamt		912	100,0		

MEHRFACHANTWORTEN		
36_1 HERAUSFORDERUNGEN/ BELASTUNGEN AUFGRUND DER ZIELGRUPPENPROBLEMATIK	FÄLLE	ANTWORTEN ALS SPALTEN%
Zeitknappheit	17	3,3%
Eigenschaften/ Eigenheiten d. Klientels	177	33,8%
Thematisierung diverser Ursachen (Marginalisierung, Arbeitslosigkeit, niederes Qualifikationsniveau, etc.)	65	12,4%
Zu wenig Personal	3	,6%
Psychische Belastung, Stress, Bedrohung	113	21,6%
Große Verantwortung/ Herausforderung	37	7,1%
Distanzlosigkeit/ Aggression/ Konfrontation mit Gewalt	44	8,4%
Problemvielfalt/ Komplexität	40	7,6%
Ressourcenprobleme	41	7,8%
Strukturelles, Organisatorisches	21	4,0%
Anderes	57	10,9%
Gesamt	523	117,6%

MEHRFACHANTWORTEN		
36_1 Herausforderungen/ Belastungen aufgrund der Zielgruppenproblematik	Antworten	Antworten als Spalten%
Zeitknappheit	17	2,8%
Eigenschaften/ Eigenheiten d. Klientels	177	28,8%
Thematisierung diverser Ursachen (Marginalisierung, Arbeitslosigkeit, niederes Qualifikationsniveau, etc.)	65	10,6%
Zu wenig Personal	3	,5%
Psychische Belastung, Stress, Bedrohung	113	18,4%
Große Verantwortung/ Herausforderung	37	6,0%
Distanzlosigkeit/ Aggression/ Konfrontation mit Gewalt	44	7,2%
Problemvielfalt/ Komplexität	40	6,5%
Ressourcenprobleme	41	6,7%
Strukturelles, Organisatorisches	21	3,4%
Anderes	57	9,3%
Gesamt	615	100,0%

37. Welche berufliche Weiterbildung erscheint Ihnen derzeit angebracht? Lediglich qualitativ auswertbar

38. TEILNAHME AN BERUFSORIENTIERTEN AUS-/ WEITERBILDUNGSMAßNAHMEN					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	706	77,4	78,5	78,5
	Nein	193	21,2	21,5	100,0
	Gesamt	899	98,6	100,0	
Fehlend	System	13	1,4		
Gesamt		912	100,0		

39. FINANZIERUNG DER AUS-/ WEITERBILDUNGSMAßNAHME DURCH DEN ARBEITGEBER					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ganz	435	47,7	62,1	62,1
	Teilweise	187	20,5	26,7	88,7
	Gar Nicht	79	8,7	11,3	100,0
	Gesamt	701	76,9	100,0	
Fehlend	System	211	23,1		
Gesamt		912	100,0		

40. BILDUNGSFREISTELLUNG					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	415	45,5	63,7	63,7
	Nein	237	26,0	36,3	100,0
	Gesamt	652	71,5	100,0	
Fehlend	System	260	28,5		
Gesamt		912	100,0		

MEHRFACHANTWORTEN		
41 Inhalte Themen der Aus-/ Weiterbildung	Fälle	Antworten als Spalten%
Unmittelbar arbeitsplatzbezogen	509	71,1%
Eher allgemein berufsbezogen	375	52,4%
Nicht direkt auf Beruf DSA/ DSPERZ bezogen	146	20,4%
Gesamt	716	143,9%

MEHRFACHANTWORTEN		
41 Inhalte Themen der Aus-/ Weiterbildung	Antworten	Antworten als Spalten%
Unmittelbar arbeitsplatzbezogen	509	49,4%
Eher allgemein berufsbezogen	375	36,4%
Nicht direkt auf Beruf DSA/ DSPERZ bezogen	146	14,2%
Gesamt	1030	100,0%

MEHRFACHANTWORTEN		
42 Beeinträchtigungen und Hemmnisse bei der Berufsausübung	Fälle	Antworten als Spalten%
Keine Beeinträchtigungen oder Hemmnisse	134	15,2%
Fehlende Möglichkeiten die sozialen Verhältnisse zu ändern	338	38,3%
Keine/ geringe Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Einrichtung	151	17,1%
Notwendigkeit gegenüber dem Klientel Zwang auszuüben	188	21,3%
Keine scharfe Trennung Freizeit/ Arbeit	69	7,8%
Nachteilige Auswirkungen d. Ökonomisierung der Arbeitsweise	180	20,4%
Zu viel Bürokratie	315	35,7%
Zeitmangel	378	42,8%
Unkooperative. unmotivierte Klientel	270	30,6%
Unzureichende Kooperationen mit KollegInnen	86	9,7%
Fehlende Supervision	117	13,3%
Nachteilige politische Konstellation	167	18,9%
Widersprüchliche Rollenzuordnungen durch Hilfestellung und Kontrolle	183	20,7%
Vereinbarkeit mit Privatleben	114	12,9%
Fehlende Ressourcen	413	46,8%
Zu geringe Gestaltungsmöglichkeiten	176	19,9%
Sonstige Beeinträchtigungen	176	19,9%
Gesamt	883	391,3%

MEHRFACHANTWORTEN		
42 Beeinträchtigungen und Hemmnisse bei der Berufsausübung	Antworten	Antworten als Spalten%
Keine Beeinträchtigungen oder Hemmnisse	134	3,9%
Fehlende Möglichkeiten die sozialen Verhältnisse zu ändern	338	9,8%
Keine/ geringe Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Einrichtung	151	4,4%
Notwendigkeit gegenüber dem Klientel Zwang auszuüben	188	5,4%
Keine scharfe Trennung Freizeit/ Arbeit	69	2,0%
Nachteilige Auswirkungen d. Ökonomisierung der Arbeitsweise	180	5,2%
Zu viel Bürokratie	315	9,1%
Zeitmangel	378	10,9%
Unkooperative. unmotivierte Klientel	270	7,8%
Unzureichende Kooperationen mit KollegInnen	86	2,5%
Fehlende Supervision	117	3,4%
Nachteilige politische Konstellation	167	4,8%
Widersprüchliche Rollenzuordnungen durch Hilfestellung und Kontrolle	183	5,3%
Vereinbarkeit mit Privatleben	114	3,3%
Fehlende Ressourcen	413	12,0%
Zu geringe Gestaltungsmöglichkeiten	176	5,1%
Sonstige Beeinträchtigungen	176	5,1%
GESAMT	3455	100,0%

43. GIBT ES MÖGLICHKEITEN DIE BEEINTRÄCHTIGUNGEN BZW. HEMMNISSE, IM RAHMEN DER ARBEIT. ZU ÜBERWINDEN?					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Nein	399	43,8	53,2	53,2
	Ja	351	38,5	46,8	100,0
	Gesamt	750	82,2	100,0	
Fehlend	System	162	17,8		
Gesamt		912	100,0		

MEHRFACHANTWORTEN		
43.a Gibt es Möglichkeiten die Beeinträchtigungen bzw. Hemmnisse, im Rahmen der Arbeit. zu überwinden?	Fälle	Antworten als Spalten%
Ressourcen (Geld, Personal etc.) beschaffen	64	18,7%
Strukturelle Änderungen, weniger Bürokratie	25	7,3%
Optimierung bei vorhandenen Gegebenheiten/ Akzeptanz von Grenzen	15	4,4%
Aufzeigen von Schwierigkeiten/ Beeinträchtigungen/ Verbesserungsmöglichkeiten	29	8,5%
Motivierung der MitarbeiterInnen/ Stärkung der berufl. Identität/ Reflexion/ Selbstmobilisierung	32	9,3%
Einstellungsänderung/ Abgrenzung/ Psychohygiene	30	8,7%
Öffentlichkeitsarbeit/ Aufklärung/ pol. Handeln	49	14,3%
Besseres Zeitmanagement	10	2,9%
Qualifizierung/ fachliche Fundierung/ Information	17	5,0%
Berufs-/ Bereichswechsel/ Wechsel der Einrichtung	25	7,3%
Ausgleich im Privatleben	10	2,9%
Kommunikation/ Kooperation/ Teamarbeit/ Vernetzung	74	21,6%
Supervision	37	10,8%
Anderes	29	8,5%
Prioritäten setzen	5	1,5%
Gesamt	343	131,5%

MEHRFACHANTWORTEN		
43.A GIBT ES MÖGLICHKEITEN DIE BEEINTRÄCHTIGUNGEN BZW. HEMMNISSE, IM RAHMEN DER ARBEIT. ZU ÜBERWINDEN?	ANTWORTEN	ANTWORTEN ALS SPALTEN%
Ressourcen (Geld, Personal etc.) beschaffen	64	14,2%
Strukturelle Änderungen, weniger Bürokratie	25	5,5%
Optimierung bei vorhandenen Gegebenheiten/ Akzeptanz von Grenzen	15	3,3%
Aufzeigen von Schwierigkeiten/ Beeinträchtigungen/ Verbesserungsmöglichkeiten	29	6,4%
Motivierung der MitarbeiterInnen/ Stärkung der berufl. Identität/ Reflexion/ Selbstmobilisierung	32	7,1%
Einstellungsänderung/ Abgrenzung/ Psychohygiene	30	6,7%
Öffentlichkeitsarbeit/ Aufklärung/ pol. Handeln	49	10,9%
Besseres Zeitmanagement	10	2,2%
Qualifizierung/ fachliche Fundierung/ Information	17	3,8%
Berufs-/ Bereichswechsel/ Wechsel der Einrichtung	25	5,5%
Ausgleich im Privatleben	10	2,2%
Kommunikation/ Kooperation/ Teamarbeit/ Vernetzung	74	16,4%
Supervision	37	8,2%
Anderes	29	6,4%
Prioritäten setzen	5	1,1%
Gesamt	451	100,0%

44. BELASTET DIE BERUFLICHE TÄTIGKEIT ALS DSA/ PSA/ ERZ MEHR ALS FRÜHER?					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Nein	570	62,5	64,6	64,6
	Ja	312	34,2	35,4	100,0
	Gesamt	882	96,7	100,0	
Fehlend	System	30	3,3		
Gesamt		912	100,0		

45 ANGEMESSENHEIT DER ENTLOHNUNG					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	424	46,5	49,7	49,7
	Nein	429	47,0	50,3	100,0
	Gesamt	853	93,5	100,0	
Fehlend	System	59	6,5		
Gesamt		912	100,0		

46. VERGLEICH DERZEITIGE SICHTWEISE ZUM BERUF MIT VORSTELLUNGEN/ ERWARTUNGEN WÄHREND DER AUSBILDUNG DSA/ DSP/ ERZ					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Vorstellungen während der Ausbildung entsprechen jenen in der ersten Zeit der Berufsausübung und in der weiteren Folge	158	17,3	23,2	23,2
	Vorstellungen während der Ausbildung entsprechen jenen in der ersten Zeit der Berufsausübung -> in der Folge tritt eine Differenzierung ein	80	8,8	11,7	34,9
	Vorstellungen während der Ausbildung entsprechen nicht jenen in der ersten Zeit der Berufsausübung -> in der Folge keine weitere Differenzierung.	106	11,6	15,6	50,5
	Vorstellungen während der Ausbildung entsprechen nicht jenen in der ersten Zeit der Berufsausübung -> in der Folge tritt eine weitere Differenzierung ein	220	24,1	32,3	82,8
	Anderes	117	12,8	17,2	100,0
	Gesamt	681	74,7	100,0	
Fehlend	System	231	25,3		
Gesamt		912	100,0		

47 IST EIN BERUFSWECHSEL IN DER ZUKUNFT VORSTELLBAR?					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Berufswechsel ausgeschlossen	224	24,6	26,0	26,0
	Berufswechsel vorstellbar, nicht konkret	521	57,1	60,5	86,5
	Konkrete Absichten für Berufswechsel	116	12,7	13,5	100,0
	Gesamt	861	94,4	100,0	
Fehlend	System	51	5,6		
Gesamt		912	100,0		

MEHRFACHANTWORTEN		
47a Gründe für möglichen Berufswechsel	Fälle	Antworten als Spalten%
Burn out/ zu große Belastung	29	18,5%
Familiär/ privat bedingt	8	5,1%
Aufstiegsmöglichkeiten berufliche Weiterentwicklung	11	7,0%
Zu geringe Entlohnung	18	11,5%
Selbstverwirklichung	5	3,2%
Herausforderung/ andere Interessen	17	10,8%
Abwechslung	6	3,8%
Problematisches Klientel/ Problemdichte	5	3,2%
Vorhaben die vorhandenen/ derzeit erlernten Kompetenzen zu nutzen	31	19,7%
Hierarchie/ Vorgesetzte/ schlechte Arbeitsbedingungen	2	1,3%
Wohnortwechsel	6	3,8%
Alternativer Beruf konkret benannt	38	24,2%
Anderes	11	7,0%
Arbeitszeit	6	3,8%
Gesamt	157	122,9%

MEHRFACHANTWORTEN		
47a Gründe für möglichen Berufswechsel	Antworten	Antworten als Spalten%
Burn out/ zu große Belastung	29	15,0%
Familiär/ privat bedingt	8	4,1%
Aufstiegsmöglichkeiten berufliche Weiterentwicklung	11	5,7%
Zu geringe Entlohnung	18	9,3%
Selbstverwirklichung	5	2,6%
Herausforderung/ andere Interessen	17	8,8%
Abwechslung	6	3,1%
Problematisches Klientel/ Problemdichte	5	2,6%
Vorhaben die vorhandenen/ derzeit erlernten Kompetenzen zu nutzen	31	16,1%
Hierarchie/ Vorgesetzte/ schlechte Arbeitsbedingungen	2	1,0%
Wohnortwechsel	6	3,1%
Alternativer Beruf konkret benannt	38	19,7%
Anderes	11	5,7%
Arbeitszeit	6	3,1%
Gesamt	193	100,0%

48 WECHSELN DER TÄTIGKEITSFELDES INNERHALB DER DAS/ DSP/ ERZ					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Nein	635	69,6	74,8	74,8
	Ja	214	23,5	25,2	100,0
	Gesamt	849	93,1	100,0	
Fehlend	System	63	6,9		
Gesamt		912	100,0		

MEHRFACHANTWORTEN							
48_1 Bei Wechsel Tätigk. in welche Richtung		1. Icharbeite derzeit als:					
		Dipl. Sozialarb.		Dipl. Sozialpäd.		ErzieherIn	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
	Beratende Tätigkeit bevorzugt	3	2,5%				
	Abwechslung/ Veränderung/ Herausforderung	16	13,1%	6	17,6%	5	25,0%
	Höherqualifizierung/ Leitungsfunktion	19	15,6%	4	11,8%	3	15,0%
	Schlechte/ verschlechterte Arbeitsbedingungen	2	1,6%	2	5,9%		
	Distanz zum Klientel gewünscht	5	4,1%			3	15,0%
	Aufstiegschancen/ Entwicklungsmöglichkeiten	5	4,1%	2	5,9%		
	Bessere Entlohnung	8	6,6%	2	5,9%	1	5,0%
	Nähe zum Klientel gewünscht	3	2,5%				
	Spezialisierung angestrebt	1	,8%	1	2,9%		
	Anderer/ s Zielgruppe/ Klientel gewünscht	18	14,8%	4	11,8%	1	5,0%
	Fehlende Ressourcen	1	,8%				
	Ungünstige Arbeitszeiten	1	,8%	8	23,5%	2	10,0%
	Zu große/ r Belastung/ Problemdruck	8	6,6%	2	5,9%	1	5,0%
	Will therapeutisches Wissen einsetzen	2	1,6%			2	10,0%
	Weniger Verantwortung	3	2,5%				
	Arbeitsfeld konkret genannt	36	29,5%	12	35,3%	9	45,0%
	Anderes	17	13,9%	2	5,9%	1	5,0%
Gesamt		122	121,3%	34	132,4%	20	140,0%

MEHRFACHANTWORTEN						
48_1 Bei Wechsel Tätigk. in welche Richtung	1. Icharbeite derzeit als:					
	Dipl. Sozialarb.		Dipl. Sozialpäd.		ErzieherIn	
	Fälle	Antworten als Sp. %	Fälle	Antworten als Sp. %	Fälle	Antworten als Sp. %
Beratende Tätigkeit bevorzugt	3	2,0%				
Abwechslung/ Veränderung/ Herausforderung	16	10,8%	6	13,3%	5	17,9%
Höherqualifizierung/ Leitungsfunktion	19	12,8%	4	8,9%	3	10,7%
Schlechte/ verschlechterte Arbeitsbedingungen	2	1,4%	2	4,4%		
Distanz zum Klientel gewünscht	5	3,4%			3	10,7%
Aufstiegschancen/ Entwicklungsmöglichkeiten	5	3,4%	2	4,4%		
Bessere Entlohnung	8	5,4%	2	4,4%	1	3,6%
Nähe zum Klientel gewünscht	3	2,0%				
Spezialisierung angestrebt	1	,7%	1	2,2%		
Andere/ s Zielgruppe/ Klientel gewünscht	18	12,2%	4	8,9%	1	3,6%
Fehlende Ressourcen	1	,7%				
Ungünstige Arbeitszeiten	1	,7%	8	17,8%	2	7,1%
Zu große/ r Belastung/ Problemdruck	8	5,4%	2	4,4%	1	3,6%
Will therapeutisches Wissen einsetzen	2	1,4%			2	7,1%
Weniger Verantwortung	3	2,0%				
Arbeitsfeld konkret genannt	36	24,3%	12	26,7%	9	32,1%
Anderes	17	11,5%	2	4,4%	1	3,6%
Gesamt	122	100,0%	34	100,0%	20	100,0%

49 MONATLICHER NETTOVERDIENST					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	bis €500 monatl.	15	1,6	1,9	1,9
	€501 - 750 monatl.	9	1,0	1,1	3,1
	€751 - 1000 monatl.	67	7,3	8,5	11,6
	€1001 - 1250 monatl.	115	12,6	14,6	26,2
	€1251 - 1500 monatl.	268	29,4	34,1	60,3
	€1501 - 1750 monatl.	135	14,8	17,2	77,5
	€1751 - 2000 monatl.	137	15,0	17,4	94,9
	über €2000 monatl.	40	4,4	5,1	100,0
	Gesamt	786	86,2	100,0	
Fehlend	System	126	13,8		
Gesamt		912	100,0		

Nachcodierungen

STATISTIKEN						
		01.1 DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	13.01 Abschlussjahr der Ausbildung Zusammenfassung	46.1 Erwartungshaltungen in und Sichtweisen	13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	v_3Alter (Referenz 2006) nach Altersklassen
N	Gültig	912	879	564	879	817
	Fehlend	0	33	348	33	95
Median		1,00	1,00	2,00	2,00	2,00

01.1 DSA/ DSPERZ ZUSAMMENFASSUNG					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Dipl. Sozialarb.	603	66,1	66,1	66,1
	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	309	33,9	33,9	100,0
	Gesamt	912	100,0	100,0	

13.01 ABSCHLUSSJAHR DER AUSBILDUNG ZUSAMMENFASSUNG					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	bis 2000	644	70,6	73,3	73,3
	ab 2001	235	25,8	26,7	100,0
	Gesamt	879	96,4	100,0	
Fehlend	System	33	3,6		
Gesamt		912	100,0		

46.1 ERWARUNGSHALTUNGEN UND SICHTWEISEN					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Vorstell.ungen während der Ausbildung entsprechen jenen. der ersten Zeit	238	26,1	42,2	42,2
	Vorstell.ungen während der Ausbildung entsprechen nicht jenen der ersten Zeit	326	35,7	57,8	100,0
	Gesamt	564	61,8	100,0	
Fehlend	System	348	38,2		
Gesamt		912	100,0		

13 ABSCHLUSSJAHR KOHORTEN FRÜHER ALS 1983 1983-2002 2003-2006					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	früher als 1983	182	20,0	20,7	20,7
	1983 bis 2002	573	62,8	65,2	85,9
	2003 bis 2006	124	13,6	14,1	100,0
	Gesamt	879	96,4	100,0	
Fehlend	System	33	3,6		
Gesamt		912	100,0		

V_3ALTER (REFERENZ 2006) NACH ALTERSKLASSEN					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	21-30 Jahre	183	20,1	22,4	22,4
	31-40 Jahre	284	31,1	34,8	57,2
	41-50 Jahre	260	28,5	31,8	89,0
	über 50 Jahre	90	9,9	11,0	100,0
	Gesamt	817	89,6	100,0	
Fehlend	System	95	10,4		
Gesamt		912	100,0		

II Kreuztabellen nach Diplom SozialarbeiterInnen und Diplom SozialpädagogInnen/ ErzieherInnen (01.01)

01.1DSA/ DSPERZ					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Dipl. Sozialarb.	<i>603</i>	<i>66,1</i>	<i>66,1</i>	<i>66,1</i>
	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	<i>309</i>	<i>33,9</i>	<i>33,9</i>	<i>100,0</i>
	Gesamt	<i>912</i>	<i>100,0</i>	<i>100,0</i>	

VERARBEITETE FÄLLE						
	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
2. Geschlecht * 01.1DSA/ DSPERZ	847	92,9%	65	7,1%	912	100,0%
3. Geburtsjahr * 01.1DSA/ DSPERZ	819	89,8%	93	10,2%	912	100,0%
4. Derzeitige Lebenssituation * 01.1DSA/ DSPERZ	902	98,9%	10	1,1%	912	100,0%
4.a Kinder im Haushalt * 01.1DSA/ DSPERZ	889	97,5%	23	2,5%	912	100,0%
4.a.1. wenn Kinder (Ja) wieviele Kinder * 01.1DSA/ DSPERZ	394	43,2%	518	56,8%	912	100,0%
5. Höchste abgeschlossene Ausbildung (nich Ausb. DSA/ DSP/ ERZ) * 01.1DSA/ DSPERZ	878	96,3%	34	3,7%	912	100,0%
6. Vor der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ eine abgeschlossene Berufsausbildung? * 01.1DSA/ DSPERZ	902	98,9%	10	1,1%	912	100,0%
7. Vor der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ berufstätig? * 01.1DSA/ DSPERZ	897	98,4%	15	1,6%	912	100,0%
9. Welche Ausbildungsform absolviert? * 01.1DSA/ DSPERZ	875	95,9%	37	4,1%	912	100,0%
11.1 Wenn Ja in welchem Ausmaß Std/ Woche * 01.1DSA/ DSPERZ	356	39,0%	556	61,0%	912	100,0%
11.a Zusammenhang der während der Ausb. bez. Beschäftigung mit der Ausbildung * 01.1DSA/ DSPERZ	441	48,4%	471	51,6%	912	100,0%
14.1.2 Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten * 01.1DSA/ DSPERZ	155	17,0%	757	83,0%	912	100,0%
14. Durchgängige Beschäftigung als DSA/ DSP/ ERZ * 01.1DSA/ DSPERZ	894	98,0%	18	2,0%	912	100,0%
14.1.1 Dauer der Kinderbetreuung in Monaten * 01.1DSA/ DSPERZ	262	28,7%	650	71,3%	912	100,0%
13. Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/ DSP/ ERZ * 01.1DSA/ DSPERZ	879	96,4%	33	3,6%	912	100,0%
12.a Und hatte diese mit der Ausbildung zu tun * 01.1DSA/ DSPERZ	327	35,9%	585	64,1%	912	100,0%
12.1 Nachgehen einer ehrenamtlichen Beschäftigung während der Ausbildung Std/ W * 01.1DSA/ DSPERZ	228	25,0%	684	75,0%	912	100,0%
12. Nachgehen einer ehrenamtlichen Beschäftigung während der Ausbildung * 01.1DSA/ DSPERZ	876	96,1%	36	3,9%	912	100,0%
11. Nachgehen einer bezahlten Beschäftigung während der Ausbildung * 01.1DSA/ DSPERZ	899	98,6%	13	1,4%	912	100,0%
14.1 Bei Unterbrechungen bitte die Begründung angeben * 01.1DSA/ DSPERZ	438	48,0%	474	52,0%	912	100,0%
15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis? * 01.1DSA/ DSPERZ	887	97,3%	25	2,7%	912	100,0%
16. Dauer der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ * 01.1DSA/ DSPERZ	882	96,7%	30	3,3%	912	100,0%
17. Nochmalige Entscheidung DSA/ DSP/ ERZ * 01.1DSA/ DSPERZ	878	96,3%	34	3,7%	912	100,0%
18. Wieviele MitarbeiterInnen sind in der Institution/ Organisation beschäftigt * 01.1DSA/ DSPERZ	895	98,1%	17	1,9%	912	100,0%
19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung * 01.1DSA/ DSPERZ	883	96,8%	29	3,2%	912	100,0%
20. Häufigkeit des Arbeitgeberwechsels * 01.1DSA/ DSPERZ	900	98,7%	12	1,3%	912	100,0%
22 Wechsel des Aufgabenbereiches innerhalb der Tätigkeit als DSA/ DSP/ ERZ * 01.1DSA/ DSPERZ	891	97,7%	21	2,3%	912	100,0%
26.2 Derzeitige Beschäftigung Teilzeit unbefristet Anzahl * 01.1DSA/ DSPERZ	82	9,0%	830	91,0%	912	100,0%
26.3 Derzeitige Beschäftigung neuer Selbständiger (Werkverträge) Anzahl * 01.1DSA/ DSPERZ	24	2,6%	888	97,4%	912	100,0%

26.5 Derzeitige Beschäftigung Teilzeit befristet Anzahl * 01.1DSA/ DSPERZ	19	2,1%	893	97,9%	912	100,0%
26.6 Derzeitige Beschäftigung Freier Dienstvertrag Anzahl * 01.1DSA/ DSPERZ	35	3,8%	877	96,2%	912	100,0%
26.8 Derzeitige Beschäftigung geringfügig beschäftigt Anzahl * 01.1DSA/ DSPERZ	8	,9%	904	99,1%	912	100,0%
26.9 Derzeitige Beschäftigung Selbständig Anzahl * 01.1DSA/ DSPERZ	26	2,9%	886	97,1%	912	100,0%
26.10 Derzeitige Beschäftigung ehrenamtlich tätig Anzahl * 01.1DSA/ DSPERZ	23	2,5%	889	97,5%	912	100,0%
27. 27 Durchschnittliche Arbeitszeit Std./ Woche inkl Vor- und Nachbereitungszeiten						
28.a Dauer der Fahrtzeiten zum Arbeitsplatz * 01.1DSA/ DSPERZ * 01.1DSA/ DSPERZ	887	97,3%	25	2,7%	912	100,0%
28.b Dauer der Fahrtzeiten während der Arbeit * 01.1DSA/ DSPERZ	411	45,1%	501	54,9%	912	100,0%
33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes * 01.1DSA/ DSPERZ	861	94,4%	51	5,6%	912	100,0%
35. Betreuung bestimmter KlientInnengruppen * 01.1DSA/ DSPERZ	882	96,7%	30	3,3%	912	100,0%
36 Besondere Herausforderungen/ Belastungen aufgrund der Zielgruppenproblematik * 01.1DSA/ DSPERZ	791	86,7%	121	13,3%	912	100,0%
38. Teilnahme an berufsorientierten Aus-/ Weiterbildungsmaßnahmen * 01.1DSA/ DSPERZ	899	98,6%	13	1,4%	912	100,0%
39. Finanzierung der Aus-/ Weiterbildungsmaßnahme durch den Arbeitgeber * 01.1DSA/ DSPERZ	701	76,9%	211	23,1%	912	100,0%
40. Bildungsfreistellung * 01.1DSA/ DSPERZ	652	71,5%	260	28,5%	912	100,0%
43. Möglichkeit die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden * 01.1DSA/ DSPERZ	750	82,2%	162	17,8%	912	100,0%
44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/ PSA/ ERZ mehr als früher? * 01.1DSA/ DSPERZ	882	96,7%	30	3,3%	912	100,0%
45 Angemessenheit der Entlohnung * 01.1DSA/ DSPERZ	853	93,5%	59	6,5%	912	100,0%
46. Vergleich derzeitige Sichtweise zum Beruf mit Vorstellungen/ Erwartungen während der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ * 01.1DSA/ DSPERZ	681	74,7%	231	25,3%	912	100,0%
47 Berufswechsel in der Zukunft vorstellbar * 01.1DSA/ DSPERZ	861	94,4%	51	5,6%	912	100,0%
48 Wechseln der Tätigkeitsfeldes * 01.1DSA/ DSPERZ	849	93,1%	63	6,9%	912	100,0%
49 Monatlicher Nettoverdienst * 01.1DSA/ DSPERZ	786	86,2%	126	13,8%	912	100,0%

2. Geschlecht * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
2. Geschlecht	Weiblich	Anzahl	442	229	671
		% von 2. Geschlecht	65,9%	34,1%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	80,7%	76,6%	79,2%
	Männlich	Anzahl	106	70	176
		% von 2. Geschlecht	60,2%	39,8%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	19,3%	23,4%	20,8%
Gesamt		Anzahl	548	299	847
		% von 2. Geschlecht	64,7%	35,3%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,048			,163
	Cramer-V	,048			,163
Anzahl der gültigen Fälle		847			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

3. Geburtsjahr * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
		01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt	
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ		
3. Geburtsjahr	1941-1950	Anzahl	17	12	29
		% von 3. Geburtsjahr	58,6%	41,4%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	3,2%	4,2%	3,5%
	1951-1960	Anzahl	121	59	180
		% von 3. Geburtsjahr	67,2%	32,8%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	22,6%	20,8%	22,0%
	1961-1970	Anzahl	204	80	284
		% von 3. Geburtsjahr	71,8%	28,2%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	38,1%	28,2%	34,7%
	1971-1980	Anzahl	174	97	271
		% von 3. Geburtsjahr	64,2%	35,8%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	32,5%	34,2%	33,1%
	1981-1990	Anzahl	19	36	55
		% von 3. Geburtsjahr	34,5%	65,5%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	3,6%	12,7%	6,7%
Gesamt	Anzahl	535	284	819	
	% von 3. Geburtsjahr	65,3%	34,7%	100,0%	
	% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%	

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,189			,000
	Cramer-V	,189			,000
Anzahl der gültigen Fälle		819			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

4. Derzeitige Lebenssituation * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
		01.1DSA/ DSPERZ			Gesamt
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ		
4. Derzeitige Lebenssituation	Allein lebend	Anzahl	174	90	264
		% von 4. Derzeitige Lebenssituation	65,9%	34,1%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	29,0%	29,7%	29,3%
	Bei Eltern	Anzahl	53	21	74
		% von 4. Derzeitige Lebenssituation	71,6%	28,4%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	8,8%	6,9%	8,2%
	Ehe oder eheähnliche Lebensgemeinschaft	Anzahl	351	178	529
		% von 4. Derzeitige Lebenssituation	66,4%	33,6%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	58,6%	58,7%	58,6%
	Wohngemeinschaft/ Ordensgemeinschaft	Anzahl	21	14	35
		% von 4. Derzeitige Lebenssituation	60,0%	40,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	3,5%	4,6%	3,9%
Gesamt	Anzahl	599	303	902	
	% von 4. Derzeitige Lebenssituation	66,4%	33,6%	100,0%	
	% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%	

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,042			,665
	Cramer-V	,042			,665
Anzahl der gültigen Fälle		902			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

4.a Kinder im Haushalt * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
4.a Kinder im Haushalt	Ja	Anzahl	286	136	422
		% von 4.a Kinder im Haushalt	67,8%	32,2%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	48,1%	46,1%	47,5%
	Nein	Anzahl	308	159	467
		% von 4.a Kinder im Haushalt	66,0%	34,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	51,9%	53,9%	52,5%
Gesamt	Anzahl		594	295	889
	% von 4.a Kinder im Haushalt		66,8%	33,2%	100,0%
	% von 01.1DSA/ DSPERZ		100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,019			,565
	Cramer-V	,019			,565
Anzahl der gültigen Fälle		889			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

4.a.1. wenn Kinder (Ja) wieviele Kinder * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
4.a.1. wenn Kinder (Ja) wieviele Kinder	1 Kind	Anzahl	112	64	176
		% von 4.a.1. wenn Kinder (Ja) wieviele Kinder	63,6%	36,4%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	42,6%	48,9%	44,7%
	2 Kinder	Anzahl	119	51	170
		% von 4.a.1. wenn Kinder (Ja) wieviele Kinder	70,0%	30,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	45,2%	38,9%	43,1%
	3 und mehr Kinder	Anzahl	32	16	48
		% von 4.a.1. wenn Kinder (Ja) wieviele Kinder	66,7%	33,3%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	12,2%	12,2%	12,2%
Gesamt		Anzahl	263	131	394
		% von 4.a.1. wenn Kinder (Ja) wieviele Kinder	66,8%	33,2%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,063			,454
	Cramer-V	,063			,454
Anzahl der gültigen Fälle		394			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

5. Höchste abgeschlossene Ausbildung (nich Ausb. DSA/ DSP/ ERZ) * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
5. Höchste abgeschlossene Ausbildung (nich Ausb. DSA/ DSP/ ERZ)	Hauptschule/ Polytechnische Schule	Anzahl	13	32	45
		% von 5.	28,9%	71,1%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	2,2%	10,7%	5,1%
	Lehre	Anzahl	36	24	60
		% von 5.	60,0%	40,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	6,2%	8,1%	6,8%
	Berufsbildende Mittlere Schule	Anzahl	24	28	52
		% von 5.	46,2%	53,8%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	4,1%	9,4%	5,9%
	Berufsbildende Höhere Schule	Anzahl	144	68	212
		% von 5.	67,9%	32,1%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	24,8%	22,8%	24,1%
	Allgemeinbildende Höhere Schule	Anzahl	293	100	393
		% von 5.	74,6%	25,4%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	50,5%	33,6%	44,8%
	Fachhochschule	Anzahl	14	8	22
		% von 5.	63,6%	36,4%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	2,4%	2,7%	2,5%
	Universität	Anzahl	42	19	61
		% von 5.	68,9%	31,1%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	7,2%	6,4%	6,9%
	Sonstige Schulen	Anzahl	14	19	33
		% von 5.	42,4%	57,6%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	2,4%	6,4%	3,8%
	Gesamt	Anzahl	580	298	878
		% von 5.	66,1%	33,9%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,260			,000
	Cramer-V	,260			,000
Anzahl der gültigen Fälle		878			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.IDSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
5_1 Abgeschlossene Ausbildung sonstige Schulen/ Ausbildungen	Pflegebereich Betreuung von Behinderten	Fälle	16	5
		Antworten als Spalten%	8,1%	4,5%
	Sozialarbeiter	Fälle	18	4
		Antworten als Spalten%	9,1%	3,6%
	Pädagogik Sonderformen Pädagogische Akademie/ ErzieherInnen	Fälle	23	35
		Antworten als Spalten%	11,7%	31,3%
	Kaufmännische Ausbildung, Büro	Fälle	15	5
		Antworten als Spalten%	7,6%	4,5%
	Technische Ausbildungen/ HTL	Fälle	3	3
		Antworten als Spalten%	1,5%	2,7%
	Metall/ Holz	Fälle	2	
		Antworten als Spalten%	1,0%	
	Gastronomie, Tourismus	Fälle	2	2
		Antworten als Spalten%	1,0%	1,8%
	Diverse Lehrberufe	Fälle	4	3
		Antworten als Spalten%	2,0%	2,7%
	Diverse Hochschulstudien außer Hochschulausbildungen für Sozialarbeit	Fälle	20	2
		Antworten als Spalten%	10,2%	1,8%
	Kindergarten-Pädagogik/ Kleinkindbetreuung	Fälle	6	13
		Antworten als Spalten%	3,0%	11,6%
	Einzelhandel	Fälle	2	
		Antworten als Spalten%	1,0%	
	Psychotherapie/ Mediation/ Supervision/ Coach/ Beratung	Fälle	80	32
		Antworten als Spalten%	40,6%	28,6%
	Anderes	Fälle	42	32
		Antworten als Spalten%	21,3%	28,6%
	Gesamt	Fälle	197	112
		Antworten als Spalten%	118,3%	121,4%

MEHRFACHANTWORTEN				
		01.IDSA/ DSPERZ Zusammenfassung		
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
5_1 Abgeschlossene Ausbildung sonstige Schulen/ Ausbildungen	Pflegebereich Betreuung von Behinderten	Antworten	16	5
		Antworten als Spalten%	6,9%	3,7%
	Sozialarbeiter	Antworten	18	4
		Antworten als Spalten%	7,7%	2,9%
	Pädagogik Sonderformen Pädagogische Akademie/ ErzieherInnen	Antworten	23	35
		Antworten als Spalten%	9,9%	25,7%
	Kaufmännische Ausbildung, Büro	Antworten	15	5
		Antworten als Spalten%	6,4%	3,7%
	Technische Ausbildungen/ HTL	Antworten	3	3
		Antworten als Spalten%	1,3%	2,2%
	Metall/ Holz	Antworten	2	
		Antworten als Spalten%	,9%	
	Gastronomie, Tourismus	Antworten	2	2
		Antworten als Spalten%	,9%	1,5%
	Diverse Lehrberufe	Antworten	4	3
		Antworten als Spalten%	1,7%	2,2%
	Diverse Hochschulstudien außer Hochschulausbildungen für Sozialarbeit	Antworten	20	2
		Antworten als Spalten%	8,6%	1,5%
	Kindergarten-Pädagogik/ Kleinkindbetreuung	Antworten	6	13
		Antworten als Spalten%	2,6%	9,6%
	Einzelhandel	Antworten	2	
		Antworten als Spalten%	,9%	
	Psychotherapie/ Mediation/ Supervision/ Coach/ Beratung	Antworten	80	32
		Antworten als Spalten%	34,3%	23,5%
	Anderes	Antworten	42	32
		Antworten als Spalten%	18,0%	23,5%
	Gesamt	Antworten	233	136
		Antworten als Spalten%	100,0%	100,0%

6. Vor der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ eine abgeschlossene Berufsausbildung? * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
6. Vor der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ eine abgeschlossene Berufsausbildung?	Nein	Anzahl	379	188	567
		% von 6. Vor der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ eine abgeschlossene Berufsausbildung?	66,8%	33,2%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	63,2%	62,3%	62,9%
	Ja	Anzahl	221	114	335
		% von 6. Vor der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ eine abgeschlossene Berufsausbildung?	66,0%	34,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	36,8%	37,7%	37,1%
Gesamt		Anzahl	600	302	902
		% von 6. Vor der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ eine abgeschlossene Berufsausbildung?	66,5%	33,5%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,009			,788
	Cramer-V	,009			,788
Anzahl der gültigen Fälle		902			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
6.1 Wenn abgeschlossene Berufsausbildung, welche	Einzelhandel	Fälle	13	13
		Antworten als Spalten%	6,0%	12,1%
	Kindergartenpädagogik/ Kleinkindbetreuung	Fälle	28	13
		Antworten als Spalten%	12,9%	12,1%
	Metall	Fälle	2	5
		Antworten als Spalten%	,9%	4,7%
	Holz	Fälle	5	2
		Antworten als Spalten%	2,3%	1,9%
	Pädagogik/ Sonderpädagogik/ Sozialpädagogik	Fälle	14	8
		Antworten als Spalten%	6,5%	7,5%
	Gastronomie/ Tourismus	Fälle	19	9
		Antworten als Spalten%	8,8%	8,4%
	Büro/ kaufmännischer Bereich	Fälle	79	30
		Antworten als Spalten%	36,4%	28,0%
	Technischer Bereich	Fälle	22	10
		Antworten als Spalten%	10,1%	9,3%
	Pflege/ Gesundheit/ Betreuung	Fälle	16	5
		Antworten als Spalten%	7,4%	4,7%
	Sozialarbeit	Fälle	2	
		Antworten als Spalten%	,9%	
	Anderes	Fälle	36	16
		Antworten als Spalten%	16,6%	15,0%
	Gesamt	Fälle	217	107
		Antworten als Spalten%	108,8%	103,7%

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
6.1 Wenn abgeschlossene Berufsausbildung, welche	Einzelhandel	Antworten	13	13
		Antworten als Spalten%	5,5%	11,7%
	Kindergartenpädagogik/ Kleinkindbetreuung	Antworten	28	13
		Antworten als Spalten%	11,9%	11,7%
	Metall	Antworten	2	5
		Antworten als Spalten%	,8%	4,5%
	Holz	Antworten	5	2
		Antworten als Spalten%	2,1%	1,8%
	Pädagogik/ Sonderpädagogik/ Sozialpädagogik	Antworten	14	8
		Antworten als Spalten%	5,9%	7,2%
	Gastronomie/ Tourismus	Antworten	19	9
		Antworten als Spalten%	8,1%	8,1%
	Büro/ kaufmännischer Bereich	Antworten	79	30
		Antworten als Spalten%	33,5%	27,0%
	Technischer Bereich	Antworten	22	10
		Antworten als Spalten%	9,3%	9,0%
	Pflege/ Gesundheit/ Betreuung	Antworten	16	5
		Antworten als Spalten%	6,8%	4,5%
	Sozialarbeit	Antworten	2	
		Antworten als Spalten%	,8%	
	Anderes	Antworten	36	16
		Antworten als Spalten%	15,3%	14,4%
	Gesamt	Antworten	236	111
		Antworten als Spalten%	100,0%	100,0%

7. Vor der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ berufstätig? * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
7. Vor der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ berufstätig?	Nein	Anzahl	326	173	499
		% von 7. Vor der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ berufstätig?	65,3%	34,7%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	54,7%	57,5%	55,6%
	Ja	Anzahl	270	128	398
		% von 7. Vor der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ berufstätig?	67,8%	32,2%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	45,3%	42,5%	44,4%
Gesamt	Anzahl	596	301	897	
	% von 7. Vor der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ berufstätig?	66,4%	33,6%	100,0%	
	% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%	

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,026			,429
	Cramer-V	,026			,429
Anzahl der gültigen Fälle		897			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
7.1 Wenn vor der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ berufst. w. Berufst.	Kindergartenpädagogik	Fälle	21	7
		Antworten als Spalten%	7,9%	5,9%
	Pflegebereich/ Betreuungsbereich	Fälle	40	10
		Antworten als Spalten%	15,0%	8,4%
	Büro	Fälle	73	16
		Antworten als Spalten%	27,4%	13,4%
	Bankwesen	Fälle	14	6
		Antworten als Spalten%	5,3%	5,0%
	Sozialpädagogik/ Erziehungsbereich	Fälle	18	15
		Antworten als Spalten%	6,8%	12,6%
	Kaufmännischer Bereich	Fälle	5	2
		Antworten als Spalten%	1,9%	1,7%
	Technischer Bereich	Fälle	10	6
		Antworten als Spalten%	3,8%	5,0%
	Einzelhandel	Fälle	17	18
		Antworten als Spalten%	6,4%	15,1%
	Metall/ Elektro	Fälle	2	4
		Antworten als Spalten%	,8%	3,4%
	Gesundheitsbereich	Fälle	11	6
		Antworten als Spalten%	4,1%	5,0%
	Hilfskraft	Fälle	9	6
		Antworten als Spalten%	3,4%	5,0%
	Pädagogik/ Sonderpädagogik	Fälle	12	2
		Antworten als Spalten%	4,5%	1,7%
	Gastgewerbe/ Tourismus	Fälle	10	7
		Antworten als Spalten%	3,8%	5,9%
	Sozialarbeit	Fälle	17	5
		Antworten als Spalten%	6,4%	4,2%
Andere	Fälle	53	23	
	Antworten als Spalten%	19,9%	19,3%	
Gesamt	Fälle	266	119	
	Antworten als Spalten%	117,3%	111,8%	

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
7.1 Wenn vor der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ berufst. w. Berufst.	Kindergartenpädagogik	Antworten	21	7
		Antworten als Spalten%	6,7%	5,3%
	Pflegebereich/ Betreuungsbereich	Antworten	40	10
		Antworten als Spalten%	12,8%	7,5%
	Büro	Antworten	73	16
		Antworten als Spalten%	23,4%	12,0%
	Bankwesen	Antworten	14	6
		Antworten als Spalten%	4,5%	4,5%
	Sozialpädagogik/ Erziehungsbereich	Antworten	18	15
		Antworten als Spalten%	5,8%	11,3%
	Kaufmännischer Bereich	Antworten	5	2
		Antworten als Spalten%	1,6%	1,5%
	Technischer Bereich	Antworten	10	6
		Antworten als Spalten%	3,2%	4,5%
	Einzelhandel	Antworten	17	18
		Antworten als Spalten%	5,4%	13,5%
	Metall/ Elektro	Antworten	2	4
		Antworten als Spalten%	,6%	3,0%
	Gesundheitsbereich	Antworten	11	6
		Antworten als Spalten%	3,5%	4,5%
Hilfskraft	Antworten	9	6	
	Antworten als Spalten%	2,9%	4,5%	
Pädagogik/ Sonderpädagogik	Antworten	12	2	
	Antworten als Spalten%	3,8%	1,5%	
Gastgewerbe/ Tourismus	Antworten	10	7	
	Antworten als Spalten%	3,2%	5,3%	
Sozialarbeit	Antworten	17	5	
	Antworten als Spalten%	5,4%	3,8%	
Andere	Antworten	53	23	
	Antworten als Spalten%	17,0%	17,3%	
Gesamt	Antworten	312	133	
	Antworten als Spalten%	100,0%	100,0%	

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
8_1 Erwerb von Fähigkeiten, Qualifikationen, Wissen vor der Ausbildung zur/ zum DSA/ DSP/ ERZ	Kaufmännisches/ wirtschaftliches Wissen	Fälle	66	24
		Antworten als Spalten%	26,1%	21,4%
	Kaufmännisches/ wirtschaftliches Wissen	Fälle	23	8
		Antworten als Spalten%	9,1%	7,1%
	Administratives Wissen	Fälle	60	18
		Antworten als Spalten%	23,7%	16,1%
	Soziale/ kommunikative Kompetenz	Fälle	78	29
		Antworten als Spalten%	30,8%	25,9%
	Selbstkompetenz	Fälle	35	13
		Antworten als Spalten%	13,8%	11,6%
	Wissen aus dem Sozial(arbeiterInnen)bereich	Fälle	34	12
		Antworten als Spalten%	13,4%	10,7%
	SP/ Erziehung/ Jugendbereich	Fälle	16	13
		Antworten als Spalten%	6,3%	11,6%
	Pflege/ Betreuung (Behinderte)	Fälle	26	9
		Antworten als Spalten%	10,3%	8,0%
	Kleinkindbetreuung/ Kindergartenpädagogik	Fälle	4	9
		Antworten als Spalten%	1,6%	8,0%
	Pädagogik	Fälle	23	12
		Antworten als Spalten%	9,1%	10,7%
	Psychologisch-therapeutisches Wissen	Fälle	21	9
		Antworten als Spalten%	8,3%	8,0%
	Medizinisches Wissen	Fälle	17	5
		Antworten als Spalten%	6,7%	4,5%
Anderes	Fälle	49	22	
	Antworten als Spalten%	19,4%	19,6%	
Gesamt	Fälle	253	112	
	Antworten als Spalten%	178,7%	163,4%	

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.IDSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
8_1 Erwerb von Fähigkeiten, Qualifikationen, Wissen vor der Ausbildung zur/ zum DSA/ DSP/ ERZ	Kaufmännisches/ wirtschaftliches Wissen	Antworten	66	24
		Antworten als Spalten%	14,6%	13,1%
	Kaufmännisches/ wirtschaftliches Wissen	Antworten	23	8
		Antworten als Spalten%	5,1%	4,4%
	Administratives Wissen	Antworten	60	18
		Antworten als Spalten%	13,3%	9,8%
	Soziale/ kommunikative Kompetenz	Antworten	78	29
		Antworten als Spalten%	17,3%	15,8%
	Selbstkompetenz	Antworten	35	13
		Antworten als Spalten%	7,7%	7,1%
	Wissen aus dem Sozial(arbeiterInnen)bereich	Antworten	34	12
		Antworten als Spalten%	7,5%	6,6%
	SP/ Erziehung/ Jugendbereich	Antworten	16	13
		Antworten als Spalten%	3,5%	7,1%
	Pflege/ Betreuung (Behinderte)	Antworten	26	9
		Antworten als Spalten%	5,8%	4,9%
	Kleinkindbetreuung/ Kindergartenpädagogik	Antworten	4	9
		Antworten als Spalten%	,9%	4,9%
	Pädagogik	Antworten	23	12
		Antworten als Spalten%	5,1%	6,6%
	Psychologisch-therapeutisches Wissen	Antworten	21	9
		Antworten als Spalten%	4,6%	4,9%
	Medizinisches Wissen	Antworten	17	5
		Antworten als Spalten%	3,8%	2,7%
	Anderes	Antworten	49	22
		Antworten als Spalten%	10,8%	12,0%
	Gesamt	Antworten	452	183
		Antworten als Spalten%	100,0%	100,0%

9. Welche Ausbildungsform absolviert? * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
		01.1DSA/ DSPERZ			Gesamt
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ		
9. Welche Ausbildungsform absolviert?	Lehranstalt für gehobene Sozialberufe	Anzahl	33	1	34
		% von 9	97,1%	2,9%	100,0%
		% von 01.1	5,6%	,4%	3,9%
	Akademie für Sozialarbeit 2jährig	Anzahl	162	2	164
		% von 9	98,8%	1,2%	100,0%
		% von 01.1	27,4%	,7%	18,7%
	Akademie für Sozialarbeit 3jährig	Anzahl	270	6	276
		% von 9	97,8%	2,2%	100,0%
		% von 01.1	45,7%	2,1%	31,5%
	Akademie für Sozialarbeit für Berufstätige	Anzahl	88	2	90
		% von 9	97,8%	2,2%	100,0%
		% von 01.1	14,9%	,7%	10,3%
	Bundesanstalt für Sozialpädagogik 5jährig	Anzahl	6	61	67
		% von 9	9,0%	91,0%	100,0%
		% von 01.1	1,0%	21,5%	7,7%
	Kolleg für Sozialpädagogik 2jährig	Anzahl	6	94	100
		% von 9	6,0%	94,0%	100,0%
		% von 01.1	1,0%	33,1%	11,4%
	Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige	Anzahl	7	53	60
		% von 9	11,7%	88,3%	100,0%
		% von 01.1	1,2%	18,7%	6,9%
	ErzieherInnen Ausbildung 1jährig	Anzahl	2	31	33
		% von 9	6,1%	93,9%	100,0%
		% von 01.1	,3%	10,9%	3,8%
	ErzieherInnenausbildung 2jährig	Anzahl	1	12	13
		% von 9	7,7%	92,3%	100,0%
		% von 01.1	,2%	4,2%	1,5%
	Kindergartenpädagogik	Anzahl		4	4
		% von 9		100,0%	100,0%
		% von 01.1		1,4%	,5%
Pädagogische Akademie	Anzahl	1	3	4	
	% von 9	25,0%	75,0%	100,0%	
	% von 01.1	,2%	1,1%	,5%	
Bundesanstalt für Sozialpädagogik 2ährig	Anzahl	1	4	5	
	% von 9	20,0%	80,0%	100,0%	
	% von 01.1	,2%	1,4%	,6%	
Fachhochschule für Sozialarbeit	Anzahl	6		6	
	% von 9	100,0%		100,0%	
	% von 01.1	1,0%		,7%	
Sonstiges	Anzahl	8	11	19	
	% von 9	42,1%	57,9%	100,0%	
	% von 01.1	1,4%	3,9%	2,2%	
Gesamt		Anzahl	591	284	875
		% von 9	67,5%	32,5%	100,0%
		% von 01.1	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MAßE VON					
9. WELCHE AUSBILDUNGSFORM ABSOLVIERT? * 01.1DSA/ DSPERZ					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,898			,000
	Cramer-V	,898			,000
Anzahl der gültigen Fälle		875			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
10 Gründe für Ausb. zu DSA/ DSP/ ERZ	Gute Arbeitsplatzchancen	Fälle	131	54
		Antworten als Spalten%	22,0%	17,9%
	Soziale Kontakte waren wichtig	Fälle	259	155
		Antworten als Spalten%	43,5%	51,3%
	soziales Engagement/ humanitäre Motive	Fälle	476	220
		Antworten als Spalten%	79,9%	72,8%
	politisches Engagement	Fälle	133	17
		Antworten als Spalten%	22,3%	5,6%
	Gesellschaftskritische Einstellungen	Fälle	306	68
		Antworten als Spalten%	51,3%	22,5%
	Interesse für theoretische Inhalte	Fälle	155	68
		Antworten als Spalten%	26,0%	22,5%
	Gesicherter Berufsverlauf	Fälle	26	28
		Antworten als Spalten%	4,4%	9,3%
	Voraussehbare planbare Berufslaufbahn	Fälle	22	23
		Antworten als Spalten%	3,7%	7,6%
	Arbeit vor persönlichem Problemhintergrund bedeutend	Fälle	65	29
		Antworten als Spalten%	10,9%	9,6%
	Vorbildwirkung durch andere Personen	Fälle	93	52
		Antworten als Spalten%	15,6%	17,2%
Fachliches Interesse	Fälle	372	169	
	Antworten als Spalten%	62,4%	56,0%	
Selbstverwirklichung	Fälle	88	51	
	Antworten als Spalten%	14,8%	16,9%	
Karriere bzw. Aufstiegsmöglichkeit	Fälle	16	1	
	Antworten als Spalten%	2,7%	,3%	
Besondere Neigung zum Sozialberuf	Fälle	288	189	
	Antworten als Spalten%	48,3%	62,6%	
erzieherische pädagogische Ambitionen	Fälle	57	171	
	Antworten als Spalten%	9,6%	56,6%	
Andere Gründe	Fälle	58	25	
	Antworten als Spalten%	9,7%	8,3%	
Gesamt	Fälle	596	302	
	Antworten als Spalten%	427,0%	437,1%	

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
10 Gründe für Ausb. zu DSA/ DSP/ ERZ	Gute Arbeitsplatzchancen	Antworten	131	54
		Antworten als Spalten%	5,1%	4,1%
	Soziale Kontakte waren wichtig	Antworten	259	155
		Antworten als Spalten%	10,2%	11,7%
	soziales Engagement/ humanitäre Motive	Antworten	476	220
		Antworten als Spalten%	18,7%	16,7%
	politisches Engagement	Antworten	133	17
		Antworten als Spalten%	5,2%	1,3%
	Gesellschaftskritische Einstellungen	Antworten	306	68
		Antworten als Spalten%	12,0%	5,2%
	Interesse für theoretische Inhalte	Antworten	155	68
		Antworten als Spalten%	6,1%	5,2%
	Gesicherter Berufsverlauf	Antworten	26	28
		Antworten als Spalten%	1,0%	2,1%
	Voraussehbare planbare Berufslaufbahn	Antworten	22	23
		Antworten als Spalten%	,9%	1,7%
	Arbeit vor persönlichem Problemhintergrund bedeutend	Antworten	65	29
		Antworten als Spalten%	2,6%	2,2%
	Vorbildwirkung durch andere Personen	Antworten	93	52
		Antworten als Spalten%	3,7%	3,9%
	Fachliches Interesse	Antworten	372	169
		Antworten als Spalten%	14,6%	12,8%
	Selbstverwirklichung	Antworten	88	51
		Antworten als Spalten%	3,5%	3,9%
	Karriere bzw. Aufstiegsmöglichkeit	Antworten	16	1
		Antworten als Spalten%	,6%	,1%
	Besondere Neigung zum Sozialberuf	Antworten	288	189
		Antworten als Spalten%	11,3%	14,3%
erzieherische pädagogische Ambitionen	Antworten	57	171	
	Antworten als Spalten%	2,2%	13,0%	
Andere Gründe	Antworten	58	25	
	Antworten als Spalten%	2,3%	1,9%	
Gesamt	Antworten	2545	1320	
	Antworten als Spalten%	100,0%	100,0%	

11. Nachgehen einer bezahlten Beschäftigung während der Ausbildung * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
		01.IDSA/ DSPERZ			Gesamt
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ		
11. Nachgehen einer bezahlten Beschäftigung während der Ausbildung	Nein	Anzahl	327	187	514
		% von 11. Nachgehen einer bezahlten Beschäftigung während der Ausbildung	63,6%	36,4%	100,0%
		% von 01.IDSA/ DSPERZ	54,8%	61,9%	57,2%
	Ja	Anzahl	270	115	385
		% von 11. Nachgehen einer bezahlten Beschäftigung während der Ausbildung	70,1%	29,9%	100,0%
		% von 01.IDSA/ DSPERZ	45,2%	38,1%	42,8%
Gesamt		Anzahl	597	302	899
		% von 11. Nachgehen einer bezahlten Beschäftigung während der Ausbildung	66,4%	33,6%	100,0%
		% von 01.IDSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,068			,041
	Cramer-V	,068			,041
Anzahl der gültigen Fälle		899			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

11.1 Wenn Ja in welchem Ausmaß Std/ Woche * 01.IDSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.IDSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
11.1 Wenn Ja in welchem Ausmaß Std/ Woche	Bis 10 Std/ W	Anzahl	<i>110</i>	<i>23</i>	<i>133</i>
		% von 11.1 Wenn Ja in welchem Ausmaß Std/ Woche	<i>82,7%</i>	<i>17,3%</i>	<i>100,0%</i>
		% von 01.IDSA/ DSPERZ	<i>43,5%</i>	<i>22,3%</i>	<i>37,4%</i>
	11-20 Std/ W	Anzahl	<i>58</i>	<i>15</i>	<i>73</i>
		% von 11.1 Wenn Ja in welchem Ausmaß Std/ Woche	<i>79,5%</i>	<i>20,5%</i>	<i>100,0%</i>
		% von 01.IDSA/ DSPERZ	<i>22,9%</i>	<i>14,6%</i>	<i>20,5%</i>
	21-30 Std/ W	Anzahl	<i>31</i>	<i>12</i>	<i>43</i>
		% von 11.1 Wenn Ja in welchem Ausmaß Std/ Woche	<i>72,1%</i>	<i>27,9%</i>	<i>100,0%</i>
		% von 01.IDSA/ DSPERZ	<i>12,3%</i>	<i>11,7%</i>	<i>12,1%</i>
	30-36 Std/ W	Anzahl	<i>9</i>	<i>4</i>	<i>13</i>
		% von 11.1 Wenn Ja in welchem Ausmaß Std/ Woche	<i>69,2%</i>	<i>30,8%</i>	<i>100,0%</i>
		% von 01.IDSA/ DSPERZ	<i>3,6%</i>	<i>3,9%</i>	<i>3,7%</i>
	37-40 Std/ W	Anzahl	<i>43</i>	<i>47</i>	<i>90</i>
		% von 11.1 Wenn Ja in welchem Ausmaß Std/ Woche	<i>47,8%</i>	<i>52,2%</i>	<i>100,0%</i>
		% von 01.IDSA/ DSPERZ	<i>17,0%</i>	<i>45,6%</i>	<i>25,3%</i>
	Über 40 Std/ W	Anzahl	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>4</i>
		% von 11.1 Wenn Ja in welchem Ausmaß Std/ Woche	<i>50,0%</i>	<i>50,0%</i>	<i>100,0%</i>
		% von 01.IDSA/ DSPERZ	<i>,8%</i>	<i>1,9%</i>	<i>1,1%</i>
Gesamt	Anzahl	<i>253</i>	<i>103</i>	<i>356</i>	
	% von 11.1 Wenn Ja in welchem Ausmaß Std/ Woche	<i>71,1%</i>	<i>28,9%</i>	<i>100,0%</i>	
	% von 01.IDSA/ DSPERZ	<i>100,0%</i>	<i>100,0%</i>	<i>100,0%</i>	

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	<i>,318</i>			<i>,000</i>
	Cramer-V	<i>,318</i>			<i>,000</i>
Anzahl der gültigen Fälle		<i>356</i>			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

11.a Inhaltlicher Zusammenhang der während der Ausbildung durchgeführten bezahlten Beschäftigung mit der Ausbildung selbst* 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
11.a Inhaltlicher Zusammenhang der während der Ausbildung durchgeführten bezahlten Beschäftigung mit der Ausbildung selbst	Nein	Anzahl	109	46	155
		% von 11.a Zusammenhang während der Ausb. bez. Beschäftigung mit der Ausbildung	70,3%	29,7%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	36,5%	32,4%	35,1%
	Teilweise	Anzahl	69	18	87
		% von 11.a Zusammenhang während der Ausb. bez. Beschäftigung mit der Ausbildung	79,3%	20,7%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	23,1%	12,7%	19,7%
	Ja	Anzahl	121	78	199
		% von 11.a Zusammenhang der während der Ausb. bez. Beschäftigung mit der Ausbildung	60,8%	39,2%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	40,5%	54,9%	45,1%
Gesamt		Anzahl	299	142	441
		% von 11.a Zusammenhang der während der Ausb. bez. Beschäftigung mit der Ausbildung	67,8%	32,2%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,152			,006
	Cramer-V	,152			,006
Anzahl der gültigen Fälle		441			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

12. Nachgehen einer ehrenamtlichen Beschäftigung während der Ausbildung * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE						
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ		
12. Nachgehen einer ehrenamtlichen Beschäftigung während der Ausbildung	Nein	Anzahl	402	221	623	
		% von 12. Nachgehen einer ehrenamtlichen Beschäftigung während der Ausbildung	64,5%	35,5%	100,0%	
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	69,0%	75,4%	71,1%	
	Ja	Anzahl	181	72	253	
		% von 12. Nachgehen einer ehrenamtlichen Beschäftigung während der Ausbildung	71,5%	28,5%	100,0%	
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	31,0%	24,6%	28,9%	
	Gesamt		Anzahl	583	293	876
			% von 12. Nachgehen einer ehrenamtlichen Beschäftigung während der Ausbildung	66,6%	33,4%	100,0%
			% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	-,067			,046
	Cramer-V	,067			,046
Anzahl der gültigen Fälle		876			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

12.a Und hatte diese ehrenamtlichen Beschäftigung mit der Ausbildung zu tun * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
12.a Und hatte diese ehrenamtlichen Beschäftigung mit der Ausbildung zu tun	Nein	Anzahl	69	50	119
		% von 12.a Und hatte diese mit der Ausbildung zu tun	58,0%	42,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	31,4%	46,7%	36,4%
	Ja	Anzahl	151	57	208
		% von 12.a Und hatte diese mit der Ausbildung zu tun	72,6%	27,4%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	68,6%	53,3%	63,6%
Gesamt	Anzahl	220	107	327	
	% von 12.a Und hatte diese mit der Ausbildung zu tun	67,3%	32,7%	100,0%	
	% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%	

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,150			,007
	Cramer-V	,150			,007
Anzahl der gültigen Fälle		327			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

12.1 Nachgehen einer ehrenamtlichen Beschäftigung während der Ausbildung Std/ W * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
12.1 Nachgehen einer ehrenamtlichen Beschäftigung während der Ausbildung Std/W	Bis 5 Std/ W	Anzahl	126	44	170
		% von 12.1 Nachgehen einer ehrenamtlichen Beschäftigung während der Ausbildung Std/ W	74,1%	25,9%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	76,8%	68,8%	74,6%
	6-10 Std/ W	Anzahl	33	11	44
		% von 12.1 Nachgehen einer ehrenamtlichen Beschäftigung während der Ausbildung Std/ W	75,0%	25,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	20,1%	17,2%	19,3%
	11-15 Std/ W	Anzahl	3	3	6
		% von 12.1 Nachgehen einer ehrenamtlichen Beschäftigung während der Ausbildung Std/ W	50,0%	50,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	1,8%	4,7%	2,6%
	16-20 Std/ W	Anzahl		2	2
		% von 12.1 Nachgehen einer ehrenamtlichen Beschäftigung während der Ausbildung Std/ W		100,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ		3,1%	,9%
	Über 20 Std/ W	Anzahl		1	1
		% von 12.1 Nachgehen einer ehrenamtlichen Beschäftigung während der Ausbildung Std/ W		100,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ		1,6%	,4%
	Unterschiedlich	Anzahl	2	3	5
		% von 12.1 Nachgehen einer ehrenamtlichen Beschäftigung während der Ausbildung Std/ W	40,0%	60,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	1,2%	4,7%	2,2%
Gesamt		Anzahl	164	64	228
		% von 12.1 Nachgehen einer ehrenamtlichen Beschäftigung während der Ausbildung Std/ W	71,9%	28,1%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,232			,032
	Cramer-V	,232			,032
Anzahl der gültigen Fälle		228			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/ DSP/ ERZ * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/ DSP/ ERZ	1961-1970	Anzahl	6	6	12
		% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/ DSP/ ERZ	50,0%	50,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	1,0%	2,1%	1,4%
	1971-1980	Anzahl	84	42	126
		% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/ DSP/ ERZ	66,7%	33,3%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	14,3%	14,5%	14,3%
	1981-1990	Anzahl	147	46	193
		% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/ DSP/ ERZ	76,2%	23,8%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	25,0%	15,9%	22,0%
	1991-2000	Anzahl	207	106	313
		% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/ DSP/ ERZ	66,1%	33,9%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	35,1%	36,6%	35,6%
	2001-2010	Anzahl	145	90	235
		% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/ DSP/ ERZ	61,7%	38,3%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	24,6%	31,0%	26,7%
Gesamt	Anzahl	589	290	879	
	% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/ DSP/ ERZ	67,0%	33,0%	100,0%	
	% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%	

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,117			,017
	Cramer-V	,117			,017
Anzahl der gültigen Fälle		879			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

14. Durchgängige Beschäftigung als DSA/ DSP/ ERZ * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
14. Durchgängige Beschäftigung als DSA/ DSP/ ERZ	Ja	Anzahl	310	165	475
		% von 14. Durchgängige Beschäftigung als DSA/ DSP/ ERZ	65,3%	34,7%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	52,4%	54,6%	53,1%
	Nein	Anzahl	282	137	419
		% von 14. Durchgängige Beschäftigung als DSA/ DSP/ ERZ	67,3%	32,7%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	47,6%	45,4%	46,9%
Gesamt	Anzahl	592	302	894	
	% von 14. Durchgängige Beschäftigung als DSA/ DSP/ ERZ	66,2%	33,8%	100,0%	
	% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%	

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	-,022			,520
	Cramer-V	,022			,520
Anzahl der gültigen Fälle		894			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
14.1 Bei Unterbrechungen bitte die Begründung angeben	Kinderbetreuung	Anzahl	141	52	193
		Zeilen%	73,1%	26,9%	100,0%
		Spalten%	47,5%	36,9%	44,1%
	Arbeitslosigkeitsperiode	Anzahl	39	31	70
		Zeilen%	55,7%	44,3%	100,0%
		Spalten%	13,1%	22,0%	16,0%
	sonstiges	Anzahl	45	24	69
		Zeilen%	65,2%	34,8%	100,0%
		Spalten%	15,2%	17,0%	15,8%
	Kinderbetreuung + Arbeitslosigkeitsperiode	Anzahl	30	11	41
		Zeilen%	73,2%	26,8%	100,0%
		Spalten%	10,1%	7,8%	9,4%
	Kinderbetreuung + sonstiges	Anzahl	11	5	16
		Zeilen%	68,8%	31,3%	100,0%
		Spalten%	3,7%	3,5%	3,7%
	Arbeitslosigkeitsperiode + sonstiges	Anzahl	24	9	33
		Zeilen%	72,7%	27,3%	100,0%
		Spalten%	8,1%	6,4%	7,5%
	Kinderbetreuung + Arbeitslosigkeitsperiode + sonstiges	Anzahl	7	9	16
		Zeilen%	43,8%	56,3%	100,0%
		Spalten%	2,4%	6,4%	3,7%
	Gesamt	Anzahl	297	141	438
		Zeilen%	67,8%	32,2%	100,0%
		Spalten%	100,0%	100,0%	100,0%

14.1.1 Dauer der Kinderbetreuung in Monaten * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
		01.1DSA/ DSPERZ			Gesamt
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ		
14.1.1 Dauer der Kinderbetreuung in Monaten	bis 18 Mon. (Karenzgeld)	Anzahl	55	16	71
		% von 14.1.1 Dauer der Kinderbetreuung in Monaten	77,5%	22,5%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	29,7%	20,8%	27,1%
	19-36 Mon (Kinderbetreuungsgeld)	Anzahl	64	33	97
		% von 14.1.1 Dauer der Kinderbetreuung in Monaten	66,0%	34,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	34,6%	42,9%	37,0%
	37-48 Mon.	Anzahl	16	10	26
		% von 14.1.1 Dauer der Kinderbetreuung in Monaten	61,5%	38,5%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	8,6%	13,0%	9,9%
	49-60 Mon	Anzahl	23	3	26
		% von 14.1.1 Dauer der Kinderbetreuung in Monaten	88,5%	11,5%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	12,4%	3,9%	9,9%
	61-72 Mon. (Einschulung)	Anzahl	10	2	12
		% von 14.1.1 Dauer der Kinderbetreuung in Monaten	83,3%	16,7%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	5,4%	2,6%	4,6%
	über 72 Mon.	Anzahl	17	13	30
		% von 14.1.1 Dauer der Kinderbetreuung in Monaten	56,7%	43,3%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	9,2%	16,9%	11,5%
Gesamt	Anzahl	185	77	262	
	% von 14.1.1 Dauer der Kinderbetreuung in Monaten	70,6%	29,4%	100,0%	
	% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%	

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,208			,044
	Cramer-V	,208			,044
Anzahl der gültigen Fälle		262			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

14.1.2 Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
14.1.2 Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	bis 6 Monate	Anzahl	56	40	96
		% von 14.1.2 Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	58,3%	41,7%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	57,1%	70,2%	61,9%
	6-12 Mon. (ab 6M LAL 25-45J)	Anzahl	28	13	41
		% von 14.1.2 Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	68,3%	31,7%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	28,6%	22,8%	26,5%
	über 12 Monate ab 12 M. LAL u.25+ü45)	Anzahl	14	4	18
		% von 14.1.2 Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	77,8%	22,2%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	14,3%	7,0%	11,6%
Gesamt		Anzahl	98	57	155
		% von 14.1.2 Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	63,2%	36,8%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,141			,214
	Cramer-V	,141			,214
Anzahl der gültigen Fälle		155			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis? * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?	Ja	Anzahl	303	145	448
		% von 15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?	67,6%	32,4%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	51,4%	48,7%	50,5%
	Teilweise	Anzahl	278	142	420
		% von 15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?	66,2%	33,8%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	47,2%	47,7%	47,4%
	Nein	Anzahl	8	11	19
		% von 15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?	42,1%	57,9%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	1,4%	3,7%	2,1%
Gesamt		Anzahl	589	298	887
		% von 15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?	66,4%	33,6%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,078			,069
	Cramer-V	,078			,069
Anzahl der gültigen Fälle		887			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

16. Dauer der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
16. Dauer der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ	Eher zu lang	Anzahl	9	7	16
		% von 16. Dauer der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ	56,3%	43,8%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	1,5%	2,4%	1,8%
	Zeitlich passend	Anzahl	389	212	601
		% von 16. Dauer der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ	64,7%	35,3%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	65,5%	73,6%	68,1%
	Eher zu kurz	Anzahl	196	69	265
		% von 16. Dauer der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ	74,0%	26,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	33,0%	24,0%	30,0%
Gesamt		Anzahl	594	288	882
		% von 16. Dauer der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ	67,3%	32,7%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,096			,018
	Cramer-V	,096			,018
Anzahl der gültigen Fälle		882			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

17. Nochmalige Entscheidung zur Ausbildung zur/ zum DSA/ DSP/ ERZ * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
17. Nochmalige Entscheidung zur/ zum DSA/ DSP/ ERZ	Ja	Anzahl	496	244	740
		% von 17. Nochmalige Entscheidung DSA/ DSP/ ERZ	67,0%	33,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	85,2%	82,4%	84,3%
	Nein	Anzahl	86	52	138
		% von 17. Nochmalige Entscheidung DSA/ DSP/ ERZ	62,3%	37,7%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	14,8%	17,6%	15,7%
Gesamt		Anzahl	582	296	878
		% von 17. Nochmalige Entscheidung DSA/ DSP/ ERZ	66,3%	33,7%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,036			,283
	Cramer-V	,036			,283
Anzahl der gültigen Fälle		878			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN		01.1DSA/ DSPERZ ZUSAMMENFASSUNG		
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
17_1 nochmals für eine Ausbildung. Zur/ zum DSA/ DSP/ ERZ entscheiden (ja, warum)	Berufszufriedenheit	Fälle	155	54
		Antworten als Spalten%	48,7%	35,5%
	Wertschätzung der soz. Kontakte/ eines bestimmten Klientels	Fälle	7	10
		Antworten als Spalten%	2,2%	6,6%
	Breite des Berufsfeldes/ Abwechslung	Fälle	28	8
		Antworten als Spalten%	8,8%	5,3%
	Gute Ausbildung	Fälle	29	16
		Antworten als Spalten%	9,1%	10,5%
	Persönlichkeitsentwicklung/ Selbstverwirklichung	Fälle	9	14
		Antworten als Spalten%	2,8%	9,2%
	Gute Berufschancen	Fälle	13	4
		Antworten als Spalten%	4,1%	2,6%
	Soziales Interesse	Fälle	15	4
		Antworten als Spalten%	4,7%	2,6%
	Bessere Schule/ höherwertige Ausbildungsform	Fälle	18	17
		Antworten als Spalten%	5,7%	11,2%
	Schlechtes Image	Fälle	1	1
		Antworten als Spalten%	,3%	,7%
	Kaum Aufstiegs/ Umstiegchancen	Fälle	10	7
		Antworten als Spalten%	3,1%	4,6%
Zu hohe Belastungen	Fälle	17	6	
	Antworten als Spalten%	5,3%	3,9%	
Interesse an anderen Arbeitsgebieten/ Berufen	Fälle	11	2	
	Antworten als Spalten%	3,5%	1,3%	
Schlechte Bezahlung	Fälle	17	10	
	Antworten als Spalten%	5,3%	6,6%	
Arbeitszeiten/ Schichtdienst	Fälle		2	
	Antworten als Spalten%		1,3%	
Zu praxisfern	Fälle	1		
	Antworten als Spalten%	,3%		
fehlende Akzeptanz der Ausbildung	Fälle	4	1	
	Antworten als Spalten%	1,3%	,7%	
Anderes	Fälle	31	14	
	Antworten als Spalten%	9,7%	9,2%	
Abwechslung/ Herausforderung	Fälle	13	4	
	Antworten als Spalten%	4,1%	2,6%	
Gesamt	Fälle	318	152	
	Antworten als Spalten%	119,2%	114,5%	

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
17_1 nochmals für eine Ausbildung. Zur/ zum DSA/ DSP/ ERZ entscheiden (ja, warum)	Berufszufriedenheit	Antworten	155	54
		Antworten als Spalten%	40,9%	31,0%
	Wertschätzung der soz. Kontakte/ eines bestimmten Klientels	Antworten	7	10
		Antworten als Spalten%	1,8%	5,7%
	Breite des Berufsfeldes/ Abwechslung	Antworten	28	8
		Antworten als Spalten%	7,4%	4,6%
	Gute Ausbildung	Antworten	29	16
		Antworten als Spalten%	7,7%	9,2%
	Persönlichkeitsentwicklung/ Selbstverwirklichung	Antworten	9	14
		Antworten als Spalten%	2,4%	8,0%
	Gute Berufschancen	Antworten	13	4
		Antworten als Spalten%	3,4%	2,3%
	Soziales Interesse	Antworten	15	4
		Antworten als Spalten%	4,0%	2,3%
	Bessere Schule/ höherwertige Ausbildungsform	Antworten	18	17
		Antworten als Spalten%	4,7%	9,8%
	Schlechtes Image	Antworten	1	1
		Antworten als Spalten%	,3%	,6%
	Kaum Aufstiegs/ Umstiegschancen	Antworten	10	7
		Antworten als Spalten%	2,6%	4,0%
	Zu hohe Belastungen	Antworten	17	6
		Antworten als Spalten%	4,5%	3,4%
	Interesse an anderen Arbeitsgebieten/ Berufen	Antworten	11	2
		Antworten als Spalten%	2,9%	1,1%
	Schlechte Bezahlung	Antworten	17	10
		Antworten als Spalten%	4,5%	5,7%
	Arbeitszeiten/ Schichtdienst	Antworten		2
		Antworten als Spalten%		1,1%
Zu praxisfern	Antworten	1		
	Antworten als Spalten%	,3%		
fehlende Akzeptanz der Ausbildung	Antworten	4	1	
	Antworten als Spalten%	1,1%	,6%	
Anderes	Antworten	31	14	
	Antworten als Spalten%	8,2%	8,0%	
Abwechslung/ Herausforderung	Antworten	13	4	
	Antworten als Spalten%	3,4%	2,3%	
Gesamt	Antworten	379	174	
	Antworten als Spalten%	100,0%	100,0%	

18. Wieviele MitarbeiterInnen sind in der Institution/ Organisation beschäftigt * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
18. Wieviele MitarbeiterInnen sind in der Institution/ Organisation beschäftigt	1-10 Mitarb.	Anzahl	94	56	150
		% von 18. Wieviele MitarbeiterInnen sind in der Institution/ Organisation beschäftigt	62,7%	37,3%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	15,9%	18,5%	16,8%
	11-50 Mitarb.	Anzahl	181	118	299
		% von 18. Wieviele MitarbeiterInnen sind in der Institution/ Organisation beschäftigt	60,5%	39,5%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	30,5%	39,1%	33,4%
	51-100 Mitarb.	Anzahl	96	54	150
		% von 18. Wieviele MitarbeiterInnen sind in der Institution/ Organisation beschäftigt	64,0%	36,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	16,2%	17,9%	16,8%
	Mehr als 100 Mitarb.	Anzahl	222	74	296
		% von 18. Wieviele MitarbeiterInnen sind in der Institution/ Organisation beschäftigt	75,0%	25,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	37,4%	24,5%	33,1%
	Gesamt	Anzahl	593	302	895
% von 18. Wieviele MitarbeiterInnen sind in der Institution/ Organisation beschäftigt		66,3%	33,7%	100,0%	
% von 01.1DSA/ DSPERZ		100,0%	100,0%	100,0%	

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,132			,001
	Cramer-V	,132			,001
Anzahl der gültigen Fälle		895			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung	Bis 1 Monat	Anzahl	356	197	553
		% von 19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung	64,4%	35,6%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	60,0%	67,9%	62,6%
	2-3 Monate	Anzahl	122	51	173
		% von 19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung	70,5%	29,5%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	20,6%	17,6%	19,6%
	4-6 Monate	Anzahl	61	20	81
		% von 19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung	75,3%	24,7%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	10,3%	6,9%	9,2%
	7-12 Monate	Anzahl	42	11	53
		% von 19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung	79,2%	20,8%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	7,1%	3,8%	6,0%
	mehr als 12 Monate	Anzahl	12	11	23
		% von 19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung	52,2%	47,8%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	2,0%	3,8%	2,6%
Gesamt	Anzahl	593	290	883	
	% von 19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung	67,2%	32,8%	100,0%	
	% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%	

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,112			,025
	Cramer-V	,112			,025
Anzahl der gültigen Fälle		883			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

20. Häufigkeit des Arbeitgeberwechsels * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
20. Häufigkeit des Arbeitgeberwechsels	Ja	Anzahl	26	8	34
		% von 20. Häufigkeit des Arbeitgeberwechsels	76,5%	23,5%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	4,3%	2,7%	3,8%
	Ja, 1-3 mal	Anzahl	248	118	366
		% von 20. Häufigkeit des Arbeitgeberwechsels	67,8%	32,2%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	41,4%	39,2%	40,7%
	Ja, 4-6 mal	Anzahl	36	20	56
		% von 20. Häufigkeit des Arbeitgeberwechsels	64,3%	35,7%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	6,0%	6,6%	6,2%
	Ja, mehr als 6 mal	Anzahl	6		6
		% von 20. Häufigkeit des Arbeitgeberwechsels	100,0%		100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	1,0%		,7%
	Nein	Anzahl	283	155	438
		% von 20. Häufigkeit des Arbeitgeberwechsels	64,6%	35,4%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	47,2%	51,5%	48,7%
Gesamt	Anzahl	599	301	900	
	% von 20. Häufigkeit des Arbeitgeberwechsels	66,6%	33,4%	100,0%	
	% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%	

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,079			,229
	Cramer-V	,079			,229
Anzahl der gültigen Fälle		900			
a Die Null-Hypothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hypothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
21 Gründe für Arbeitgeber-/ Auftragnehmerwechsel	Bessere Teamarbeit	Fälle	70	27
		Antworten als Spalten%	22,2%	18,4%
	Größere Sicherheit des Arbeitsplatzes	Fälle	37	23
		Antworten als Spalten%	11,7%	15,6%
	Höheres Einkommen	Fälle	65	38
		Antworten als Spalten%	20,6%	25,9%
	Kündigung	Fälle	10	10
		Antworten als Spalten%	3,2%	6,8%
	Weniger problematisches Klientel	Fälle	44	21
		Antworten als Spalten%	13,9%	14,3%
	Größere Distanz zur Klientel	Fälle	29	12
		Antworten als Spalten%	9,2%	8,2%
	günstigere Arbeitszeit	Fälle	61	46
		Antworten als Spalten%	19,3%	31,3%
	Arbeitsplatz ging verloren Projektende	Fälle	40	19
		Antworten als Spalten%	12,7%	12,9%
	Höheres soziales Engagement	Fälle	33	21
		Antworten als Spalten%	10,4%	14,3%
	Höheres Ansehen	Fälle	37	11
		Antworten als Spalten%	11,7%	7,5%
	Intensivere Arbeit/ Kontakt mit Klientel	Fälle	43	15
Antworten als Spalten%		13,6%	10,2%	
Generell besseres Arbeitsklima	Fälle	75	40	
	Antworten als Spalten%	23,7%	27,2%	
Sonstige Gründe	Fälle	162	60	
	Antworten als Spalten%	51,3%	40,8%	
Gesamt	Fälle	316	147	
	Antworten als Spalten%	223,4%	233,3%	

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
21 Gründe f. Ag-/ Auftragg.wechsel	Bessere Teamarbeit	Antworten	70	27
		Antworten als Spalten%	9,9%	7,9%
	Größere Sicherheit des Arbeitsplatzes	Antworten	37	23
		Antworten als Spalten%	5,2%	6,7%
	Höheres Einkommen	Antworten	65	38
		Antworten als Spalten%	9,2%	11,1%
	Kündigung	Antworten	10	10
		Antworten als Spalten%	1,4%	2,9%
	Weniger problematisches Klientel	Antworten	44	21
		Antworten als Spalten%	6,2%	6,1%
	Größere Distanz zur Klientel	Antworten	29	12
		Antworten als Spalten%	4,1%	3,5%
	günstigere Arbeitszeit	Antworten	61	46
		Antworten als Spalten%	8,6%	13,4%
	Arbeitsplatz ging verloren Projektende	Antworten	40	19
		Antworten als Spalten%	5,7%	5,5%
	Höheres soziales Engagement	Antworten	33	21
		Antworten als Spalten%	4,7%	6,1%
	Höheres Ansehen	Antworten	37	11
		Antworten als Spalten%	5,2%	3,2%
	Intensivere Arbeit/ Kontakt mit Klientel	Antworten	43	15
Antworten als Spalten%		6,1%	4,4%	
Generell besseres Arbeitsklima	Antworten	75	40	
	Antworten als Spalten%	10,6%	11,7%	
Sonstige Gründe	Antworten	162	60	
	Antworten als Spalten%	22,9%	17,5%	
Gesamt	Antworten	706	343	
	Antworten als Spalten%	100,0%	100,0%	

MEHRFACHANTWORTEN				
		01.IDSA/ DSPERZ Zusammenfassung		
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
21a Gründe f. Ag-/ Auftragg.wechsel sonst. Gründe	Zu große Entfernung vom Arbeitsplatz	Fälle	12	10
		Antworten als Spalten%	7,5%	17,2%
	Veränderte Stundenanzahl (Arbeitsausmaß)/ günstigere Arbeitszeiten	Fälle	9	6
		Antworten als Spalten%	5,6%	10,3%
	Umzug	Fälle	38	11
		Antworten als Spalten%	23,6%	19,0%
	Allgemeine bzw. persönliche Veränderung	Fälle	5	
		Antworten als Spalten%	3,1%	
	Karriere- oder ausbildungsbedingte Änderung	Fälle	5	1
		Antworten als Spalten%	3,1%	1,7%
	Zu hohe Arbeitsbelastung	Fälle	7	2
		Antworten als Spalten%	4,3%	3,4%
	Fachliches Interesse	Fälle	8	6
		Antworten als Spalten%	5,0%	10,3%
	Bessere Arbeitsbedingungen	Fälle	17	2
		Antworten als Spalten%	10,6%	3,4%
	Arbeitsplatz befristet/ Arbeitgeber verloren	Fälle	12	6
		Antworten als Spalten%	7,5%	10,3%
	Wechsel in anderes/ interessanteres Tätigkeitsfeld	Fälle	39	10
		Antworten als Spalten%	24,2%	17,2%
	Familiäre Gründe	Fälle	7	4
		Antworten als Spalten%	4,3%	6,9%
	Konflikt m. Vorgesetzten	Fälle	7	1
		Antworten als Spalten%	4,3%	1,7%
	Abwechslung Herausforderung	Fälle	9	
		Antworten als Spalten%	5,6%	
	Ausbildung Höher Qualifizierung	Fälle	3	1
		Antworten als Spalten%	1,9%	1,7%
Anderes	Fälle	4	4	
	Antworten als Spalten%	2,5%	6,9%	
Gesamt	Fälle	161	58	
	Antworten als Spalten%	113,0%	110,3%	

MEHRFACHANTWORTEN				
		01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung		
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
21a Gründe f. Ag-/ Auftragg.wechsel sonst. Gründe	Zu große Entfernung vom Arbeitsplatz	Antworten	12	10
		Antworten als Spalten%	6,6%	15,6%
	Veränderte Stundenanzahl (Arbeitsausmaß)/ günstigere Arbeitszeiten	Antworten	9	6
		Antworten als Spalten%	4,9%	9,4%
	Umzug	Antworten	38	11
		Antworten als Spalten%	20,9%	17,2%
	Allgemeine bzw. persönliche Veränderung	Antworten	5	
		Antworten als Spalten%	2,7%	
	Karriere- oder ausbildungsbedingte Änderung	Antworten	5	1
		Antworten als Spalten%	2,7%	1,6%
	Zu hohe Arbeitsbelastung	Antworten	7	2
		Antworten als Spalten%	3,8%	3,1%
	Fachliches Interesse	Antworten	8	6
		Antworten als Spalten%	4,4%	9,4%
	Bessere Arbeitsbedingungen	Antworten	17	2
		Antworten als Spalten%	9,3%	3,1%
	Arbeitsplatz befristet/ Arbeitgeber verloren	Antworten	12	6
		Antworten als Spalten%	6,6%	9,4%
	Wechsel in anderes/ interessanteres Tätigkeitsfeld	Antworten	39	10
		Antworten als Spalten%	21,4%	15,6%
	Familiäre Gründe	Antworten	7	4
		Antworten als Spalten%	3,8%	6,3%
	Konflikt m. Vorgesetzten	Antworten	7	1
		Antworten als Spalten%	3,8%	1,6%
	Abwechslung Herausforderung	Antworten	9	
		Antworten als Spalten%	4,9%	
	Ausbildung Höher Qualifizierung	Antworten	3	1
		Antworten als Spalten%	1,6%	1,6%
Anderes	Antworten	4	4	
	Antworten als Spalten%	2,2%	6,3%	
Gesamt	Antworten	182	64	
	Antworten als Spalten%	100,0%	100,0%	

22 Wechsel des Aufgabenbereiches innerhalb der Tätigkeit als DSA/ DSP/ ERZ * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
22 Wechsel des Aufgabenbereiches innerhalb der Tätigkeit als DSA/ DSP/ ERZ	Ja	Anzahl	25	9	34
		% von 22 Wechsel des Aufgabenbereiches innerhalb der Tätigkeit als DSA/ DSP/ ERZ	73,5%	26,5%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	4,2%	3,0%	3,8%
	1-3 mal	Anzahl	218	88	306
		% von 22 Wechsel des Aufgabenbereiches innerhalb der Tätigkeit als DSA/ DSP/ ERZ	71,2%	28,8%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	36,8%	29,4%	34,3%
	4-6 mal	Anzahl	19	12	31
		% von 22 Wechsel des Aufgabenbereiches innerhalb der Tätigkeit als DSA/ DSP/ ERZ	61,3%	38,7%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	3,2%	4,0%	3,5%
	Mehr als 6 mal	Anzahl	4	3	7
		% von 22 Wechsel des Aufgabenbereiches innerhalb der Tätigkeit als DSA/ DSP/ ERZ	57,1%	42,9%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	,7%	1,0%	,8%
	Nein	Anzahl	326	187	513
		% von 22 Wechsel des Aufgabenbereiches innerhalb der Tätigkeit als DSA/ DSP/ ERZ	63,5%	36,5%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	55,1%	62,5%	57,6%
	Gesamt	Anzahl	592	299	891
		% von 22 Wechsel des Aufgabenbereiches innerhalb der Tätigkeit als DSA/ DSP/ ERZ	66,4%	33,6%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,085			,165
	Cramer-V	,085			,165
Anzahl der gültigen Fälle		891			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
23 Gründe für den Wechsel des Aufgabenbereiches im Tätigkeitsbereich	Höheres Einkommen	Fälle	43	28
		Antworten als Spalten%	16,5%	25,2%
	Bessere Teamarbeit	Fälle	50	16
		Antworten als Spalten%	19,2%	14,4%
	Weniger problematisches Klientel	Fälle	24	10
		Antworten als Spalten%	9,2%	9,0%
	Intensivere Arbeit/ direkter Kontakt mit dem Klientel	Fälle	35	17
		Antworten als Spalten%	13,4%	15,3%
	Arbeitsplatz verloren/ Projektende	Fälle	31	14
		Antworten als Spalten%	11,9%	12,6%
	Höheres Ansehen	Fälle	32	6
		Antworten als Spalten%	12,3%	5,4%
	Sonstige Gründe	Fälle	169	69
		Antworten als Spalten%	64,8%	62,2%
Gesamt	Fälle	261	111	
	Antworten als Spalten%	147,1%	144,1%	

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
23 Gründe für den Wechsel des Aufgabenbereiches im Tätigkeitsbereich	Höheres Einkommen	Antworten	43	28
		Antworten als Spalten%	11,2%	17,5%
	Bessere Teamarbeit	Antworten	50	16
		Antworten als Spalten%	13,0%	10,0%
	Weniger problematisches Klientel	Antworten	24	10
		Antworten als Spalten%	6,3%	6,3%
	Intensivere Arbeit/ direkter Kontakt mit dem Klientel	Antworten	35	17
		Antworten als Spalten%	9,1%	10,6%
	Arbeitsplatz verloren/ Projektende	Antworten	31	14
		Antworten als Spalten%	8,1%	8,8%
	Höheres Ansehen	Antworten	32	6
		Antworten als Spalten%	8,3%	3,8%
	Sonstige Gründe	Antworten	169	69
		Antworten als Spalten%	44,0%	43,1%
Gesamt	Antworten	384	160	
	Antworten als Spalten%	100,0%	100,0%	

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.IDSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
23a Gründe für den Wechsel des Aufgabengebietes im Tätigkeitsbereich sonstige Gründe	Wechsel des Sprengels	Fälle	4	
		Antworten als Spalten%	2,3%	
	Wechsel in Führungsebene	Fälle	43	24
		Antworten als Spalten%	25,1%	35,3%
	Arbeit/ Klientel zu belastend	Fälle	12	
		Antworten als Spalten%	7,0%	
	Neues interessantes Aufgabengebiet	Fälle	44	16
		Antworten als Spalten%	25,7%	23,5%
	Familiäre Gründe	Fälle	5	2
		Antworten als Spalten%	2,9%	2,9%
	Umstrukturierung der Organisation/ Teamauflösung	Fälle	11	4
		Antworten als Spalten%	6,4%	5,9%
	Höherqualifizierung – Wechsel des Tätigkeitsfeldes	Fälle	4	6
		Antworten als Spalten%	2,3%	8,8%
	Fixe Anstellung	Fälle	1	1
		Antworten als Spalten%	,6%	1,5%
	Umzug/ Geringere Entfernung zum Arbeitsplatz	Fälle	13	3
		Antworten als Spalten%	7,6%	4,4%
	Günstigere Arbeitszeiten	Fälle	7	6
		Antworten als Spalten%	4,1%	8,8%
	Abwechslung/ Herausforderung	Fälle	8	1
		Antworten als Spalten%	4,7%	1,5%
	Bessere Arbeitsbedingungen	Fälle	11	1
		Antworten als Spalten%	6,4%	1,5%
	Karenzvertretung oder Wiedereinstieg nach Karenz	Fälle	11	1
		Antworten als Spalten%	6,4%	1,5%
	Anderes	Fälle	11	5
		Antworten als Spalten%	6,4%	7,4%
Gesamt	Fälle	171	68	
	Antworten als Spalten%	108,2%	102,9%	

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.IDSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
23a Gründe für den Wechsel des Aufgabengebietes im Tätigkeitsbereich sonstige Gründe	Wechsel des Sprengels	Antworten	4	
		Antworten als Spalten%	2,2%	
	Wechsel in Führungsebene	Antworten	43	24
		Antworten als Spalten%	23,2%	34,3%
	Arbeit/ Klientel zu belastend	Antworten	12	
		Antworten als Spalten%	6,5%	
	Neues interessantes Aufgabengebiet	Antworten	44	16
		Antworten als Spalten%	23,8%	22,9%
	Familiäre Gründe	Antworten	5	2
		Antworten als Spalten%	2,7%	2,9%
	Umstrukturierung der Organisation/ Teamauflösung	Antworten	11	4
		Antworten als Spalten%	5,9%	5,7%
	Höherqualifizierung – Wechsel des Tätigkeitsfeldes	Antworten	4	6
		Antworten als Spalten%	2,2%	8,6%
	Fixe Anstellung	Antworten	1	1
		Antworten als Spalten%	,5%	1,4%
	Umzug/ Geringere Entfernung zum Arbeitsplatz	Antworten	13	3
		Antworten als Spalten%	7,0%	4,3%
	Günstigere Arbeitszeiten	Antworten	7	6
		Antworten als Spalten%	3,8%	8,6%
	Abwechslung/ Herausforderung	Antworten	8	1
		Antworten als Spalten%	4,3%	1,4%
	Bessere Arbeitsbedingungen	Antworten	11	1
		Antworten als Spalten%	5,9%	1,4%
	Karenzvertretung oder Wiedereinstieg nach Karenz	Antworten	11	1
		Antworten als Spalten%	5,9%	1,4%
Anderes	Antworten	11	5	
	Antworten als Spalten%	5,9%	7,1%	
Gesamt	Antworten	185	70	
	Antworten als Spalten%	100,0%	100,0%	

MEHRFACHANTWORTEN				
		01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung		
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
24 Finden der ersten Beschäftigung als DSA/ DSP/ ERZ	Kontakte während der Ausbildung	Fälle	273	109
		Antworten als Spalten%	45,5%	36,2%
	Stellenausschreibung	Fälle	122	39
		Antworten als Spalten%	20,3%	13,0%
	Durch Freunde, Bekannte, Verwandte	Fälle	99	100
		Antworten als Spalten%	16,5%	33,2%
	Eigenes Inserat in Tageszeitung oder Wochenzeitung	Fälle	3	1
		Antworten als Spalten%	,5%	,3%
	Eigenes Inserat in Fachzeitschrift	Fälle	1	1
		Antworten als Spalten%	,2%	,3%
	Eigenes Inserat im Internet	Fälle	2	3
		Antworten als Spalten%	,3%	1,0%
	Durch ein Inserat in Inserat in Tageszeitung oder Wochenzeitung	Fälle	53	20
		Antworten als Spalten%	8,8%	6,6%
	Durch ein Inserat in Fachzeitschrift	Fälle	4	4
		Antworten als Spalten%	,7%	1,3%
	AMS	Fälle	19	9
		Antworten als Spalten%	3,2%	3,0%
	Blindbewerbungen	Fälle	71	46
		Antworten als Spalten%	11,8%	15,3%
	Sonstiges	Fälle	68	30
		Antworten als Spalten%	11,3%	10,0%
	Gesamt	Fälle	600	301
		Antworten als Spalten%	119,2%	120,3%

MEHRFACHANTWORTEN				
		01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung		
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
24 Finden der ersten Beschäftigung als DSA/ DSP/ ERZ	Kontakte während der Ausbildung	Antworten	273	109
		Antworten als Spalten%	38,2%	30,1%
	Stellenausschreibung	Antworten	122	39
		Antworten als Spalten%	17,1%	10,8%
	Durch Freunde, Bekannte, Verwandte	Antworten	99	100
		Antworten als Spalten%	13,8%	27,6%
	Eigenes Inserat in Tageszeitung oder Wochenzeitung	Antworten	3	1
		Antworten als Spalten%	,4%	,3%
	Eigenes Inserat in Fachzeitschrift	Antworten	1	1
		Antworten als Spalten%	,1%	,3%
	Eigenes Inserat im Internet	Antworten	2	3
		Antworten als Spalten%	,3%	,8%
	Durch ein Inserat in Tageszeitung oder Wochenzeitung	Antworten	53	20
		Antworten als Spalten%	7,4%	5,5%
	Durch ein Inserat in Fachzeitschrift	Antworten	4	4
		Antworten als Spalten%	,6%	1,1%
	AMS	Antworten	19	9
		Antworten als Spalten%	2,7%	2,5%
	Blindbewerbungen	Antworten	71	46
		Antworten als Spalten%	9,9%	12,7%
	Sonstiges	Antworten	68	30
		Antworten als Spalten%	9,5%	8,3%
	Gesamt	Antworten	715	362
		Antworten als Spalten%	100,0%	100,0%

MEHRFACHANTWORTEN				
		01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung		
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
25 Finden des derzeitigen Arbeitsplatzes nicht erste Beschäftigung	Kontakt über vorhergehende Beschäftigung	Fälle	106	26
		Antworten als Spalten%	28,7%	13,8%
	Stellenausschreibung	Fälle	77	28
		Antworten als Spalten%	20,9%	14,9%
	Durch Freunde, Bekannte, Verwandte	Fälle	74	83
		Antworten als Spalten%	20,1%	44,1%
	Eigenes Inserat in Tageszeitung oder Wochenzeitung	Fälle	2	1
		Antworten als Spalten%	,5%	,5%
	Eigenes Inserat im Internet	Fälle	2	2
		Antworten als Spalten%	,5%	1,1%
	Durch ein Inserat in Inserat in Tageszeitung oder Wochenzeitung	Fälle	52	16
		Antworten als Spalten%	14,1%	8,5%
	Durch Inserat in Fachzeitschrift	Fälle	1	
		Antworten als Spalten%	,3%	
	Durch Inserat im Internet	Fälle	11	6
		Antworten als Spalten%	3,0%	3,2%
	Blindbewerbungen	Fälle	34	28
		Antworten als Spalten%	9,2%	14,9%
	AMS	Fälle	22	11
		Antworten als Spalten%	6,0%	5,9%
	Sonstiges	Fälle	46	24
		Antworten als Spalten%	12,5%	12,8%
	Gesamt	Fälle	369	188
		Antworten als Spalten%	115,7%	119,7%

MEHRFACHANTWORTEN				
		01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung		
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
25 Finden des derzeitigen Arbeitsplatzes nicht erste Beschäftigung	Kontakt über vorhergehende Beschäftigung	Antworten	106	26
		Antworten als Spalten%	24,8%	11,6%
	Stellenausschreibung	Antworten	77	28
		Antworten als Spalten%	18,0%	12,4%
	Durch Freunde, Bekannte, Verwandte	Antworten	74	83
		Antworten als Spalten%	17,3%	36,9%
	Eigenes Inserat in Tageszeitung oder Wochenzeitung	Antworten	2	1
		Antworten als Spalten%	,5%	,4%
	Eigenes Inserat im Internet	Antworten	2	2
		Antworten als Spalten%	,5%	,9%
	Durch ein Inserat in Tageszeitung oder Wochenzeitung	Antworten	52	16
		Antworten als Spalten%	12,2%	7,1%
	Durch Inserat in Fachzeitschrift	Antworten	1	
		Antworten als Spalten%	,2%	
	Durch Inserat im Internet	Antworten	11	6
		Antworten als Spalten%	2,6%	2,7%
	Blindbewerbungen	Antworten	34	28
		Antworten als Spalten%	8,0%	12,4%
	AMS	Antworten	22	11
		Antworten als Spalten%	5,2%	4,9%
	Sonstiges	Antworten	46	24
		Antworten als Spalten%	10,8%	10,7%
	Gesamt	Antworten	427	225
		Antworten als Spalten%	100,0%	100,0%

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
26 Form der derzeitigen Beschäftigung	Pragmatisiert	Fälle	121	52
		Antworten als Spalten%	20,2%	17,1%
	Teilzeit unbefristet	Fälle	222	67
		Antworten als Spalten%	37,1%	22,0%
	Neuer Selbständiger	Fälle	17	7
		Antworten als Spalten%	2,8%	2,3%
	Vollzeit unbefristet	Fälle	244	152
		Antworten als Spalten%	40,7%	50,0%
	Teilzeit befristet	Fälle	43	16
		Antworten als Spalten%	7,2%	5,3%
	Freier Dienstvertrag	Fälle	28	11
		Antworten als Spalten%	4,7%	3,6%
	Vollzeit befristet	Fälle	35	28
		Antworten als Spalten%	5,8%	9,2%
	Geringfügig beschäftigt	Fälle	5	4
		Antworten als Spalten%	,8%	1,3%
	Selbständig	Fälle	25	7
		Antworten als Spalten%	4,2%	2,3%
	Ehrenamtlich	Fälle	22	4
		Antworten als Spalten%	3,7%	1,3%
Gesamt	Fälle	599	304	
	Antworten als Spalten%	127,2%	114,5%	

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
26 Form der derzeitigen Beschäftigung	Pragmatisiert	Antworten	121	52
		Antworten als Spalten%	15,9%	14,9%
	Teilzeit unbefristet	Antworten	222	67
		Antworten als Spalten%	29,1%	19,3%
	Neuer Selbständiger	Antworten	17	7
		Antworten als Spalten%	2,2%	2,0%
	Vollzeit unbefristet	Antworten	244	152
		Antworten als Spalten%	32,0%	43,7%
	Teilzeit befristet	Antworten	43	16
		Antworten als Spalten%	5,6%	4,6%
	Freier Dienstvertrag	Antworten	28	11
		Antworten als Spalten%	3,7%	3,2%
	Vollzeit befristet	Antworten	35	28
		Antworten als Spalten%	4,6%	8,0%
	Geringfügig beschäftigt	Antworten	5	4
		Antworten als Spalten%	,7%	1,1%
	Selbständig	Antworten	25	7
		Antworten als Spalten%	3,3%	2,0%
	Ehrenamtlich	Antworten	22	4
		Antworten als Spalten%	2,9%	1,1%
Gesamt	Antworten	762	348	
	Antworten als Spalten%	100,0%	100,0%	

26.2 Derzeitige Beschäftigung Teilzeit unbefristet Anzahl * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
26.2 Derzeitige Beschäftigung Teilzeit unbefristet Anzahl	1 Beschäftigung	Anzahl	58	17	75
		% von 26.2 Derzeitige Beschäftigung Teilzeit unbefristet Anzahl	77,3%	22,7%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	90,6%	94,4%	91,5%
	2 Beschäftigungen	Anzahl	6	1	7
		% von 26.2 Derzeitige Beschäftigung Teilzeit unbefristet Anzahl	85,7%	14,3%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	9,4%	5,6%	8,5%
	Gesamt	Anzahl	64	18	82
		% von 26.2 Derzeitige Beschäftigung Teilzeit unbefristet Anzahl	78,0%	22,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,057			,608
	Cramer-V	,057			,608
Anzahl der gültigen Fälle		82			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

26.3 Derzeitige Beschäftigung neuer Selbständiger (Werkverträge) Anzahl * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
26.3 Derzeitige Beschäftigung neuer Selbständiger (Werkverträge) Anzahl	1 Beschäftigung	Anzahl	14	6	20
		% von 26.3 Derzeitige Beschäftigung neuer Selbständiger (Werkverträge) Anzahl	70,0%	30,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	82,4%	85,7%	83,3%
	2 Beschäftigungen	Anzahl	1	1	2
		% von 26.3 Derzeitige Beschäftigung neuer Selbständiger (Werkverträge) Anzahl	50,0%	50,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	5,9%	14,3%	8,3%
	3 Beschäftigungen	Anzahl	2		2
		% von 26.3 Derzeitige Beschäftigung neuer Selbständiger (Werkverträge) Anzahl	100,0%		100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	11,8%		8,3%
	Gesamt	Anzahl	17	7	24
		% von 26.3 Derzeitige Beschäftigung neuer Selbständiger (Werkverträge) Anzahl	70,8%	29,2%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,228			,535
	Cramer-V	,228			,535
Anzahl der gültigen Fälle		24			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

26.5 Derzeitige Beschäftigung Teilzeit befristet Anzahl * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
26.5 Derzeitige Beschäftigung Teilzeit befristet Anzahl	1 Beschäftigung	Anzahl	15	3	18
		% von 26.5 Derzeitige Beschäftigung Teilzeit befristet Anzahl	83,3%	16,7%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	93,8%	100,0%	94,7%
	2 Beschäftigungen	Anzahl	1		1
		% von 26.5 Derzeitige Beschäftigung Teilzeit befristet Anzahl	100,0%		100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	6,3%		5,3%
	Gesamt	Anzahl	16	3	19
		% von 26.5 Derzeitige Beschäftigung Teilzeit befristet Anzahl	84,2%	15,8%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,102			,656
	Cramer-V	,102			,656
Anzahl der gültigen Fälle		19			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

26.6 Derzeitige Beschäftigung Freier Dienstvertrag Anzahl * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
26.6 Derzeitige Beschäftigung Freier Dienstvertrag Anzahl	1 Beschäftigung	Anzahl	21	8	29
		% von 26.6 Derzeitige Beschäftigung Freier Dienstvertrag Anzahl	72,4%	27,6%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	84,0%	80,0%	82,9%
	2 Beschäftigungen	Anzahl	3	1	4
		% von 26.6 Derzeitige Beschäftigung Freier Dienstvertrag Anzahl	75,0%	25,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	12,0%	10,0%	11,4%
	3 Beschäftigungen	Anzahl	1	1	2
		% von 26.6 Derzeitige Beschäftigung Freier Dienstvertrag Anzahl	50,0%	50,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	4,0%	10,0%	5,7%
	Gesamt	Anzahl	25	10	35
% von 26.6 Derzeitige Beschäftigung Freier Dienstvertrag Anzahl		71,4%	28,6%	100,0%	
% von 01.1DSA/ DSPERZ		100,0%	100,0%	100,0%	

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,118			,783
	Cramer-V	,118			,783
Anzahl der gültigen Fälle		35			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

26.8 Derzeitige Beschäftigung geringfügig beschäftigt Anzahl * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
26.8 Derzeitige Beschäftigung geringfügig beschäftigt Anzahl	1 Beschäftigung	Anzahl	6	2	8
		% von 26.8 Derzeitige Beschäftigung geringfügig Anzahl	75,0%	25,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%
Gesamt		Anzahl	6	2	8
		% von 26.8 Derzeitige Beschäftigung geringfügig Anzahl	75,0%	25,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

26.9 Derzeitige Beschäftigung Selbständig Anzahl * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
26.9 Derzeitige Beschäftigung Selbständig Anzahl	1 Beschäftigung	Anzahl	23	2	25
		% von 26.9 Derz. Beschäftigung Selbständig	92,0%	8,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	66,7%	96,2%
	2 Beschäftigungen	Anzahl		1	1
		% von 26.9 Derz. Beschäftigung Selbständig		100,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ		33,3%	3,8%
Gesamt		Anzahl	23	3	26
		% von 26.9 Derz. Beschäftigung Selbständig	88,5%	11,5%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,554			,005
	Cramer-V	,554			,005
Anzahl der gültigen Fälle		26			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

26.10 Derzeitige Beschäftigung ehrenamtlich tätig Anzahl * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
26.10 Derzeitige Beschäftigung ehrenamtlich tätig Anzahl	1 Beschäftigung	Anzahl	16	4	20
		% von 26.10 Derzeitige Beschäftigung ehrenamtlich tätig Anzahl	80,0%	20,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	84,2%	100,0%	87,0%
	2 Beschäftigungen	Anzahl	3		3
		% von 26.10 Derzeitige Beschäftigung ehrenamtlich tätig Anzahl	100,0%		100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	15,8%		13,0%
	Gesamt	Anzahl	19	4	23
		% von 26.10 Derzeitige Beschäftigung ehrenamtlich tätig Anzahl	82,6%	17,4%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,178			,394
	Cramer-V	,178			,394
Anzahl der gültigen Fälle		23			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

		01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung					
		Dipl. Sozialarb.			Dipl. Sozialpäd.+ERZ		
		Anzahl	Zeilen%	Spalten%	Anzahl	Zeilen%	Spalten%
27 Durchschnittliche Arbeitszeit Std./ Woche inkl. Vor- und Nachbereitungszeiten	Bis 10 Std./ W.	9	64,3%	1,5%	5	35,7%	1,7%
	11-20 Std./ W.	38	64,4%	6,4%	21	35,6%	6,9%
	21-30 Std./ W.	116	78,4%	19,4%	32	21,6%	10,6%
	31-36 Std./ W.	73	76,8%	12,2%	22	23,2%	7,3%
	37-40 Std./ W.	229	61,7%	38,4%	142	38,3%	46,9%
	Über 40 Std./ W.	132	62,0%	22,1%	81	38,0%	26,7%
Gesamt		597	66,3%	100,0%	303	33,7%	100,0%

28.a Dauer der Fahrtzeiten zum Arbeitsplatz * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
28.a Dauer der Fahrtzeiten zum Arbeitsplatz	Bis 30 Min./ Tag	Anzahl	344	193	537
		% von 28.a Dauer der Fahrtzeiten zum Arbeitsplatz	64,1%	35,9%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	58,0%	65,6%	60,5%
	31-60 Min./ Tag	Anzahl	168	72	240
		% von 28.a Dauer der Fahrtzeiten zum Arbeitsplatz	70,0%	30,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	28,3%	24,5%	27,1%
	61-90 Min./ tag	Anzahl	44	19	63
		% von 28.a Dauer der Fahrtzeiten zum Arbeitsplatz	69,8%	30,2%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	7,4%	6,5%	7,1%
	Über 90 Min/ Tag	Anzahl	37	10	47
		% von 28.a Dauer der Fahrtzeiten zum Arbeitsplatz	78,7%	21,3%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	6,2%	3,4%	5,3%
Gesamt	Anzahl	593	294	887	
	% von 28.a Dauer der Fahrtzeiten zum Arbeitsplatz	66,9%	33,1%	100,0%	
	% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%	

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,084			,102
	Cramer-V	,084			,102
Anzahl der gültigen Fälle		887			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

28.b Dauer der Fahrtzeiten während der Arbeit * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
28.b Dauer der Fahrtzeiten während der Arbeit	Bis 20 Min./ Tag	Anzahl	102	38	140
		% von 28.b Dauer der Fahrtzeiten während der Arbeit	72,9%	27,1%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	30,9%	46,9%	34,1%
	21-40 Min./ Tag	Anzahl	101	17	118
		% von 28.b Dauer der Fahrtzeiten während der Arbeit	85,6%	14,4%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	30,6%	21,0%	28,7%
	41 60 Min./ Tag	Anzahl	85	18	103
		% von 28.b Dauer der Fahrtzeiten während der Arbeit	82,5%	17,5%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	25,8%	22,2%	25,1%
	61-90 Min./ Tag	Anzahl	17	4	21
		% von 28.b Dauer der Fahrtzeiten während der Arbeit	81,0%	19,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	5,2%	4,9%	5,1%
	Über 90 Min./ Tag	Anzahl	25	4	29
		% von 28.b Dauer der Fahrtzeiten während der Arbeit	86,2%	13,8%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	7,6%	4,9%	7,1%
Gesamt	Anzahl	330	81	411	
	% von 28.b Dauer der Fahrtzeiten während der Arbeit	80,3%	19,7%	100,0%	
	% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%	

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,139			,093
	Cramer-V	,139			,093
Anzahl der gültigen Fälle		411			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
29 In welcher Form arbeiten Sie?	Überwiegend im Team mit KollegInnen anderer Profession	Fälle	126	52
		Antworten als Spalten%	21,1%	17,0%
	Überwiegend im Team mit KollegInnen gleicher Profession	Fälle	184	144
		Antworten als Spalten%	30,8%	47,2%
	Zu gleichen Anteilen mit KollegInnen eigener + anderer Professionen	Fälle	132	51
		Antworten als Spalten%	22,1%	16,7%
	Zu gleichen Anteilen einzeln + im Team	Fälle	148	82
		Antworten als Spalten%	24,7%	26,9%
	Überwiegend einzeln	Fälle	254	83
		Antworten als Spalten%	42,5%	27,2%
	Gesamt	Fälle	598	305
		Antworten als Spalten%	141,1%	135,1%

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
29 In welcher Form arbeiten Sie?	Überwiegend im Team mit KollegInnen anderer Profession	Antworten	126	52
		Antworten als Spalten%	14,9%	12,6%
	Überwiegend im Team mit KollegInnen gleicher Profession	Antworten	184	144
		Antworten als Spalten%	21,8%	35,0%
	Zu gleichen Anteilen mit KollegInnen eigener + anderer Professionen	Antworten	132	51
		Antworten als Spalten%	15,6%	12,4%
	Zu gleichen Anteilen einzeln + im Team	Antworten	148	82
		Antworten als Spalten%	17,5%	19,9%
	Überwiegend einzeln	Antworten	254	83
		Antworten als Spalten%	30,1%	20,1%
	Gesamt	Antworten	844	412
		Antworten als Spalten%	100,0%	100,0%

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
31 Aktuelle berufliche Position	Leitung der gesamten Einrichtung	Fälle	26	18
		Antworten als Spalten%	4,4%	6,0%
	Abteilungsleitung Teamleitung	Fälle	112	47
		Antworten als Spalten%	18,8%	15,7%
	MitarbeiterIn ohne Leitungsfunktion	Fälle	465	238
		Antworten als Spalten%	78,0%	79,3%
Gesamt	Fälle		596	300
	Antworten als Spalten%		101,2%	101,0%

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
31 Aktuelle berufliche Position	Leitung der gesamten Einrichtung	Antworten	26	18
		Antworten als Spalten%	4,3%	5,9%
	Abteilungsleitung Teamleitung	Antworten	112	47
		Antworten als Spalten%	18,6%	15,5%
	MitarbeiterIn ohne Leitungsfunktion	Antworten	465	238
		Antworten als Spalten%	77,1%	78,5%
Gesamt	Antworten		603	303
	Antworten als Spalten%		100,0%	100,0%

33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	Jugendwohlfahrt	Anzahl	207	18	225
		% von 33	92,0%	8,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	36,0%	6,3%	26,1%
	Pflege/ Betreuung/ Integration	Anzahl	28	35	63
		% von 33	44,4%	55,6%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	4,9%	12,2%	7,3%
	SchuldnerInnenberatung	Anzahl	27	2	29
		% von 33	93,1%	6,9%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	4,7%	,7%	3,4%
	Drogen	Anzahl	16		16
		% von 33	100,0%		100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	2,8%		1,9%
	Obdachlosenhilfe	Anzahl	32	1	33
		% von 33	97,0%	3,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	5,6%	,3%	3,8%
	Straffälligenhilfe	Anzahl	11	1	12
		% von 33	91,7%	8,3%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	1,9%	,3%	1,4%
	Migration	Anzahl	11	3	14
		% von 33	78,6%	21,4%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	1,9%	1,0%	1,6%
	SP, Rest nicht identifizierbar	Anzahl	243	226	469
		% von 33	51,8%	48,2%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	42,3%	79,0%	54,5%
	Gesamt	Anzahl	575	286	861
		% von 33	66,8%	33,2%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,432			,000
	Cramer-V	,432			,000
Anzahl der gültigen Fälle		861			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

35. Betreuung bestimmter KlientInnengruppen * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
35. Betreuung bestimmter KlientInnengruppen	Nein	Anzahl	<i>103</i>	<i>40</i>	<i>143</i>
		% von 35. Betreuung bestimmter KlientInnengruppen	<i>72,0%</i>	<i>28,0%</i>	<i>100,0%</i>
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	<i>17,5%</i>	<i>13,7%</i>	<i>16,2%</i>
	Ja	Anzahl	<i>487</i>	<i>252</i>	<i>739</i>
		% von 35. Betreuung bestimmter KlientInnengruppen	<i>65,9%</i>	<i>34,1%</i>	<i>100,0%</i>
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	<i>82,5%</i>	<i>86,3%</i>	<i>83,8%</i>
Gesamt		Anzahl	<i>590</i>	<i>292</i>	<i>882</i>
		% von 35. Betreuung bestimmter KlientInnengruppen	<i>66,9%</i>	<i>33,1%</i>	<i>100,0%</i>
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	<i>100,0%</i>	<i>100,0%</i>	<i>100,0%</i>

MEHRFACHANTWORTEN				
		01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung		
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
35_1 Betreuung bestimmter KlientInnengruppen	(Pflege) Kinder/ Eltern/ Familie	Fälle	292	179
		Antworten als Spalten%	51,0%	63,3%
	Menschen mit körperlicher/ geistiger Behinderung	Fälle	43	38
		Antworten als Spalten%	7,5%	13,4%
	Personen m. finanziellen Problemen	Fälle	26	1
		Antworten als Spalten%	4,5%	,4%
	Suchterkrankte	Fälle	33	2
		Antworten als Spalten%	5,8%	,7%
	Obdachlose	Fälle	29	
		Antworten als Spalten%	5,1%	
	Personen mit Migrationshintergrund	Fälle	17	4
		Antworten als Spalten%	3,0%	1,4%
	Gewaltopfer	Fälle	16	1
		Antworten als Spalten%	2,8%	,4%
	Alte Menschen	Fälle	19	5
		Antworten als Spalten%	3,3%	1,8%
	Menschen m. psychischen Krankheiten	Fälle	74	9
		Antworten als Spalten%	12,9%	3,2%
	Verhaltensauffällige Kinder/ Jugendliche	Fälle	12	35
		Antworten als Spalten%	2,1%	12,4%
SozialhilfeempfängerInnen	Fälle	6		
	Antworten als Spalten%	1,0%		
Erwerbslose	Fälle	37	12	
	Antworten als Spalten%	6,5%	4,2%	
Haftentlassene	Fälle	12		
	Antworten als Spalten%	2,1%		
Andere	Fälle	38	8	
	Antworten als Spalten%	6,6%	2,8%	
Gesamt	Fälle	572	283	
	Antworten als Spalten%	114,3%	103,9%	

MEHRFACHANTWORTEN				
		01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung		
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
35_1 Betreuung bestimmter KlientInnengruppen	(Pflege) Kinder/ Eltern/ Familie	Antworten	292	179
		Antworten als Spalten%	44,6%	60,9%
	Menschen mit körperlicher/ geistiger Behinderung	Antworten	43	38
		Antworten als Spalten%	6,6%	12,9%
	Personen m. finanziellen Problemen	Antworten	26	1
		Antworten als Spalten%	4,0%	,3%
	Suchterkrankte	Antworten	33	2
		Antworten als Spalten%	5,0%	,7%
	Obdachlose	Antworten	29	
		Antworten als Spalten%	4,4%	
	Personen mit Migrationshintergrund	Antworten	17	4
		Antworten als Spalten%	2,6%	1,4%
	Gewaltopfer	Antworten	16	1
		Antworten als Spalten%	2,4%	,3%
	Alte Menschen	Antworten	19	5
		Antworten als Spalten%	2,9%	1,7%
	Menschen m. psychischen Krankheiten	Antworten	74	9
		Antworten als Spalten%	11,3%	3,1%
	Verhaltensauffällige Kinder/ Jugendliche	Antworten	12	35
		Antworten als Spalten%	1,8%	11,9%
	SozialhilfeempfängerInnen	Antworten	6	
		Antworten als Spalten%	,9%	
	Erwerbslose	Antworten	37	12
		Antworten als Spalten%	5,7%	4,1%
	Haftentlassene	Antworten	12	
		Antworten als Spalten%	1,8%	
	Andere	Antworten	38	8
		Antworten als Spalten%	5,8%	2,7%
Gesamt	Antworten	654	294	
	Antworten als Spalten%	100,0%	100,0%	

36 Besondere Herausforderungen/ Belastungen aufgrund der Zielgruppenproblematik * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
36 Besondere Herausforderungen/ Belastungen aufgrund der Zielgruppenproblematik	Nein	Anzahl	170	84	254
		% von 36	66,9%	33,1%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	32,0%	32,4%	32,1%
	Ja	Anzahl	362	175	537
		% von 36	67,4%	32,6%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	68,0%	67,6%	67,9%
Gesamt		Anzahl	532	259	791
		% von 36	67,3%	32,7%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,005			,893
	Cramer-V	,005			,893
Anzahl der gültigen Fälle		791			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.IDSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
36_1 Herausforderungen/ Belastungen aufgrund der Zielgruppenproblematik	Zeitknappheit	Fälle	9	8
		Antworten als Spalten%	2,5%	4,7%
	Eigenschaften bzw. Eigenart des Klientels	Fälle	112	65
		Antworten als Spalten%	31,7%	38,2%
	Thematisierung diverser Ursachen (Marginalisierung, Arbeitslosigkeit, niederes Qualifikationsniveau, etc.)	Fälle	46	19
		Antworten als Spalten%	13,0%	11,2%
	Zu wenig Personal	Fälle	2	1
		Antworten als Spalten%	,6%	,6%
	Psychische Belastung/ Stressbelastung/ Bedrohung	Fälle	80	33
		Antworten als Spalten%	22,7%	19,4%
	Große Verantwortung/ große Herausforderung	Fälle	33	4
		Antworten als Spalten%	9,3%	2,4%
	Distanzlosigkeit/ Aggression/ Konfrontation mit Gewalt	Fälle	27	17
		Antworten als Spalten%	7,6%	10,0%
	Problemvielfalt/ Komplexität	Fälle	29	11
		Antworten als Spalten%	8,2%	6,5%
	Ressourcenprobleme	Fälle	27	14
		Antworten als Spalten%	7,6%	8,2%
	Strukturelles, Organisatorisches	Fälle	15	6
		Antworten als Spalten%	4,2%	3,5%
	Anderes	Fälle	36	21
		Antworten als Spalten%	10,2%	12,4%
	Gesamt	Fälle	353	170
		Antworten als Spalten%	117,8%	117,1%

MEHRFACHANTWORTEN				
		01.IDSA/ DSPERZ Zusammenfassung		
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
36_1 Herausforderungen/ Belastungen aufgrund der Zielgruppenproblematik	Zeitknappheit	Antworten	9	8
		Antworten als Spalten%	2,2%	4,0%
	Eigenschaften bzw. Eigenart des Klientels	Antworten	112	65
		Antworten als Spalten%	26,9%	32,7%
	Thematisierung diverser Ursachen (Marginalisierung, Arbeitslosigkeit, niederes Qualifikationsniveau, etc.)	Antworten	46	19
		Antworten als Spalten%	11,1%	9,5%
	Zu wenig Personal	Antworten	2	1
		Antworten als Spalten%	,5%	,5%
	Psychische Belastung/ Stressbelastung/ Bedrohung	Antworten	80	33
		Antworten als Spalten%	19,2%	16,6%
	Große Verantwortung/ große Herausforderung	Antworten	33	4
		Antworten als Spalten%	7,9%	2,0%
	Distanzlosigkeit/ Aggression/ Konfrontation mit Gewalt	Antworten	27	17
		Antworten als Spalten%	6,5%	8,5%
	Problemvielfalt/ Komplexität	Antworten	29	11
		Antworten als Spalten%	7,0%	5,5%
	Ressourcenprobleme	Antworten	27	14
		Antworten als Spalten%	6,5%	7,0%
	Strukturelles, Organisatorisches	Antworten	15	6
		Antworten als Spalten%	3,6%	3,0%
	Anderes	Antworten	36	21
		Antworten als Spalten%	8,7%	10,6%
	Gesamt	Antworten	416	199
		Antworten als Spalten%	100,0%	100,0%

38. Teilnahme an berufsorientierten Aus-/ Weiterbildungsmaßnahmen * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
38. Teilnahme an berufsorientierten Aus-/ Weiterbildungsmaßnahmen	Ja	Anzahl	497	209	706
		% von 38. Teilnahme an berufsorientierten Aus-/ Weiterbildungsmaßnahmen	70,4%	29,6%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	83,1%	69,4%	78,5%
	Nein	Anzahl	101	92	193
		% von 38. Teilnahme an berufsorientierten Aus-/ Weiterbildungsmaßnahmen	52,3%	47,7%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	16,9%	30,6%	21,5%
Gesamt		Anzahl	598	301	899
		% von 38. Teilnahme an berufsorientierten Aus-/ Weiterbildungsmaßnahmen	66,5%	33,5%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,157			,000
	Cramer-V	,157			,000
Anzahl der gültigen Fälle		899			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

39. Finanzierung der Aus-/ Weiterbildungsmaßnahme durch den Arbeitgeber * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
39. Finanzierung der Aus-/ Weiterbildungsmaßnahme durch den Arbeitgeber	Ganz	Anzahl	328	107	435
		% von 39. Finanzierung der Aus-/ Weiterbildungsmaßnahme durch den Arbeitgeber	75,4%	24,6%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	66,3%	51,9%	62,1%
	Teilweise	Anzahl	131	56	187
		% von 39. Finanzierung der Aus-/ Weiterbildungsmaßnahme durch den Arbeitgeber	70,1%	29,9%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	26,5%	27,2%	26,7%
	Gar Nicht	Anzahl	36	43	79
		% von 39. Finanzierung der Aus-/ Weiterbildungsmaßnahme durch den Arbeitgeber	45,6%	54,4%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	7,3%	20,9%	11,3%
	Gesamt	Anzahl	495	206	701
% von 39. Finanzierung der Aus-/ Weiterbildungsmaßnahme durch den Arbeitgeber		70,6%	29,4%	100,0%	
% von 01.1DSA/ DSPERZ		100,0%	100,0%	100,0%	

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,202			,000
	Cramer-V	,202			,000
Anzahl der gültigen Fälle		701			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

40. Bildungsfreistellung * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
40. Bildungsfreistellung	Ja	Anzahl	308	107	415
		% von 40. Bildungsfreistellung	74,2%	25,8%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	66,7%	56,3%	63,7%
	Nein	Anzahl	154	83	237
		% von 40. Bildungsfreistellung	65,0%	35,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	33,3%	43,7%	36,3%
Gesamt		Anzahl	462	190	652
		% von 40. Bildungsfreistellung	70,9%	29,1%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,098			,013
	Cramer-V	,098			,013
Anzahl der gültigen Fälle		652			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
41 Inhalte, Themen der Aus-/ Weiterbildung	Unmittelbar arbeitsplatzbezogen	Fälle	374	135
		Antworten als Spalten%	74,9%	62,2%
	Eher allgemein berufsbezogen	Fälle	255	120
		Antworten als Spalten%	51,1%	55,3%
	Nicht direkt auf Beruf DSA/ DSPERZ bezogen	Fälle	99	47
		Antworten als Spalten%	19,8%	21,7%
Gesamt	Fälle		499	217
	Antworten als Spalten%		145,9%	139,2%

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
41 Inhalte, Themen der Aus-/ Weiterbildung	Unmittelbar arbeitsplatzbezogen	Antworten	374	135
		Antworten als Spalten%	51,4%	44,7%
	Eher allgemein berufsbezogen	Antworten	255	120
		Antworten als Spalten%	35,0%	39,7%
	Nicht direkt auf Beruf DSA/ DSPERZ bezogen	Antworten	99	47
		Antworten als Spalten%	13,6%	15,6%
Gesamt	Antworten		728	302
	Antworten als Spalten%		100,0%	100,0%

MEHRFACHANTWORTEN				
		01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung		
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
42 Beeinträchtigungen Hemmnisse bei der Berufsausübung	Keine Beeinträchtigungen + Hemmnisse	Fälle	75	59
		Antworten als Spalten%	12,7%	20,3%
	Fehlende Möglichkeiten soziale Verhältnisse zu ändern	Fälle	254	84
		Antworten als Spalten%	42,9%	28,9%
	Keine/ geringe Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Einrichtung	Fälle	107	44
		Antworten als Spalten%	18,1%	15,1%
	Notwendigkeit gegenüber dem Klientel Zwang auszuüben	Fälle	144	44
		Antworten als Spalten%	24,3%	15,1%
	Keine scharfe Trennung Freizeit/ Arbeit	Fälle	33	36
		Antworten als Spalten%	5,6%	12,4%
	Nachteilige Ausweitung durch Ökonomisierung der Arbeitsweise	Fälle	138	42
		Antworten als Spalten%	23,3%	14,4%
	Zu viel Bürokratie	Fälle	226	89
		Antworten als Spalten%	38,2%	30,6%
	Zeitmangel	Fälle	258	120
		Antworten als Spalten%	43,6%	41,2%
	Unkoop. unmotiv. Klientel	Fälle	196	74
		Antworten als Spalten%	33,1%	25,4%
	Unzureichende Kooperation mit KollegInnen	Fälle	47	39
		Antworten als Spalten%	7,9%	13,4%
	Fehlende Supervision	Fälle	57	60
		Antworten als Spalten%	9,6%	20,6%
	Nachteilige pol- Konstellation	Fälle	128	39
		Antworten als Spalten%	21,6%	13,4%
	Widersprüchliche Rollenzuordnungen der Hilfestellung + Kontrolle	Fälle	156	27
		Antworten als Spalten%	26,4%	9,3%
	Vereinbarkeit mit Privatleben	Fälle	41	73
		Antworten als Spalten%	6,9%	25,1%
	Fehlende Ressourcen	Fälle	308	105
		Antworten als Spalten%	52,0%	36,1%
	Zu geringe Gestaltungsmöglichkeiten	Fälle	132	44
		Antworten als Spalten%	22,3%	15,1%
	Sonstige Beeinträchtigungen	Fälle	126	50
		Antworten als Spalten%	21,3%	17,2%
	Gesamt	Fälle	592	291
		Antworten als Spalten%	409,8%	353,6%

MEHRFACHANTWORTEN				
		01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung		
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
42 Beeinträchtigungen Hemmnisse bei der Berufsausübung	Keine Beeinträchtigungen + Hemmnisse	Antworten	75	59
		Antworten als Spalten%	3,1%	5,7%
	Fehlende Möglichkeiten soziale Verhältnisse zu ändern	Antworten	254	84
		Antworten als Spalten%	10,5%	8,2%
	Keine/ geringe Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Einrichtung	Antworten	107	44
		Antworten als Spalten%	4,4%	4,3%
	Notwendigkeit gegenüber dem Klientel Zwang auszuüben	Antworten	144	44
		Antworten als Spalten%	5,9%	4,3%
	Keine scharfe Trennung Freizeit/ Arbeit	Antworten	33	36
		Antworten als Spalten%	1,4%	3,5%
	Nachteilige Ausweitung durch Ökonomisierung der Arbeitsweise	Antworten	138	42
		Antworten als Spalten%	5,7%	4,1%
	Zu viel Bürokratie	Antworten	226	89
		Antworten als Spalten%	9,3%	8,6%
	Zeitmangel	Antworten	258	120
		Antworten als Spalten%	10,6%	11,7%
	Unkoop. unmotiv. Klientel	Antworten	196	74
		Antworten als Spalten%	8,1%	7,2%
	Unzureichende Kooperation mit KollegInnen	Antworten	47	39
		Antworten als Spalten%	1,9%	3,8%
	Fehlende Supervision	Antworten	57	60
		Antworten als Spalten%	2,3%	5,8%
	Nachteilige pol- Konstellation	Antworten	128	39
		Antworten als Spalten%	5,3%	3,8%
	Widersprüchliche Rollenzuordnungen der Hilfestellung + Kontrolle	Antworten	156	27
		Antworten als Spalten%	6,4%	2,6%
	Vereinbarkeit mit Privatleben	Antworten	41	73
		Antworten als Spalten%	1,7%	7,1%
	Fehlende Ressourcen	Antworten	308	105
		Antworten als Spalten%	12,7%	10,2%
	Zu geringe Gestaltungsmöglichkeiten	Antworten	132	44
		Antworten als Spalten%	5,4%	4,3%
	Sonstige Beeinträchtigungen	Antworten	126	50
		Antworten als Spalten%	5,2%	4,9%
	Gesamt	Antworten	2426	1029
		Antworten als Spalten%	100,0%	100,0%

43. Möglichkeit die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
43. Möglichkeit die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden	Nein	Anzahl	276	123	399
		% von 43. Möglichkeit die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden	69,2%	30,8%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	54,0%	51,5%	53,2%
	Ja	Anzahl	235	116	351
		% von 43. Möglichkeit die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden	67,0%	33,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	46,0%	48,5%	46,8%
Gesamt		Anzahl	511	239	750
		% von 43. Möglichkeit die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden	68,1%	31,9%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,024			,515
	Cramer-V	,024			,515
Anzahl der gültigen Fälle		750			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN				
		01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung		
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
43 Möglichkeiten die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden	Ressourcen beschaffen (Geld, Personal, Räumlichkeiten)	Fälle	42	22
		Antworten als Spalten%	18,1%	19,8%
	Strukturelle Änderungen, weniger Bürokratie	Fälle	18	7
		Antworten als Spalten%	7,8%	6,3%
	Optimierung bei vorhandenen Gegebenheiten/ Akzeptanz von Grenzen	Fälle	11	4
		Antworten als Spalten%	4,7%	3,6%
	Aufzeigen von Schwierigkeiten/ Beeinträchtigungen/ Verbesserungsmöglichkeiten	Fälle	22	7
		Antworten als Spalten%	9,5%	6,3%
	Motivierung der MitarbeiterInnen/ Stärkung der beruflichen Identität/ Reflexion/ Selbstmobilisierung	Fälle	16	16
		Antworten als Spalten%	6,9%	14,4%
	Einstellungsänderung/ Abgrenzung/ Psychohygiene	Fälle	20	10
		Antworten als Spalten%	8,6%	9,0%
	Öffentlichkeitsarbeit/ Aufklärung/ politisches Handeln	Fälle	43	6
		Antworten als Spalten%	18,5%	5,4%
	Besseres Zeitmanagement	Fälle	7	3
		Antworten als Spalten%	3,0%	2,7%
	Qualifizierung/ fachliche Fundierung/ Information	Fälle	12	5
		Antworten als Spalten%	5,2%	4,5%
	Wechsel von Bereich/ Beruf/ Einrichtung	Fälle	17	8
		Antworten als Spalten%	7,3%	7,2%
Ausgleich im Privatleben	Fälle	6	4	
	Antworten als Spalten%	2,6%	3,6%	
Kommunikation/ Kooperation/ Teamarbeit/ Vernetzung	Fälle	47	27	
	Antworten als Spalten%	20,3%	24,3%	
Supervision	Fälle	23	14	
	Antworten als Spalten%	9,9%	12,6%	
Anderes	Fälle	18	11	
	Antworten als Spalten%	7,8%	9,9%	
Prioritäten setzen	Fälle	4	1	
	Antworten als Spalten%	1,7%	,9%	
Gesamt	Fälle	232	111	
	Antworten als Spalten%	131,9%	130,6%	

MEHRFACHANTWORTEN				
		01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung		
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
43 Möglichkeiten die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden	Ressourcen beschaffen (Geld, Personal, Räumlichkeiten)	Antworten	42	22
		Antworten als Spalten%	13,7%	15,2%
	Strukturelle Änderungen, weniger Bürokratie	Antworten	18	7
		Antworten als Spalten%	5,9%	4,8%
	Optimierung bei vorhandenen Gegebenheiten/ Akzeptanz von Grenzen	Antworten	11	4
		Antworten als Spalten%	3,6%	2,8%
	Aufzeigen von Schwierigkeiten/ Beeinträchtigungen/ Verbesserungsmöglichkeiten	Antworten	22	7
		Antworten als Spalten%	7,2%	4,8%
	Motivierung der MitarbeiterInnen/ Stärkung der beruflichen Identität/ Reflexion/ Selbstmobilisierung	Antworten	16	16
		Antworten als Spalten%	5,2%	11,0%
	Einstellungsänderung/ Abgrenzung/ Psychohygiene	Antworten	20	10
		Antworten als Spalten%	6,5%	6,9%
	Öffentlichkeitsarbeit/ Aufklärung/ politisches Handeln	Antworten	43	6
		Antworten als Spalten%	14,1%	4,1%
	Besseres Zeitmanagement	Antworten	7	3
		Antworten als Spalten%	2,3%	2,1%
	Qualifizierung/ fachliche Fundierung/ Information	Antworten	12	5
		Antworten als Spalten%	3,9%	3,4%
	Wechsel von Bereich/ Beruf/ Einrichtung	Antworten	17	8
		Antworten als Spalten%	5,6%	5,5%
Ausgleich im Privatleben	Antworten	6	4	
	Antworten als Spalten%	2,0%	2,8%	
Kommunikation/ Kooperation/ Teamarbeit/ Vernetzung	Antworten	47	27	
	Antworten als Spalten%	15,4%	18,6%	
Supervision	Antworten	23	14	
	Antworten als Spalten%	7,5%	9,7%	
Anderes	Antworten	18	11	
	Antworten als Spalten%	5,9%	7,6%	
Prioritäten setzen	Antworten	4	1	
	Antworten als Spalten%	1,3%	,7%	
Gesamt	Antworten	306	145	
	Antworten als Spalten%	100,0%	100,0%	

44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/ PSA/ ERZ mehr als früher? * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DAS/ DSP/ ERZ mehr als früher?	Nein	Anzahl	370	200	570
		% von 44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/ PSA/ ERZ mehr als früher?	64,9%	35,1%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	63,0%	67,8%	64,6%
	Ja	Anzahl	217	95	312
		% von 44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/ PSA/ ERZ mehr als früher?	69,6%	30,4%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	37,0%	32,2%	35,4%
Gesamt		Anzahl	587	295	882
		% von 44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/ PSA/ ERZ mehr als früher?	66,6%	33,4%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	-,047			,163
	Cramer-V	,047			,163
Anzahl der gültigen Fälle		882			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

45 Angemessenheit der Entlohnung * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
45 Angemessenheit der Entlohnung	Ja	Anzahl	268	156	424
		% von 45 Angemessenheit der Entlohnung	63,2%	36,8%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	47,0%	55,1%	49,7%
	Nein	Anzahl	302	127	429
		% von 45 Angemessenheit der Entlohnung	70,4%	29,6%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	53,0%	44,9%	50,3%
Gesamt		Anzahl	570	283	853
		% von 45 Angemessenheit der Entlohnung	66,8%	33,2%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	-,076			,026
	Cramer-V	,076			,026
Anzahl der gültigen Fälle		853			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

46. Vergleich derzeitige Sichtweise zum Beruf mit Vorstellungen/ Erwartungen während der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
		01.1DSA/ DSPERZ			Gesamt
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ		
46. Vergleich derzeitige Sichtweise zum Beruf mit Vorstellungen/ Erwartungen während der Ausbildung DSA/ DSP/ ERZ	Vorstellung während der Ausbildung entsprechen jenen in der ersten Zeit der Berufsausübung und in der weiteren Folge	Anzahl	106	52	158
		% von 46.	67,1%	32,9%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	22,6%	24,6%	23,2%
	Vorstellungen während der Ausbildung entsprechen jenen in der ersten Zeit der Berufsausübung -> in der Folge tritt eine Differenzierung ein	Anzahl	56	24	80
		%	70,0%	30,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	11,9%	11,4%	11,7%
	Vorstellungen während der Ausbildung entsprechen nicht jenen in der ersten Zeit der Berufsausübung -> in der Folge keine weitere Differenzierung	Anzahl	69	37	106
		% von 46.	65,1%	34,9%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	14,7%	17,5%	15,6%
	Vorstellungen während der Ausbildung entsprechen nicht jenen in der ersten Zeit der Berufsausübung -> in der Folge tritt eine weitere Differenzierung ein	Anzahl	164	56	220
		% von 46. DSA/ DSP/ ERZ	74,5%	25,5%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	34,9%	26,5%	32,3%
	Anderes	Anzahl	75	42	117
		% von 46.	64,1%	35,9%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	16,0%	19,9%	17,2%
	Gesamt	Anzahl	470	211	681
		% von 46.	69,0%	31,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,090			,236
	Cramer-V	,090			,236
Anzahl der gültigen Fälle		681			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

47 Berufswechsel in der Zukunft vorstellbar * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
47 Berufswechsel in der Zukunft vorstellbar	Berufswechsel ausgeschlossen	Anzahl	140	84	224
		% von 47 Berufswechsel in der Zukunft vorstellbar	62,5%	37,5%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	24,3%	29,6%	26,0%
	Berufswechsel vorstellbar, nicht konkret	Anzahl	372	149	521
		% von 47 Berufswechsel in der Zukunft vorstellbar	71,4%	28,6%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	64,5%	52,5%	60,5%
	Konkrete Absichten für Berufswechsel	Anzahl	65	51	116
		% von 47 Berufswechsel in der Zukunft vorstellbar	56,0%	44,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	11,3%	18,0%	13,5%
Gesamt		Anzahl	577	284	861
		% von 47 Berufswechsel in der Zukunft vorstellbar	67,0%	33,0%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,123			,002
	Cramer-V	,123			,002
Anzahl der gültigen Fälle		861			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
47a Gründe für möglichen Berufswechsel	Burn out/ zu große Belastung	Fälle	19	10
		Antworten als Spalten%	18,6%	18,2%
	Familiär/ privat bedingt	Fälle	3	5
		Antworten als Spalten%	2,9%	9,1%
	Aufstiegsmöglichkeiten/ berufliche Weiterentwicklung	Fälle	9	2
		Antworten als Spalten%	8,8%	3,6%
	Zu geringe Entlohnung	Fälle	17	1
		Antworten als Spalten%	16,7%	1,8%
	Selbstverwirklichung	Fälle	5	
		Antworten als Spalten%	4,9%	
	Herausforderung/ andere Interessen	Fälle	11	6
		Antworten als Spalten%	10,8%	10,9%
	Abwechslung	Fälle	5	1
		Antworten als Spalten%	4,9%	1,8%
	Problematisches Klientel/ Problemdichte	Fälle	5	
		Antworten als Spalten%	4,9%	
	Vorhandene/ derzeit erlernte Kompetenzen nutzen	Fälle	15	16
		Antworten als Spalten%	14,7%	29,1%
	Hierarchie/ Vorgesetzte/ schlechte Arbeitsbedingungen	Fälle	1	1
		Antworten als Spalten%	1,0%	1,8%
	Wohnortwechsel	Fälle	4	2
		Antworten als Spalten%	3,9%	3,6%
	Alternativer Beruf konkret benannt	Fälle	25	13
		Antworten als Spalten%	24,5%	23,6%
	Anderes	Fälle	7	4
		Antworten als Spalten%	6,9%	7,3%
	Arbeitszeit	Fälle	1	5
		Antworten als Spalten%	1,0%	9,1%
Gesamt	Fälle	102	55	
	Antworten als Spalten%	124,5%	120,0%	

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
47a Gründe für möglichen Berufswechsel	Burn out/ zu große Belastung	Antworten	19	10
		Antworten als Spalten%	15,0%	15,2%
	Familiär/ privat bedingt	Antworten	3	5
		Antworten als Spalten%	2,4%	7,6%
	Aufstiegsmöglichkeiten/ berufliche Weiterentwicklung	Antworten	9	2
		Antworten als Spalten%	7,1%	3,0%
	Zu geringe Entlohnung	Antworten	17	1
		Antworten als Spalten%	13,4%	1,5%
	Selbstverwirklichung	Antworten	5	
		Antworten als Spalten%	3,9%	
	Herausforderung/ andere Interessen	Antworten	11	6
		Antworten als Spalten%	8,7%	9,1%
	Abwechslung	Antworten	5	1
		Antworten als Spalten%	3,9%	1,5%
	Problematisches Klientel/ Problemdichte	Antworten	5	
		Antworten als Spalten%	3,9%	
	Vorhandene/ derzeit erlernte Kompetenzen nutzen	Antworten	15	16
		Antworten als Spalten%	11,8%	24,2%
	Hierarchie/ Vorgesetzte/ schlechte Arbeitsbedingungen	Antworten	1	1
		Antworten als Spalten%	,8%	1,5%
	Wohnortwechsel	Antworten	4	2
		Antworten als Spalten%	3,1%	3,0%
	Alternativer Beruf konkret benannt	Antworten	25	13
		Antworten als Spalten%	19,7%	19,7%
	Anderes	Antworten	7	4
		Antworten als Spalten%	5,5%	6,1%
	Arbeitszeit	Antworten	1	5
		Antworten als Spalten%	,8%	7,6%
Gesamt	Antworten	127	66	
	Antworten als Spalten%	100,0%	100,0%	

48 Wechseln der Tätigkeitsfeldes * 01.1DSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.1DSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
48 Wechseln der Tätigkeitsfeldes	Nein	Anzahl	423	212	635
		% von 48 Wechseln der Tätigkeitsfeldes	66,6%	33,4%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	74,7%	74,9%	74,8%
	Ja	Anzahl	143	71	214
		% von 48 Wechseln der Tätigkeitsfeldes	66,8%	33,2%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	25,3%	25,1%	25,2%
Gesamt		Anzahl	566	283	849
		% von 48 Wechseln der Tätigkeitsfeldes	66,7%	33,3%	100,0%
		% von 01.1DSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,002			,955
	Cramer-V	,002			,955
Anzahl der gültigen Fälle		849			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN				
			01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung	
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ
48_1 Bei Wechsel der Tätigkeit in welche Richtung	Beratende Tätigkeit bevorzugt	Fälle	3	
		Antworten als Spalten%	2,5%	
	Abwechslung/ Veränderung/ Herausforderung	Fälle	16	11
		Antworten als Spalten%	13,1%	20,4%
	Höherqualifizierung/ Leitungsfunktion	Fälle	19	7
		Antworten als Spalten%	15,6%	13,0%
	Schlechte/ Verschlechterung der Arbeitsbedingungen	Fälle	2	2
		Antworten als Spalten%	1,6%	3,7%
	Distanz zum Klientel gewünscht	Fälle	5	3
		Antworten als Spalten%	4,1%	5,6%
	Aufstiegchancen/ Entwicklungsmöglichkeiten	Fälle	5	2
		Antworten als Spalten%	4,1%	3,7%
	Bessere Entlohnung	Fälle	8	3
		Antworten als Spalten%	6,6%	5,6%
	Nähe zum Klientel gewünscht	Fälle	3	
		Antworten als Spalten%	2,5%	
	Spezialisierung angestrebt	Fälle	1	1
		Antworten als Spalten%	,8%	1,9%
	Andere/ s Zielgruppe/ Klientel gewünscht	Fälle	18	5
		Antworten als Spalten%	14,8%	9,3%
	Fehlende Ressourcen	Fälle	1	
		Antworten als Spalten%	,8%	
	Ungünstige Arbeitszeiten	Fälle	1	10
		Antworten als Spalten%	,8%	18,5%
	Zu große/ r Belastung/ Problemdruck	Fälle	8	3
		Antworten als Spalten%	6,6%	5,6%
	Will therapeutisches Wissen einsetzen	Fälle	2	2
		Antworten als Spalten%	1,6%	3,7%
Weniger Verantwortung	Fälle	3		
	Antworten als Spalten%	2,5%		
Arbeitsfeld konkret genannt	Fälle	36	21	
	Antworten als Spalten%	29,5%	38,9%	
Anderes	Fälle	17	3	
	Antworten als Spalten%	13,9%	5,6%	
Gesamt	Fälle	122	54	
	Antworten als Spalten%	121,3%	135,2%	

MEHRFACHANTWORTEN				
		01.1DSA/ DSPERZ Zusammenfassung		
		Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
48_1 Bei Wechsel der Tätigkeit in welche Richtung	Beratende Tätigkeit bevorzugt	Antworten	3	
		Antworten als Spalten%	2,0%	
	Abwechslung/ Veränderung/ Herausforderung	Antworten	16	11
		Antworten als Spalten%	10,8%	15,1%
	Höherqualifizierung/ Leitungsfunktion	Antworten	19	7
		Antworten als Spalten%	12,8%	9,6%
	Schlechte/ Verschlechterung der Arbeitsbedingungen	Antworten	2	2
		Antworten als Spalten%	1,4%	2,7%
	Distanz zum Klientel gewünscht	Antworten	5	3
		Antworten als Spalten%	3,4%	4,1%
	Aufstiegchancen/ Entwicklungsmöglichkeiten	Antworten	5	2
		Antworten als Spalten%	3,4%	2,7%
	Bessere Entlohnung	Antworten	8	3
		Antworten als Spalten%	5,4%	4,1%
	Nähe zum Klientel gewünscht	Antworten	3	
		Antworten als Spalten%	2,0%	
	Spezialisierung angestrebt	Antworten	1	1
		Antworten als Spalten%	,7%	1,4%
	Andere/ s Zielgruppe/ Klientel gewünscht	Antworten	18	5
		Antworten als Spalten%	12,2%	6,8%
	Fehlende Ressourcen	Antworten	1	
		Antworten als Spalten%	,7%	
	Ungünstige Arbeitszeiten	Antworten	1	10
		Antworten als Spalten%	,7%	13,7%
	Zu große/ r Belastung/ Problemdruck	Antworten	8	3
		Antworten als Spalten%	5,4%	4,1%
	Will therapeutisches Wissen einsetzen	Antworten	2	2
		Antworten als Spalten%	1,4%	2,7%
Weniger Verantwortung	Antworten	3		
	Antworten als Spalten%	2,0%		
Arbeitsfeld konkret genannt	Antworten	36	21	
	Antworten als Spalten%	24,3%	28,8%	
Anderes	Antworten	17	3	
	Antworten als Spalten%	11,5%	4,1%	
Gesamt	Antworten	148	73	
	Antworten als Spalten%	100,0%	100,0%	

49 Monatlicher Nettoverdienst * 01.IDSA/ DSPERZ

KREUZTABELLE					
			01.IDSA/ DSPERZ		Gesamt
			Dipl. Sozialarb.	Dipl. Sozialpäd.+ERZ	
49 Monatlicher Nettoverdienst	bis €500 monatl.	Anzahl	8	7	15
		% von 49 Monatlicher Nettoverdienst	53,3%	46,7%	100,0%
		% von 01.IDSA/ DSPERZ	1,5%	2,8%	1,9%
	€501 - 750 monatl.	Anzahl	5	4	9
		% von 49 Monatlicher Nettoverdienst	55,6%	44,4%	100,0%
		% von 01.IDSA/ DSPERZ	,9%	1,6%	1,1%
	€751 - 1000 monatl.	Anzahl	42	25	67
		% von 49 Monatlicher Nettoverdienst	62,7%	37,3%	100,0%
		% von 01.IDSA/ DSPERZ	7,8%	10,2%	8,5%
	€1001 - 1250 monatl.	Anzahl	82	33	115
		% von 49 Monatlicher Nettoverdienst	71,3%	28,7%	100,0%
		% von 01.IDSA/ DSPERZ	15,2%	13,4%	14,6%
	€1251 - 1500 monatl.	Anzahl	185	83	268
		% von 49 Monatlicher Nettoverdienst	69,0%	31,0%	100,0%
		% von 01.IDSA/ DSPERZ	34,3%	33,7%	34,1%
	€1501 - 1750 monatl.	Anzahl	86	49	135
		% von 49 Monatlicher Nettoverdienst	63,7%	36,3%	100,0%
		% von 01.IDSA/ DSPERZ	15,9%	19,9%	17,2%
	€1751 - 2000 monatl.	Anzahl	100	37	137
		% von 49 Monatlicher Nettoverdienst	73,0%	27,0%	100,0%
		% von 01.IDSA/ DSPERZ	18,5%	15,0%	17,4%
	über €2000 monatl.	Anzahl	32	8	40
		% von 49 Monatlicher Nettoverdienst	80,0%	20,0%	100,0%
		% von 01.IDSA/ DSPERZ	5,9%	3,3%	5,1%
	Gesamt	Anzahl	540	246	786
		% von 49 Monatlicher Nettoverdienst	68,7%	31,3%	100,0%
		% von 01.IDSA/ DSPERZ	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,107			,253
	Cramer-V	,107			,253
Anzahl der gültigen Fälle		786			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					



Arbeitsmarktservice
Österreich

01.1 DSA/DSPERZ Zusammenfassung Dipl. Sozialarb.

		6.1 Wenn abgeschlossene Berufsausbildung, welche											Gesamt	
		Einzelhandel	Kindergarten/Klein-Kbetreuung	Metall	Holz	Pädagogische/sonstige/SP	Gastronomie/Tourismus	Büro/kaufmännischer Bereich	Techn. Bereich	Pflege/Gesundheit/Betreuung	Sozialarb.	Anderes		
10 Gründe für Ausb. zu DSA/DSP/ERZ	Gute Arbeitsplatzchancen	Antworten	3	6	2	2	5	4	12	7	2		10	53
		Antworten Zeilen%	6,4%	12,8%	4,3%	4,3%	10,6%	8,5%	25,5%	14,9%	4,3%		21,3%	112,8%
		Antworten Spalten%	23,1%	21,4%	100,0%	40,0%	38,5%	21,1%	15,2%	31,8%	13,3%			27,8%
	Soziale Kontakte waren wichtig	Antworten	3	7		2	7	6	36	9	3		11	84
		Antworten Zeilen%	3,9%	9,1%		2,6%	9,1%	7,8%	46,8%	11,7%	3,9%		14,3%	109,1%
		Antworten Spalten%	23,1%	25,0%		40,0%	53,8%	31,6%	45,6%	40,9%	20,0%		30,6%	39,1%
	soziales Engagem./hum Motive	Antworten	9	22	2	4	9	15	63	19	8	2	29	182
		Antworten Zeilen%	5,4%	13,3%	1,2%	2,4%	5,4%	9,0%	38,0%	11,4%	4,8%	1,2%	17,5%	109,6%
		Antworten Spalten%	69,2%	78,6%	100,0%	80,0%	69,2%	78,9%	79,7%	86,4%	53,3%	100,0%	80,6%	84,7%
	politisches Engagement	Antworten	3	8	1		7	4	21	6	4		9	63
		Antworten Zeilen%	5,2%	13,8%	1,7%		12,1%	6,9%	36,2%	10,3%	6,9%		15,5%	108,6%
		Antworten Spalten%	23,1%	28,6%	50,0%		53,8%	21,1%	26,6%	27,3%	26,7%		25,0%	29,3%
	Gesellschaftskritische Einst.	Antworten	4	11	1	4	7	12	41	15	7	2	23	127
		Antworten Zeilen%	3,4%	9,4%	,9%	3,4%	6,0%	10,3%	35,0%	12,8%	6,0%	1,7%	19,7%	108,5%
		Antworten Spalten%	30,8%	39,3%	50,0%	80,0%	53,8%	63,2%	51,9%	68,2%	46,7%	100,0%	63,9%	59,1%
	Interesse für	Antworten	2	7	1	1	5	6	24	11	5		14	76

theoretische Inhalte	Antworten	2,9%	10,0%	1,4%	1,4%	7,1%	8,6%	34,3%	15,7%	7,1%		20,0%	108,6%
	Zeilen%												
Gesicherter Berufsverlauf	Antworten	15,4%	25,0%	50,0%	20,0%	38,5%	31,6%	30,4%	50,0%	33,3%		38,9%	35,3%
	Zeilen%												
	Spalten%												
Vorausseh. planb. Berufslaufb.	Antworten	2	1			1	2	3	4			2	15
	Zeilen%												
	Spalten%												
Arb. vor pers. Problemhin. bedeutend	Antworten	15,4%	7,7%			7,7%	15,4%	23,1%	30,8%			15,4%	115,4%
	Zeilen%												
	Spalten%												
Vorbildwirk. d andere Personen	Antworten	15,4%	3,6%			7,7%	10,5%	3,8%	18,2%			5,6%	7,0%
	Zeilen%												
	Spalten%												
Fachliches Interesse	Antworten					1	2	3	1		1	2	10
	Zeilen%					12,5%	25,0%	37,5%	12,5%		12,5%	25,0%	125,0%
	Spalten%					7,7%	10,5%	3,8%	4,5%		50,0%	5,6%	4,7%
Selbstverwirklichung	Antworten	3	3		1	2		8	2	4		6	29
	Zeilen%												
	Spalten%												
Karriere bzw. Aufstiegsmögl.	Antworten	10,7%	10,7%		3,6%	7,1%		28,6%	7,1%	14,3%		21,4%	103,6%
	Zeilen%												
	Spalten%												
Bes.Neigung zum Sozialberuf	Antworten	23,1%	10,7%		20,0%	15,4%		10,1%	9,1%	26,7%		16,7%	13,5%
	Zeilen%												
	Spalten%												
Bes.Neigung zum Sozialberuf	Antworten	1	1			1	2	10	3	2		7	27
	Zeilen%												
	Spalten%												
Bes.Neigung zum Sozialberuf	Antworten	4,0%	4,0%			4,0%	8,0%	40,0%	12,0%	8,0%		28,0%	108,0%
	Zeilen%												
	Spalten%												
Bes.Neigung zum Sozialberuf	Antworten	7,7%	3,6%			7,7%	10,5%	12,7%	13,6%	13,3%		19,4%	12,6%
	Zeilen%												
	Spalten%												
Bes.Neigung zum Sozialberuf	Antworten	10	23	2	5	8	13	54	10	13	2	26	166
	Zeilen%												
	Spalten%												
Bes.Neigung zum Sozialberuf	Antworten	6,7%	15,3%	1,3%	3,3%	5,3%	8,7%	36,0%	6,7%	8,7%	1,3%	17,3%	110,7%
	Zeilen%												
	Spalten%												
Bes.Neigung zum Sozialberuf	Antworten	76,9%	82,1%	100,0%	100,0%	61,5%	68,4%	68,4%	45,5%	86,7%	100,0%	72,2%	77,2%
	Zeilen%												
	Spalten%												
Bes.Neigung zum Sozialberuf	Antworten	2	2		2	2	3	17	6	3	1	5	43
	Zeilen%												
	Spalten%												
Bes.Neigung zum Sozialberuf	Antworten	4,9%	4,9%		4,9%	4,9%	7,3%	41,5%	14,6%	7,3%	2,4%	12,2%	104,9%
	Zeilen%												
	Spalten%												
Bes.Neigung zum Sozialberuf	Antworten	15,4%	7,1%		40,0%	15,4%	15,8%	21,5%	27,3%	20,0%	50,0%	13,9%	20,0%
	Zeilen%												
	Spalten%												
Bes.Neigung zum Sozialberuf	Antworten		3		1	2		1	3	2	1	3	16
	Zeilen%												
	Spalten%												
Bes.Neigung zum Sozialberuf	Antworten		25,0%		8,3%	16,7%		8,3%	25,0%	16,7%	8,3%	25,0%	133,3%
	Zeilen%												
	Spalten%												
Bes.Neigung zum Sozialberuf	Antworten		10,7%		20,0%	15,4%		1,3%	13,6%	13,3%	50,0%	8,3%	7,4%
	Zeilen%												
	Spalten%												
Bes.Neigung zum Sozialberuf	Antworten	5	14		1	4	6	40	7	8	2	17	104
	Zeilen%												
	Spalten%												
Bes.Neigung zum Sozialberuf	Antworten	5,0%	14,0%		1,0%	4,0%	6,0%	40,0%	7,0%	8,0%	2,0%	17,0%	104,0%
	Zeilen%												
	Spalten%												

		Zeilen%												
		Antworten Spalten%	38,5%	50,0%		20,0%	30,8%	31,6%	50,6%	31,8%	53,3%	100,0%	47,2%	48,4%
erzieher. pädagog. Ambition	Antworten	1	6				2	1	8	1	1		6	26
	Antworten Zeilen%	4,3%	26,1%				8,7%	4,3%	34,8%	4,3%	4,3%		26,1%	113,0%
	Antworten Spalten%	7,7%	21,4%				15,4%	5,3%	10,1%	4,5%	6,7%		16,7%	12,1%
Andere Gründe	Antworten	2	4		1	1	1	1	7	1	1		4	22
	Antworten Zeilen%	9,1%	18,2%		4,5%	4,5%	4,5%	4,5%	31,8%	4,5%	4,5%		18,2%	100,0%
	Antworten Spalten%	15,4%	14,3%		20,0%	7,7%	5,3%	8,9%	4,5%	6,7%			11,1%	10,2%
Gesamt	Antworten	50	118	9	24	64	77	348	105	63	11	174	1043	
	Antworten Zeilen%	23,3%	54,9%	4,2%	11,2%	29,8%	35,8%	161,9%	48,8%	29,3%	5,1%	80,9%	485,1%	
	Antworten Spalten%	384,6%	421,4%	450,0%	480,0%	492,3%	405,3%	440,5%	477,3%	420,0%	550,0%	483,3%	485,1%	

01.1DSA/DSPERZ Zusammenfassung Dipl. Sozialpäd.+ERZ

		6.1 Wenn abgeschlossene Berufsausbildung, welche											Gesamt	
		Einzelhandel	Kindergärtch./Kleinkinderbetreuung	Metall	Holz	Pädagog./Sozialpädagog./g/SP	Gastronomie/Tourismus	Büro/kaufmännischer Bereich	Techn. Bereich	Pflege/Gesundheit/Betreuung	Soz. Arb.	Anderes		
10 Gründe für Ausb. zu DSA/DSP/ERZ	Gute Arbeitsplatzchancen	Antworten	4				1	3	4				4	16
		Antworten Zeilen%	25,0%				6,3%	18,8%	25,0%				25,0%	100,0%
		Antworten Spalten%	30,8%				14,3%	33,3%	13,3%				25,0%	15,2%
	Soziale Kontakte waren wichtig	Antworten	9	5	2		4	5	16	5	2		6	54
		Antworten Zeilen%	17,3%	9,6%	3,8%		7,7%	9,6%	30,8%	9,6%	3,8%		11,5%	103,8%
		Antworten Spalten%	69,2%	41,7%	40,0%		57,1%	55,6%	53,3%	50,0%	40,0%		37,5%	51,4%
	soziales Engagem./hum Motive	Antworten	11	8	5	1	5	6	21	7	2		10	76
		Antworten Zeilen%	15,1%	11,0%	6,8%	1,4%	6,8%	8,2%	28,8%	9,6%	2,7%		13,7%	104,1%
		Antworten Spalten%	84,6%	66,7%	100,0%	50,0%	71,4%	66,7%	70,0%	70,0%	40,0%		62,5%	72,4%
	politisches Engagement	Antworten	2				1	1	1	1				6
Antworten		40,0%				20,0%	20,0%	20,0%	20,0%				120,0%	

	Zeilen%												
	Antworten	15,4%				14,3%	11,1%	3,3%	10,0%				5,7%
	Spalten%												
Gesellschaftskritische Einst.	Antworten	2	1	1		3	3	8	5	1		2	26
	Antworten	8,3%	4,2%	4,2%		12,5%	12,5%	33,3%	20,8%	4,2%		8,3%	108,3%
	Zeilen%												
	Antworten	15,4%	8,3%	20,0%		42,9%	33,3%	26,7%	50,0%	20,0%		12,5%	24,8%
	Spalten%												
Interesse für theoretische Inhalte	Antworten	3	1	1		4	3	8	4	1		5	30
	Antworten	11,1%	3,7%	3,7%		14,8%	11,1%	29,6%	14,8%	3,7%		18,5%	111,1%
	Zeilen%												
	Antworten	23,1%	8,3%	20,0%		57,1%	33,3%	26,7%	40,0%	20,0%		31,3%	28,6%
	Spalten%												
Gesicherter Berufsverlauf	Antworten	4	1		1	2	2	3	1	1		2	17
	Antworten	23,5%	5,9%		5,9%	11,8%	11,8%	17,6%	5,9%	5,9%		11,8%	100,0%
	Zeilen%												
	Antworten	30,8%	8,3%		50,0%	28,6%	22,2%	10,0%	10,0%	20,0%		12,5%	16,2%
	Spalten%												
Vorausseh. planb. Berufslaufb.	Antworten	4			1		2	2	1	1		2	13
	Antworten	33,3%			8,3%		16,7%	16,7%	8,3%	8,3%		16,7%	108,3%
	Zeilen%												
	Antworten	30,8%			50,0%		22,2%	6,7%	10,0%	20,0%		12,5%	12,4%
	Spalten%												
Arb. vor pers. Problemhin. bedeutend	Antworten	1				1		2	3	1		2	10
	Antworten	11,1%				11,1%		22,2%	33,3%	11,1%		22,2%	111,1%
	Zeilen%												
	Antworten	7,7%				14,3%		6,7%	30,0%	20,0%		12,5%	9,5%
	Spalten%												
Vorbildwirk. d andere Personen	Antworten	3		1			1	6	1	1		5	18
	Antworten	16,7%		5,6%			5,6%	33,3%	5,6%	5,6%		27,8%	100,0%
	Zeilen%												
	Antworten	23,1%		20,0%			11,1%	20,0%	10,0%	20,0%		31,3%	17,1%
	Spalten%												
Fachliches Interesse	Antworten	6	9	3	1	5	7	17	5	2		9	64
	Antworten	10,0%	15,0%	5,0%	1,7%	8,3%	11,7%	28,3%	8,3%	3,3%		15,0%	106,7%
	Zeilen%												
	Antworten	46,2%	75,0%	60,0%	50,0%	71,4%	77,8%	56,7%	50,0%	40,0%		56,3%	61,0%
	Spalten%												
Selbstverwirklichung	Antworten	3	1		1			10	1	1		1	18
	Antworten	16,7%	5,6%		5,6%			55,6%	5,6%	5,6%		5,6%	100,0%
	Zeilen%												

	Antworten Spalten%	23,1%	8,3%		50,0%			33,3%	10,0%	20,0%		6,3%	17,1%
Karriere bzw. Aufstiegsmögl.	Antworten	1											1
	Antworten Zeilen%	100,0%											100,0%
	Antworten Spalten%	7,7%											1,0%
Bes.Neigung zum Sozialberuf	Antworten	7	7	4	1	2	4	20	2	3		12	62
	Antworten Zeilen%	11,5%	11,5%	6,6%	1,6%	3,3%	6,6%	32,8%	3,3%	4,9%		19,7%	101,6%
	Antworten Spalten%	53,8%	58,3%	80,0%	50,0%	28,6%	44,4%	66,7%	20,0%	60,0%		75,0%	59,0%
erzieher. pädagog. Ambition	Antworten	8	9	4	2	4	8	15	5	3		9	67
	Antworten Zeilen%	12,7%	14,3%	6,3%	3,2%	6,3%	12,7%	23,8%	7,9%	4,8%		14,3%	106,3%
	Antworten Spalten%	61,5%	75,0%	80,0%	100,0%	57,1%	88,9%	50,0%	50,0%	60,0%		56,3%	63,8%
Andere Gründe	Antworten		2	1	1	1	1	3	1			1	11
	Antworten Zeilen%		22,2%	11,1%	11,1%	11,1%	11,1%	33,3%	11,1%			11,1%	122,2%
	Antworten Spalten%		16,7%	20,0%	50,0%	14,3%	11,1%	10,0%	10,0%			6,3%	10,5%
Gesamt	Antworten	68	44	22	9	33	46	136	42	19		70	489
	Antworten Zeilen%	64,8%	41,9%	21,0%	8,6%	31,4%	43,8%	129,5%	40,0%	18,1%		66,7%	465,7%
	Antworten Spalten%	523,1%	366,7%	440,0%	450,0%	471,4%	511,1%	453,3%	420,0%	380,0%		437,5%	465,7%

01.1DSA/DSPERZ Zusammenfassung Dipl. Sozialarb.

		6.1 Wenn abgeschlossene Berufsausbildung, welche											Gesamt	
		Einzelhandel	Kindergarten/Kleinbetreuung	Metall	Holz	Pädagogische/sonstige	Gastronomie	Büro/kaufmännischer Bereich	Techn. Bereich	Pflege/Gesundheit/Betreuung	Sozialb.	Anderes		
10 Gründe für Ausb. zu DSA/DSP/ERZ	Gute Arbeitsplatzchancen	Fälle	3	6	2	2	5	4	12	7	2		10	47
		Antworten Zeilen%	6,4%	12,8%	4,3%	4,3%	10,6%	8,5%	25,5%	14,9%	4,3%		21,3%	112,8%
		Antworten Spalten%	23,1%	21,4%	100,0%	40,0%	38,5%	21,1%	15,2%	31,8%	13,3%		27,8%	24,7%
	Soziale Kontakte waren wichtig	Fälle	3	7		2	7	6	36	9	3		11	77
		Antworten Zeilen%	3,9%	9,1%		2,6%	9,1%	7,8%	46,8%	11,7%	3,9%		14,3%	109,1%
		Antworten Spalten%	23,1%	25,0%		40,0%	53,8%	31,6%	45,6%	40,9%	20,0%		30,6%	39,1%
	soziales Engagem./hum Motive	Fälle	9	22	2	4	9	15	63	19	8	2	29	166
		Antworten Zeilen%	5,4%	13,3%	1,2%	2,4%	5,4%	9,0%	38,0%	11,4%	4,8%	1,2%	17,5%	109,6%
		Antworten Spalten%	69,2%	78,6%	100,0%	80,0%	69,2%	78,9%	79,7%	86,4%	53,3%	100,0%	80,6%	84,7%
	politisches Engagement	Fälle	3	8	1		7	4	21	6	4		9	58
		Antworten Zeilen%	5,2%	13,8%	1,7%		12,1%	6,9%	36,2%	10,3%	6,9%		15,5%	108,6%
		Antworten Spalten%	23,1%	28,6%	50,0%		53,8%	21,1%	26,6%	27,3%	26,7%		25,0%	29,3%
	Gesellschaftskritische Einst.	Fälle	4	11	1	4	7	12	41	15	7	2	23	117
		Antworten Zeilen%	3,4%	9,4%	,9%	3,4%	6,0%	10,3%	35,0%	12,8%	6,0%	1,7%	19,7%	108,5%
		Antworten Spalten%	30,8%	39,3%	50,0%	80,0%	53,8%	63,2%	51,9%	68,2%	46,7%	100,0%	63,9%	59,1%
	Interesse für theoretische Inhalte	Fälle	2	7	1	1	5	6	24	11	5		14	70
		Antworten Zeilen%	2,9%	10,0%	1,4%	1,4%	7,1%	8,6%	34,3%	15,7%	7,1%		20,0%	108,6%
		Antworten Spalten%	15,4%	25,0%	50,0%	20,0%	38,5%	31,6%	30,4%	50,0%	33,3%		38,9%	35,3%
	Gesicherter Berufsverlauf	Fälle	2	1			1	2	3	4			2	13
		Antworten	15,4%	7,7%			7,7%	15,4%	23,1%	30,8%			15,4%	115,4%

	Zeilen%												
	Antworten	15,4%	3,6%			7,7%	10,5%	3,8%	18,2%			5,6%	7,0%
	Spalten%												
Vorausseh. planb. Berufslaufb.	Fälle					1	2	3	1		1	2	8
	Antworten					12,5%	25,0%	37,5%	12,5%		12,5%	25,0%	125,0%
	Zeilen%												
	Antworten					7,7%	10,5%	3,8%	4,5%		50,0%	5,6%	4,7%
	Spalten%												
Arb. vor pers. Problemhin. bedeutend	Fälle	3	3		1	2		8	2	4		6	28
	Antworten	10,7%	10,7%		3,6%	7,1%		28,6%	7,1%	14,3%		21,4%	103,6%
	Zeilen%												
	Antworten	23,1%	10,7%		20,0%	15,4%		10,1%	9,1%	26,7%		16,7%	13,5%
	Spalten%												
Vorbildwirk. d andere Personen	Fälle	1	1			1	2	10	3	2		7	25
	Antworten	4,0%	4,0%			4,0%	8,0%	40,0%	12,0%	8,0%		28,0%	108,0%
	Zeilen%												
	Antworten	7,7%	3,6%			7,7%	10,5%	12,7%	13,6%	13,3%		19,4%	12,6%
	Spalten%												
Fachliches Interesse	Fälle	10	23	2	5	8	13	54	10	13	2	26	150
	Antworten	6,7%	15,3%	1,3%	3,3%	5,3%	8,7%	36,0%	6,7%	8,7%	1,3%	17,3%	110,7%
	Zeilen%												
	Antworten	76,9%	82,1%	100,0%	100,0%	61,5%	68,4%	68,4%	45,5%	86,7%	100,0%	72,2%	77,2%
	Spalten%												
Selbstverwirklichung	Fälle	2	2		2	2	3	17	6	3	1	5	41
	Antworten	4,9%	4,9%		4,9%	4,9%	7,3%	41,5%	14,6%	7,3%	2,4%	12,2%	104,9%
	Zeilen%												
	Antworten	15,4%	7,1%		40,0%	15,4%	15,8%	21,5%	27,3%	20,0%	50,0%	13,9%	20,0%
	Spalten%												
Karriere bzw. Aufstiegsmögl.	Fälle		3		1	2		1	3	2	1	3	12
	Antworten		25,0%		8,3%	16,7%		8,3%	25,0%	16,7%	8,3%	25,0%	133,3%
	Zeilen%												
	Antworten		10,7%		20,0%	15,4%		1,3%	13,6%	13,3%	50,0%	8,3%	7,4%
	Spalten%												
Bes.Neigung zum Sozialberuf	Fälle	5	14		1	4	6	40	7	8	2	17	100
	Antworten	5,0%	14,0%		1,0%	4,0%	6,0%	40,0%	7,0%	8,0%	2,0%	17,0%	104,0%
	Zeilen%												
	Antworten	38,5%	50,0%		20,0%	30,8%	31,6%	50,6%	31,8%	53,3%	100,0%	47,2%	48,4%
	Spalten%												
erzieher. pädagog. Ambition	Fälle	1	6			2	1	8	1	1		6	23
	Antworten	4,3%	26,1%			8,7%	4,3%	34,8%	4,3%	4,3%		26,1%	113,0%
	Zeilen%												

		Antworten Spalten%	7,7%	21,4%			15,4%	5,3%	10,1%	4,5%	6,7%		16,7%	12,1%
	Andere Gründe	Fälle	2	4		1	1	1	7	1	1		4	22
		Antworten Zeilen%	9,1%	18,2%		4,5%	4,5%	4,5%	31,8%	4,5%	4,5%		18,2%	100,0%
		Antworten Spalten%	15,4%	14,3%		20,0%	7,7%	5,3%	8,9%	4,5%	6,7%		11,1%	10,2%
Gesamt	Fälle		13	28	2	5	13	19	79	22	15	2	36	215
	Antworten Zeilen%		23,3%	54,9%	4,2%	11,2%	29,8%	35,8%	161,9%	48,8%	29,3%	5,1%	80,9%	485,1%
	Antworten Spalten%		384,6%	421,4%	450,0%	480,0%	492,3%	405,3%	440,5%	477,3%	420,0%	550,0%	483,3%	485,1%

01.1DSA/DSPERZ Zusammenfassung Dipl. Sozialpäd.+ERZ

		6.1 Wenn abgeschlossene Berufsausbildung, welche												Gesamt
		Einzelhandel	Kindergärtchen/Kleinbetreuung	Metall	Holz	Pädagogische/Sozialpädagogische g/SP	Gastronomie/Tourismus	Bürokaufmann Bereich	Techn. Bereich	Pflege/Gesundheit/Betreuung	Sozialarb.	Anderes		
10 Gründe für Ausb. zu DSA/DSP/ERZ	Gute Arbeitsplatzchancen	Fälle	4				1	3	4				4	16
		Antworten Zeilen%	25,0%				6,3%	18,8%	25,0%				25,0%	100,0%
		Antworten Spalten%	30,8%				14,3%	33,3%	13,3%				25,0%	15,2%
	Soziale Kontakte waren wichtig	Fälle	9	5	2		4	5	16	5	2		6	52
		Antworten Zeilen%	17,3%	9,6%	3,8%		7,7%	9,6%	30,8%	9,6%	3,8%		11,5%	103,8%
		Antworten Spalten%	69,2%	41,7%	40,0%		57,1%	55,6%	53,3%	50,0%	40,0%		37,5%	51,4%
	soziales Engagem./hum Motive	Fälle	11	8	5	1	5	6	21	7	2		10	73
		Antworten Zeilen%	15,1%	11,0%	6,8%	1,4%	6,8%	8,2%	28,8%	9,6%	2,7%		13,7%	104,1%
		Antworten Spalten%	84,6%	66,7%	100,0%	50,0%	71,4%	66,7%	70,0%	70,0%	40,0%		62,5%	72,4%
	politisches Engagement	Fälle	2				1	1	1	1				5
		Antworten Zeilen%	40,0%				20,0%	20,0%	20,0%	20,0%				120,0%
		Antworten Spalten%	15,4%				14,3%	11,1%	3,3%	10,0%				5,7%
	Gesellschaftskritische Einst.	Fälle	2	1	1		3	3	8	5	1		2	24
		Antworten Zeilen%	8,3%	4,2%	4,2%		12,5%	12,5%	33,3%	20,8%	4,2%		8,3%	108,3%

	Antworten Spalten%	15,4%	8,3%	20,0%		42,9%	33,3%	26,7%	50,0%	20,0%		12,5%	24,8%
Interesse für theoretische Inhalte	Fälle	3	1	1		4	3	8	4	1		5	27
	Antworten Zeilen%	11,1%	3,7%	3,7%		14,8%	11,1%	29,6%	14,8%	3,7%		18,5%	111,1%
	Antworten Spalten%	23,1%	8,3%	20,0%		57,1%	33,3%	26,7%	40,0%	20,0%		31,3%	28,6%
Gesicherter Berufsverlauf	Fälle	4	1		1	2	2	3	1	1		2	17
	Antworten Zeilen%	23,5%	5,9%		5,9%	11,8%	11,8%	17,6%	5,9%	5,9%		11,8%	100,0%
	Antworten Spalten%	30,8%	8,3%		50,0%	28,6%	22,2%	10,0%	10,0%	20,0%		12,5%	16,2%
Vorausseh. planb. Berufslaufb.	Fälle	4			1		2	2	1	1		2	12
	Antworten Zeilen%	33,3%			8,3%		16,7%	16,7%	8,3%	8,3%		16,7%	108,3%
	Antworten Spalten%	30,8%			50,0%		22,2%	6,7%	10,0%	20,0%		12,5%	12,4%
Arb. vor pers. Problemhin. bedeutend	Fälle	1				1		2	3	1		2	9
	Antworten Zeilen%	11,1%				11,1%		22,2%	33,3%	11,1%		22,2%	111,1%
	Antworten Spalten%	7,7%				14,3%		6,7%	30,0%	20,0%		12,5%	9,5%
Vorbildwirk. d andere Personen	Fälle	3		1			1	6	1	1		5	18
	Antworten Zeilen%	16,7%		5,6%			5,6%	33,3%	5,6%	5,6%		27,8%	100,0%
	Antworten Spalten%	23,1%		20,0%			11,1%	20,0%	10,0%	20,0%		31,3%	17,1%
Fachliches Interesse	Fälle	6	9	3	1	5	7	17	5	2		9	60
	Antworten Zeilen%	10,0%	15,0%	5,0%	1,7%	8,3%	11,7%	28,3%	8,3%	3,3%		15,0%	106,7%
	Antworten Spalten%	46,2%	75,0%	60,0%	50,0%	71,4%	77,8%	56,7%	50,0%	40,0%		56,3%	61,0%
Selbstverwirklichung	Fälle	3	1		1			10	1	1		1	18
	Antworten Zeilen%	16,7%	5,6%		5,6%			55,6%	5,6%	5,6%		5,6%	100,0%
	Antworten Spalten%	23,1%	8,3%		50,0%			33,3%	10,0%	20,0%		6,3%	17,1%
Karriere bzw. Aufstiegsmögl.	Fälle	1											1
	Antworten Zeilen%	100,0%											100,0%
	Antworten	7,7%											1,0%

	Spalten%													
	Bes.Neigung zum Sozialberuf	Fälle	7	7	4	1	2	4	20	2	3		12	61
		Antworten Zeilen%	11,5%	11,5%	6,6%	1,6%	3,3%	6,6%	32,8%	3,3%	4,9%		19,7%	101,6%
		Antworten Spalten%	53,8%	58,3%	80,0%	50,0%	28,6%	44,4%	66,7%	20,0%	60,0%		75,0%	59,0%
	erzieher. pädagog. Ambition	Fälle	8	9	4	2	4	8	15	5	3		9	63
		Antworten Zeilen%	12,7%	14,3%	6,3%	3,2%	6,3%	12,7%	23,8%	7,9%	4,8%		14,3%	106,3%
		Antworten Spalten%	61,5%	75,0%	80,0%	100,0%	57,1%	88,9%	50,0%	50,0%	60,0%		56,3%	63,8%
	Andere Gründe	Fälle		2	1	1	1	1	3	1			1	9
		Antworten Zeilen%		22,2%	11,1%	11,1%	11,1%	11,1%	33,3%	11,1%			11,1%	122,2%
		Antworten Spalten%		16,7%	20,0%	50,0%	14,3%	11,1%	10,0%	10,0%			6,3%	10,5%
Gesamt	Fälle	13	12	5	2	7	9	30	10	5		16	105	
	Antworten Zeilen%	64,8%	41,9%	21,0%	8,6%	31,4%	43,8%	129,5%	40,0%	18,1%		66,7%	465,7%	
	Antworten Spalten%	523,1%	366,7%	440,0%	450,0%	471,4%	511,1%	453,3%	420,0%	380,0%		437,5%	465,7%	

III Kreuztabellen nach Geschlecht (2)

2. GESCHLECHT					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Weiblich	671	73,6	79,2	79,2
	Männlich	176	19,3	20,8	100,0
	Gesamt	847	92,9	100,0	
Fehlend		65	7,1		
Gesamt		912	100,0		

		2. Geschlecht					
		Weiblich			Männlich		
		Anzahl	Zeilen%	Spalten%	Anzahl	Zeilen%	Spalten%
v_3Alter nach Altersklassen (Referenz 2006)	21-30 Jahre	137	81,5%	22,8%	31	18,5%	20,0%
	31-40 Jahre	205	78,2%	34,2%	57	21,8%	36,8%
	41-50 Jahre	188	78,7%	31,3%	51	21,3%	32,9%
	über 50 Jahre	70	81,4%	11,7%	16	18,6%	10,3%
Gesamt		600	79,5%	100,0%	155	20,5%	100,0%

4. Derzeitige Lebenssituation ** 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
		2. Geschlecht		Gesamt	
		Weiblich	Männlich		
4. Derzeitige Lebenssituation	Allein lebend	Anzahl	197	47	244
		% von 2. Geschlecht	29,6%	26,7%	29,0%
		% der Gesamtzahl	23,4%	5,6%	29,0%
	Bei Eltern	Anzahl	60	13	73
		% von 2. Geschlecht	9,0%	7,4%	8,7%
		% der Gesamtzahl	7,1%	1,5%	8,7%
	Ehe oder eheähnliche Lebensgemeinschaft	Anzahl	381	110	491
		% von 2. Geschlecht	57,3%	62,5%	58,4%
		% der Gesamtzahl	45,3%	13,1%	58,4%
	Wohngemeinschaft/ Ordensgemeinschaft	Anzahl	27	6	33
		% von 2. Geschlecht	4,1%	3,4%	3,9%
		% der Gesamtzahl	3,2%	,7%	3,9%
Gesamt		Anzahl	665	176	841
		% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	79,1%	20,9%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,044			,652
	Cramer-V	,044			,652
Anzahl der gültigen Fälle		841			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

4.a Kinder im Haushalt * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
			2. Geschlecht		Gesamt
			Weiblich	Männlich	
4.a Kinder im Haushalt	Ja	Anzahl	306	85	391
		% von 2. Geschlecht	46,7%	49,1%	47,2%
		% der Gesamtzahl	37,0%	10,3%	47,2%
	Nein	Anzahl	349	88	437
		% von 2. Geschlecht	53,3%	50,9%	52,8%
		% der Gesamtzahl	42,1%	10,6%	52,8%
Gesamt		Anzahl	655	173	828
		% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	79,1%	20,9%	100,0%

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	-,020			,571
	Cramer-V	,020			,571
Anzahl der gültigen Fälle		828			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

5. Höchste abgeschlossene Ausbildung (nich Ausb. DSA/DSP/ERZ) * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
		2. Geschlecht		Gesamt	
		Weiblich	Männlich		
5. Höchste abgeschlossene Ausbildung (nicht Ausbildung DSA/DSP/ERZ)	Hauptschule/ Polytechnische Schule	Anzahl	37	6	43
		% von 2. Geschlecht	5,7%	3,5%	5,2%
		% der Gesamtzahl	4,5%	,7%	5,2%
	Lehre	Anzahl	29	27	56
		% von 2. Geschlecht	4,5%	15,6%	6,8%
		% der Gesamtzahl	3,5%	3,3%	6,8%
	Berufsbildende Mittlere Schule	Anzahl	41	6	47
		% von 2. Geschlecht	6,3%	3,5%	5,7%
		% der Gesamtzahl	5,0%	,7%	5,7%
	Berufsbildende Höhere Schule	Anzahl	162	31	193
		% von 2. Geschlecht	25,0%	17,9%	23,5%
		% der Gesamtzahl	19,8%	3,8%	23,5%
	Allgemeinbildende Höhere Schule	Anzahl	298	72	370
		% von 2. Geschlecht	46,1%	41,6%	45,1%
		% der Gesamtzahl	36,3%	8,8%	45,1%
	Fachhochschule	Anzahl	15	6	21
		% von 2. Geschlecht	2,3%	3,5%	2,6%
		% der Gesamtzahl	1,8%	,7%	2,6%
	Universität	Anzahl	44	14	58
		% von 2. Geschlecht	6,8%	8,1%	7,1%
		% der Gesamtzahl	5,4%	1,7%	7,1%
	Sonstige Schulen	Anzahl	21	11	32
		% von 2. Geschlecht	3,2%	6,4%	3,9%
		% der Gesamtzahl	2,6%	1,3%	3,9%
Gesamt		Anzahl	647	173	820
		% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	78,9%	21,1%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,209			,000
	Cramer- V	,209			,000
Anzahl der gültigen Fälle		820			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
5_1 Abgeschlossene Ausbildung sonstige <small>Schulberuf/Ausbildung</small>	Pflegeberufe Betreuung von Behinderten	17	7,6%	3	4,4%
	Sozialarbeit	17	7,6%	4	5,9%
	Pädagogik Sonderformen Pädagogische Akademie/ ErzieherInnen	45	20,1%	13	19,1%
	Kaufmännische Ausbildung, Büro	12	5,4%	7	10,3%
	Technische Ausbildungen/ HTL	3	1,3%	3	4,4%
	Metall/ Holz			2	2,9%
	Gastronomie, Tourismus	4	1,8%		
	Diverse Lehrberufe	4	1,8%	3	4,4%
	Diverse Hochschulstudien außer Hochschulausbildungen für Sozialarbeit	15	6,7%	6	8,8%
	Kindergarten-Pädagogik/ Kleinkindbetreuung	17	7,6%	1	1,5%
	Einzelhandel	2	,9%		
	Psychotherapie/ Mediation/ Supervision/ Coach/ Beratung	89	39,7%	18	26,5%
	Anderes	46	20,5%	21	30,9%
Gesamt	224	121,0%	68	119,1%	

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
5_1 Abgeschlossene Ausbildung sonstige <small>Schulberuf/Ausbildung</small>	Pflegebereich Betreuung von Behinderten	17	6,3%	3	3,7%
	Sozialarbeit	17	6,3%	4	4,9%
	Pädagogik Sonderformen Pädagogische Akademie/ ErzieherInnen	45	16,6%	13	16,0%
	Kaufmännische Ausbildung, Büro	12	4,4%	7	8,6%
	Technische Ausbildungen/ HTL	3	1,1%	3	3,7%
	Metall/ Holz			2	2,5%
	Gastronomie, Tourismus	4	1,5%		
	Div. Lehrberufe	4	1,5%	3	3,7%
	Diverse Hochschulstudien außer Hochschulausbildungen für Sozialarbeit	15	5,5%	6	7,4%
	Kindergarten-Pädagogik/ Kleinkindbetreuung	17	6,3%	1	1,2%
	Einzelhandel	2	,7%		
	Psychotherapie/ Mediation/ Supervision/ Coach/ Beratung	89	32,8%	18	22,2%
	Anderes	46	17,0%	21	25,9%
Gesamt	271	100,0%	81	100,0%	

6. Vor der Ausbildung DSA/DSP/ERZ eine abgeschlossene Berufsausbildung? * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
		2. Geschlecht			Gesamt
		Weiblich	Männlich		
6. Vor der Ausbildung DSA/DSP/ERZ eine abgeschlossene Berufsausbildung?	Nein	Anzahl	433	93	526
		% von 2. Geschlecht	65,3%	53,1%	62,8%
		% der Gesamtzahl	51,7%	11,1%	62,8%
	Ja	Anzahl	230	82	312
		% von 2. Geschlecht	34,7%	46,9%	37,2%
		% der Gesamtzahl	27,4%	9,8%	37,2%
Gesamt		Anzahl	663	175	838
		% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	79,1%	20,9%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,102			,003
	Cramer-V	,102			,003
Anzahl der gültigen Fälle		838			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
6.1 Wenn abgeschlossene Berufsausbildung vorliegt?	Einzelhandel	14	6,4%	9	11,1%
	Kindergartenpädagogik/ Kleinkindbetreuung	36	16,4%	2	2,5%
	Metall			7	8,6%
	Holz	1	,5%	6	7,4%
	Pädagogik/ Sonderpädagogik/ Sozialpädagogik	15	6,8%	4	4,9%
	Gastronomie/ Tourismus	24	11,0%	3	3,7%
	Büro/kaufmännischer Bereich	84	38,4%	19	23,5%
	Technischer Bereich	9	4,1%	18	22,2%
	Pflege/ Gesundheit/ Betreuung	15	6,8%	4	4,9%
	Sozialarbeit	2	,9%		
	Anderes	35	16,0%	14	17,3%
Gesamt	219	107,3%	81	106,2%	

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
6.1 Wenn abgeschlossene Berufsausbildung vorliegt?	Einzelhandel	14	6,0%	9	10,5%
	Kindergartenpädagogik/ Kleinkindbetreuung	36	15,3%	2	2,3%
	Metall			7	8,1%
	Holz	1	,4%	6	7,0%
	Pädagogik/Sonderpädagogik/ Sozialpädagogik	15	6,4%	4	4,7%
	Gastronomie/Tourismus	24	10,2%	3	3,5%
	Büro/kaufmännischer Bereich	84	35,7%	19	22,1%
	Technischer Bereich	9	3,8%	18	20,9%
	Pflege/ Gesundheit/ Betreuung	15	6,4%	4	4,7%
	Sozialarbeit	2	,9%		
	Anderes	35	14,9%	14	16,3%
Gesamt	235	100,0%	86	100,0%	

7. Vor der Ausbildung DSA/DSP/ERZ berufstätig? * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
		2. Geschlecht			Gesamt
		Weiblich	Männlich		
7. Vor der Ausbildung zur/ zum DSA/DSP/ERZ berufstätig?	Nein	Anzahl	394	73	467
		% von 2. Geschlecht	59,6%	41,7%	55,9%
		% der Gesamtzahl	47,1%	8,7%	55,9%
	Ja	Anzahl	267	102	369
		% von 2. Geschlecht	40,4%	58,3%	44,1%
		% der Gesamtzahl	31,9%	12,2%	44,1%
Gesamt		Anzahl	661	175	836
		% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	79,1%	20,9%	100,0%

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,147			,000
	Cramer-V	,147			,000
Anzahl der gültigen Fälle		836			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
7.1 Wenn vor der Ausbildung DSA/DSP/ERZ berufen zu werden	Kindergpädagogik	26	10,1%	1	1,0%
	Pflegebereich/ Betreuungsbereich	37	14,3%	10	10,2%
	Büro	67	26,0%	14	14,3%
	Bankwesen	15	5,8%	4	4,1%
	Sozialpädagogik/ Erziehungsbereich	26	10,1%	7	7,1%
	Kaufmännischer Bereich	3	1,2%	3	3,1%
	Technischer Bereich	5	1,9%	9	9,2%
	Einzelhandel	23	8,9%	8	8,2%
	Metall/ Elektro	1	,4%	5	5,1%
	Gesundheitsbereich	14	5,4%	2	2,0%
	Hilfskraft	10	3,9%	4	4,1%
	Pädagogik/ Sonderpädagogik	5	1,9%	7	7,1%
	Gastgewerbe/ Tourismus	14	5,4%	3	3,1%
	Sozialarbeit	13	5,0%	7	7,1%
Andere	37	14,3%	29	29,6%	
Gesamt	258	114,7%	98	115,3%	

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
7.1 Wenn vor der Ausbildung DSA/DSP/ERZ berufen zu werden	Kindergpädagogik	26	8,8%	1	,9%
	Pflegebereich/ Betreuungsbereich	37	12,5%	10	8,8%
	Büro	67	22,6%	14	12,4%
	Bankwesen	15	5,1%	4	3,5%
	Sozialpädagogik/ Erziehungsbereich	26	8,8%	7	6,2%
	Kaufmännischer Bereich	3	1,0%	3	2,7%
	Technischer Bereich	5	1,7%	9	8,0%
	Einzelhandel	23	7,8%	8	7,1%
	Metall/ Elektro	1	,3%	5	4,4%
	Gesundheitsbereich	14	4,7%	2	1,8%
	Hilfskraft	10	3,4%	4	3,5%
	Pädagogik/ Sonderpädagogik	5	1,7%	7	6,2%
	Gastgewerbe/ Tourismus	14	4,7%	3	2,7%
	Sozialarbeit	13	4,4%	7	6,2%
Andere	37	12,5%	29	25,7%	
Gesamt	296	100,0%	113	100,0%	

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
8_1 Erwerb von Fähigkeiten, Qualifikationen, Wissen vor der Ausbildung zur/ zum DSA/DSP/ERZ	Kaufmännisches/ wirtschaftliches Wissen	65	26,7%	19	21,1%
	Technisches/ handwerkliches Wissen	7	2,9%	20	22,2%
	Administratives Wissen	59	24,3%	12	13,3%
	Soziale/kommunikative Kompetenz	81	33,3%	19	21,1%
	Selbstkompetenz	38	15,6%	7	7,8%
	Wissen aus dem Sozial(arbeiterInnen)bereich	30	12,3%	9	10,0%
	SP/Erziehung/Jugendbereich	21	8,6%	8	8,9%
	Pflege/ Betreuung (Behinderte)	26	10,7%	7	7,8%
	Kleinkindbetreuung/ Kindergartenpädagogik	11	4,5%	2	2,2%
	Pädagogik	26	10,7%	6	6,7%
	Psychologisch-therapeutisches Wissen	22	9,1%	4	4,4%
	Medizinisches Wissen	14	5,8%	5	5,6%
Anderes	41	16,9%	21	23,3%	
Gesamt		243	181,5%	90	154,4%

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
8_1 Erwerb von Fähigkeiten, Qualifikationen, Wissen vor der Ausbildung zur/ zum DSA/DSP/ERZ	Kaufmännisches/ wirtschaftliches Wissen	65	14,7%	19	13,7%
	Technisches/ handwerkliches Wissen	7	1,6%	20	14,4%
	Administratives Wissen	59	13,4%	12	8,6%
	Soziale/kommunikative Kompetenz	81	18,4%	19	13,7%
	Selbstkompetenz	38	8,6%	7	5,0%
	Wissen aus dem Sozial(arbeiterInnen)bereich	30	6,8%	9	6,5%
	SP/Erziehung/Jugendbereich	21	4,8%	8	5,8%
	Pflege/ Betreuung (Behinderte)	26	5,9%	7	5,0%
	Kleinkindbetreuung/ Kindergartenpädagogik	11	2,5%	2	1,4%
	Pädagogik	26	5,9%	6	4,3%
	Psychologisch-therapeutisches Wissen	22	5,0%	4	2,9%
	Medizinisches Wissen	14	3,2%	5	3,6%
Anderes	41	9,3%	21	15,1%	
Gesamt		441	100,0%	139	100,0%

9. Welche Ausbildungsform absolviert? * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
			2. Geschlecht		Gesamt
			Weiblich	Männlich	
9. Welche Ausbildungsform absolviert?	Lehranstalt für gehobene Sozialberufe	Anzahl	28	2	30
		% von 2. Geschlecht	4,3%	1,2%	3,7%
		% der Gesamtzahl	3,4%	,2%	3,7%
	Akademie für Sozialarbeit 2jährig	Anzahl	122	27	149
		% von 2. Geschlecht	18,8%	16,4%	18,3%
		% der Gesamtzahl	15,0%	3,3%	18,3%
	Akademie für Sozialarbeit 3jährig	Anzahl	197	53	250
		% von 2. Geschlecht	30,4%	32,1%	30,8%
		% der Gesamtzahl	24,2%	6,5%	30,8%
	Akademie für Sozialarbeit für Berufstätige	Anzahl	65	17	82
		% von 2. Geschlecht	10,0%	10,3%	10,1%
		% der Gesamtzahl	8,0%	2,1%	10,1%
	Bundesanstalt für Sozialpädagogik 5jährig	Anzahl	50	13	63
		% von 2. Geschlecht	7,7%	7,9%	7,7%
		% der Gesamtzahl	6,2%	1,6%	7,7%
	Kolleg für Sozialpädagogik 2jährig	Anzahl	81	18	99
		% von 2. Geschlecht	12,5%	10,9%	12,2%
		% der Gesamtzahl	10,0%	2,2%	12,2%
	Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige	Anzahl	44	16	60
		% von 2. Geschlecht	6,8%	9,7%	7,4%
		% der Gesamtzahl	5,4%	2,0%	7,4%
	Erzieherinnen Ausbildung 1jährig	Anzahl	25	8	33
		% von 2. Geschlecht	3,9%	4,8%	4,1%
		% der Gesamtzahl	3,1%	1,0%	4,1%
	ErzieherInnenausbildung 2jährig	Anzahl	7	4	11
		% von 2. Geschlecht	1,1%	2,4%	1,4%
		% der Gesamtzahl	,9%	,5%	1,4%
	Kindergartenpädagogik	Anzahl	4		4
% von 2. Geschlecht		,6%		,5%	
% der Gesamtzahl		,5%		,5%	
Pädagogische Akademie	Anzahl	4		4	
	% von 2. Geschlecht	,6%		,5%	
	% der Gesamtzahl	,5%		,5%	
Bundesanstalt für Sozialpädagogik 2ährig	Anzahl	5		5	
	% von 2. Geschlecht	,8%		,6%	
	% der Gesamtzahl	,6%		,6%	
Fachhochschule für Sozialarbeit	Anzahl	5	1	6	
	% von 2. Geschlecht	,8%	,6%	,7%	
	% der Gesamtzahl	,6%	,1%	,7%	
Sonstiges	Anzahl	11	6	17	
	% von 2. Geschlecht	1,7%	3,6%	2,1%	
	% der Gesamtzahl	1,4%	,7%	2,1%	
Gesamt		Anzahl	648	165	813
		% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	79,7%	20,3%	100,0%

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,129			,403
	Cramer-V	,129			,403
Anzahl der gültigen Fälle		813			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
10 Gründe für die Ausbildung zur/ zum DSA/DSP/ERZ	Gute Arbeitsplatzchancen	128	19,4%	43	24,7%
	Soziale Kontakte waren wichtig	305	46,3%	74	42,5%
	soziales Engagement/ humanitäre Motive	507	76,9%	144	82,8%
	politisches Engagement	102	15,5%	39	22,4%
	Gesellschaftskritische Einstellung	269	40,8%	82	47,1%
	Interesse für theoretische Inhalte	161	24,4%	43	24,7%
	Gesicherter Berufsverlauf	40	6,1%	10	5,7%
	Voraussehbare planbare Berufslaufbahn	31	4,7%	10	5,7%
	Arbeit vor persönlichem Problemhintergrund bedeutend	67	10,2%	18	10,3%
	Vorbildwirkung durch andere Personen	110	16,7%	25	14,4%
	Fachliches Interesse	407	61,8%	95	54,6%
	Selbstverwirklichung	100	15,2%	28	16,1%
	Karriere bzw. Aufstiegsmöglichkeiten.	10	1,5%	7	4,0%
	Besondere Neigung zum Sozialberuf	372	56,4%	79	45,4%
	erzieherische pädagogische Ambitionen	168	25,5%	52	29,9%
Andere Gründe	54	8,2%	21	12,1%	
Gesamt	659	429,6%	174	442,5%	

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
10 Gründe für Ausbildung. zu DSA/DSP/ERZ	Gute Arbeitsplatzchancen	128	4,5%	43	5,6%
	Soziale Kontakte waren wichtig	305	10,8%	74	9,6%
	soziales Engagement/ humanitäre Motive	507	17,9%	144	18,7%
	politisches Engagement	102	3,6%	39	5,1%
	Gesellschaftskritische Einstellung	269	9,5%	82	10,6%
	Interesse für theoretische Inhalte	161	5,7%	43	5,6%
	Gesicherter Berufsverlauf	40	1,4%	10	1,3%
	Voraussehbare planbare Berufslaufbahn	31	1,1%	10	1,3%
	Arbeit vor persönlichem Problemhintergrund bedeutend	67	2,4%	18	2,3%
	Vorbildwirkung durch andere Personen	110	3,9%	25	3,2%
	Fachliches Interesse	407	14,4%	95	12,3%
	Selbstverwirklichung	100	3,5%	28	3,6%
	Karriere bzw. Aufstiegsmöglichkeiten.	10	,4%	7	,9%
	Besondere Neigung zum Sozialberuf	372	13,1%	79	10,3%
	erzieherische pädagogische Ambitionen	168	5,9%	52	6,8%
Andere Gründe	54	1,9%	21	2,7%	
Gesamt	2831	100,0%	770	100,0%	

11. Nachgehen einer bezahlten Beschäftigung während der Ausbildung * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
		2. Geschlecht		Gesamt	
		Weiblich	Männlich		
11. Nachgehen einer bezahlten Beschäftigung während der Ausbildung	Nein	Anzahl	396	82	478
		% von 2. Geschlecht	60,0%	47,1%	57,3%
		% der Gesamtzahl	47,5%	9,8%	57,3%
	Ja	Anzahl	264	92	356
		% von 2. Geschlecht	40,0%	52,9%	42,7%
		% der Gesamtzahl	31,7%	11,0%	42,7%
Gesamt		Anzahl	660	174	834
		% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	79,1%	20,9%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,106			,002
	Cramer-V	,106			,002
Anzahl der gültigen Fälle		834			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

12. Nachgehen einer ehrenamtlichen Beschäftigung während der Ausbildung * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
		2. Geschlecht		Gesamt	
		Weiblich	Männlich		
12. Nachgehen einer ehrenamtlichen Beschäftigung während der Ausbildung	Nein	Anzahl	470	103	573
		% 2. Geschl.	73,3%	60,2%	70,6%
		% d. Gesamtz	57,9%	12,7%	70,6%
	Ja	Anzahl	171	68	239
		% 2. Geschl.	26,7%	39,8%	29,4%
		% d. Gesamtz.	21,1%	8,4%	29,4%
Gesamt		Anzahl	641	171	812
		% 2. Geschl.	100,0%	100,0%	100,0%
		% d Gesamtz.	78,9%	21,1%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,117			,001
	Cramer-V	,117			,001
Anzahl der gültigen Fälle		812			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

2. GESCHLECHT * 13.ABSCHLUSSJAHR DER AUSBILDUNG ZUM DSA/DSP/ERZ		
KREUZTABELLE		
	13.Abschlussjahr der Ausbildung zum	Gesamt

			DSA/DSP/ERZ					
			1961-1970	1971-1980	1981-1990	1991-2000	2001-2010	
2. Geschlecht	Weiblich	Anzahl	10	92	139	224	184	649
		% von 2. Geschlecht	1,5%	14,2%	21,4%	34,5%	28,4%	100,0%
		% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ	83,3%	80,0%	77,2%	77,5%	83,3%	79,4%
	Männlich	Anzahl	2	23	41	65	37	168
		% von 2. Geschlecht	1,2%	13,7%	24,4%	38,7%	22,0%	100,0%
		% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ	16,7%	20,0%	22,8%	22,5%	16,7%	20,6%
Gesamt	Anzahl	12	115	180	289	221	817	
	% von 2. Geschlecht	1,5%	14,1%	22,0%	35,4%	27,1%	100,0%	
	% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,064			,508
	Cramer-V	,064			,508
Anzahl der gültigen Fälle		817			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

14. Durchgängige Beschäftigung als DSA/DSP/ERZ * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
			2. Geschlecht		Gesamt
			Weiblich	Männlich	
14. Durchgängige Beschäftigung als DSA/DSP/ERZ	Ja	Anzahl	341	105	446
		% von 2. Geschlecht	52,0%	60,7%	53,8%
		% der Gesamtzahl	41,1%	12,7%	53,8%
	Nein	Anzahl	315	68	383
		% von 2. Geschlecht	48,0%	39,3%	46,2%
		% der Gesamtzahl	38,0%	8,2%	46,2%
Gesamt	Anzahl	656	173	829	
	% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%	
	% der Gesamtzahl	79,1%	20,9%	100,0%	

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	-,071			,041
	Cramer-V	,071			,041
Anzahl der gültigen Fälle		829			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

			2. Geschlecht		Gesamt
			Weiblich	Männlich	

14.1 Bei Unterbrechungen bitte die Begründung angeben	Kinderbetreuung	Anzahl	161	14	175
		Zeilen%	92,0%	8,0%	100,0%
		Spalten%	48,6%	20,3%	43,8%
	Arbeitslosigkeitsperiode	Anzahl	43	19	62
		Zeilen%	69,4%	30,6%	100,0%
		Spalten%	13,0%	27,5%	15,5%
	sonstiges	Anzahl	37	24	61
		Zeilen%	60,7%	39,3%	100,0%
		Spalten%	11,2%	34,8%	15,3%
	Kinderbetreuung + Arbeitslosigkeitsperiode	Anzahl	34	4	38
		Zeilen%	89,5%	10,5%	100,0%
		Spalten%	10,3%	5,8%	9,5%
	Kinderbetreuung + sonstiges	Anzahl	16		16
		Zeilen%	100,0%		100,0%
		Spalten%	4,8%		4,0%
	Arbeitslosigkeitsperiode + sonstiges	Anzahl	26	6	32
		Zeilen%	81,3%	18,8%	100,0%
		Spalten%	7,9%	8,7%	8,0%
	Kinderbetreuung + Arbeitslosigkeitsperiode + sonstiges	Anzahl	14	2	16
		Zeilen%	87,5%	12,5%	100,0%
		Spalten%	4,2%	2,9%	4,0%
	Gesamt	Anzahl	331	69	400
		Zeilen%	82,8%	17,3%	100,0%
		Spalten%	100,0%	100,0%	100,0%

15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis? * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
		2. Geschlecht			Gesamt
		Weiblich	Männlich		
15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?	Ja	Anzahl	326	83	409
		% von 2. Geschlecht	49,9%	48,8%	49,7%
		% der Gesamtzahl	39,6%	10,1%	49,7%
	Teilweise	Anzahl	315	82	397
		% von 2. Geschlecht	48,2%	48,2%	48,2%
		% der Gesamtzahl	38,3%	10,0%	48,2%
	Nein	Anzahl	12	5	17
		% von 2. Geschlecht	1,8%	2,9%	2,1%
		% der Gesamtzahl	1,5%	,6%	2,1%
Gesamt		Anzahl	653	170	823
		% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	79,3%	20,7%	100,0%

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,032			,661
	Cramer-V	,032			,661
Anzahl der gültigen Fälle		823			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
15.1 Entsprach die Ausbildung der beruflichen Defizite	Wenig Praxis praxisferner Unterricht zu theoretisch	100	37,9%	28	43,1%
	Zu wenig Inhalte zu bestimmten Arbeitsfernen/ theoretischen Kontexten	82	31,1%	21	32,3%
	Zu wenig Kompetenz der AusbilderInnen/ schlechte Vermittlung	13	4,9%	2	3,1%
	Unzureichende Vermittlung in Theorie/ Wissenschaft	22	8,3%	7	10,8%
	Unzureichende Vermittlung Arbeitstechnik/-werkzeug	24	9,1%	5	7,7%
	Unaktuelle Inhalte	8	3,0%	1	1,5%
	Fehlende Spezialisierung/ inhaltlicher Schwerpunktsetzungen	30	11,4%	8	12,3%
	Fehlende Vorbereitung auf die Belastung des Berufes	5	1,9%	4	6,2%
	Kaum Angebote in Persönlichkeitstraining/ Selbsterfahrung	17	6,4%		
	Anderes	16	6,1%	4	6,2%
Gesamt	264	120,1%	65	123,1%	

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
15.1 Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis: Defizite	Wenig Praxis praxisferner Unterricht zu theoretisch	100	31,5%	28	35,0%
	Zu wenig Inhalte zu bestimmten Arbeitsfernen/ theoretischen Kontexten	82	25,9%	21	26,3%
	Zu wenig Kompetenz der AusbilderInnen/ schlechte Vermittlung	13	4,1%	2	2,5%
	Unzureichende Vermittlung in Theorie/ Wissenschaft	22	6,9%	7	8,8%
	Unzureichende Vermittlung Arbeitstechnik/-werkzeug	24	7,6%	5	6,3%
	Unaktuelle Inhalte	8	2,5%	1	1,3%
	Fehlende Spezialisierung/ inhaltlicher Schwerpunktsetzungen	30	9,5%	8	10,0%
	Fehlende Vorbereitung auf die Belastung des Berufes	5	1,6%	4	5,0%
	Kaum Angebote in Persönlichkeitstraining/ Selbsterfahrung	17	5,4%		
	Anderes	16	5,0%	4	5,0%
Gesamt	317	100,0%	80	100,0%	

16. Dauer der Ausbildung DSA/DSP/ERZ * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
			2. Geschlecht		Gesamt
			Weiblich	Männlich	
16. Dauer der Ausbildung zur/ zum DSA/DSP/ERZ	Eher zu lang	Anzahl	13	3	16
		% von 2. Geschlecht	2,0%	1,8%	2,0%
		% der Gesamtzahl	1,6%	,4%	2,0%
	Zeitlich passend	Anzahl	446	110	556
		% von 2. Geschlecht	68,5%	65,5%	67,9%
		% der Gesamtzahl	54,5%	13,4%	67,9%
	Eher zu kurz	Anzahl	192	55	247
		% von 2. Geschlecht	29,5%	32,7%	30,2%
		% der Gesamtzahl	23,4%	6,7%	30,2%
Gesamt		Anzahl	651	168	819
		% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	79,5%	20,5%	100,0%

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,029			,713
	Cramer-V	,029			,713
Anzahl der gültigen Fälle		819			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

17. Nochmalige Entscheidung DSA/DSP/ERZ * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
			2. Geschlecht		Gesamt
			Weiblich	Männlich	
17. Nochmalige Entscheidung DSA/DSP/ERZ	Ja	Anzahl	547	143	690
		% von 2. Geschlecht	84,7%	85,1%	84,8%
		% der Gesamtzahl	67,2%	17,6%	84,8%
	Nein	Anzahl	99	25	124
		% von 2. Geschlecht	15,3%	14,9%	15,2%
		% der Gesamtzahl	12,2%	3,1%	15,2%
Gesamt		Anzahl	646	168	814
		% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	79,4%	20,6%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,005			,887
	Cramer-V	,005			,887
Anzahl der gültigen Fälle		814			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
17_1 Nochmalige Entscheidung Ausbildung zu DSA/DSP/ERZ	Berufszufriedenheit	150	44,2%	44	45,4%
	Wertschätzung der soz. Kontakte/ eines bestimmten Klientels	12	3,5%	4	4,1%
	Breite des Berufsfeldes/ Abwechslung	29	8,6%	5	5,2%
	Gute Ausbildung	30	8,8%	13	13,4%
	Persönlichkeitsentwicklung/ Selbstverwirklichung	21	6,2%	1	1,0%
	Gute Berufschancen	10	2,9%	6	6,2%
	Soziales Interesse	13	3,8%	6	6,2%
	Bessere Schule/ höherwertige Ausbildungsform	22	6,5%	12	12,4%
	Schlechtes Image	2	,6%		
	Kaum Aufstiegs-/ Umstiegschancen	14	4,1%	2	2,1%
	Zu hohe Belastungen	18	5,3%	1	1,0%
	Interesse an anderen Arbeitsgebieten/ Berufen	9	2,7%	1	1,0%
	Schlechte Bezahlung	23	6,8%	3	3,1%
	Arbeitszeiten/Schichtdienst	2	,6%		
	Zu praxisfern	1	,3%		
fehlende Akzeptanz der Ausbildung	5	1,5%			
Anderes	32	9,4%	12	12,4%	
Abwechslung/ Herausforderung	8	2,4%	5	5,2%	
Gesamt		339	118,3%	97	118,6%

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
17_1 nochmalige Ausbildung. zu DSA/DSP/ERZ	Berufszufriedenheit	150	37,4%	44	38,3%
	Wertschätzung der soz. Kontakte/ eines bestimmten Klientels	12	3,0%	4	3,5%
	Breite des Berufsfeldes/ Abwechslung	29	7,2%	5	4,3%
	Gute Ausbildung	30	7,5%	13	11,3%
	Persönlichkeitsentwicklung/ Selbstverwirklichung	21	5,2%	1	,9%
	Gute Berufschancen	10	2,5%	6	5,2%
	Soziales Interesse	13	3,2%	6	5,2%
	Bessere Schule/ höherwertige Ausbildungsform	22	5,5%	12	10,4%
	Schlechtes Image	2	,5%		
	Kaum Aufstiegs-/ Umstiegschancen	14	3,5%	2	1,7%
	Zu hohe Belastungen	18	4,5%	1	,9%
	Interesse an anderen Arbeitsgebieten/ Berufen	9	2,2%	1	,9%
	Schlechte Bezahlung	23	5,7%	3	2,6%
	Arbeitszeiten/Schichtdienst	2	,5%		
	Zu praxisfern	1	,2%		
fehlende Akzeptanz der Ausbildung	5	1,2%			
Anderes	32	8,0%	12	10,4%	
Abwechslung/ Herausforderung	8	2,0%	5	4,3%	
Gesamt		401	100,0%	115	100,0%

19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
		2. Geschlecht			Gesamt
		Weiblich	Männlich		
19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung	Bis 1 Monat	Anzahl	401	115	516
		% von 2. Geschlecht	61,4%	68,9%	62,9%
		% der Gesamtzahl	48,9%	14,0%	62,9%
	2-3 Monate	Anzahl	137	26	163
		% von 2. Geschlecht	21,0%	15,6%	19,9%
		% der Gesamtzahl	16,7%	3,2%	19,9%
	4-6 Monate	Anzahl	59	15	74
		% von 2. Geschlecht	9,0%	9,0%	9,0%
		% der Gesamtzahl	7,2%	1,8%	9,0%
	7-12 Monate	Anzahl	40	8	48
		% von 2. Geschlecht	6,1%	4,8%	5,9%
		% der Gesamtzahl	4,9%	1,0%	5,9%
	mehr als 12 Monate	Anzahl	16	3	19
		% von 2. Geschlecht	2,5%	1,8%	2,3%
		% der Gesamtzahl	2,0%	,4%	2,3%
Gesamt	Anzahl	653	167	820	
	% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%	
	% der Gesamtzahl	79,6%	20,4%	100,0%	

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,068			,436
	Cramer-V	,068			,436
Anzahl der gültigen Fälle		820			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

20. Häufigkeit des Arbeitgeberwechsels * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
			2. Geschlecht		Gesamt
			Weiblich	Männlich	
20. Häufigkeit des Arbeitgeberwechsels	Ja	Anzahl	25	6	31
		% von 2. Geschlecht	3,8%	3,4%	3,7%
		% der Gesamtzahl	3,0%	,7%	3,7%
	Ja, 1-3 mal	Anzahl	271	73	344
		% von 2. Geschlecht	40,9%	42,0%	41,1%
		% der Gesamtzahl	32,4%	8,7%	41,1%
	Ja, 4-6 mal	Anzahl	36	15	51
		% von 2. Geschlecht	5,4%	8,6%	6,1%
		% der Gesamtzahl	4,3%	1,8%	6,1%
	Ja, mehr als 6 mal	Anzahl	4	2	6
		% von 2. Geschlecht	,6%	1,1%	,7%
		% der Gesamtzahl	,5%	,2%	,7%
	Nein	Anzahl	326	78	404
		% von 2. Geschlecht	49,2%	44,8%	48,3%
		% der Gesamtzahl	39,0%	9,3%	48,3%
Gesamt	Anzahl	662	174	836	
	% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%	
	% der Gesamtzahl	79,2%	20,8%	100,0%	

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,065			,479
	Cramer-V	,065			,479
Anzahl der gültigen Fälle		836			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
21 Gründe für Arbeitgeber-/Auftraggeber/Bestandteil	Bessere Teamarbeit	76	22,5%	17	17,5%
	Größere Sicherheit des Arbeitsplatzes	43	12,7%	12	12,4%
	Höheres Einkommen	70	20,7%	27	27,8%
	Kündigung	12	3,6%	6	6,2%
	Weniger problematisches Klientel	44	13,0%	16	16,5%
	Größere Distanz zur Klientel	30	8,9%	8	8,2%
	günstigere Arbeitszeit	84	24,9%	17	17,5%
	Arbeitsplatz ging verloren, Projektende	46	13,6%	8	8,2%
	Höheres soziales Engagement	42	12,4%	10	10,3%
	Höheres Ansehen	32	9,5%	13	13,4%
	Intensivere Arbeit/ Kontakt mit Klientel	47	13,9%	10	10,3%
	Generell besseres Arbeitsklima	87	25,7%	22	22,7%
	Sonstige Gründe	165	48,8%	46	47,4%
Gesamt	338	230,2%	97	218,6%	

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
21 Gründe für Arbeitgeber-/Auftraggeber/Bestandteil	Bessere Teamarbeit	76	9,8%	17	8,0%
	Größere Sicherheit des Arbeitsplatzes	43	5,5%	12	5,7%
	Höheres Einkommen	70	9,0%	27	12,7%
	Kündigung	12	1,5%	6	2,8%
	Weniger problematisches Klientel	44	5,7%	16	7,5%
	Größere Distanz zur Klientel	30	3,9%	8	3,8%
	günstigere Arbeitszeit	84	10,8%	17	8,0%
	Arbeitsplatz ging verloren, Projektende	46	5,9%	8	3,8%
	Höheres soziales Engagement	42	5,4%	10	4,7%
	Höheres Ansehen	32	4,1%	13	6,1%
	Intensivere Arbeit/ Kontakt mit Klientel	47	6,0%	10	4,7%
	Generell besseres Arbeitsklima	87	11,2%	22	10,4%
	Sonstige Gründe	165	21,2%	46	21,7%
Gesamt	778	100,0%	212	100,0%	

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
21a Gründe f. Ag-/Auftraggeberwechsel	Zu große Entfernung vom Arbeitsplatz	19	11,7%		
	Veränderte Stundenanzahl (Arbeitsausmaß)/günstigere Arbeitszeiten	14	8,6%	1	2,2%
	Umzug	37	22,7%	9	20,0%
	Allgemeine bzw. persönliche Veränderung	3	1,8%	2	4,4%
	Karriere- oder ausbildungsbedingte Änderung	5	3,1%	1	2,2%
	Zu hohe Arbeitsbelastung	5	3,1%	3	6,7%
	Fachliches Interesse	10	6,1%	4	8,9%
	Bessere Arbeitsbedingungen	17	10,4%	2	4,4%
	Arbeitsplatz befristet/ Arbeitgeber verloren	14	8,6%	4	8,9%
	Wechsel in anderes/ interessanteres Tätigkeitsfeld	36	22,1%	10	22,2%
	Familiäre Gründe	11	6,7%		
	Konflikt mit Vorgesetzten	4	2,5%	4	8,9%
	Abwechslung Herausforderung	6	3,7%	2	4,4%
	Ausbildung/ Höherqualifizierung	3	1,8%	1	2,2%
Anderes	4	2,5%	4	8,9%	
Gesamt		163	115,3%	45	104,4%

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
21a Gründe f. Ag-/Auftraggeberwechsel sonstige	Zu große Entfernung vom Arbeitsplatz	19	10,1%		
	Veränderte Stundenanzahl (Arbeitsausmaß)/günstigere Arbeitszeiten	14	7,4%	1	2,1%
	Umzug	37	19,7%	9	19,1%
	Allgemeine bzw. persönliche Veränderung	3	1,6%	2	4,3%
	Karriere- oder ausbildungsbedingte Änderung	5	2,7%	1	2,1%
	Zu hohe Arbeitsbelastung	5	2,7%	3	6,4%
	Fachliches Interesse	10	5,3%	4	8,5%
	Bessere Arbeitsbedingungen	17	9,0%	2	4,3%
	Arbeitsplatz befristet/Arbeitgeber verloren	14	7,4%	4	8,5%
	Wechsel in anderes/interessanteres Tätigkeitsfeld	36	19,1%	10	21,3%
	Familiäre Gründe	11	5,9%		
	Konflikt mit Vorgesetzten	4	2,1%	4	8,5%
	Abwechslung Herausforderung	6	3,2%	2	4,3%
	Ausbildung/Höherqualifizierung	3	1,6%	1	2,1%
Anderes	4	2,1%	4	8,5%	
Gesamt		188	100,0%	47	100,0%

22 Wechsel des Aufgabenbereiches innerhalb der Tätigkeit als DSA/DSP/ERZ * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
			2. Geschlecht		Gesamt
			Weiblich	Männlich	
22 Wechsel des Aufgabenbereiches innerhalb der Tätigkeit als DSA/DSP/ERZ	Ja	Anzahl	22	7	29
		% von 2. Geschlecht	3,3%	4,1%	3,5%
		% der Gesamtzahl	2,7%	,8%	3,5%
	1-3 mal	Anzahl	218	64	282
		% von 2. Geschlecht	33,2%	37,4%	34,1%
		% der Gesamtzahl	26,3%	7,7%	34,1%
	4-6 mal	Anzahl	19	9	28
		% von 2. Geschlecht	2,9%	5,3%	3,4%
		% der Gesamtzahl	2,3%	1,1%	3,4%
	Mehr als 6 mal	Anzahl	6	1	7
		% von 2. Geschlecht	,9%	,6%	,8%
		% der Gesamtzahl	,7%	,1%	,8%
	Nein	Anzahl	392	90	482
		% von 2. Geschlecht	59,7%	52,6%	58,2%
		% der Gesamtzahl	47,3%	10,9%	58,2%
Gesamt	Anzahl	657	171	828	
	% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%	
	% der Gesamtzahl	79,3%	20,7%	100,0%	

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,074			,341
	Cramer-V	,074			,341
Anzahl der gültigen Fälle		828			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
23 Gründe für den Wechsel des Aufgabenbereiches im Tätigkeitsbereich	Höheres Einkommen	41	15,6%	22	28,2%
	Bessere Teamarbeit	52	19,8%	9	11,5%
	Weniger problematisches Klientel	26	9,9%	4	5,1%
	Intensivere Arbeit/ direkter Kontakt mit dem Klientel	36	13,7%	10	12,8%
	Arbeitsplatz verloren/ Projektende	33	12,5%	10	12,8%
	Höheres Ansehen	22	8,4%	12	15,4%
	Sonstige Gründe	171	65,0%	50	64,1%
Gesamt		263	144,9%	78	150,0%

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
23 Gründe für den Wechsel des Aufgabenbereiches im Tätigkeitsbereich	Höheres Einkommen	41	10,8%	22	18,8%
	Bessere Teamarbeit	52	13,6%	9	7,7%
	Weniger problematisches Klientel	26	6,8%	4	3,4%
	Intensivere Arbeit/ direkter Kontakt mit dem Klientel	36	9,4%	10	8,5%
	Arbeitsplatz verloren/ Projektende	33	8,7%	10	8,5%
	Höheres Ansehen	22	5,8%	12	10,3%
	Sonstige Gründe	171	44,9%	50	42,7%
Gesamt		381	100,0%	117	100,0%

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
23a Gründe für den Wechsel des Aufgabengebietes im Tätigkeitsbereich sonstige Gründe	Wechsel des Sprengels	1	,6%	2	4,0%
	Wechsel in Führungsebene	45	26,2%	17	34,0%
	Arbeit/ Klientel zu belastend	9	5,2%	2	4,0%
	Neues interessantes Aufgabengebiet	43	25,0%	11	22,0%
	Familiäre Gründe	5	2,9%	2	4,0%
	Umstrukturierung der Organisation/ Teamauflösung	14	8,1%	1	2,0%
	Höherqualifizierung – Wechsel des Tätigkeitsfeldes	6	3,5%	4	8,0%
	Fixe Anstellung	2	1,2%		
	Umzug/ Geringere Entfernung zum Arbeitsplatz	12	7,0%	1	2,0%
	Günstigere Arb. Zeiten	10	5,8%	2	4,0%
	Abwechslung/ Herausforderung	5	2,9%	4	8,0%
	Bessere Arbeitsbedingungen	9	5,2%	3	6,0%
	Karenzvertretung oder Wiedereinstieg nach Karenz	12	7,0%		
	Anderes	11	6,4%	3	6,0%
	Gesamt		172	107,0%	50

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
23a Gründe für den Wechsel des Aufgabengebietes im Tätigkeitsbereich sonstige Gründe	Wechsel des Sprengels	1	,5%	2	3,8%
	Wechsel in Führungsebene	45	24,5%	17	32,7%
	Arbeit/ Klientel zu belastend	9	4,9%	2	3,8%
	Neues interessantes Aufgabengebiet	43	23,4%	11	21,2%
	Familiäre Gründe	5	2,7%	2	3,8%
	Umstrukturierung der Organisation/ Teamauflösung	14	7,6%	1	1,9%
	Höherqualifizierung – Wechsel des Tätigkeitsfeldes	6	3,3%	4	7,7%
	Fixe Anstellung	2	1,1%		
	Umzug/ Geringere Entfernung zum Arbeitsplatz	12	6,5%	1	1,9%
	Günstigere Arbeitszeiten	10	5,4%	2	3,8%
	Abwechslung/ Herausford.	5	2,7%	4	7,7%
	Bessere Arb. Bedingungen	9	4,9%	3	5,8%
	Karenzvertretung oder Wiedereinstieg nach Karenz	12	6,5%		
	Anderes	11	6,0%	3	5,8%
Gesamt		184	100,0%	52	100,0%

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
24 Finden der ersten Beschäftigung	Kontakte während der Ausbildung	261	39,4%	93	53,4%
	Stellenausschreibung	123	18,6%	24	13,8%
	Durch Freunde, Bekannte, Verwandte	139	21,0%	47	27,0%
	Eigenes Inserat in Tageszeitung oder Wochenzeitung	3	,5%	1	,6%
	Eigenes Inserat in Fachzeitschrift			1	,6%
	Eigenes Inserat im Internet	4	,6%	1	,6%
	Durch ein Inserat in Inserat in Tageszeitung oder Wochenzeitung	60	9,1%	9	5,2%
	Durch ein Inserat in Fachzeitschrift	7	1,1%	1	,6%
	AMS	18	2,7%	5	2,9%
	Blindbewerbungen	92	13,9%	17	9,8%
	Sonstiges	73	11,0%	21	12,1%
	Gesamt		662	117,8%	174

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
24 Finden der ersten Beschäftigung	Kontakte während der Ausbildung	261	33,5%	93	42,3%
	Stellenausschreibung	123	15,8%	24	10,9%
	Durch Freunde, Bekannte, Verwandte	139	17,8%	47	21,4%
	Eigenes Inserat in Tageszeitung oder Wochenzeitung	3	,4%	1	,5%
	Eigenes Inserat in Fachzeitschrift			1	,5%
	Eigenes Inserat im Internet	4	,5%	1	,5%
	Durch ein Inserat in Inserat in Tageszeitung oder Wochenzeitung	60	7,7%	9	4,1%
	Durch ein Inserat in Fachzeitschrift	7	,9%	1	,5%
	AMS	18	2,3%	5	2,3%
	Blindbewerbungen	92	11,8%	17	7,7%
	Sonstiges	73	9,4%	21	9,5%
	Gesamt		780	100,0%	220

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
25 Finden des derzeitigen Arbeitsplatzes nicht erste Beschäftigung	Kontakt über vorhergehende Beschäftigung	84	21,4%	39	32,0%
	Stellenausschreibung	71	18,1%	27	22,1%
	Durch Freunde, Bekannte, Verwandte	114	29,0%	29	23,8%
	Eigenes Inserat in Tageszeitung oder Wochenzeitung	1	,3%	2	1,6%
	Eigenes Inserat im Internet	4	1,0%		
	Durch ein Inserat in Inserat in Tageszeitung oder Wochenzeitung	54	13,7%	13	10,7%
	Durch Inserat in Fachzeitschrift	1	,3%		
	Durch Inserat im Internet	13	3,3%	4	3,3%
	Blindbewerbungen	48	12,2%	8	6,6%
	AMS	21	5,3%	10	8,2%
Sonstiges	48	12,2%	15	12,3%	
Gesamt		393	116,8%	122	120,5%

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
25 Finden des derzeitigen Arbeitsplatzes nicht erste Beschäftigung	Kontakt über vorhergehende Beschäftigung	84	18,3%	39	26,5%
	Stellenausschreibung	71	15,5%	27	18,4%
	Durch Freunde, Bekannte, Verwandte	114	24,8%	29	19,7%
	Eigenes Inserat in Tageszeitung oder Wochenzeitung	1	,2%	2	1,4%
	Eigenes Inserat im Internet	4	,9%		
	Durch ein Inserat in Inserat in Tageszeitung oder Wochenzeitung	54	11,8%	13	8,8%
	Durch Inserat in Fachzeitschrift	1	,2%		
	Durch Inserat im Internet	13	2,8%	4	2,7%
	Blindbewerbungen	48	10,5%	8	5,4%
	AMS	21	4,6%	10	6,8%
Sonstiges	48	10,5%	15	10,2%	
Gesamt		459	100,0%	147	100,0%

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
26 Form der derzeitigen Beschäftigung	Pragmatisiert	126	18,9%	30	17,3%
	Teilzeit unbefristet	231	34,7%	35	20,2%
	Neuer Selbständiger	18	2,7%	5	2,9%
	Vollzeit unbefristet	268	40,3%	100	57,8%
	Teilzeit befristet	48	7,2%	11	6,4%
	Freier Dienstvertrag	26	3,9%	12	6,9%
	Vollzeit befristet	50	7,5%	10	5,8%
	Geringfügig beschäftigt	8	1,2%	1	,6%
	Selbständig	22	3,3%	7	4,0%
	Ehrenamtlich	20	3,0%	5	2,9%
Gesamt		665	122,9%	173	124,9%

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
26 Form der derzeitigen Beschäftigung	Pragmatisiert	126	15,4%	30	13,9%
	Teilzeit unbefristet	231	28,3%	35	16,2%
	Neuer Selbständiger	18	2,2%	5	2,3%
	Vollzeit unbefristet	268	32,8%	100	46,3%
	Teilzeit befristet	48	5,9%	11	5,1%
	Freier Dienstvertrag	26	3,2%	12	5,6%
	Vollzeit befristet	50	6,1%	10	4,6%
	Geringfügig beschäftigt	8	1,0%	1	,5%
	Selbständig	22	2,7%	7	3,2%
	Ehrenamtlich	20	2,4%	5	2,3%
Gesamt		817	100,0%	216	100,0%

27 Durchschnittliche Arbeitszeit Std./Woche inkl Vor- und Nachbereitungszeiten * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
		2. Geschlecht			Gesamt
		Weiblich	Männlich		
27 Durchschnittliche Arbeitszeit Std./Woche inkl Vor- und Nachbereitungszeiten	Bis 10 Std./W.	Anzahl	11	3	14
		% von 2. Geschlecht	1,7%	1,7%	1,7%
		% der Gesamtzahl	1,3%	,4%	1,7%
	11-20 Std./W.	Anzahl	53	2	55
		% von 2. Geschlecht	8,0%	1,2%	6,6%
		% der Gesamtzahl	6,3%	,2%	6,6%
	21-30 Std./W.	Anzahl	123	17	140
		% von 2. Geschlecht	18,5%	9,9%	16,7%
		% der Gesamtzahl	14,7%	2,0%	16,7%
	31-36 Std./W.	Anzahl	72	15	87
		% von 2. Geschlecht	10,8%	8,7%	10,4%
		% der Gesamtzahl	8,6%	1,8%	10,4%
	37-40 Std./W.	Anzahl	261	80	341
		% von 2. Geschlecht	39,3%	46,5%	40,8%
		% der Gesamtzahl	31,2%	9,6%	40,8%
Über 40 Std./W.	Anzahl	144	55	199	
	% von 2. Geschlecht	21,7%	32,0%	23,8%	
	% der Gesamtzahl	17,2%	6,6%	23,8%	
Gesamt	Anzahl	664	172	836	
	% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%	
	% der Gesamtzahl	79,4%	20,6%	100,0%	

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,170			,000
	Cramer-V	,170			,000
Anzahl der gültigen Fälle		836			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

28.b Dauer der Fahrtzeiten während der Arbeit * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
			2. Geschlecht		Gesamt
			Weiblich	Männlich	
28.b Dauer der Fahrtzeiten während der Arbeit	Bis 20 Min./Tag	Anzahl	97	22	119
		% von 2. Geschlecht	32,7%	29,7%	32,1%
		% der Gesamtzahl	26,1%	5,9%	32,1%
	21-40 Min./Tag	Anzahl	86	25	111
		% von 2. Geschlecht	29,0%	33,8%	29,9%
		% der Gesamtzahl	23,2%	6,7%	29,9%
	41-60 Min./Tag	Anzahl	82	14	96
		% von 2. Geschlecht	27,6%	18,9%	25,9%
		% der Gesamtzahl	22,1%	3,8%	25,9%
	61-90 Min./Tag	Anzahl	12	7	19
		% von 2. Geschlecht	4,0%	9,5%	5,1%
		% der Gesamtzahl	3,2%	1,9%	5,1%
	Über 90 Min./Tag	Anzahl	20	6	26
		% von 2. Geschlecht	6,7%	8,1%	7,0%
		% der Gesamtzahl	5,4%	1,6%	7,0%
Gesamt	Anzahl	297	74	371	
	% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%	
	% der Gesamtzahl	80,1%	19,9%	100,0%	

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,126			,206
	Cramer-V	,126			,206
Anzahl der gültigen Fälle		371			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
29 In welcher Form arbeiten Sie?	Überwiegend im Team mit KollegInnen anderer Profession	126	19,0%	41	23,3%
	Überwiegend im Team mit KollegInnen gleicher Profession	240	36,2%	63	35,8%
	Zu gleichen Anteilen mit KollegInnen eigener + anderer Professionen	138	20,8%	34	19,3%
	Zu gleichen Anteilen einzeln + im Team	176	26,5%	40	22,7%
	Überwiegend einzeln	246	37,1%	63	35,8%
Gesamt		663	139,7%	176	136,9%

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
29 In welcher Form arbeiten Sie?	Überwiegend im Team mit KollegInnen anderer Profession	126	13,6%	41	17,0%
	Überwiegend im Team mit KollegInnen gleicher Profession	240	25,9%	63	26,1%
	Zu gleichen Anteilen mit KollegInnen eigener + anderer Professionen	138	14,9%	34	14,1%
	Zu gleichen Anteilen einzeln + im Team	176	19,0%	40	16,6%
	Überwiegend einzeln	246	26,6%	63	26,1%
Gesamt		926	100,0%	241	100,0%

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
30 Rechtsform der Organisation/Institution	Öffentliche Einrichtung	355	54,4%	73	42,2%
	Verein mit bundesweitem Wirkungskreis	70	10,7%	21	12,1%
	Verein mit regionalem Wirkungskreis	155	23,8%	47	27,2%
	Kirchliche/politische Organisation	41	6,3%	14	8,1%
	Sonstiges	67	10,3%	32	18,5%
Gesamt		652	105,5%	173	108,1%

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
30 Rechtsform der Organisation/Institution	Öffentliche Einrichtung	355	51,6%	73	39,0%
	Verein mit bundesweitem Wirkungskreis	70	10,2%	21	11,2%
	Verein mit regionalem Wirkungskreis	155	22,5%	47	25,1%
	Kirchliche/politische Organisation	41	6,0%	14	7,5%
	Sonstiges	67	9,7%	32	17,1%
Gesamt		688	100,0%	187	100,0%

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
31 Aktuelle berufliche Position	Leitung der gesamten Einrichtung	27	4,1%	15	8,7%
	Abteilungsleitung Teamleitung	110	16,7%	33	19,2%
	MitarbeiterIn ohne Leitungsfunktion	530	80,4%	125	72,7%
Gesamt		659	101,2%	172	100,6%

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
31 Aktuelle berufliche Position	Leitung der gesamten Einrichtung	27	4,0%	15	8,7%
	Abteilungsleitung Teamleitung	110	16,5%	33	19,1%
	MitarbeiterIn ohne Leitungsfunktion	530	79,5%	125	72,3%
Gesamt		667	100,0%	173	100,0%

33. SCHWERPUNKTE DES TÄTIGKEITSFELDES * 2. GESCHLECHT KREUZTABELLE					
			2. Geschlecht		Gesamt
			Weiblich	Männlich	
33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	Jugendwohlfahrt	Anzahl	174	27	201
		% von 2. Geschlecht	27,4%	16,6%	25,2%
	Pflege/ Betreuung/ Integration	Anzahl	48	11	59
		% von 2. Geschlecht	7,6%	6,7%	7,4%
	SchuldnerInnenberatung	Anzahl	12	12	24
		% von 2. Geschlecht	1,9%	7,4%	3,0%
	Drogen	Anzahl	13	2	15
		% von 2. Geschlecht	2,0%	1,2%	1,9%
	Obdachlosenhilfe	Anzahl	21	9	30
		% von 2. Geschlecht	3,3%	5,5%	3,8%
	Straffälligenhilfe	Anzahl	7	5	12
		% von 2. Geschlecht	1,1%	3,1%	1,5%
	Migration	Anzahl	10	2	12
		% von 2. Geschlecht	1,6%	1,2%	1,5%
	Rest nicht identifizierbar	Anzahl	350	95	445
		% von 2. Geschlecht	55,1%	58,3%	55,8%
	Gesamt	Anzahl	635	163	798
		% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,177			,001
	Cramer-V	,177			,001
Anzahl der gültigen Fälle		798			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

35. Betreuung bestimmter KlientInnengruppen * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
			2. Geschlecht		Gesamt
			Weiblich	Männlich	
35. Betreuung bestimmter KlientInnengruppen	Nein	Anzahl	95	39	134
		% von 2. Geschlecht	14,7%	22,4%	16,4%
		% der Gesamtzahl	11,6%	4,8%	16,4%
	Ja	Anzahl	550	135	685
		% von 2. Geschlecht	85,3%	77,6%	83,6%
		% der Gesamtzahl	67,2%	16,5%	83,6%
Gesamt	Anzahl	645	174	819	
	% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%	
	% der Gesamtzahl	78,8%	21,2%	100,0%	

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	-,085			,015
	Cramer-V	,085			,015
Anzahl der gültigen Fälle		819			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
35_1 Betreuung bestimmter KlientInnengruppen	(Pflege) Kinder/Eltern/Familie	361	57,2%	76	46,6%
	Menschen mit körperlicher/ geistiger Behinderung	65	10,3%	12	7,4%
	Personen mit finanziellen Problemen	10	1,6%	12	7,4%
	Suchterkrankte	26	4,1%	4	2,5%
	Obdachlose	16	2,5%	11	6,7%
	Personen mit Migrationshintergrund	15	2,4%	4	2,5%
	Gewaltopfer	17	2,7%		
	Alte Menschen	21	3,3%		
	Menschen m. psychischen Krankheiten	58	9,2%	20	12,3%
	Verhaltensauffällige. Kinder/ Jugendliche	33	5,2%	13	8,0%
	SozialhilfeempfängerInnen	5	,8%	1	,6%
	Erwerbslose	39	6,2%	7	4,3%
	Haftentlassene	7	1,1%	4	2,5%
	Andere	35	5,5%	6	3,7%
Gesamt	631	112,2%	163	104,3%	

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
35_1 Betreuung bestimmter KlientInnengruppen	(Pflege) Kinder/Eltern/Familie	361	51,0%	76	44,7%
	Menschen mit körperlicher/ geistiger Behinderung	65	9,2%	12	7,1%
	Personen mit finanziellen Problemen	10	1,4%	12	7,1%
	Suchterkrankte	26	3,7%	4	2,4%
	Obdachlose	16	2,3%	11	6,5%
	Personen mit Migrationshintergrund	15	2,1%	4	2,4%
	Gewaltopfer	17	2,4%		
	Alte Menschen	21	3,0%		
	Menschen m. psychischen Krankheiten	58	8,2%	20	11,8%
	Verhaltensauffällige. Kinder/ Jugendliche	33	4,7%	13	7,6%
	SozialhilfeempfängerInnen	5	,7%	1	,6%
	Erwerbslose	39	5,5%	7	4,1%
	Haftentlassene	7	1,0%	4	2,4%
	Andere	35	4,9%	6	3,5%
Gesamt	708	100,0%	170	100,0%	

36 Besondere Herausforderungen/Belastungen aufgrund der Zielgruppenproblematik * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
		2. Geschlecht			Gesamt
		Weiblich	Männlich		
36 Besondere Herausforderungen/ Belastungen aufgrund der Zielgruppenproblematik	Nein	Anzahl	180	58	238
		% von 2. Geschlecht	31,0%	37,4%	32,3%
		% der Gesamtzahl	24,5%	7,9%	32,3%
	Ja	Anzahl	401	97	498
		% von 2. Geschlecht	69,0%	62,6%	67,7%
		% der Gesamtzahl	54,5%	13,2%	67,7%
Gesamt	Anzahl	581	155	736	
	% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%	
	% der Gesamtzahl	78,9%	21,1%	100,0%	

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	-,056			,128
	Cramer-V	,056			,128
Anzahl der gültigen Fälle		736			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
36_1 Herausford/Belastungen aufgr. Zielgruppenproblematik	Zeitknappheit	13	3,3%	3	3,3%
	Eigenschaften bzw. Eigenart des Klientels	141	35,9%	26	28,3%
	Thematisierung diverser Ursachen (Marginalisierung, Arbeitslosigkeit, niederes Qualifikationsniveau, etc.)	48	12,2%	12	13,0%
	Zu wenig Personal	3	,8%		
	Psychische Belastung/ Stressbelastung/ Bedrohung	84	21,4%	21	22,8%
	Große Verantwortung/große Herausforderung	28	7,1%	7	7,6%
	Distanzlosigkeit/Aggression/Konfrontation mit Gewalt	34	8,7%	9	9,8%
	Problemvielfalt/ Komplexität	33	8,4%	5	5,4%
	Ressourcenprobleme	28	7,1%	8	8,7%
	Strukturelles, Organisatorisches	15	3,8%	3	3,3%
	Anderes	40	10,2%	11	12,0%
Gesamt		393	118,8%	92	114,1%

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
36_1 Herausford/Belastungen aufgr. Zielgruppenproblematik	Zeitknappheit	13	2,8%	3	2,9%
	Eigenschaften bzw. Eigenart des Klientels	141	30,2%	26	24,8%
	Thematisierung diverser Ursachen (Marginalisierung, Arbeitslosigkeit, niederes Qualifikationsniveau, etc.)	48	10,3%	12	11,4%
	Zu wenig Personal	3	,6%		
	Psychische Belastung/ Stressbelastung/ Bedrohung	84	18,0%	21	20,0%
	Große Verantwortung/große Herausforderung	28	6,0%	7	6,7%
	Distanzlosigkeit/Aggression/Konfrontation mit Gewalt	34	7,3%	9	8,6%
	Problemvielfalt/ Komplexität	33	7,1%	5	4,8%
	Ressourcenprobleme	28	6,0%	8	7,6%
	Strukturelles, Organisatorisches	15	3,2%	3	2,9%
	Anderes	40	8,6%	11	10,5%
Gesamt		467	100,0%	105	100,0%

38. Teilnahme an berufsorientierten Aus-/Weiterbildungsmaßnahmen * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
		2. Geschlecht			Gesamt
		Weiblich	Männlich		
38. Teilnahme an berufsorientierten Aus-/ Weiterbildungsmaßnahmen	Ja	Anzahl	523	138	661
		% von 2. Geschlecht	79,5%	78,4%	79,3%
		% der Gesamtzahl	62,7%	16,5%	79,3%
	Nein	Anzahl	135	38	173
		% von 2. Geschlecht	20,5%	21,6%	20,7%
		% der Gesamtzahl	16,2%	4,6%	20,7%
Gesamt		Anzahl	658	176	834
		% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	78,9%	21,1%	100,0%

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,011			,755
	Cramer-V	,011			,755
Anzahl der gültigen Fälle		834			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

39. Finanzierung der Aus-/Weiterbildungsmaßnahme durch den Arbeitgeber * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
		2. Geschlecht			Gesamt
		Weiblich	Männlich		
39. Finanzierung der Aus-/ Weiterbildungsmaßnahme durch den Arbeitgeber	Ganz	Anzahl	318	83	401
		% von 2. Geschlecht	61,2%	61,0%	61,1%
		% der Gesamtzahl	48,5%	12,7%	61,1%
	Teilweise	Anzahl	144	37	181
		% von 2. Geschlecht	27,7%	27,2%	27,6%
		% der Gesamtzahl	22,0%	5,6%	27,6%
	Gar Nicht	Anzahl	58	16	74
		% von 2. Geschlecht	11,2%	11,8%	11,3%
		% der Gesamtzahl	8,8%	2,4%	11,3%
Gesamt		Anzahl	520	136	656
		% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	79,3%	20,7%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,008			,978
	Cramer- V	,008			,978
Anzahl der gültigen Fälle		656			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

40. Bildungsfreistellung * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
		2. Geschlecht		Gesamt	
		Weiblich	Männlich		
40. Bildungsfreistellung	Ja	Anzahl	303	80	383
		% von 2. Geschlecht	62,3%	64,0%	62,7%
		% der Gesamtzahl	49,6%	13,1%	62,7%
	Nein	Anzahl	183	45	228
		% von 2. Geschlecht	37,7%	36,0%	37,3%
		% der Gesamtzahl	30,0%	7,4%	37,3%
Gesamt		Anzahl	486	125	611
		% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	79,5%	20,5%	100,0%

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,014			,733
	Cramer-V	,014			,733
Anzahl der gültigen Fälle		611			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
41 Inhalte Themen der Aus-/ Weiterbildung	Unmittelbar arbeitsplatzbezogen	371	70,4%	104	73,2%
	Eher allgemein berufsbezogen	273	51,8%	77	54,2%
	Nicht direkt auf Beruf DSA/DSPERZ bezogen	111	21,1%	28	19,7%
Gesamt		527	143,3%	142	147,2%

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
41 Inhalte Themen der Aus-/ Weiterbildung	Unmittelbar arbeitsplatzbezogen	371	49,1%	104	49,8%
	Eher allgemein berufsbezogen	273	36,2%	77	36,8%
	Nicht direkt auf Beruf DSA/DSPERZ bezogen	111	14,7%	28	13,4%
Gesamt		755	100,0%	209	100,0%

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
42 Beeinträchtigungen Hemmnisse bei der Berufsausübung	Keine Beeinträchtigungen + Hemmnisse	92	14,2%	34	19,8%
	Fehlende Möglichkeiten soziale Verhältnisse zu ändern	266	41,0%	49	28,5%
	Keine/ geringe Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Einrichtung	110	16,9%	31	18,0%
	Notwendigkeit gegenüber dem Klientel Zwang auszuüben	146	22,5%	29	16,9%
	Keine scharfe Trennung Freizeit/ Arbeit	46	7,1%	21	12,2%
	Nachteilige Ausweitung durch Ökonomisierung der Arbeitsweise	119	18,3%	49	28,5%
	Zu viel Bürokratie	225	34,7%	61	35,5%
	Zeitmangel	279	43,0%	72	41,9%
	Unkooperatives unmotiviertes Klientel	207	31,9%	42	24,4%
	Unzureichende Kooperation mit KollegInnen	60	9,2%	20	11,6%
	Fehlende Supervision	89	13,7%	18	10,5%
	Nachteilige politische Konstellation	121	18,6%	35	20,3%
	Widersprüchliche Rollenzuordnungen der Hilfestellung + Kontrolle	137	21,1%	29	16,9%
	Vereinbarkeit mit Privatleben	89	13,7%	22	12,8%
	Fehlende Ressourcen	309	47,6%	77	44,8%
Zu geringe Gestaltungsmöglichkeiten	124	19,1%	37	21,5%	
Sonstige Beeinträchtigungen	132	20,3%	35	20,3%	
Gesamt	649	393,1%	172	384,3%	

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antw. Spalten%	Antworten	Antw. als Spalten%
42 Beeinträchtigungen Hemmnisse bei der Berufsausübung	Keine Beeinträchtigungen + Hemmnisse	92	3,6%	34	5,1%
	Fehlende Möglichkeiten soziale Verhältnisse zu ändern	266	10,4%	49	7,4%
	Keine/ geringe Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Einrichtung	110	4,3%	31	4,7%
	Notwendigkeit gegenüber dem Klientel Zwang auszuüben	146	5,7%	29	4,4%
	Keine scharfe Trennung Freizeit/ Arbeit	46	1,8%	21	3,2%
	Nachteilige Ausweitung durch Ökonomisierung der Arbeitsweise	119	4,7%	49	7,4%
	Zu viel Bürokratie	225	8,8%	61	9,2%
	Zeitmangel	279	10,9%	72	10,9%
	Unkooperatives unmotiviertes Klientel	207	8,1%	42	6,4%
	Unzureichende Kooperation mit KollegInnen	60	2,4%	20	3,0%
	Fehlende Supervision	89	3,5%	18	2,7%
	Nachteilige politische Konstellation	121	4,7%	35	5,3%
	Widersprüchliche Rollenzuordnungen der Hilfestellung + Kontrolle	137	5,4%	29	4,4%
	Vereinbarkeit mit Privatleben	89	3,5%	22	3,3%
	Fehlende Ressourcen	309	12,1%	77	11,6%
Zu geringe Gestaltungsmöglichkeiten	124	4,9%	37	5,6%	
Sonstige Beeinträchtigungen	132	5,2%	35	5,3%	
Gesamt	2551	100,0%	661	100,0%	

2. GESCHLECHT * 43. MÖGLICHKEIT DIE BEEINTRÄCHTIGUNGEN (FRAGE 42) ZU ÜBERWINDEN KREUZTABELLE					
			43. Möglichkeit die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden		Gesamt
			Nein	Ja	
2. Geschlecht	Weiblich	Anzahl	304	246	550
		% von 2. Geschlecht	55,3%	44,7%	100,0%
		% von 43. Möglichkeit die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden	83,5%	73,7%	78,8%
	Männlich	Anzahl	60	88	148
		% von 2. Geschlecht	40,5%	59,5%	100,0%
		% von 43. Möglichkeit die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden	16,5%	26,3%	21,2%
Gesamt	Anzahl	364	334	698	
	% von 2. Geschlecht	52,1%	47,9%	100,0%	
	% von 43. Möglichkeit die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden	100,0%	100,0%	100,0%	

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,121			,001
	Cramer-V	,121			,001
Anzahl der gültigen Fälle		698			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/PSA/ERZ mehr als früher? * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
		2. Geschlecht		Gesamt	
		Weiblich	Männlich		
44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/PSA/ERZ mehr als früher?	Nein	Anzahl	427	105	532
		% von 2. Geschlecht	65,7%	62,5%	65,0%
		% der Gesamtzahl	52,2%	12,8%	65,0%
	Ja	Anzahl	223	63	286
		% von 2. Geschlecht	34,3%	37,5%	35,0%
		% der Gesamtzahl	27,3%	7,7%	35,0%
Gesamt		Anzahl	650	168	818
		% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	79,5%	20,5%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,027			,439
	Cramer-V	,027			,439
Anzahl der gültigen Fälle		818			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

45 Angemessenheit der Entlohnung * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
		2. Geschlecht		Gesamt	
		Weiblich	Männlich		
45 Angemessenheit der Entlohnung	Ja	Anzahl	302	93	395
		% von 2. Geschlecht	48,4%	55,7%	49,9%
		% der Gesamtzahl	38,2%	11,8%	49,9%
	Nein	Anzahl	322	74	396
		% von 2. Geschlecht	51,6%	44,3%	50,1%
		% der Gesamtzahl	40,7%	9,4%	50,1%
Gesamt		Anzahl	624	167	791
		% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	78,9%	21,1%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	-,060			,094
	Cramer-V	,060			,094
Anzahl der gültigen Fälle		791			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

46. Vergleich derzeitige Sichtweise zum Beruf mit Vorstellungen/Erwartungen während der Ausbildung DSA/DSP/ERZ * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
			2. Geschlecht		Gesamt
			Weiblich	Männlich	
46. Vergleich derzeitige Sichtweise zum Beruf mit Vorstellungen/Erwartungen während der Ausbildung	Vorstellung während der Ausbildung entsprechen jenen in der ersten Zeit der Berufsausübung und in der weiteren Folge	Anzahl	113	27	140
		% von 2. Geschlecht	22,4%	20,8%	22,1%
		% der Gesamtzahl	17,8%	4,3%	22,1%
	Vorstellungen während der Ausbildung entsprechen jenen in der ersten Zeit der Berufsausübung -> in der Folge tritt eine Differenzierung ein	Anzahl	56	17	73
		% von 2. Geschlecht	11,1%	13,1%	11,5%
		% der Gesamtzahl	8,8%	2,7%	11,5%
	Vorstellungen während der Ausbildung entsprechen nicht jenen in der ersten Zeit der Berufsausübung -> in der Folge keine weitere Differenzierung	Anzahl	86	16	102
		% von 2. Geschlecht	17,1%	12,3%	16,1%
		% der Gesamtzahl	13,6%	2,5%	16,1%
	Vorstellungen während der Ausbildung entsprechen nicht jenen in der ersten Zeit der Berufsausübung -> in der Folge tritt eine weitere Differenzierung ein	Anzahl	156	52	208
		% von 2. Geschlecht	31,0%	40,0%	32,8%
		% der Gesamtzahl	24,6%	8,2%	32,8%
	Anderes	Anzahl	93	18	111
		% von 2. Geschlecht	18,5%	13,8%	17,5%
		% der Gesamtzahl	14,7%	2,8%	17,5%
Gesamt	Anzahl	504	130	634	
	% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%	
	% der Gesamtzahl	79,5%	20,5%	100,0%	

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,095			,218
	Cramer-V	,095			,218
Anzahl der gültigen Fälle		634			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

47 Berufswechsel in der Zukunft vorstellbar * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
		2. Geschlecht		Gesamt	
		Weiblich	Männlich		
47 Berufswechsel in der Zukunft vorstellbar	Berufswechsel ausgeschlossen	Anzahl	<i>184</i>	<i>27</i>	<i>211</i>
		% von 2. Geschlecht	<i>28,9%</i>	<i>16,4%</i>	<i>26,3%</i>
		% der Gesamtzahl	<i>22,9%</i>	<i>3,4%</i>	<i>26,3%</i>
	Berufswechsel vorstellbar, nicht konkret	Anzahl	<i>371</i>	<i>107</i>	<i>478</i>
		% von 2. Geschlecht	<i>58,2%</i>	<i>64,8%</i>	<i>59,6%</i>
		% der Gesamtzahl	<i>46,3%</i>	<i>13,3%</i>	<i>59,6%</i>
	Konkrete Absichten für Berufswechsel	Anzahl	<i>82</i>	<i>31</i>	<i>113</i>
		% von 2. Geschlecht	<i>12,9%</i>	<i>18,8%</i>	<i>14,1%</i>
		% der Gesamtzahl	<i>10,2%</i>	<i>3,9%</i>	<i>14,1%</i>
Gesamt		Anzahl	<i>637</i>	<i>165</i>	<i>802</i>
		% von 2. Geschlecht	<i>100,0%</i>	<i>100,0%</i>	<i>100,0%</i>
		% der Gesamtzahl	<i>79,4%</i>	<i>20,6%</i>	<i>100,0%</i>

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	<i>,122</i>			<i>,002</i>
	Cramer-V	<i>,122</i>			<i>,002</i>
Anzahl der gültigen Fälle		<i>802</i>			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
47a Gründe für möglichen Berufswechsel	Burn out/ zu große Belastung	22	21,2%	6	14,3%
	Familiär/ privat bedingt	5	4,8%	3	7,1%
	Aufstiegsmöglichkeiten/ berufliche Weiterentwicklung	7	6,7%	4	9,5%
	Zu geringe Entlohnung	10	9,6%	6	14,3%
	Selbstverwirklichung	2	1,9%	1	2,4%
	Herausforderung/ andere Interessen	10	9,6%	7	16,7%
	Abwechslung	2	1,9%	2	4,8%
	Problematisches Klientel/ Problemdichte	5	4,8%		
	Vorhandene/derzeit erlernte Kompetenzen nutzen	23	22,1%	7	16,7%
	Hierarchie/Vorgesetzte/schlechte Arbeitsbedingungen	1	1,0%	1	2,4%
	Wohnortwechsel	4	3,8%	1	2,4%
	Alternativer Beruf konkret benannt	23	22,1%	11	26,2%
	Anderes	7	6,7%	3	7,1%
	Arbeitszeit	6	5,8%		
Gesamt	104	122,1%	42	123,8%	

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
47a Gründe für möglichen Berufswechsel	Burn out/ zu große Belastung	22	17,3%	6	11,5%
	Familiär/ privat bedingt	5	3,9%	3	5,8%
	Aufstiegsmöglichkeiten/ berufliche Weiterentwicklung	7	5,5%	4	7,7%
	Zu geringe Entlohnung	10	7,9%	6	11,5%
	Selbstverwirklichung	2	1,6%	1	1,9%
	Herausforderung/ andere Interessen	10	7,9%	7	13,5%
	Abwechslung	2	1,6%	2	3,8%
	Problematisches Klientel/ Problemdichte	5	3,9%		
	Vorhandene/derzeit erlernte Kompetenzen nutzen	23	18,1%	7	13,5%
	Hierarchie/Vorgesetzte/schlechte Arbeitsbedingungen	1	,8%	1	1,9%
	Wohnortwechsel	4	3,1%	1	1,9%
	Alternativer Beruf konkret benannt	23	18,1%	11	21,2%
	Anderes	7	5,5%	3	5,8%
	Arbeitszeit	6	4,7%		
Gesamt	127	100,0%	52	100,0%	

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
48_1 Tätigkeitswechsel innerhalb der DSA/ DSB/EDZ	Beratende Tätigkeit bevorzugt	3	2,3%		
	Abwechslung/ Veränderung/ Herausforderung	19	14,3%	7	22,6%
	Höherqualifizierung/ Leitungsfunktion	20	15,0%	5	16,1%
	Schlechte/ Verschlechterung der Arbeitsbedingungen	3	2,3%		
	Distanz zum Klientel gewünscht	4	3,0%	3	9,7%
	Aufstiegschancen/Entwicklungsmöglichkeiten	5	3,8%	2	6,5%
	Bessere Entlohnung	11	8,3%		
	Nähe zum Klientel gewünscht	1	,8%	1	3,2%
	Spezialisierung angestrebt	2	1,5%		
	Andere/s Zielgruppe/Klientel gewünscht	19	14,3%	1	3,2%
	Fehlende Ressourcen			1	3,2%
	Ungünstige Arbeitszeiten	10	7,5%	1	3,2%
	Zu große/r Belastung/ Problemdruck	8	6,0%	2	6,5%
	Will therapeutisches Wissen einsetzen	3	2,3%	1	3,2%
	Weniger Verantwortung	3	2,3%		
Arbeitsfeld konkret genannt	45	33,8%	10	32,3%	
Anderes	15	11,3%	3	9,7%	
Gesamt	133	128,6%	31	119,4%	

MEHRFACHANTWORTEN					
		2. Geschlecht			
		Weiblich		Männlich	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
48_1 Tätigkeitswechsel innerhalb der DSA/ DSB/EDZ	Beratende Tätigkeit bevorzugt	3	1,8%		
	Abwechslung/ Veränderung/ Herausforderung	19	11,1%	7	18,9%
	Höherqualifizierung/ Leitungsfunktion	20	11,7%	5	13,5%
	Schlechte/ Verschlechterung der Arbeitsbedingungen	3	1,8%		
	Distanz zum Klientel gewünscht	4	2,3%	3	8,1%
	Aufstiegschancen/Entwicklungsmöglichkeiten	5	2,9%	2	5,4%
	Bessere Entlohnung	11	6,4%		
	Nähe zum Klientel gewünscht	1	,6%	1	2,7%
	Spezialisierung angestrebt	2	1,2%		
	Andere/s Zielgruppe/Klientel gewünscht	19	11,1%	1	2,7%
	Fehlende Ressourcen			1	2,7%
	Ungünstige Arbeitszeiten	10	5,8%	1	2,7%
	Zu große/r Belastung/ Problemdruck	8	4,7%	2	5,4%
	Will therapeutisches Wissen einsetzen	3	1,8%	1	2,7%
	Weniger Verantwortung	3	1,8%		
Arbeitsfeld konkret genannt	45	26,3%	10	27,0%	
Anderes	15	8,8%	3	8,1%	
Gesamt	171	100,0%	37	100,0%	

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,335			,303
	Cramer-V	,335			,303
Anzahl der gültigen Fälle		164			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

49 Monatlicher Nettoverdienst * 2. Geschlecht

KREUZTABELLE					
		2. Geschlecht			Gesamt
		Weiblich	Männlich		
49 Monatlicher Nettoverdienst	bis €500 monatl.	Anzahl	13	2	15
		% von 2. Geschlecht	2,3%	1,3%	2,1%
		% der Gesamtzahl	1,8%	,3%	2,1%
	€501 - 750 monatl.	Anzahl	9		9
		% von 2. Geschlecht	1,6%		1,2%
		% der Gesamtzahl	1,2%		1,2%
	€751 - 1000 monatl.	Anzahl	62	2	64
		% von 2. Geschlecht	10,7%	1,3%	8,8%
		% der Gesamtzahl	8,5%	,3%	8,8%
	€1001 - 1250 monatl.	Anzahl	90	17	107
		% von 2. Geschlecht	15,6%	11,0%	14,6%
		% der Gesamtzahl	12,3%	2,3%	14,6%
€1251 - 1500 monatl.	Anzahl	205	41	246	
	% von 2. Geschlecht	35,5%	26,6%	33,7%	
	% der Gesamtzahl	28,0%	5,6%	33,7%	
€1501 - 1750 monatl.	Anzahl	87	37	124	
	% von 2. Geschlecht	15,1%	24,0%	17,0%	
	% der Gesamtzahl	11,9%	5,1%	17,0%	
€1751 - 2000 monatl.	Anzahl	88	42	130	
	% von 2. Geschlecht	15,3%	27,3%	17,8%	
	% der Gesamtzahl	12,0%	5,7%	17,8%	
über €2000 monatl.	Anzahl	23	13	36	
	% von 2. Geschlecht	4,0%	8,4%	4,9%	
	% der Gesamtzahl	3,1%	1,8%	4,9%	
Gesamt		Anzahl	577	154	731
		% von 2. Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	78,9%	21,1%	100,0%

SYMMETRISCHE MAßE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,235			,000
	Cramer-V	,235			,000
Anzahl der gültigen Fälle		731			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

IV Kreuztabellen nach Ausbildungsabschluss (13) bis 2000 und ab 2001

Verarbeitete Fälle						
	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis? * 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	866	95,0%	46	5,0%	912	100,0%
16. Dauer der Ausbildung DSA/DSP/ERZ * 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	860	94,3%	52	5,7%	912	100,0%
17. Nochmalige Entscheidung DSA/DSP/ERZ * 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	852	93,4%	60	6,6%	912	100,0%
19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung * 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	859	94,2%	53	5,8%	912	100,0%
27 Durchschnittliche Arbeitszeit Std./Woche inkl Vor- und Nachbereitungszeiten * 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	873	95,7%	39	4,3%	912	100,0%
46. Vergleich derzeitige Sichtweise zum Beruf mit Vorstellungen/Erwartungen während der Ausbildung DSA/DSP/ERZ * 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	668	73,2%	244	26,8%	912	100,0%

15. ENTSPRACH DIE AUSBILDUNG DER BERUFLICHEN PRAXIS? * 13.01 ABSCHLUSSJAHR DER AUSBILDUNG					
			13.01 Abschlussjahr der Ausbildung		Gesamt
			bis 2000	ab 2001	
15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?	Ja	Anzahl	307	127	434
		% von 15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?	70,7%	29,3%	100,0%
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	48,6%	54,3%	50,1%
	Teilweise	Anzahl	308	105	413
		% von 15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?	74,6%	25,4%	100,0%
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	48,7%	44,9%	47,7%
	Nein	Anzahl	17	2	19
		% von 15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?	89,5%	10,5%	100,0%
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	2,7%	,9%	2,2%
Gesamt		Anzahl	632	234	866
		% von 15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?	73,0%	27,0%	100,0%
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,070			,119
	Cramer-V	,070			,119
Anzahl der gültigen Fälle		866			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

		13.01 Abschlussjahr der Ausbildung Zusammenfassung			
		bis 2000		ab 2001	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
15.1 Entsp. Ausb d. berufl. Praxis: Defizite	W. Praxis praxisf. Unterr. zu theoretisch	106	41,9%	33	35,5%
	Zu w. Inhalte zu best Arbeitsf./theor. Kontexten	77	30,4%	31	33,3%
	Zu w. Kompetenz der Ausbilder/ schl. Verm.	11	4,3%	5	5,4%
	Unzur. Verm. Theorie/Wissenschaft	19	7,5%	9	9,7%
	Unzur. Verm Arb.technik/- werkzeug	22	8,7%	9	9,7%
	Unaktuelle Inhalte	7	2,8%	3	3,2%
	Fehlende Spezial./inhalte. Schwerpunkts.	28	11,1%	9	9,7%
	Fehlende Vorb. auf Belastung d. Berufes	9	3,6%		
	Fehlendes Überblickwissen	1	,4%		
	K. Angeb. Persönltrain./Selbsterf.	11	4,3%	6	6,5%
	Anderes	13	5,1%	7	7,5%
Gesamt		253	120,2%	93	120,4%

		13.01 Abschlussjahr der Ausbildung Zusammenfassung			
		bis 2000		ab 2001	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
15.1 Entsp. Ausb d. berufl. Praxis: Defizite	W. Praxis praxisf. Unterr. zu theoretisch	106	34,9%	33	29,5%
	Zu w. Inhalte zu best Arbeitsf./theor. Kontexten	77	25,3%	31	27,7%
	Zu w. Kompetenz der Ausbilder/ schl. Verm.	11	3,6%	5	4,5%
	Unzur. Verm. Theorie/Wissenschaft	19	6,3%	9	8,0%
	Unzur. Verm Arb.technik/- werkzeug	22	7,2%	9	8,0%
	Unaktuelle Inhalte	7	2,3%	3	2,7%
	Fehlende Spezial./inhalte. Schwerpunkts.	28	9,2%	9	8,0%
	Fehlende Vorb. auf Belastung d. Berufes	9	3,0%		
	Fehlendes Überblickwissen	1	,3%		
	K. Angeb. Persönltrain./Selbsterf.	11	3,6%	6	5,4%
	Anderes	13	4,3%	7	6,3%
Gesamt		304	100,0%	112	100,0%

16. Dauer der Ausbildung DSA/DSP/ERZ * 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung

KREUZTABELLE					
			13.01 Abschlussjahr der Ausbildung		Gesamt
			bis 2000	ab 2001	
16. Dauer der Ausbildung DSA/DSP/ERZ	Eher zu lang	Anzahl	11	4	15
		% von 16. Dauer der Ausbildung DSA/DSP/ERZ	73,3%	26,7%	100,0%
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	1,7%	1,8%	1,7%
	Zeitlich passend	Anzahl	393	193	586
		% von 16. Dauer der Ausbildung DSA/DSP/ERZ	67,1%	32,9%	100,0%
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	62,1%	85,0%	68,1%
	Eher zu kurz	Anzahl	229	30	259
		% von 16. Dauer der Ausbildung DSA/DSP/ERZ	88,4%	11,6%	100,0%
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	36,2%	13,2%	30,1%
Gesamt		Anzahl	633	227	860
		% von 16. Dauer der Ausbildung DSA/DSP/ERZ	73,6%	26,4%	100,0%
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,221			,000
	Cramer-V	,221			,000
Anzahl der gültigen Fälle		860			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

17. Nochmalige Entscheidung DSA/DSP/ERZ * 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung

KREUZTABELLE					
			13.01 Abschlussjahr der Ausbildung		Gesamt
			bis 2000	ab 2001	
17. Nochmalige Entscheidung DSA/DSP/ERZ	Ja	Anzahl	515	200	715
		% von 17. Nochmalige Entscheidung DSA/DSP/ERZ	72,0%	28,0%	100,0%
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	82,1%	88,9%	83,9%
	Nein	Anzahl	112	25	137
		% von 17. Nochmalige Entscheidung DSA/DSP/ERZ	81,8%	18,2%	100,0%
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	17,9%	11,1%	16,1%
Gesamt		Anzahl	627	225	852
		% von 17. Nochmalige Entscheidung DSA/DSP/ERZ	73,6%	26,4%	100,0%
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,081			,018
	Cramer-V	,081			,018
Anzahl der gültigen Fälle		852			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

		13.01 Abschlussjahr der Ausbildung			
		bis 2000		ab 2001	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
17_1 nochmals Ausb. zu DSA/DSP/ERZ entscheiden	Berufszufriedenheit	151	43,8%	51	44,3%
	Wertschätzung der soz. Kont/best. Klientels	13	3,8%	4	3,5%
	Breite des Berufsf./Abwechslung	22	6,4%	13	11,3%
	Gute Ausbildung	30	8,7%	12	10,4%
	Pers.entwicklung/Selbstverwirkl.	15	4,3%	7	6,1%
	Gute Berufschancen	10	2,9%	7	6,1%
	Soziales Interesse	17	4,9%	2	1,7%
	Bessere Schule/höherw. Ausbilform/	24	7,0%	11	9,6%
	Schlechtes Image	2	,6%		
	Kaum Aufstiegs/Umstiegschancen	15	4,3%	2	1,7%
	Zu hohe Belastungen	19	5,5%	4	3,5%
	Interesse an and. Arb.gebieten/Berufen	11	3,2%	2	1,7%
	Schlechte Bezahlung	21	6,1%	6	5,2%
	Arbeitszeiten/Schichtdienst	2	,6%		
	Zu praxisfern	1	,3%		
fehlende Akzeptanz d. Ausbild.	3	,9%	2	1,7%	
Anderes	39	11,3%	6	5,2%	
Abwechslung/Herausforderung	15	4,3%	2	1,7%	
Gesamt		345	118,8%	115	113,9%

		13.01 Abschlussjahr der Ausbildung			
		bis 2000		ab 2001	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
17_1 nochmals Ausb. zu DSA/DSP/ERZ entscheiden	Berufszufriedenheit	151	36,8%	51	38,9%
	Wertschätzung der soz. Kont/best. Klientels	13	3,2%	4	3,1%
	Breite des Berufsf./Abwechslung	22	5,4%	13	9,9%
	Gute Ausbildung	30	7,3%	12	9,2%
	Pers.entwicklung/Selbstverwirkl.	15	3,7%	7	5,3%
	Gute Berufschancen	10	2,4%	7	5,3%
	Soziales Interesse	17	4,1%	2	1,5%
	Bessere Schule/höherw. Ausbilform/	24	5,9%	11	8,4%
	Schlechtes Image	2	,5%		
	Kaum Aufstiegs/Umstiegschancen	15	3,7%	2	1,5%
	Zu hohe Belastungen	19	4,6%	4	3,1%
	Interesse an and. Arb.gebieten/Berufen	11	2,7%	2	1,5%
	Schlechte Bezahlung	21	5,1%	6	4,6%
	Arbeitszeiten/Schichtdienst	2	,5%		
	Zu praxisfern	1	,2%		
fehlende Akzeptanz d. Ausbild.	3	,7%	2	1,5%	
Anderes	39	9,5%	6	4,6%	
Abwechslung/Herausforderung	15	3,7%	2	1,5%	
Gesamt		410	100,0%	131	100,0%

19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung * 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung

KREUZTABELLE					
			13.01 Abschlussjahr der Ausbildung		Gesamt
			bis 2000	ab 2001	
19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung	Bis 1 Monat	Anzahl	413	127	540
		% von 19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung	76,5%	23,5%	100,0%
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	64,9%	57,0%	62,9%
	2-3 Monate	Anzahl	125	43	168
		% von 19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung	74,4%	25,6%	100,0%
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	19,7%	19,3%	19,6%
	4-6 Monate	Anzahl	44	35	79
		% von 19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung	55,7%	44,3%	100,0%
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	6,9%	15,7%	9,2%
	7-12 Monate	Anzahl	34	15	49
		% von 19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung	69,4%	30,6%	100,0%
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	5,3%	6,7%	5,7%
	mehr als 12 Monate	Anzahl	20	3	23
		% von 19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung	87,0%	13,0%	100,0%
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	3,1%	1,3%	2,7%
Gesamt		Anzahl	636	223	859
		% von 19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung	74,0%	26,0%	100,0%
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,145			,001
	Cramer- V	,145			,001
Anzahl der gültigen Fälle		859			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

27 Durchschnittliche Arbeitszeit Std./Woche inkl Vor- und Nachbereitungszeiten * 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung

KREUZTABELLE						
			13.01 Abschlussjahr der Ausbildung		Gesamt	
			bis 2000	ab 2001		
27 Durchschnittliche Arbeitszeit Std./Woche inkl Vor- und Nachbereitungszeiten	Bis 10 Std./W.	Anzahl	7	5	12	
		% von 27	58,3%	41,7%	100,0%	
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	1,1%	2,2%	1,4%	
	11-20 Std./W.	Anzahl	47	8	55	
		% von 27	85,5%	14,5%	100,0%	
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	7,3%	3,5%	6,3%	
	21-30 Std./W.	Anzahl	116	31	147	
		% von 27	78,9%	21,1%	100,0%	
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	18,1%	13,4%	16,8%	
	31-36 Std./W.	Anzahl	72	23	95	
		% von 27	75,8%	24,2%	100,0%	
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	11,2%	10,0%	10,9%	
	37-40 Std./W.	Anzahl	235	124	359	
		% von 27	65,5%	34,5%	100,0%	
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	36,6%	53,7%	41,1%	
	Über 40 Std./W.	Anzahl	165	40	205	
		% von 27	80,5%	19,5%	100,0%	
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	25,7%	17,3%	23,5%	
	Gesamt		Anzahl	642	231	873
			% von 27	73,5%	26,5%	100,0%
			% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,169			,000
	Cramer-V	,169			,000
Anzahl der gültigen Fälle		873			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

		13.01 Abschlussjahr der Ausbildung Zusammenfassung			
		bis 2000		ab 2001	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
31 Aktuelle berufliche Position	Leitung der ges. Einrichtung	37	5,8%	5	2,2%
	Abteilungsleitung Teamleitung	129	20,3%	27	11,7%
	MitarbeiterIn ohne Leitungsfunktion	480	75,4%	199	86,5%
Gesamt		637	101,4%	230	100,4%

		13.01 Abschlussjahr der Ausbildung Zusammenfassung			
		bis 2000		ab 2001	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
31 Aktuelle berufliche Position	Leitung der ges. Einrichtung	37	5,7%	5	2,2%
	Abteilungsleitung Teamleitung	129	20,0%	27	11,7%
	MitarbeiterIn ohne Leitungsfunktion	480	74,3%	199	86,1%
Gesamt		646	100,0%	231	100,0%

46. Vergleich derzeitige Sichtweise zum Beruf mit Vorstellungen/Erwartungen während der Ausbildung
 DSA/DSP/ERZ * 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung

KREUZTABELLE						
			13.01 Abschlussjahr der Ausbildung		Gesamt	
			bis 2000	ab 2001		
46. Vergleich derzeitige Sichtweise zum Beruf mit Vorstellungen/Erwartungen während der Ausbildung DSA/DSP/ERZ	Vorstellungen während der Ausbildung entsprechen jenen in der ersten Zeit der Berufsausübung und in der weiteren Folge	Anzahl	91	63	154	
		% von 46.	59,1%	40,9%	100,0%	
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	18,6%	35,2%	23,1%	
	Vorstellungen während der Ausbildung entsprechen jenen in der ersten Zeit der Berufsausübung in der weiteren Folge tritt eine Differenzierung ein	Anzahl	69	9	78	
		% von 46.	88,5%	11,5%	100,0%	
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	14,1%	5,0%	11,7%	
	Vorstellungen während der Ausbildung entsprechen nicht jenen in der ersten Zeit der Berufsausübung in der weiteren Folge keine weitere Differenzierung	Anzahl	54	50	104	
		% von 46.	51,9%	48,1%	100,0%	
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	11,0%	27,9%	15,6%	
	Vorstellungen während der Ausbildung entsprechen nicht jenen in der ersten Zeit der Berufsausübung in der weiteren Folge tritt eine Differenzierung ein	Anzahl	196	20	216	
		% von 46.	90,7%	9,3%	100,0%	
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	40,1%	11,2%	32,3%	
	Anderes	Anzahl	79	37	116	
		% von 46.	68,1%	31,9%	100,0%	
		% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	16,2%	20,7%	17,4%	
	Gesamt		Anzahl	489	179	668
			% von 46.	73,2%	26,8%	100,0%
			% von 13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,355			,000
	Cramer- V	,355			,000
Anzahl der gültigen Fälle		668			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

49 MONATLICHER NETTOVERDIENST * 27 DURCHSCHNITTLICHE ARBEITSZEIT

STD./WOCHE INKL VOR- UND NACHBEREITUNGSZEITEN KREUZTABELLE									
			27 Durchschnittliche Arbeitszeit Std./Woche inkl Vor- und Nachbereitungszeiten					Gesamt	
			Bis 10 Std./W.	11-20 Std./W.	21-30 Std./W.	31-36 Std./W.	37-40 Std./W.		Über 40 Std./W.
49 Monatlicher Nettoverdienst	bis €500 monatl.	Anzahl	10	5					15
		% von 49	66,7%	33,3%					100,0%
		% von 27	76,9%	10,0%					1,9%
	€501 - 750 monatl.	Anzahl	1	3	4	1			9
		% von 49	11,1%	33,3%	44,4%	11,1%			100,0%
		% von 27	7,7%	6,0%	3,0%	1,2%			1,2%
	€751 - 1000 monatl.	Anzahl		28	30	4	4	1	67
		% von 49		41,8%	44,8%	6,0%	6,0%	1,5%	100,0%
		% von 27		56,0%	22,7%	4,7%	1,3%	,5%	8,6%
	€1001 - 1250 monatl.	Anzahl		13	51	18	29	4	115
		% von 49		11,3%	44,3%	15,7%	25,2%	3,5%	100,0%
		% von 27		26,0%	38,6%	20,9%	9,3%	2,1%	14,7%
	€1251 - 1500 monatl.	Anzahl			40	46	137	43	266
		% von 49			15,0%	17,3%	51,5%	16,2%	100,0%
		% von 27			30,3%	53,5%	43,9%	23,0%	34,1%
	€1501 - 1750 monatl.	Anzahl	1		6	12	68	44	131
		% von 49	,8%		4,6%	9,2%	51,9%	33,6%	100,0%
		% von 27	7,7%		4,5%	14,0%	21,8%	23,5%	16,8%
	€1751 - 2000 monatl.	Anzahl		1		5	65	66	137
		% von 49		,7%		3,6%	47,4%	48,2%	100,0%
		% von 27		2,0%		5,8%	20,8%	35,3%	17,6%
über € 2000 monatl.	Anzahl	1		1		9	29	40	
	% von 49	2,5%		2,5%		22,5%	72,5%	100,0%	
	% von 27	7,7%		,8%		2,9%	15,5%	5,1%	
Gesamt		Anzahl	13	50	132	86	312	187	780
		% von 49	1,7%	6,4%	16,9%	11,0%	40,0%	24,0%	100,0%
		% von 27	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	1,090			,000
	Cramer-V	,487			,000
Anzahl der gültigen Fälle		780			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

V Kreuztabellen nach Ausbildungsabschluss zusammengefasst: früher als 1983 1983-2002 2003-2006 (nach 13)

13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	früher als 1983	182	20,0	20,7	20,7
	1983 bis 2002	573	62,8	65,2	85,9
	2003 bis 2006	124	13,6	14,1	100,0
	Gesamt	879	96,4	100,0	
Fehlend	System	33	3,6		
Gesamt		912	100,0		

		13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006					
		früher als 1983		1983 bis 2002		2003 bis 2006	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
10 Gründe für Ausb. zu DSA/DSP/ERZ	Gute Arbeitsplatzchancen	33	18,2%	123	22,0%	23	18,5%
	Soziale Kontakte waren wichtig	96	53,0%	244	43,6%	57	46,0%
	soziales Engagem./hum Motive	141	77,9%	439	78,4%	89	71,8%
	politisches Engagement	28	15,5%	101	18,0%	14	11,3%
	Gesellschaftskritische Einst.	79	43,6%	232	41,4%	45	36,3%
	Interesse für theoretische Inhalte	48	26,5%	142	25,4%	29	23,4%
	Gesicherter Berufsverlauf	11	6,1%	35	6,3%	5	4,0%
	Vorausseh. planb. Berufslaufb.	9	5,0%	31	5,5%	5	4,0%
	Arb. vor pers. Problemhin. bedeutend	20	11,0%	54	9,6%	17	13,7%
	Vorbildwirk. d andere Personen	24	13,3%	103	18,4%	16	12,9%
	Fachliches Interesse	103	56,9%	337	60,2%	80	64,5%
	Selbstverwirklichung	28	15,5%	90	16,1%	19	15,3%
	Karriere bzw. Aufstiegsmögl.	4	2,2%	10	1,8%	2	1,6%
	Bes.Neigung zum Sozialberuf	92	50,8%	300	53,6%	70	56,5%
	erzieher. pädagog. Ambition	54	29,8%	137	24,5%	27	21,8%
	Andere Gründe	12	6,6%	52	9,3%	15	12,1%
Gesamt	181	432,0%	560	433,9%	124	413,7%	

		13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006					
		früher als 1983		1983 bis 2002		2003 bis 2006	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
10 Gründe für Ausb. zu DSA/DSP/ERZ	Gute Arbeitsplatzchancen	33	4,2%	123	5,1%	23	4,5%
	Soziale Kontakte waren wichtig	96	12,3%	244	10,0%	57	11,1%
	soziales Engagem./hum Motive	141	18,0%	439	18,1%	89	17,3%
	politisches Engagement	28	3,6%	101	4,2%	14	2,7%
	Gesellschaftskritische Einst.	79	10,1%	232	9,5%	45	8,8%
	Interesse für theoretische Inhalte	48	6,1%	142	5,8%	29	5,7%
	Gesicherter Berufsverlauf	11	1,4%	35	1,4%	5	1,0%
	Vorausseh. planb. Berufslaufb.	9	1,2%	31	1,3%	5	1,0%
	Arb. vor pers. Problemhin. bedeutend	20	2,6%	54	2,2%	17	3,3%
	Vorbildwirk. d andere Personen	24	3,1%	103	4,2%	16	3,1%
	Fachliches Interesse	103	13,2%	337	13,9%	80	15,6%
	Selbstverwirklichung	28	3,6%	90	3,7%	19	3,7%
	Karriere bzw. Aufstiegsmögl.	4	,5%	10	,4%	2	,4%
	Bes.Neigung zum Sozialberuf	92	11,8%	300	12,3%	70	13,6%
	erzieher. pädagog. Ambition	54	6,9%	137	5,6%	27	5,3%
Andere Gründe	12	1,5%	52	2,1%	15	2,9%	
Gesamt		782	100,0%	2430	100,0%	513	100,0%

13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006 * 15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?

KREUZTABELLE						
			15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?			Gesamt
			Ja	Teilweise	Nein	
13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	früher als 1983	Anzahl	93	82	2	177
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	52,5%	46,3%	1,1%	100,0%
		% von 15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?	21,5%	20,3%	11,1%	20,7%
		% der Gesamtzahl	10,9%	9,6%	,2%	20,7%
	1983 bis 2002	Anzahl	272	267	14	553
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	49,2%	48,3%	2,5%	100,0%
		% von 15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?	62,8%	66,3%	77,8%	64,8%
		% der Gesamtzahl	31,9%	31,3%	1,6%	64,8%
	2003 bis 2006	Anzahl	68	54	2	124
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	54,8%	43,5%	1,6%	100,0%
		% von 15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?	15,7%	13,4%	11,1%	14,5%
		% der Gesamtzahl	8,0%	6,3%	,2%	14,5%
	Gesamt		Anzahl	433	403	18
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	50,7%	47,2%	2,1%	100,0%
		% von 15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	50,7%	47,2%	2,1%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,056			,605
	Cramer-V	,040			,605
Anzahl der gültigen Fälle		854			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

		13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006			
		früher als 1983	1983 bis 2002	2003 bis 2006	
15.1 Entsp. Ausb d. berufl. Praxis: Defizite	W. Praxis praxisf. Unterr. zu theoretisch	Fälle	32	87	22
		Antworten als Spalten%	41,0%	38,2%	46,8%
	Zu w. Inhalte zu best Arbeitsf./theor. Kontexten	Fälle	21	73	16
		Antworten als Spalten%	26,9%	32,0%	34,0%
	Zu w. Kompetenz der Ausbilder/ schl. Verm.	Fälle	4	9	3
		Antworten als Spalten%	5,1%	3,9%	6,4%
	Unzur. Verm. Theorie/Wissenschaft	Fälle	6	21	2
		Antworten als Spalten%	7,7%	9,2%	4,3%
	Unzur. Verm Arb.technik/-werkzeug	Fälle	7	17	7
		Antworten als Spalten%	9,0%	7,5%	14,9%
	Unaktuelle Inhalte	Fälle	4	6	
		Antworten als Spalten%	5,1%	2,6%	
	Fehlende Spezial./inhaltl. Schwerpunkts.	Fälle	7	28	3
		Antworten als Spalten%	9,0%	12,3%	6,4%
	Fehlende Vorb. auf Belastung d. Berufes	Fälle	1	7	2
		Antworten als Spalten%	1,3%	3,1%	4,3%
	Fehlendes Überblickwissen	Fälle		1	
		Antworten als Spalten%		,4%	
	K. Angeb. Persönltrain./Selbsterf.	Fälle	3	13	2
		Antworten als Spalten%	3,8%	5,7%	4,3%
Anderes	Fälle	6	13	1	
	Antworten als Spalten%	7,7%	5,7%	2,1%	
Gesamt	Fälle	78	228	47	
	Antworten als Spalten%	116,7%	120,6%	123,4%	

			13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006		
			früher als 1983	1983 bis 2002	2003 bis 2006
15.1 Entsp. Ausb d. berufl. Praxis: Defizite	W. Praxis praxisf. Unterr. zu theoretisch	Antworten	32	87	22
		Antworten als Spalten%	35,2%	31,6%	37,9%
	Zu w. Inhalte zu best Arbeitsf./theor. Kontexten	Antworten	21	73	16
		Antworten als Spalten%	23,1%	26,5%	27,6%
	Zu w. Kompetenz der Ausbilder/ schl. Verm.	Antworten	4	9	3
		Antworten als Spalten%	4,4%	3,3%	5,2%
	Unzur. Verm. Theorie/Wissenschaft	Antworten	6	21	2
		Antworten als Spalten%	6,6%	7,6%	3,4%
	Unzur. Verm Arb.technik/ werkzeug	Antworten	7	17	7
		Antworten als Spalten%	7,7%	6,2%	12,1%
	Unaktuelle Inhalte	Antworten	4	6	
		Antworten als Spalten%	4,4%	2,2%	
	Fehlende Spezial./inhaltl. Schwerpunkts.	Antworten	7	28	3
		Antworten als Spalten%	7,7%	10,2%	5,2%
	Fehlende Vorb. auf Belastung d. Berufes	Antworten	1	7	2
		Antworten als Spalten%	1,1%	2,5%	3,4%
	Fehlendes Überblickwissen	Antworten		1	
		Antworten als Spalten%		,4%	
	K. Angeb. Persönltrain./Selbsterf.	Antworten	3	13	2
		Antworten als Spalten%	3,3%	4,7%	3,4%
Anderes	Antworten	6	13	1	
	Antworten als Spalten%	6,6%	4,7%	1,7%	
Gesamt	Antworten	91	275	58	
	Antworten als Spalten%	100,0%	100,0%	100,0%	

13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006 * 17. Nochmalige Entscheidung
DSA/DSP/ERZ

KREUZTABELLE					
			17. Nochmalige Entscheidung DSA/DSP/ERZ		Gesamt
			Ja	Nein	
13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	früher als 1983	Anzahl	150	26	176
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	85,2%	14,8%	100,0%
		% von 17. Nochmalige Entscheidung DSA/DSP/ERZ	21,0%	19,5%	20,8%
		% der Gesamtzahl	17,7%	3,1%	20,8%
	1983 bis 2002	Anzahl	457	91	548
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	83,4%	16,6%	100,0%
		% von 17. Nochmalige Entscheidung DSA/DSP/ERZ	64,1%	68,4%	64,8%
		% der Gesamtzahl	54,0%	10,8%	64,8%
	2003 bis 2006	Anzahl	106	16	122
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	86,9%	13,1%	100,0%
		% von 17. Nochmalige Entscheidung DSA/DSP/ERZ	14,9%	12,0%	14,4%
		% der Gesamtzahl	12,5%	1,9%	14,4%
Gesamt		Anzahl	713	133	846
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	84,3%	15,7%	100,0%
		% von 17. Nochmalige Entscheidung DSA/DSP/ERZ	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	84,3%	15,7%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,036			,586
	Cramer-V	,036			,586
Anzahl der gültigen Fälle		846			
a Die Null-Hypothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hypothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

		13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006					
		früher als 1983		1983 bis 2002		2003 bis 2006	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
17_1 nochmals Ausb. zu DSA/DSP/ER Z entscheiden	Berufszufriedenheit	42	44,2%	138	44,8%	24	45,3%
	Wertschätzung der soz. Kont/best. Klientels	2	2,1%	14	4,5%	1	1,9%
	Breite des Berufsf./Abwechslung	9	9,5%	23	7,5%	3	5,7%
	Gute Ausbildung	10	10,5%	29	9,4%	5	9,4%
	Pers.entwicklung/Selbstverwirkl.	3	3,2%	17	5,5%	3	5,7%
	Gute Berufschancen	5	5,3%	10	3,2%	1	1,9%
	Soziales Interesse	7	7,4%	10	3,2%	1	1,9%
	Bessere Schule/höherw. Ausbilform/	5	5,3%	21	6,8%	8	15,1%
	Schlechtes Image			1	,3%		
	Kaum Aufstiegs/Umstiegchancen			12	3,9%	2	3,8%
	Zu hohe Belastungen	4	4,2%	16	5,2%	2	3,8%
	Interesse an and. Arb.gebieten/Berufen	3	3,2%	9	2,9%	1	1,9%
	Schlechte Bezahlung	8	8,4%	12	3,9%	4	7,5%
	Arbeitszeiten/Schichtdienst	1	1,1%	1	,3%		
	Zu praxisfern fehlende Akzeptanz d. Ausbild.	2	2,1%	2	,6%		
	Anderes	9	9,5%	32	10,4%	4	7,5%
	Abwechslung/Herausforderung	6	6,3%	8	2,6%	1	1,9%
Gesamt	95	122,1%	308	115,6%	53	113,2%	

		13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006					
		früher als 1983		1983 bis 2002		2003 bis 2006	
		Antworte n	Antworte n als Spalten %	Antworte n	Antworte n als Spalten %	Antworte n	Antworte n als Spalten %
17_1 nochmals Ausb. zu DSA/DSP/ERZ entscheiden	Berufszufriedenheit	42	36,2%	138	38,8%	24	40,0%
	Wertschätzung der soz. Kont/best. Klientels	2	1,7%	14	3,9%	1	1,7%
	Breite des Berufsf./Abwechslung	9	7,8%	23	6,5%	3	5,0%
	Gute Ausbildung	10	8,6%	29	8,1%	5	8,3%
	Pers.entwicklung/Selbstverwirkl.	3	2,6%	17	4,8%	3	5,0%
	Gute Berufschancen	5	4,3%	10	2,8%	1	1,7%
	Soziales Interesse	7	6,0%	10	2,8%	1	1,7%
	Bessere Schule/höherw. Ausbilform/	5	4,3%	21	5,9%	8	13,3%
	Schlechtes Image			1	,3%		
	Kaum Aufstiegs/Umstiegschancen			12	3,4%	2	3,3%
	Zu hohe Belastungen	4	3,4%	16	4,5%	2	3,3%
	Interesse an and. Arb.gebieten/Berufen	3	2,6%	9	2,5%	1	1,7%
	Schlechte Bezahlung	8	6,9%	12	3,4%	4	6,7%
	Arbeitszeiten/Schichtdienst	1	,9%	1	,3%		
	Zu praxisfern			1	,3%		
	fehlende Akzeptanz d. Ausbild.	2	1,7%	2	,6%		
	Anderes	9	7,8%	32	9,0%	4	6,7%
Abwechslung/Herausforderung	6	5,2%	8	2,2%	1	1,7%	
Gesamt	116	100,0%	356	100,0%	60	100,0%	

13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006 * 19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung

KREUZTABELLE								
			19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung					Gesamt
			Bis 1 Monat	2-3 Monate	4-6 Monate	7-12 Monate	mehr als 12 Monate	
13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	früher als 1983	Anzahl	100	40	22	9	6	177
		% von 13	56,5%	22,6%	12,4%	5,1%	3,4%	100,0%
		% von 19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung	18,8%	24,1%	27,8%	17,0%	27,3%	20,8%
		% der Gesamtzahl	11,8%	4,7%	2,6%	1,1%	,7%	20,8%
	1983 bis 2002	Anzahl	358	97	51	33	15	554
		% von 13	64,6%	17,5%	9,2%	6,0%	2,7%	100,0%
		% von 19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung	67,4%	58,4%	64,6%	62,3%	68,2%	65,1%
		% der Gesamtzahl	42,1%	11,4%	6,0%	3,9%	1,8%	65,1%
	2003 bis 2006	Anzahl	73	29	6	11	1	120
		% von 13	60,8%	24,2%	5,0%	9,2%	,8%	100,0%
		% von 19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung	13,7%	17,5%	7,6%	20,8%	4,5%	14,1%
		% der Gesamtzahl	8,6%	3,4%	,7%	1,3%	,1%	14,1%
	Gesamt		Anzahl	531	166	79	53	22
% von 13			62,4%	19,5%	9,3%	6,2%	2,6%	100,0%
% von 19. Dauer der Beschäftigungssuche nach Abschluss der Ausbildung			100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
% der Gesamtzahl			62,4%	19,5%	9,3%	6,2%	2,6%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,124			,109
	Cramer-V	,088			,109
Anzahl der gültigen Fälle		851			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

13 ABSCHLUSSJAHR KOHORTEN FRÜHER ALS 1983 1983-2002 2003-2006 * 36 BESONDERE HERAUSFORDERUNGEN/BELASTUNGEN AUFGRUND DER ZIELGRUPPENPROBLEMATIK KREUZTABELLE					
			36 Besondere Herausforderungen/Belastungen aufgrund der Zielgruppenproblematik		Gesamt
			Nein	Ja	
13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	früher als 1983	Anzahl	41	116	157
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	26,1%	73,9%	100,0%
		% von 36 Besondere Herausforderungen/Belastungen aufgrund der Zielgruppenproblematik	16,6%	22,5%	20,6%
		% der Gesamtzahl	5,4%	15,2%	20,6%
	1983 bis 2002	Anzahl	171	326	497
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	34,4%	65,6%	100,0%
		% von 36 Besondere Herausforderungen/Belastungen aufgrund der Zielgruppenproblematik	69,2%	63,3%	65,2%
		% der Gesamtzahl	22,4%	42,8%	65,2%
	2003 bis 2006	Anzahl	35	73	108
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	32,4%	67,6%	100,0%
		% von 36 Besondere Herausforderungen/Belastungen aufgrund der Zielgruppenproblematik	14,2%	14,2%	14,2%
		% der Gesamtzahl	4,6%	9,6%	14,2%
Gesamt		Anzahl	247	515	762
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	32,4%	67,6%	100,0%
		% von 36 Besondere Herausforderungen/Belastungen aufgrund der Zielgruppenproblematik	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	32,4%	67,6%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,070			,154
	Cramer-V	,070			,154
Anzahl der gültigen Fälle		762			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

		13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006					
		früher als 1983		1983 bis 2002		2003 bis 2006	
		Fälle	Antworte n als Spalten%	Fälle	Antworte n als Spalten%	Fälle	Antworte n als Spalten%
36_1 Herausford./ Belastungen aufgr. der Zielgruppenproblematik	Zeitknappheit			10	3,2%	5	6,8%
	Eigensch./Eigenheiten d. Klientels	37	32,7%	112	35,4%	22	30,1%
	Thematis. ges. Ursachen Marginal., Al etc.	15	13,3%	42	13,3%	6	8,2%
	Zu wenig Personal					3	4,1%
	Psychische Bel. Stress, Bedrohung	23	20,4%	66	20,9%	18	24,7%
	Große Verantw./Herausf.	14	12,4%	21	6,6%	1	1,4%
	Distanzl., Aggress., Gewalt	10	8,8%	25	7,9%	9	12,3%
	Problemvielfalt/Komplexität	7	6,2%	24	7,6%	6	8,2%
	Ressourcenprobleme	9	8,0%	23	7,3%	9	12,3%
	Strukturelles, Organisatorisches	3	2,7%	17	5,4%	1	1,4%
Anderes	14	12,4%	34	10,8%	6	8,2%	
Gesamt	113	116,8%	316	118,4%	73	117,8%	

		13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006					
		früher als 1983		1983 bis 2002		2003 bis 2006	
		Antworte n	Antworte n als Spalten%	Antworte n	Antworte n als Spalten%	Antworte n	Antworte n als Spalten%
36_1 Herausford./Belastungen aufgr. Zielgruppenproblematik	Zeitknappheit			10	2,7%	5	5,8%
	Eigensch./Eigenheiten d. Klientels	37	28,0%	112	29,9%	22	25,6%
	Thematis. ges. Ursachen Marginal., Al etc.	15	11,4%	42	11,2%	6	7,0%
	Zu wenig Personal					3	3,5%
	Psychische Bel. Stress, Bedrohung	23	17,4%	66	17,6%	18	20,9%
	Große Verantw./Herausf.	14	10,6%	21	5,6%	1	1,2%
	Distanzl., Aggress., Gewalt	10	7,6%	25	6,7%	9	10,5%
	Problemvielfalt/Komplexität	7	5,3%	24	6,4%	6	7,0%
	Ressourcenprobleme	9	6,8%	23	6,1%	9	10,5%
	Strukturelles, Organisatorisches	3	2,3%	17	4,5%	1	1,2%
Anderes	14	10,6%	34	9,1%	6	7,0%	
Gesamt	132	100,0%	374	100,0%	86	100,0%	

		13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006					
		früher als 1983		1983 bis 2002		2003 bis 2006	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
42 Beeinträcht. Hemmnisse bei der Berufsausübung	Keine Beeintr. + Hemmnisse	25	14,3%	89	16,1%	15	12,3%
	Fehl. Mögl. soz. Verhältn. zu ändern	73	41,7%	206	37,2%	46	37,7%
	Keine/geringe Mitgest.mögl. in .d. Einricht.	31	17,7%	98	17,7%	16	13,1%
	Notw. gegenü. Klientel Zwang auszuüben	40	22,9%	113	20,4%	28	23,0%
	Keine scharfe Trennung Freizeit/Arbeit	12	6,9%	46	8,3%	8	6,6%
	Nacht. Ausw. d. Ökonom. der Arb.Weise	42	24,0%	111	20,0%	18	14,8%
	Zu viel Bürokratie	60	34,3%	190	34,3%	52	42,6%
	Zeitmangel	77	44,0%	230	41,5%	55	45,1%
	Unkoop. unmotiv. Klientel	46	26,3%	168	30,3%	44	36,1%
	Unzureich. Koop. mit KollegInnen	14	8,0%	57	10,3%	11	9,0%
	Fehlende Supervision	13	7,4%	88	15,9%	11	9,0%
	Nachteilige pol-Konstellation	38	21,7%	100	18,1%	25	20,5%
	Widersp. Rollenzuordn. d. Hilfest. + Kontrolle	37	21,1%	119	21,5%	23	18,9%
	Vereinbarkeit mit Privatleben	19	10,9%	72	13,0%	13	10,7%
	Fehlende Ressourcen	80	45,7%	260	46,9%	58	47,5%
	Zu geringe Gestaltungsmögl.	41	23,4%	105	19,0%	23	18,9%
	Sonstige Beeinträchtigungen	25	14,3%	110	19,9%	32	26,2%
Gesamt	175	384,6%	554	390,3%	122	391,8%	

		13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006					
		früher als 1983		1983 bis 2002		2003 bis 2006	
		Antworten n	Antworten n als Spalten%	Antworten n	Antworten n als Spalten%	Antworten n	Antworten n als Spalten%
42 Beeinträcht. Hemmnisse bei der Berufsausübung	Keine Beeintr. + Hemmnisse	25	3,7%	89	4,1%	15	3,1%
	Fehl. Mögl. soz. Verhältn. zu ändern	73	10,8%	206	9,5%	46	9,6%
	Keine/geringe Mitgest.mögl. in .d. Einricht.	31	4,6%	98	4,5%	16	3,3%
	Notw. gegenü. Klientel Zwang auszuüben	40	5,9%	113	5,2%	28	5,9%
	Keine scharfe Trennung Freizeit/Arbeit	12	1,8%	46	2,1%	8	1,7%
	Nacht. Ausw. d. Ökonom. der Arb.Weise	42	6,2%	111	5,1%	18	3,8%
	Zu viel Bürokratie	60	8,9%	190	8,8%	52	10,9%
	Zeitmangel	77	11,4%	230	10,6%	55	11,5%
	Unkoop. unmotiv. Klientel	46	6,8%	168	7,8%	44	9,2%
	Unzureich. Koop. mit KollegInnen	14	2,1%	57	2,6%	11	2,3%
	Fehlende Supervision	13	1,9%	88	4,1%	11	2,3%
	Nachteilige pol- Konstellation	38	5,6%	100	4,6%	25	5,2%
	Widersp. Rollenzuordn. d. Hilfest. + Kontrolle	37	5,5%	119	5,5%	23	4,8%
	Vereinbarkeit mit Privatleben	19	2,8%	72	3,3%	13	2,7%
	Fehlende Ressourcen	80	11,9%	260	12,0%	58	12,1%
	Zu geringe Gestaltungsmögl.	41	6,1%	105	4,9%	23	4,8%
	Sonstige Beeinträchtigungen	25	3,7%	110	5,1%	32	6,7%
Gesamt	673	100,0%	2162	100,0%	478	100,0%	

13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006 * 43. Möglichkeit die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden

KREUZTABELLE					
			43. Möglichkeit die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden		Gesamt
			Nein	Ja	
13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	früher als 1983	Anzahl	91	60	151
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	60,3%	39,7%	100,0%
		% von 43. Möglichkeit die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden	23,6%	17,9%	20,9%
		% der Gesamtzahl	12,6%	8,3%	20,9%
	1983 bis 2002	Anzahl	235	229	464
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	50,6%	49,4%	100,0%
		% von 43. Möglichkeit die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden	61,0%	68,2%	64,4%
		% der Gesamtzahl	32,6%	31,8%	64,4%
	2003 bis 2006	Anzahl	59	47	106
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	55,7%	44,3%	100,0%
		% von 43. Möglichkeit die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden	15,3%	14,0%	14,7%
		% der Gesamtzahl	8,2%	6,5%	14,7%
Gesamt		Anzahl	385	336	721
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	53,4%	46,6%	100,0%
		% von 43. Möglichkeit die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	53,4%	46,6%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,079			,106
	Cramer-V	,079			,106
Anzahl der gültigen Fälle		721			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

		13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006					
		früher als 1983		1983 bis 2002		2003 bis 2006	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
43 Mögl. die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden	Ressourcen (Geld, Personal etc.)beschaffen	14	23,0%	41	18,5%	5	11,1%
	Struktur. Änderungen weniger Bürokr.	5	8,2%	15	6,8%	4	8,9%
	Optim. der Gegebenh./Akzept. v. Grenzen	3	4,9%	8	3,6%	4	8,9%
	Aufzeigen v. Schwierigk. Beeintr. Verbess.mögl.	4	6,6%	14	6,3%	9	20,0%
	Motivierung d. Ma. hins. Ident./Refl/Selbstmob.	5	8,2%	23	10,4%	4	8,9%
	Einstellungsänd./Abgrenz. Psychohyg.	4	6,6%	19	8,6%	4	8,9%
	Öffentl.arbeit/Aufklärung/pol. Handeln	8	13,1%	31	14,0%	7	15,6%
	Besseres Zeitmanagement	3	4,9%	6	2,7%	1	2,2%
	Qualif./fachl. Fundierung/Information	3	4,9%	12	5,4%	1	2,2%
	Wechsel v. Bereich/Beruf/Einrichtung	4	6,6%	17	7,7%	4	8,9%
	Ausgleich im Privatleben	1	1,6%	7	3,2%	1	2,2%
	Kommunik./Koop./Teamarb./Vernetzung	14	23,0%	45	20,3%	13	28,9%
	Supervision	6	9,8%	24	10,8%	5	11,1%
	Anderes	3	4,9%	25	11,3%	1	2,2%
Prioritäten setzen	3	4,9%	2	,9%			
Gesamt	61	131,1%	222	130,2%	45	140,0%	

		13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006					
		früher als 1983		1983 bis 2002		2003 bis 2006	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
43 Mögl. die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden	Ressourcen (Geld, Personal etc.)beschaffen	14	17,5%	41	14,2%	5	7,9%
	Struktur. Änderungen weniger Bürokr.	5	6,3%	15	5,2%	4	6,3%
	Optim. der Gegebenh./Akzept. v. Grenzen	3	3,8%	8	2,8%	4	6,3%
	Aufzeigen v. Schwierigk. Beeintr. Verbess.mögl.	4	5,0%	14	4,8%	9	14,3%
	Motivierung d. Ma. hins. Ident./Refl/Selbstmob.	5	6,3%	23	8,0%	4	6,3%
	Einstellungsänd./Abgrenz. Psychohyg.	4	5,0%	19	6,6%	4	6,3%
	Öffentl.arbeit/Aufklärung/pol. Handeln	8	10,0%	31	10,7%	7	11,1%
	Besseres Zeitmanagement	3	3,8%	6	2,1%	1	1,6%
	Qualif./fachl. Fundierung/Information	3	3,8%	12	4,2%	1	1,6%
	Wechsel v. Bereich/Beruf/Einrichtung	4	5,0%	17	5,9%	4	6,3%
	Ausgleich im Privatleben	1	1,3%	7	2,4%	1	1,6%
	Kommunik./Koop./Teamarb./Vernetzung	14	17,5%	45	15,6%	13	20,6%
	Supervision	6	7,5%	24	8,3%	5	7,9%
	Anderes	3	3,8%	25	8,7%	1	1,6%
Prioritäten setzen	3	3,8%	2	,7%			
Gesamt	80	100,0%	289	100,0%	63	100,0%	

13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006 * 44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/PSA/ERZ mehr als früher?

KREUZTABELLE					
			44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/PSA/ERZ mehr als früher?		Gesamt
			Nein	Ja	
13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	früher als 1983	Anzahl	117	60	177
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	66,1%	33,9%	100,0%
		% von 44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/PSA/ERZ mehr als früher?	21,4%	19,9%	20,8%
		% der Gesamtzahl	13,8%	7,1%	20,8%
	1983 bis 2002	Anzahl	351	199	550
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	63,8%	36,2%	100,0%
		% von 44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/PSA/ERZ mehr als früher?	64,2%	65,9%	64,8%
		% der Gesamtzahl	41,3%	23,4%	64,8%
	2003 bis 2006	Anzahl	79	43	122
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	64,8%	35,2%	100,0%
		% von 44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/PSA/ERZ mehr als früher?	14,4%	14,2%	14,4%
		% der Gesamtzahl	9,3%	5,1%	14,4%
Gesamt		Anzahl	547	302	849
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	64,4%	35,6%	100,0%
		% von 44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/PSA/ERZ mehr als früher?	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	64,4%	35,6%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,019			,856
	Cramer-V	,019			,856
Anzahl der gültigen Fälle		849			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

13 ABSCHLUSSJAHR KOHORTEN FRÜHER ALS 1983 1983-2002 2003-2006 * 46.1 ERWARTUNGSHALTUNGEN UND SICHTWEISEN KREUZTABELLE					
			46.1 Erwartungshaltungen und Sichtweisen		Gesamt
			Vorstell. w. d. Ausb. entspr. j. der ersten Zeit	Vorstell. w. d. Ausb. entspr. <u>nicht</u> j. der ersten Zeit	
13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	früher als 1983	Anzahl	55	61	116
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	47,4%	52,6%	100,0%
		% von 46.1 Erwartungshaltungen und Sichtweisen	23,7%	19,7%	21,4%
		% der Gesamtzahl	10,1%	11,3%	21,4%
	1983 bis 2002	Anzahl	145	208	353
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	41,1%	58,9%	100,0%
		% von 46.1 Erwartungshaltungen und Sichtweisen	62,5%	67,1%	65,1%
		% der Gesamtzahl	26,8%	38,4%	65,1%
	2003 bis 2006	Anzahl	32	41	73
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	43,8%	56,2%	100,0%
		% von 46.1 Erwartungshaltungen und Sichtweisen	13,8%	13,2%	13,5%
		% der Gesamtzahl	5,9%	7,6%	13,5%
	Gesamt		Anzahl	232	310
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	42,8%	57,2%	100,0%
		% von 46.1 Erwartungshaltungen und Sichtweisen	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	42,8%	57,2%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,052			,480
	Cramer-V	,052			,480
Anzahl der gültigen Fälle		542			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006 * 47.a Gründe für einen möglichen Berufswechsel

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,362			,788
	Cramer-V	,256			,788
Anzahl der gültigen Fälle		153			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

		13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006					
		früher als 1983		1983 bis 2002		2003 bis 2006	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
47a Gründe für möglichen Berufswechsel	Burn out/zu große Belastung	4	12,9%	21	19,6%	3	20,0%
	Familiär/privat bedingt	3	9,7%	4	3,7%	1	6,7%
	Aufstiegsmögl. berufl. Weiterentw.	2	6,5%	7	6,5%	1	6,7%
	Zu geringe Entlohnung	5	16,1%	9	8,4%	3	20,0%
	Selbstverwirklichung	1	3,2%	4	3,7%		
	Herausforderung/andere Interessen	5	16,1%	11	10,3%	1	6,7%
	Abwechslung	3	9,7%	2	1,9%	1	6,7%
	Problematisches Klientel/Problemdichte			4	3,7%	1	6,7%
	Vorhandene/derzeit erlernte Kompetenzen nutzen	7	22,6%	21	19,6%	2	13,3%
	Hierarchie/Vorgesetzte/schl. A.bedingungen			1	,9%		
	Wohnortwechsel	1	3,2%	4	3,7%		
	Alternativer Beruf konkret benannt	7	22,6%	25	23,4%	6	40,0%
	Anderes			11	10,3%		
Arbeitszeit	1	3,2%	3	2,8%	1	6,7%	
Gesamt		31	125,8%	107	118,7%	15	133,3%

		13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006					
		früher als 1983		1983 bis 2002		2003 bis 2006	
		Antworte n	Antworte n als Spalten %	Antworte n	Antworte n als Spalten %	Antworte n	Antworte n als Spalten %
47a Gründe für möglichen Berufswechsel	Burn out/zu große Belastung	4	10,3%	21	16,5%	3	15,0%
	Familiär/privat bedingt	3	7,7%	4	3,1%	1	5,0%
	Aufstiegsmögl. berufl. Weiterentw.	2	5,1%	7	5,5%	1	5,0%
	Zu geringe Entlohnung	5	12,8%	9	7,1%	3	15,0%
	Selbstverwirklichung	1	2,6%	4	3,1%		
	Herausforderung/andere Interessen	5	12,8%	11	8,7%	1	5,0%
	Abwechslung	3	7,7%	2	1,6%	1	5,0%
	Problematisches Klientel/Problemdichte			4	3,1%	1	5,0%
	Vorhandene/derzeit erlernte Kompetenzen nutzen	7	17,9%	21	16,5%	2	10,0%
	Hierarchie/Vorgesetzte/ schl. A.bedingungen			1	,8%		
	Wohnortwechsel	1	2,6%	4	3,1%		
	Alternativer Beruf konkret benannt	7	17,9%	25	19,7%	6	30,0%
	Anderes			11	8,7%		
	Arbeitszeit	1	2,6%	3	2,4%	1	5,0%
Gesamt	39	100,0%	127	100,0%	20	100,0%	

13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006 * 48 Wechseln der Tätigkeitsfeldes

KREUZTABELLE					
			48 Wechseln der Tätigkeitsfeldes		Gesamt
			Nein	Ja	
13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	früher als 1983	Anzahl	117	46	163
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	71,8%	28,2%	100,0%
		% von 48 Wechseln der Tätigkeitsfeldes	19,2%	22,1%	20,0%
		% der Gesamtzahl	14,3%	5,6%	20,0%
	1983 bis 2002	Anzahl	411	123	534
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	77,0%	23,0%	100,0%
		% von 48 Wechseln der Tätigkeitsfeldes	67,6%	59,1%	65,4%
		% der Gesamtzahl	50,4%	15,1%	65,4%
	2003 bis 2006	Anzahl	80	39	119
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	67,2%	32,8%	100,0%
		% von 48 Wechseln der Tätigkeitsfeldes	13,2%	18,8%	14,6%
		% der Gesamtzahl	9,8%	4,8%	14,6%
Gesamt		Anzahl	608	208	816
		% von 13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	74,5%	25,5%	100,0%
		% von 48 Wechseln der Tätigkeitsfeldes	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	74,5%	25,5%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,083			,059
	Cramer-V	,083			,059
Anzahl der gültigen Fälle		816			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

		13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006					
		früher als 1983		1983 bis 2002		2003 bis 2006	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
48_1 Bei Wechsel Tätigk. in welche Richtung	Beratende Tätigk. bevorzugt	3	8,1%				
	Abwechslung/Veränder./Herausford.	5	13,5%	17	17,0%	5	14,7%
	Höherquali./Leitungsfunktion	2	5,4%	17	17,0%	7	20,6%
	Schlechte/verschlecht. A.bedingungen			3	3,0%	1	2,9%
	Distanz z. Klientel gewünscht			3	3,0%	5	14,7%
	Aufstiegschancen/Entwicklungsmögl.	3	8,1%	2	2,0%	1	2,9%
	Bessere Entlohnung	1	2,7%	4	4,0%	5	14,7%
	Nähe zum Klientel gewünscht			1	1,0%	1	2,9%
	Spezialisierung angestrebt	2	5,4%				
	Andere/s Zielgruppe/Klientel gewünscht	6	16,2%	13	13,0%	4	11,8%
	Fehlende Ressourcen			1	1,0%		
	Ungünstige Arbeitszeiten	1	2,7%	8	8,0%	2	5,9%
	Zu große/r Belastung/Problemdruck			8	8,0%	2	5,9%
	Will therapeutisches Wissen einsetzen			4	4,0%		
	Weniger Verantwortung			3	3,0%		
	Arbeitsfeld konkret genannt	14	37,8%	28	28,0%	14	41,2%
Anderes	8	21,6%	8	8,0%	3	8,8%	
Gesamt	37	121,6%	100	120,0%	34	147,1%	

		13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006					
		früher als 1983		1983 bis 2002		2003 bis 2006	
		Antworten n	Antworten n als Spalten%	Antworten n	Antworten n als Spalten%	Antworten n	Antworten n als Spalten%
48_1 Bei Wechsel Tätigk. in welche Richtung	Beratende Tätigk. bevorzugt	3	6,7%				
	Abwechslung/Veränder./Herausford.	5	11,1%	17	14,2%	5	10,0%
	Höherquali./Leitungsfunktion	2	4,4%	17	14,2%	7	14,0%
	Schlechte/verschlecht. A.bedingungen			3	2,5%	1	2,0%
	Distanz z. Klientel gewünscht			3	2,5%	5	10,0%
	Aufstiegschancen/Entwicklungsmögl.	3	6,7%	2	1,7%	1	2,0%
	Bessere Entlohnung	1	2,2%	4	3,3%	5	10,0%
	Nähe zum Klientel gewünscht			1	,8%	1	2,0%
	Spezialisierung angestrebt	2	4,4%				
	Andere/s Zielgruppe/Klientel gewünscht	6	13,3%	13	10,8%	4	8,0%
	Fehlende Ressourcen			1	,8%		
	Ungünstige Arbeitszeiten	1	2,2%	8	6,7%	2	4,0%
	Zu große/r Belastung/Problemdruck			8	6,7%	2	4,0%
	Will therapeutisches Wissen einsetzen			4	3,3%		
	Weniger Verantwortung			3	2,5%		
	Arbeitsfeld konkret genannt	14	31,1%	28	23,3%	14	28,0%
Anderes	8	17,8%	8	6,7%	3	6,0%	
Gesamt	45	100,0%	120	100,0%	50	100,0%	

13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006 * 49 Monatlicher Nettoverdienst

KREUZTABELLE											
		49 Monatlicher Nettoverdienst									Gesamt
		bis €500 monatl.	€501 - 750 monatl.	€751 - 1000 monatl.	€1001 - 1250 monatl.	€1251 - 1500 monatl.	€1501 - 1750 monatl.	€1751 - 2000 monatl.	über € 2000 monatl.		
13 Abschlussjahr Kohorten früher als 1983 1983-2002 2003-2006	früher als 1983	Anzahl	2	2	18	28	55	20	25	5	155
		% von 13	1,3%	1,3%	11,6%	18,1%	35,5%	12,9%	16,1%	3,2%	100,0%
		% von 49 Monatlicher Nettoverdienst	13,3%	25,0%	27,7%	24,6%	21,2%	15,0%	19,7%	13,5%	20,4%
		% der Gesamtzahl	,3%	,3%	2,4%	3,7%	7,2%	2,6%	3,3%	,7%	20,4%
	1983 bis 2002	Anzahl	9	6	41	67	168	95	82	27	495
		% von 13	1,8%	1,2%	8,3%	13,5%	33,9%	19,2%	16,6%	5,5%	100,0%
		% von 49 Monatlicher Nettoverdienst	60,0%	75,0%	63,1%	58,8%	64,6%	71,4%	64,6%	73,0%	65,2%
		% der Gesamtzahl	1,2%	,8%	5,4%	8,8%	22,1%	12,5%	10,8%	3,6%	65,2%
	2003 bis 2006	Anzahl	4		6	19	37	18	20	5	109
		% von 13	3,7%		5,5%	17,4%	33,9%	16,5%	18,3%	4,6%	100,0%
		% von 49 Monatlicher Nettoverdienst	26,7%		9,2%	16,7%	14,2%	13,5%	15,7%	13,5%	14,4%
		% der Gesamtzahl	,5%		,8%	2,5%	4,9%	2,4%	2,6%	,7%	14,4%
Gesamt	Anzahl	15	8	65	114	260	133	127	37	759	
	% von 13	2,0%	1,1%	8,6%	15,0%	34,3%	17,5%	16,7%	4,9%	100,0%	
	% von 49 Monatlicher Nettoverdienst	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	
	% der Gesamtzahl	2,0%	1,1%	8,6%	15,0%	34,3%	17,5%	16,7%	4,9%	100,0%	

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,129			,555
	Cramer-V	,091			,555
Anzahl der gültigen Fälle		759			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

VI Kreuztabelle 3x44 (Alter zusammengefasst)

Verarbeitete Fälle						
	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/PSA/ERZ mehr als früher? * v_3Alter (Referenz 2006) nach Altersklassen	789	86,5%	123	13,5%	912	100,0%

44. BELASTET DIE BERUFLICHE TÄTIGKEIT ALS DSA/PSA/ERZ MEHR ALS FRÜHER? * V_3ALTER (REFERENZ 2006) NACH ALTERSKLASSEN KREUZTABELLE							
			v_3Alter (Referenz 2006) nach Altersklassen				Gesamt
			21-30 Jahre	31-40 Jahre	41-50 Jahre	über 50 Jahre	
44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/PSA/ERZ mehr als früher?	Nein	Anzahl	109	185	153	61	508
		% von 44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/PSA/ERZ mehr als früher?	21,5%	36,4%	30,1%	12,0%	100,0%
		% von v_3Alter (Referenz 2006) nach Altersklassen	61,9%	67,3%	60,7%	70,9%	64,4%
		% der Gesamtzahl	13,8%	23,4%	19,4%	7,7%	64,4%
	Ja	Anzahl	67	90	99	25	281
		% von 44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/PSA/ERZ mehr als früher?	23,8%	32,0%	35,2%	8,9%	100,0%
		% von v_3Alter (Referenz 2006) nach Altersklassen	38,1%	32,7%	39,3%	29,1%	35,6%
		% der Gesamtzahl	8,5%	11,4%	12,5%	3,2%	35,6%
	Gesamt	Anzahl	176	275	252	86	789
		% von 44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/PSA/ERZ mehr als früher?	22,3%	34,9%	31,9%	10,9%	100,0%
% von v_3Alter (Referenz 2006) nach Altersklassen		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	
% der Gesamtzahl		22,3%	34,9%	31,9%	10,9%	100,0%	

RICHTUNGSMABE						
			Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,011	,017	,655	,513
		44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/PSA/ER Z mehr als früher? abhängig	,000	,000	,(c)	,(c)
		v_3Alter (Referenz 2006) nach Altersklassen abhängig	,018	,027	,655	,513
	Goodman -und- Kruskal- Tau	Symmetrisch				
		44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/PSA/ER Z mehr als früher? abhängig	,006	,005		,208(d)
		v_3Alter (Referenz 2006) nach Altersklassen abhängig	,002	,002		,203(d)
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.						
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.						
c Kann nicht berechnet werden, weil der asymptotische Standardfehler gleich Null ist.						
d Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung						

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,076			,208
	Cramer-V	,076			,208
Anzahl der gültigen Fälle		789			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					



**VII Kreuztabellen nach Tätigkeitsfeldern (33)3. Geburtsjahr * 33.
Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes**

Kreuztabelle											
		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes								Gesamt	
		Jugendwohlfahrt	Pflege/Betreuung/Integration	SchuldnerInnenberatung	Drogen	Obdachlosenhilfe	Straffälligenhilfe	Migration	SP, Rest nicht identifizierbar		
3. Geburtsjahr	1941-1950	Anzahl	10	3	1					14	28
		% von 3. Geburtsjahr	35,7%	10,7%	3,6%					50,0%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	5,0%	5,0%	4,3%					3,3%	3,6%
	1951-1960	Anzahl	52	5	6	1	4	8	3	89	168
		% von 3. Geburtsjahr	31,0%	3,0%	3,6%	,6%	2,4%	4,8%	1,8%	53,0%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	26,0%	8,3%	26,1%	7,1%	13,3%	66,7%	25,0%	20,8%	21,6%
	1961-1970	Anzahl	73	13	8	4	14	1	3	156	272
		% von 3. Geburtsjahr	26,8%	4,8%	2,9%	1,5%	5,1%	,4%	1,1%	57,4%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	36,5%	21,7%	34,8%	28,6%	46,7%	8,3%	25,0%	36,5%	35,0%
	1971-1980	Anzahl	57	31	8	8	11	3	5	135	258
		% von 3. Geburtsjahr	22,1%	12,0%	3,1%	3,1%	4,3%	1,2%	1,9%	52,3%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	28,5%	51,7%	34,8%	57,1%	36,7%	25,0%	41,7%	31,6%	33,2%
	1981-1990	Anzahl	8	8		1	1		1	33	52
		% von 3. Geburtsjahr	15,4%	15,4%		1,9%	1,9%		1,9%	63,5%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	4,0%	13,3%		7,1%	3,3%		8,3%	7,7%	6,7%
Gesamt	Anzahl	200	60	23	14	30	12	12	427	778	
	% von 3. Geburtsjahr	25,7%	7,7%	3,0%	1,8%	3,9%	1,5%	1,5%	54,9%	100,0%	
	% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

Symmetrische Maße					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,261			,003
	Cramer-V	,130			,003
Anzahl der gültigen Fälle		778			
a Die Null-Hypothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hypothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes																
		Jugendwohlfahrt		Pflege/Betreuung/Integration		SchuldnerInnenberatung		Drogen		Obdachlosenhilfe		Straffälligenhilfe		Migration		SP, Rest nicht identifizierbar		
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	
10 Gründe für Ausb. zu DSA/DSP/ERZ	Gute Arbeitsplatzchancen	46	20,6%	15	23,8%	8	27,6%	6	37,5%	8	24,2%	1	8,3%	4	28,6%	87	18,8%	
	Soziale Kontakte waren wichtig	102	45,7%	30	47,6%	9	31,0%	6	37,5%	14	42,4%	4	33,3%	8	57,1%	225	48,7%	
	soziales Engagem./hum Motive	175	78,5%	46	73,0%	24	82,8%	13	81,3%	25	75,8%	11	91,7%	11	78,6%	356	77,1%	
	politisches Engagement	32	14,3%	7	11,1%	8	27,6%	4	25,0%	12	36,4%	4	33,3%	7	50,0%	70	15,2%	
	Gesellschaftskritische Einst.	91	40,8%	20	31,7%	16	55,2%	10	62,5%	18	54,5%	9	75,0%	9	64,3%	181	39,2%	
	Interesse für theoretische Inhalte	54	24,2%	14	22,2%	3	10,3%	7	43,8%	5	15,2%	1	8,3%	8	57,1%	119	25,8%	
	Gesicherter Berufsverlauf	13	5,8%	7	11,1%	1	3,4%	1	6,3%	1	3,0%			1	7,1%	26	5,6%	
	Vorausseh. planb. Berufslaufb.	15	6,7%	5	7,9%	2	6,9%	1	6,3%							19	4,1%	
	Arb. vor pers. Problemhin. bedeutend	17	7,6%	6	9,5%	2	6,9%	2	12,5%	5	15,2%	1	8,3%	4	28,6%	53	11,5%	
	Vorbildwirk. d andere Personen	34	15,2%	19	30,2%			1	6,3%	6	18,2%	2	16,7%	1	7,1%	74	16,0%	
	Fachliches Interesse	140	62,8%	36	57,1%	17	58,6%	9	56,3%	19	57,6%	4	33,3%	9	64,3%	282	61,0%	
	Selbstverwirklichung	28	12,6%	6	9,5%	6	20,7%	2	12,5%	5	15,2%	4	33,3%	1	7,1%	80	17,3%	
	Karriere bzw. Aufstiegsmögl.	3	1,3%					1	6,3%	2	6,1%			1	7,1%	9	1,9%	
	Bes.Neigung zum Sozialberuf	125	56,1%	40	63,5%	19	65,5%	9	56,3%	16	48,5%	6	50,0%	6	42,9%	237	51,3%	
erzieher. pädagog. Ambition	26	11,7%	19	30,2%	3	10,3%	1	6,3%	5	15,2%	2	16,7%	1	7,1%	157	34,0%		
Andere Gründe	19	8,5%	7	11,1%	5	17,2%	2	12,5%	3	9,1%	2	16,7%	1	7,1%	43	9,3%		
	Gesamt	223	412,6%	63	439,7%	29	424,1%	16	468,8%	33	436,4%	12	425,0%	14	514,3%	462	436,8%	

		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes															
		Jugendwohlfahrt		Pflege/Betreuung/Integration		SchuldnerInnenberatung		Drogen		Obdachlosenhilfe		Straffälligenhilfe		Migration		SP, Rest nicht identifizierbar	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
10 Gründe für Ausb. zu DSA/DSP/ERZ	Gute Arbeitsplatzchancen	46	5,0%	15	5,4%	8	6,5%	6	8,0%	8	5,6%	1	2,0%	4	5,6%	87	4,3%
	Soziale Kontakte waren wichtig	102	11,1%	30	10,8%	9	7,3%	6	8,0%	14	9,7%	4	7,8%	8	11,1%	225	11,1%
	soziales Engagem./hum Motive	175	19,0%	46	16,6%	24	19,5%	13	17,3%	25	17,4%	11	21,6%	11	15,3%	356	17,6%
	politisches Engagement	32	3,5%	7	2,5%	8	6,5%	4	5,3%	12	8,3%	4	7,8%	7	9,7%	70	3,5%
	Gesellschaftskritische Einst.	91	9,9%	20	7,2%	16	13,0%	10	13,3%	18	12,5%	9	17,6%	9	12,5%	181	9,0%
	Interesse für theoretische Inhalte	54	5,9%	14	5,1%	3	2,4%	7	9,3%	5	3,5%	1	2,0%	8	11,1%	119	5,9%
	Gesicherter Berufsverlauf	13	1,4%	7	2,5%	1	,8%	1	1,3%	1	,7%			1	1,4%	26	1,3%
	Vorausseh. planb. Berufslaufb.	15	1,6%	5	1,8%	2	1,6%	1	1,3%							19	,9%
	Arb. vor pers. Problemhin. bedeutend	17	1,8%	6	2,2%	2	1,6%	2	2,7%	5	3,5%	1	2,0%	4	5,6%	53	2,6%
	Vorbildwirk. d andere Personen	34	3,7%	19	6,9%			1	1,3%	6	4,2%	2	3,9%	1	1,4%	74	3,7%
	Fachliches Interesse	140	15,2%	36	13,0%	17	13,8%	9	12,0%	19	13,2%	4	7,8%	9	12,5%	282	14,0%
	Selbstverwirklichung	28	3,0%	6	2,2%	6	4,9%	2	2,7%	5	3,5%	4	7,8%	1	1,4%	80	4,0%
	Karriere bzw. Aufstiegsmögl.	3	,3%					1	1,3%	2	1,4%			1	1,4%	9	,4%
Bes.Neigung zum Sozialberuf	125	13,6%	40	14,4%	19	15,4%	9	12,0%	16	11,1%	6	11,8%	6	8,3%	237	11,7%	
erzieher. pädagog. Ambition	26	2,8%	19	6,9%	3	2,4%	1	1,3%	5	3,5%	2	3,9%	1	1,4%	157	7,8%	
Andere Gründe	19	2,1%	7	2,5%	5	4,1%	2	2,7%	3	2,1%	2	3,9%	1	1,4%	43	2,1%	
Gesamt		920	100,0%	277	100,0%	123	100,0%	75	100,0%	144	100,0%	51	100,0%	72	100,0%	2018	100,0%

15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis? * 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes

Kreuztabelle											
			33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes							Gesamt	
			Jugendwohlfahrt	Pflege/Betreuung/Integration	SchuldnerInnenberatung	Drogen	Obdachlosenhilfe	Straffälligenhilfe	Migration		SP, Rest nicht identifizierbar
15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?	Ja	Anzahl	110	32	18	11	12	7	8	233	431
		% von 15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?	25,5%	7,4%	4,2%	2,6%	2,8%	1,6%	1,9%	54,1%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	49,8%	51,6%	62,1%	68,8%	38,7%	58,3%	57,1%	51,1%	51,2%
	Teilweise	Anzahl	108	29	11	5	18	4	6	212	393
		% von 15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?	27,5%	7,4%	2,8%	1,3%	4,6%	1,0%	1,5%	53,9%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	48,9%	46,8%	37,9%	31,3%	58,1%	33,3%	42,9%	46,5%	46,7%
	Nein	Anzahl	3	1			1	1		11	17
		% von 15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?	17,6%	5,9%			5,9%	5,9%		64,7%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	1,4%	1,6%			3,2%	8,3%		2,4%	2,0%
Gesamt	Anzahl	221	62	29	16	31	12	14	456	841	
	% von 15. Entsprach die Ausbildung der beruflichen Praxis?	26,3%	7,4%	3,4%	1,9%	3,7%	1,4%	1,7%	54,2%	100,0%	
	% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

Symmetrische Maße					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,111			,731
	Cramer-V	,079			,731
Anzahl der gültigen Fälle		841			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes															
		Jugendwohlfahrt		Pflege/Betreuung/Integration		SchuldnerInnenberatung		Drogen		Obdachlosenhilfe		Straffälligenhilfe		Migration		SP, Rest nicht identifizierbar	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
15.1 Entsp. Ausb d. berufl. Praxis: Defizite	W. Praxis praxisf. Unterr. zu theoretisch	44	53,0%	11	36,7%	7	43,8%	4	30,8%	7	50,0%	3	75,0%	2	50,0%	56	32,6%
	Zu w. Inhalte zu best Arbeitsf./theor. Kontexten	20	24,1%	13	43,3%	6	37,5%	4	30,8%	3	21,4%			2	50,0%	60	34,9%
	Zu w. Kompetenz der Ausbilder/schl. Verm.	4	4,8%					1	7,7%							10	5,8%
	Unzur. Verm. Theorie/Wissenschaft	5	6,0%	1	3,3%			2	15,4%	2	14,3%			1	25,0%	15	8,7%
	Unzur. Verm Arb.technik/-werkzeug	8	9,6%			1	6,3%	1	7,7%	3	21,4%			1	25,0%	16	9,3%
	Unaktuelle Inhalte	4	4,8%					1	7,7%							5	2,9%
	Fehlende Spezial./inhaltl. Schwerpunkts.	10	12,0%	1	3,3%	4	25,0%	1	7,7%	1	7,1%	2	50,0%			18	10,5%
	Fehlende Vorb. auf Belastung d. Berufes			3	10,0%							1	25,0%			6	3,5%
	Fehlendes Überblickwissen															1	,6%
	K. Angeb. Persönltrain./Selbsterf.	6	7,2%	1	3,3%	1	6,3%			1	7,1%					6	3,5%
Anderes	4	4,8%	3	10,0%			1	7,7%							11	6,4%	
Gesamt		83	126,5%	30	110,0%	16	118,8%	13	115,4%	14	121,4%	4	150,0%	4	150,0%	172	118,6%

		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes															
		Jugendwohlfahrt		Pflege/Betreuung/Integration		SchuldnerInnenberatung		Drogen		Obdachlosenhilfe		Straffälligenhilfe		Migration		SP, Rest nicht identifizierbar	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
15.1 Entsp. Ausb d. berufl. Praxis: Defizite	W. Praxis praxisf. Unterr. zu theoretisch	44	41,9%	11	33,3%	7	36,8%	4	26,7%	7	41,2%	3	50,0%	2	33,3%	56	27,5%
	Zu w. Inhalte zu best Arbeitsf./theor. Kontexten	20	19,0%	13	39,4%	6	31,6%	4	26,7%	3	17,6%			2	33,3%	60	29,4%
	Zu w. Kompetenz der Ausbilder/schl. Verm.	4	3,8%					1	6,7%							10	4,9%
	Unzur. Verm. Theorie/Wissenschaft	5	4,8%	1	3,0%			2	13,3%	2	11,8%			1	16,7%	15	7,4%
	Unzur. Verm Arb.technik/-werkzeug	8	7,6%			1	5,3%	1	6,7%	3	17,6%			1	16,7%	16	7,8%
	Unaktuelle Inhalte	4	3,8%					1	6,7%							5	2,5%
	Fehlende Spezial./inhaltl. Schwerpunkts.	10	9,5%	1	3,0%	4	21,1%	1	6,7%	1	5,9%	2	33,3%			18	8,8%
	Fehlende Vorb. auf Belastung d. Berufes			3	9,1%							1	16,7%			6	2,9%
	Fehlendes Überblickwissen															1	,5%
	K. Angeb. Persönltrain./Selbsterf.	6	5,7%	1	3,0%	1	5,3%			1	5,9%					6	2,9%
Anderes	4	3,8%	3	9,1%			1	6,7%							11	5,4%	
	Gesamt	105	100,0%	33	100,0%	19	100,0%	15	100,0%	17	100,0%	6	100,0%	6	100,0%	204	100,0%

33. SCHWERPUNKTE DES TÄTIGKEITSFELDES * 15_1 ENTSPRICHT DIE AUSBILDUNG DER BERUFLICHEN PRAXIS: DEFIZITE * ABSCHLUSSJAHR DER AUSBILDUNGSZUSAMMENGEFASST (BIS 2000)

13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes		Zu wenig Praxis / praxisf. Unterricht /z. theoretisch	Zu wenig Inhalte zu best. Arbeitsfeln/ theoret. Kontexten	Zu wenig Kompetenz der AusbildnerInnen/ schlechte	Unzureich. Vermittlung von Theorie u. Wissensch.	Unzureichende Verm. V. Arbeitstechnik/- methodische	Unaktuelle Inhalte	Fehlende Spezialisierung/ inhaltliche Schwerpunktsetzung	Fehlende Vorbereitung auf Belastung d. Berufs	Fehlendes Überblickswissen	Keine Angebote Persönlichkeitstraining/ ing/	Anderes	Zeile gesamt
Bis 2000	Jugendwohlfahrt	Anzahl Zeilen % Spalten%	36 58,1 36,4	11 17,7 14,7	3 4,8 27,3	2 3,2 11,8	7 11,3 33,3	2 3,2 28,6	9 14,5 33,8	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	2 3,2 22,2	4 6,5 30,8	62 25,8
	Pflege/Betreuung Integration	Anzahl Zeilen % Spalten%	8 32,0 8,1	12 48,0 16,0	0 0,0 0,0	1 4,0 5,9	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	1 4,0 3,7	3 12,0 33,3	0 0,0 0,0	1 4,0 11,1	2 8,0 15,4	25 10,4
	SchuldnerInnen-beratung	Anzahl Zeilen % Spalten%	6 50,0 6,1	5 41,7 6,7	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	1 8,3 4,8	0 0,0 0,0	2 16,7 7,4	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	1 8,3 11,1	0 0,0 0,0	12 5,0
	Drogen	Anzahl Zeilen % Spalten%	3 50,0 3,0	1 16,7 1,3	1 16,7 5,9	1 16,7 5,9	1 16,7 4,8	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	1 16,7 7,7	6 2,5
	Obdachlosenhilfe	Anzahl Zeilen % Spalten%	4 44,4 4,0	2 22,2 2,7	2 22,2 11,8	2 22,2 11,8	3 33,3 14,3	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	1 11,1 11,1	0 0,0 0,0	9 3,8
	Straffälligenhilfe	Anzahl Zeilen % Spalten%	3 75,0 3,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	2 50,0 7,4	1 25,0 11,1	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	4 1,7
	Migration	Anzahl Zeilen % Spalten%	1 50,0 1,0	2 100,0 2,7	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	2 0,8
	Rest nicht identifizierbar	Anzahl Zeilen % Spalten%	38 31,7 38,4	42 35,0 56,0	8 6,7 72,7	11 9,2 64,7	9 7,5 42,9	5 4,2 71,4	13 10,8 48,1	5 4,2 55,6	1 0,6 100,0	4 3,3 44,4	6 5,0 46,2	120 50,0
	Spalte Gesamt		99 41,3	75 31,3	11 4,6	17 7,1	21 8,8	7 2,9	27 11,3	9 3,8	1 0,4	9 3,8	13 5,4	240 100,0

33. SCHWERPUNKTE DES TÄTIGKEITSFELDES * 15_1 ENTSPRICHT DIE AUSBILDUNG DER BERUFLICHEN PRAXIS: DEFIZITE * ABSCHLUSSJAHR DER AUSBILDUNGSZUSAMMENGEFASST AB 2001 -)

13.01 Abschlussjahr der Ausbildung	Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes		Zu wenig Praxis / praxisf. Unterricht /z. theoretisch	Zu wenig Inhalte zu best. Arbeitsfeldern/theoret. Kontexten	Zu wenig Kompetenz der AusbilderInnen/schlechte Vermittlung von Theorie u. Wissensch.	Unzureichende Verm. V. Arbeitstechnik/-strategien	Unaktuelle Inhalte	Fehlende Spezialisierung/inhaltliche Schwerpunktsetzung	Fehlende Vorbereitung auf Belastung d. Berufs	Fehlendes Überblickswissen	Keine Angebote Persönlichkeitstraining/	Anderes	Zeile gesamt
Ab 2001	Jugendwohlfahrt	Anzahl Zeilen % Spalten%	7 35,0 21,2	9 45,0 29,0	1 5,0 25,0	3 15,0 33,3	1 5,0 11,1	2 10,0 66,7	1 5,0 11,1	Keine Angaben	4 20,0 80,0	0 0,0 0,0	20 22,0
	Pflege/Betreuung Integration	Anzahl Zeilen % Spalten%	3 60,0 9,1	1 20,0 3,2	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0		0 0,0 0,0	1 20,0 16,7	5 5,5
	SchuldnerInnen-beratung	Anzahl Zeilen % Spalten%	1 25,0 3,0	1 25,0 3,2	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	2 50,0 22,2		0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	4 4,4
	Drogen	Anzahl Zeilen % Spalten%	1 14,3 3,0	3 42,9 9,7	1 14,3 25,0	1 14,3 11,1	0 0,0 0,0	1 14,3 33,3	1 14,3 11,1		0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	7 7,7
	Obdachlosenhilfe	Anzahl Zeilen % Spalten%	3 60,0 9,1	1 20,0 3,2	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	1 20,0 11,1		0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	5 5,5
	Straffälligenhilfe	Anzahl Zeilen % Spalten%	Keine Angaben										
	Migration	Anzahl Zeilen % Spalten%	1 50,0 3,0	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	1 50,0 11,1	1 50,0 11,1	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	Keine Angaben	0 0,0 0,0	0 0,0 0,0	2 2,2
	Rest nicht identifizierbar	Anzahl Zeilen % Spalten%	17 35,4 51,5	16 33,3 51,6	2 4,2 50,0	4 8,3 44,4	7 14,6 77,8	0 0,0 0,0	4 8,3 44,4		1 2,1 20,0	5 10,4 83,3	48 52,7
	Spalte Gesamt		33 36,3	31 34,1	4 4,4	9 9,9	9 9,9	3 3,3	9 9,9		5 5,5	6 6,6	91 100,0

17. Nochmalige Entscheidung DSA/DSP/ERZ * 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes

Kreuztabelle											
			33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes								Gesamt
			Jugendwohlfahrt	Pflege/Betreuung/Integration	SchuldnerInnenberatung	Drogen	Obdachlosenhilfe	Straffälligenhilfe	Migration	SP, Rest nicht identifiziert	
17. Nochmalige Entscheidung DSA/DSP/ERZ	Ja	Anzahl	176	50	27	14	27	10	11	390	705
		% von 17. Nochmalige Entscheidung DSA/DSP/ERZ	25,0%	7,1%	3,8%	2,0%	3,8%	1,4%	1,6%	55,3%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	81,5%	80,6%	93,1%	87,5%	84,4%	83,3%	78,6%	86,1%	84,5%
	Nein	Anzahl	40	12	2	2	5	2	3	63	129
		% von 17. Nochmalige Entscheidung DSA/DSP/ERZ	31,0%	9,3%	1,6%	1,6%	3,9%	1,6%	2,3%	48,8%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	18,5%	19,4%	6,9%	12,5%	15,6%	16,7%	21,4%	13,9%	15,5%
Gesamt		Anzahl	216	62	29	16	32	12	14	453	834
		% von 17. Nochmalige Entscheidung DSA/DSP/ERZ	25,9%	7,4%	3,5%	1,9%	3,8%	1,4%	1,7%	54,3%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Symmetrische Maße					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,079			,632
	Cramer-V	,079			,632
Anzahl der gültigen Fälle		834			
a Die Null-Hypothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hypothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes															
		Jugendwohlfahrt		Pflege/Betreuung/Integration		SchuldnerInnenberatung		Drogen		Obdachlosenhilfe		Straffälligenhilfe		Migration		SP, Rest nicht identifizierbar	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
17_1 nochmals Ausb. zu DSA/DSP/ERZ entscheiden	Berufszufriedenheit	59	47,2%	9	28,1%	11	64,7%	5	50,0%	11	52,4%	5	55,6%	5	45,5%	93	41,7%
	Wertschätzung der soz. Kont/best. Klientels	3	2,4%	1	3,1%											12	5,4%
	Breite des Berufsf./Abwechslung	10	8,0%	3	9,4%	3	17,6%	1	10,0%					2	18,2%	16	7,2%
	Gute Ausbildung	9	7,2%	3	9,4%	4	23,5%	1	10,0%	4	19,0%	1	11,1%	1	9,1%	20	9,0%
	Pers.entwicklung/Selbstverwirkl.	4	3,2%	1	3,1%			1	10,0%					2	18,2%	15	6,7%
	Gute Berufschancen	4	3,2%	2	6,3%			1	10,0%					1	9,1%	8	3,6%
	Soziales Interesse	6	4,8%	2	6,3%	1	5,9%	1	10,0%	1	4,8%	1	11,1%			7	3,1%
	Bessere Schule/höherw. Ausbilform/Schlechtes Image	9	7,2%	1	3,1%			1	10,0%	1	4,8%					20	9,0%
	Kaum Aufstiegs/Umstiegchancen	2	1,6%	2	6,3%					1	4,8%					12	5,4%
	Zu hohe Belastungen	11	8,8%			1	5,9%			1	4,8%			1	9,1%	7	3,1%
	Interesse an and. Arb.gebieten/Berufen	4	3,2%	1	3,1%											7	3,1%
	Schlechte Bezahlung	4	3,2%	4	12,5%			1	10,0%			1	11,1%	2	18,2%	13	5,8%
	Arbeitszeiten/Schichtdienst															2	,9%
	Zu praxisfern	1	,8%														
	fehlende Akzeptanz d. Ausbild.	4	3,2%													1	,4%
Anderes	13	10,4%	6	18,8%					5	23,8%	2	22,2%	1	9,1%	17	7,6%	
Abwechslung/Herausforderung	3	2,4%					2	20,0%	1	4,8%	1	11,1%	1	9,1%	9	4,0%	
Gesamt	125	116,8%	32	112,5%	17	117,6%	10	140,0%	21	119,0%	9	122,2%	11	145,5%	223	116,6%	

		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes															
		Jugendwohlfahrt		Pflege/Betreuung/Integration		SchuldnerInnenberatung		Drogen		Obdachlosenhilfe		Straffälligenhilfe		Migration		SP, Rest nicht identifizierbar	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
25 Finden des derz. Ap nicht erste Beschäftigung	Kontakt ü. vorherg. Beschäft.	40	33,1%	8	19,0%	5	25,0%	4	57,1%	4	26,7%	3	33,3%	1	9,1%	61	20,0%
	Stellenausschreibung	36	29,8%	6	14,3%	2	10,0%			2	13,3%	3	33,3%	2	18,2%	52	17,0%
	Durch Freunde, Bek, Verw.	20	16,5%	14	33,3%	5	25,0%	1	14,3%	3	20,0%	2	22,2%	1	9,1%	103	33,8%
	Eigenes Inserat in TZ, WZ					1	5,0%									2	,7%
	Eigenes Inserat im Internet													1	9,1%	3	1,0%
	Durch Inserat in TZ, WZ	10	8,3%	6	14,3%	4	20,0%	1	14,3%	3	20,0%	1	11,1%	3	27,3%	38	12,5%
	Durch Inserat im Internet	1	,8%	3	7,1%	1	5,0%							1	9,1%	11	3,6%
	Blindbewerbungen	16	13,2%	9	21,4%	4	20,0%			2	13,3%			1	9,1%	25	8,2%
	AMS	3	2,5%	3	7,1%	1	5,0%							2	18,2%	21	6,9%
Sonstiges	17	14,0%	4	9,5%	1	5,0%	1	14,3%	3	20,0%	2	22,2%	1	9,1%	40	13,1%	
Gesamt		121	118,2%	42	126,2%	20	120,0%	7	100,0%	15	113,3%	9	122,2%	11	118,2%	305	116,7%

		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes															
		Jugendwohlfahrt		Pflege/Betreuung/Integration		SchuldnerInnenberatung		Drogen		Obdachlosenhilfe		Straffälligenhilfe		Migration		SP, Rest nicht identifizierbar	
		Antworten	Antworten als Spalten %	Antworten	Antworten als Spalten %	Antworten	Antworten als Spalten %	Antworten	Antworten als Spalten %	Antworten	Antworten als Spalten %	Antworten	Antworten als Spalten %	Antworten	Antworten als Spalten %	Antworten	Antworten als Spalten %
25 Finden des derz. Ap nicht erste Beschäftigung	Kontakt ü. vorherg. Beschäft.	40	28,0%	8	15,1%	5	20,8%	4	57,1%	4	23,5%	3	27,3%	1	7,7%	61	17,1%
	Stellenausschreibung	36	25,2%	6	11,3%	2	8,3%			2	11,8%	3	27,3%	2	15,4%	52	14,6%
	Durch Freunde, Bek, Verw.	20	14,0%	14	26,4%	5	20,8%	1	14,3%	3	17,6%	2	18,2%	1	7,7%	103	28,9%
	Eigenes Inserat in TZ, WZ					1	4,2%									2	,6%
	Eigenes Inserat im Internet													1	7,7%	3	,8%
	Durch Inserat in TZ, WZ	10	7,0%	6	11,3%	4	16,7%	1	14,3%	3	17,6%	1	9,1%	3	23,1%	38	10,7%
	Durch Inserat im Internet	1	,7%	3	5,7%	1	4,2%							1	7,7%	11	3,1%
	Blindbewerbungen	16	11,2%	9	17,0%	4	16,7%			2	11,8%			1	7,7%	25	7,0%
	AMS	3	2,1%	3	5,7%	1	4,2%							2	15,4%	21	5,9%
	Sonstiges	17	11,9%	4	7,5%	1	4,2%	1	14,3%	3	17,6%	2	18,2%	1	7,7%	40	11,2%
	Gesamt	143	100,0%	53	100,0%	24	100,0%	7	100,0%	17	100,0%	11	100,0%	13	100,0%	356	100,0%

		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes															
		Jugendwohlfahrt		Pflege/Betreuung/Integration		SchuldnerInnenberatung		Drogen		Obdachlosenhilfe		Straffälligenhilfe		Migration		SP, Rest nicht identifizierbar	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
26 Form der derz. Beschäftigung	Pragmatisiert	81	36,0%	8	12,7%	5	17,9%			1	3,0%	1	8,3%	1	7,1%	66	14,2%
	Teilzeit unbefristet	69	30,7%	22	34,9%	8	28,6%	5	31,3%	15	45,5%	6	50,0%	4	28,6%	148	31,8%
	Neuer Selbständiger	2	,9%	2	3,2%											18	3,9%
	Vollzeit unbefristet	86	38,2%	30	47,6%	18	64,3%	10	62,5%	15	45,5%	6	50,0%	5	35,7%	205	44,0%
	Teilzeit befristet	14	6,2%	3	4,8%	1	3,6%	1	6,3%					2	14,3%	31	6,7%
	Freier Dienstvertrag	7	3,1%	2	3,2%	1	3,6%	1	6,3%					1	7,1%	25	5,4%
	Vollzeit befristet	15	6,7%	5	7,9%					1	3,0%			2	14,3%	38	8,2%
	Geringfügig beschäftigt	1	,4%	1	1,6%	1	3,6%			1	3,0%					5	1,1%
	Selbständig	4	1,8%	2	3,2%			1	6,3%							24	5,2%
Ehrenamtlich	8	3,6%	1	1,6%					1	3,0%	2	16,7%	1	7,1%	11	2,4%	
Gesamt		225	127,6%	63	120,6%	28	121,4%	16	112,5%	33	103,0%	12	125,0%	14	114,3%	466	122,5%

		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes															
		Jugendwohlfahrt		Pflege/Betreuung/Integration		SchuldnerInnenberatung		Drogen		Obdachlosenhilfe		Straffälligenhilfe		Migration		SP, Rest nicht identifizierbar	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
26 Form der derz. Beschäftigung	Pragmatisiert	81	28,2%	8	10,5%	5	14,7%			1	2,9%	1	6,7%	1	6,3%	66	11,6%
	Teilzeit unbefristet	69	24,0%	22	28,9%	8	23,5%	5	27,8%	15	44,1%	6	40,0%	4	25,0%	148	25,9%
	Neuer Selbständiger	2	,7%	2	2,6%											18	3,2%
	Vollzeit unbefristet	86	30,0%	30	39,5%	18	52,9%	10	55,6%	15	44,1%	6	40,0%	5	31,3%	205	35,9%
	Teilzeit befristet	14	4,9%	3	3,9%	1	2,9%	1	5,6%					2	12,5%	31	5,4%
	Freier Dienstvertrag	7	2,4%	2	2,6%	1	2,9%	1	5,6%					1	6,3%	25	4,4%
	Vollzeit befristet	15	5,2%	5	6,6%					1	2,9%			2	12,5%	38	6,7%
	Geringfügig beschäftigt	1	,3%	1	1,3%	1	2,9%			1	2,9%					5	,9%
	Selbständig	4	1,4%	2	2,6%			1	5,6%							24	4,2%
Ehrenamtlich	8	2,8%	1	1,3%					1	2,9%	2	13,3%	1	6,3%	11	1,9%	
Gesamt		287	100,0%	76	100,0%	34	100,0%	18	100,0%	34	100,0%	15	100,0%	16	100,0%	571	100,0%

		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes															
		Jugendwohlfahrt		Pflege/Betreuung/Integration		SchuldnerInnenberatung		Drogen		Obdachlosenhilfe		Straffälligenhilfe		Migration		SP, Rest nicht identifizierbar	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
29 In welcher Form arbeiten sie?	Überw. im Team mit Koll. anderer Profess.	10	4,4%	27	42,9%	3	10,3%	3	18,8%	7	21,2%			4	28,6%	119	25,5%
	Überw. im Team mit Koll. gleicher Profess.	90	40,0%	16	25,4%	9	31,0%	2	12,5%	20	60,6%	4	33,3%	3	21,4%	167	35,8%
	Zu gl. Anteil. mit Koll. eigen. + and. Profess.	45	20,0%	10	15,9%	7	24,1%	5	31,3%	5	15,2%	6	50,0%	4	28,6%	88	18,9%
	Zu gl. Anteil. einzeln + im Team	56	24,9%	12	19,0%	4	13,8%	6	37,5%	8	24,2%	5	41,7%	1	7,1%	127	27,3%
	Überwiegend einzeln	125	55,6%	17	27,0%	17	58,6%	3	18,8%	9	27,3%	5	41,7%	5	35,7%	144	30,9%
Gesamt		225	144,9%	63	130,2%	29	137,9%	16	118,8%	33	148,5%	12	166,7%	14	121,4%	466	138,4%

		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes															
		Jugendwohlfahrt		Pflege/Betreuung/Integration		SchuldnerInnenberatung		Drogen		Obdachlosenhilfe		Straffälligenhilfe		Migration		SP, Rest nicht identifizierbar	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
29 In welcher Form arbeiten sie?	Überw. im Team mit Koll. anderer Profess.	10	3,1%	27	32,9%	3	7,5%	3	15,8%	7	14,3%			4	23,5%	119	18,4%
	Überw. im Team mit Koll. gleicher Profess.	90	27,6%	16	19,5%	9	22,5%	2	10,5%	20	40,8%	4	20,0%	3	17,6%	167	25,9%
	Zu gl. Anteil. mit Koll. eigen. + and. Profess.	45	13,8%	10	12,2%	7	17,5%	5	26,3%	5	10,2%	6	30,0%	4	23,5%	88	13,6%
	Zu gl. Anteil. einzeln + im Team	56	17,2%	12	14,6%	4	10,0%	6	31,6%	8	16,3%	5	25,0%	1	5,9%	127	19,7%
	Überwiegend einzeln	125	38,3%	17	20,7%	17	42,5%	3	15,8%	9	18,4%	5	25,0%	5	29,4%	144	22,3%
Gesamt		326	100,0%	82	100,0%	40	100,0%	19	100,0%	49	100,0%	20	100,0%	17	100,0%	645	100,0%

36 Besondere Herausforderungen/Belastungen aufgrund der Zielgruppenproblematik * 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes

Kreuztabelle											
			33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes								Gesamt
			Jugendwohlfahrt	Pflege/Betreuung/Integration	SchuldnerInnenberatung	Drogen	Obdachlosenhilfe	Straffälligenhilfe	Migration	SP, Rest nicht identifiziert	
36 Besondere Herausforderungen/Belastungen aufgrund der Zielgruppenproblematik	Nein	Anzahl	43	22	11	6	11	4	5	143	245
		% von 36	17,6%	9,0%	4,5%	2,4%	4,5%	1,6%	2,0%	58,4%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	21,8%	37,9%	44,0%	37,5%	36,7%	36,4%	35,7%	33,8%	31,7%
	Ja	Anzahl	154	36	14	10	19	7	9	280	529
		% von 36	29,1%	6,8%	2,6%	1,9%	3,6%	1,3%	1,7%	52,9%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	78,2%	62,1%	56,0%	62,5%	63,3%	63,6%	64,3%	66,2%	68,3%
Gesamt		Anzahl	197	58	25	16	30	11	14	423	774
		% von 36	25,5%	7,5%	3,2%	2,1%	3,9%	1,4%	1,8%	54,7%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Symmetrische Maße					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,131			,064
	Cramer-V	,131			,064
Anzahl der gültigen Fälle		774			
a Die Null-Hypothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hypothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes															
		Jugendwohlfahrt		Pflege/Betreuung/Integration		SchuldnerInnenberatung		Drogen		Obdachlosenhilfe		Straffälligenhilfe		Migration		SP, Rest nicht identifizierbar	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
36_1 Herausford./Belastungen aufgr. Zielgruppenproblematik	Zeitknappheit	4	2,7%					1	11,1%	1	5,6%					11	4,0%
	Eigensch./Eigenheiten d. Klientels	45	30,0%	8	22,9%	6	42,9%	3	33,3%	6	33,3%	3	50,0%	4	40,0%	99	35,9%
	Thematis. ges. Ursachen Marginal., AI etc.	10	6,7%	2	5,7%	2	14,3%	3	33,3%	6	33,3%	1	16,7%	3	30,0%	38	13,8%
	Zu wenig Personal	2	1,3%														
	Psychische Bel. Stress, Bedrohung	31	20,7%	6	17,1%	4	28,6%	3	33,3%	2	11,1%					67	24,3%
	Große Verantw./Herausf.	27	18,0%	3	8,6%					1	5,6%					6	2,2%
	Distanzl., Aggress., Gewalt	10	6,7%	3	8,6%			1	11,1%	1	5,6%					29	10,5%
	Problemvielfalt/Komplexität	9	6,0%	4	11,4%	2	14,3%			3	16,7%	2	33,3%			20	7,2%
	Ressourcenprobleme	16	10,7%	2	5,7%	2	14,3%			1	5,6%	1	16,7%	1	10,0%	18	6,5%
	Strukturelles, Organisatorisches	9	6,0%	2	5,7%			1	11,1%	1	5,6%					8	2,9%
	Anderes	19	12,7%	7	20,0%							1	16,7%	2	20,0%	26	9,4%
	Gesamt	150	121,3%	35	105,7%	14	114,3%	9	133,3%	18	122,2%	6	133,3%	10	100,0%	276	116,7%

		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes															
		Jugendwohlfahrt		Pflege/Betreuung/Integration		SchuldnerInnenberatung		Drogen		Obdachlosenhilfe		Straffälligenhilfe		Migration		SP, Rest nicht identifizierbar	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
42 Beeinträcht. Hemmnisse bei der Berufsausübung	Keine Beeintr. + Hemmnisse	11	5,0%	12	19,0%	6	20,7%	4	25,0%	6	18,8%			1	7,1%	87	19,1%
	Fehl. Mögl. soz. Verhältn. zu ändern	106	48,2%	17	27,0%	7	24,1%	5	31,3%	14	43,8%	6	50,0%	8	57,1%	170	37,3%
	Keine/geringe Mitgest.mögl. in d. Einricht.	64	29,1%	14	22,2%	4	13,8%	1	6,3%	3	9,4%	4	33,3%	2	14,3%	53	11,6%
	Notw. gegenü. Klientel Zwang auszuüben	94	42,7%	9	14,3%	2	6,9%	2	12,5%	9	28,1%	1	8,3%	2	14,3%	64	14,0%
	Keine scharfe Trennung Freizeit/Arbeit	10	4,5%	6	9,5%					1	3,1%			1	7,1%	47	10,3%
	Nacht. Ausw. d. Ökonom. der Arb.Weise	58	26,4%	12	19,0%	7	24,1%			6	18,8%	6	50,0%	2	14,3%	82	18,0%
	Zu viel Bürokratie	110	50,0%	16	25,4%	8	27,6%	5	31,3%	7	21,9%	7	58,3%	4	28,6%	144	31,6%
	Zeitmangel	129	58,6%	23	36,5%	15	51,7%	3	18,8%	12	37,5%	6	50,0%	4	28,6%	172	37,7%
	Unkoop. unmotiv. Klientel	115	52,3%	11	17,5%	3	10,3%	5	31,3%	8	25,0%	1	8,3%	3	21,4%	115	25,2%
	Unzureich. Koop. mit KollegInnen	19	8,6%	9	14,3%	1	3,4%			1	3,1%	2	16,7%	2	14,3%	46	10,1%
	Fehlende Supervision	26	11,8%	5	7,9%	1	3,4%	1	6,3%	4	12,5%	3	25,0%	4	28,6%	66	14,5%
	Nachteilige pol- Konstellation	50	22,7%	10	15,9%	4	13,8%	5	31,3%	7	21,9%	7	58,3%	7	50,0%	75	16,4%
	Widersp. Rollenzuordn. d. Hilfest. + Kontrolle	89	40,5%	4	6,3%	6	20,7%	4	25,0%	8	25,0%			3	21,4%	67	14,7%
	Vereinbarkeit mit Privatleben	17	7,7%	7	11,1%			2	12,5%	1	3,1%	1	8,3%	1	7,1%	81	17,8%
	Fehlende Ressourcen	135	61,4%	29	46,0%	14	48,3%	8	50,0%	17	53,1%	11	91,7%	5	35,7%	182	39,9%
Zu geringe Gestaltungsmögl.	63	28,6%	12	19,0%	6	20,7%	3	18,8%	8	25,0%	6	50,0%	2	14,3%	72	15,8%	
Sonstige Beeinträchtigungen	48	21,8%	7	11,1%	4	13,8%	4	25,0%	3	9,4%	6	50,0%	3	21,4%	95	20,8%	
Gesamt	220	520,0%	63	322,2%	29	303,4%	16	325,0%	32	359,4%	12	558,3%	14	385,7%	456	354,8%	

		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes															
		Jugendwohlfahrt		Pflege/Betreuung/Integration		SchuldnerInnenberatung		Drogen		Obdachlosenhilfe		Straffällig enhilfe		Migration		SP, Rest nicht identifizierbar	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
42 Beeinträcht. Hemmnisse bei der Berufsausübung	Keine Beeintr. + Hemmnisse	11	1,0%	12	5,9%	6	6,8%	4	7,7%	6	5,2%			1	1,9%	87	5,4%
	Fehl. Mögl. soz. Verhältn. zu ändern	106	9,3%	17	8,4%	7	8,0%	5	9,6%	14	12,2%	6	9,0%	8	14,8%	170	10,5%
	Keine/geringe Mitgest.mögl. in d. Einricht.	64	5,6%	14	6,9%	4	4,5%	1	1,9%	3	2,6%	4	6,0%	2	3,7%	53	3,3%
	Notw. gegenü. Klientel Zwang auszuüben	94	8,2%	9	4,4%	2	2,3%	2	3,8%	9	7,8%	1	1,5%	2	3,7%	64	4,0%
	Keine scharfe Trennung Freizeit/Arbeit	10	,9%	6	3,0%					1	,9%			1	1,9%	47	2,9%
	Nacht. Ausw. d. Ökonom. der Arb.Weise	58	5,1%	12	5,9%	7	8,0%			6	5,2%	6	9,0%	2	3,7%	82	5,1%
	Zu viel Bürokratie	110	9,6%	16	7,9%	8	9,1%	5	9,6%	7	6,1%	7	10,4%	4	7,4%	144	8,9%
	Zeitmangel	129	11,3%	23	11,3%	15	17,0%	3	5,8%	12	10,4%	6	9,0%	4	7,4%	172	10,6%
	Unkoop. unmotiv. Klientel	115	10,1%	11	5,4%	3	3,4%	5	9,6%	8	7,0%	1	1,5%	3	5,6%	115	7,1%
	Unzureich. Koop. mit KollegInnen	19	1,7%	9	4,4%	1	1,1%			1	,9%	2	3,0%	2	3,7%	46	2,8%
	Fehlende Supervision	26	2,3%	5	2,5%	1	1,1%	1	1,9%	4	3,5%	3	4,5%	4	7,4%	66	4,1%
	Nachteilige pol- Konstellation	50	4,4%	10	4,9%	4	4,5%	5	9,6%	7	6,1%	7	10,4%	7	13,0%	75	4,6%
	Widersp. Rollenzuordn. d. Hilfest. + Kontrolle	89	7,8%	4	2,0%	6	6,8%	4	7,7%	8	7,0%			3	5,6%	67	4,1%
	Vereinbarkeit mit Privatleben	17	1,5%	7	3,4%			2	3,8%	1	,9%	1	1,5%	1	1,9%	81	5,0%
	Fehlende Ressourcen	135	11,8%	29	14,3%	14	15,9%	8	15,4%	17	14,8%	11	16,4%	5	9,3%	182	11,2%
Zu geringe Gestaltungsmögl.	63	5,5%	12	5,9%	6	6,8%	3	5,8%	8	7,0%	6	9,0%	2	3,7%	72	4,4%	
Sonstige Beeinträchtigungen	48	4,2%	7	3,4%	4	4,5%	4	7,7%	3	2,6%	6	9,0%	3	5,6%	95	5,9%	
Gesamt	1144	100,0%	203	100,0%	88	100,0%	52	100,0%	115	100,0%	67	100,0%	54	100,0%	1618	100,0%	

		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes															
		Jugendwohlfahrt		Pflege/Betreuung/Integration		SchuldnerInnenberatung		Drogen		Obdachlosenhilfe		Straffälligenhilfe		Migration		SP, Rest nicht identifizierbar	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
42 Beeinträcht. Hemmnisse bei der Berufsausübung	Keine Beeintr. + Hemmnisse	11	1,0%	12	5,9%	6	6,8%	4	7,7%	6	5,2%			1	1,9%	87	5,4%
	Fehl. Mögl. soz. Verhältn. zu ändern	106	9,3%	17	8,4%	7	8,0%	5	9,6%	14	12,2%	6	9,0%	8	14,8%	170	10,5%
	Keine/geringe Mitgest.mögl. in .d. Einricht.	64	5,6%	14	6,9%	4	4,5%	1	1,9%	3	2,6%	4	6,0%	2	3,7%	53	3,3%
	Notw. gegenü. Klientel Zwang auszuüben	94	8,2%	9	4,4%	2	2,3%	2	3,8%	9	7,8%	1	1,5%	2	3,7%	64	4,0%
	Keine scharfe Trennung Freizeit/Arbeit	10	,9%	6	3,0%					1	,9%			1	1,9%	47	2,9%
	Nacht. Ausw. d. Ökonom. der Arb.Weise	58	5,1%	12	5,9%	7	8,0%			6	5,2%	6	9,0%	2	3,7%	82	5,1%
	Zu viel Bürokratie	110	9,6%	16	7,9%	8	9,1%	5	9,6%	7	6,1%	7	10,4%	4	7,4%	144	8,9%
	Zeitmangel	129	11,3%	23	11,3%	15	17,0%	3	5,8%	12	10,4%	6	9,0%	4	7,4%	172	10,6%
	Unkoop. unmotiv. Klientel	115	10,1%	11	5,4%	3	3,4%	5	9,6%	8	7,0%	1	1,5%	3	5,6%	115	7,1%
	Unzureich. Koop. mit KollegInnen	19	1,7%	9	4,4%	1	1,1%			1	,9%	2	3,0%	2	3,7%	46	2,8%
	Fehlende Supervision	26	2,3%	5	2,5%	1	1,1%	1	1,9%	4	3,5%	3	4,5%	4	7,4%	66	4,1%
	Nachteilige pol- Konstellation	50	4,4%	10	4,9%	4	4,5%	5	9,6%	7	6,1%	7	10,4%	7	13,0%	75	4,6%
	Widersp. Rollenzuordn. d. Hilfest. + Kontrolle	89	7,8%	4	2,0%	6	6,8%	4	7,7%	8	7,0%			3	5,6%	67	4,1%
	Vereinbarkeit mit Privatleben	17	1,5%	7	3,4%			2	3,8%	1	,9%	1	1,5%	1	1,9%	81	5,0%
	Fehlende Ressourcen	135	11,8%	29	14,3%	14	15,9%	8	15,4%	17	14,8%	11	16,4%	5	9,3%	182	11,2%
	Zu geringe Gestaltungsmögl.	63	5,5%	12	5,9%	6	6,8%	3	5,8%	8	7,0%	6	9,0%	2	3,7%	72	4,4%
Sonstige Beeinträchtigungen	48	4,2%	7	3,4%	4	4,5%	4	7,7%	3	2,6%	6	9,0%	3	5,6%	95	5,9%	
Gesamt		1144	100,0%	203	100,0%	88	100,0%	52	100,0%	115	100,0%	67	100,0%	54	100,0%	1618	100,0%

43. Möglichkeit die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden * 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes

Kreuztabelle											
			33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes							Gesamt	
			Jugendwohlfahrt	Pflege/Betreuung/Integration	SchuldnerInnenberatung	Drogen	Obdachlosenhilfe	Straffälligenhilfe	Migration		SP, Rest nicht identifiziert
43. Möglichkeit die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden	Nein	Anzahl	105	28	12	11	14	6	9	198	383
		% von 43. Möglichkeit die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden	27,4%	7,3%	3,1%	2,9%	3,7%	1,6%	2,3%	51,7%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	53,0%	53,8%	50,0%	91,7%	46,7%	60,0%	64,3%	52,4%	53,3%
	Ja	Anzahl	93	24	12	1	16	4	5	180	335
		% von 43. Möglichkeit die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden	27,8%	7,2%	3,6%	,3%	4,8%	1,2%	1,5%	53,7%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	47,0%	46,2%	50,0%	8,3%	53,3%	40,0%	35,7%	47,6%	46,7%
Gesamt	Anzahl	198	52	24	12	30	10	14	378	718	
	% von 43. Möglichkeit die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden	27,6%	7,2%	3,3%	1,7%	4,2%	1,4%	1,9%	52,6%	100,0%	
	% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

Symmetrische Maße					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,110			,272
	Cramer-V	,110			,272
Anzahl der gültigen Fälle		718			
a Die Null-Hypothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hypothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes															
		Jugendwohlfahrt		Pflege/Betreuung/Integration		SchuldnerInnenberatung		Drogen		Obdachlosenhilfe		Straffälligenhilfe		Migration		SP, Rest nicht identifizierbar	
		Fälle	Antworten als Spalten	Fälle	Antworten als Spalten	Fälle	Antworten als Spalten	Fälle	Antworten als Spalten	Fälle	Antworten als Spalten	Fälle	Antworten als Spalten	Fälle	Antworten als Spalten	Fälle	Antworten als Spalten
43 Mögl. die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden	Ressourcen (Geld, Personal etc.) beschaffen	20	21,5%	3	13,6%	3	25,0%	2	66,7%	6	37,5%					28	16,4%
	Struktur. Änderungen weniger Bürokr.	6	6,5%	1	4,5%	1	8,3%									14	8,2%
	Optim. der Gegebenh./Akzept. v. Grenzen	5	5,4%	2	9,1%	2	16,7%			1	6,3%					5	2,9%
	Aufzeigen v. Schwierigk. Beeintr. Verbess.mögl.	12	12,9%	1	4,5%			12	12,9%	3	18,8%					12	7,0%
	Motivierung d. Ma. hins. Ident./Refl/Selbstmob.	7	7,5%	2	9,1%							1	14,3%	2	40,0%	19	11,1%
	Einstellungsänd./Abgrenz. Psychohyg.	10	10,8%	2	9,1%					2	12,5%			1	20,0%	14	8,2%
	Öffentl.arbeit/Aufklärung/pol. Handeln	15	16,1%	3	13,6%	3	25,0%	1	33,3%	4	25,0%	2	28,6%	2	40,0%	19	11,1%
	Besseres Zeitmanagement	1	1,1%			1	8,3%					1	14,3%			5	2,9%
	Qualif./fachl. Fundierung/Information	3	3,2%	2	9,1%	1	8,3%									11	6,4%
	Wechsel v. Bereich/Beruf/Einrichtung	8	8,6%	2	9,1%											15	8,8%
	Ausgleich im Privatleben	5	5,4%			1	8,3%									4	2,3%
	Kommunik./Koop./Teamarb./Vernetzung	19	20,4%	9	40,9%	4	33,3%			3	18,8%	2	28,6%			33	19,3%
	Supervision	9	9,7%	2	9,1%	1	8,3%			1	6,3%	2	28,6%	1	20,0%	20	11,7%
	Anderes	5	5,4%	1	4,5%					1	6,3%	2	28,6%			20	11,7%
Prioritäten setzen	3	3,2%													1	,6%	
	Gesamt	93	137,6%	22	136,4%	12	141,7%	3	100,0%	16	131,3%	7	142,9%	5	120,0%	171	128,7%

		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes															
		Jugendwohlfahrt		Pflege/Betreuung/Integration		SchuldnerInnenberatung		Drogen		Obdachlosenhilfe		Straffälligenhilfe		Migration		SP, Rest nicht identifizierbar	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
43 Mögl. die Beeinträchtigungen (Frage 42) zu überwinden	Ressourcen (Geld, Personal etc.)beschaffen	20	15,6%	3	10,0%	3	17,6%	2	66,7%	6	28,6%					28	12,7%
	Struktur. Änderungen weniger Bürokr.	6	4,7%	1	3,3%	1	5,9%									14	6,4%
	Optim. der Gegebenh./Akzept. v. Grenzen	5	3,9%	2	6,7%	2	11,8%			1	4,8%					5	2,3%
	Aufzeigen v. Schwierigk. Beeintr. Verbess.mögl.	12	9,4%	1	3,3%					3	14,3%					12	5,5%
	Motivierung d. Ma. hins. Ident./Refl/Selbstmob.	7	5,5%	2	6,7%							1	10,0%	2	33,3%	19	8,6%
	Einstellungsänd./Abgrenz. Psychohyg.	10	7,8%	2	6,7%					2	9,5%			1	16,7%	14	6,4%
	Öffentl.arbeit/Aufklärung/pol. Handeln	15	11,7%	3	10,0%	3	17,6%	1	33,3%	4	19,0%	2	20,0%	2	33,3%	19	8,6%
	Besseres Zeitmanagement	1	,8%			1	5,9%					1	10,0%			5	2,3%
	Qualif./fachl. Fundierung/Information	3	2,3%	2	6,7%	1	5,9%									11	5,0%
	Wechsel v. Bereich/Beruf/Einrichtung	8	6,3%	2	6,7%											15	6,8%
	Ausgleich im Privatleben	5	3,9%			1	5,9%									4	1,8%
	Kommunik./Koop./Teamarb./Vernetzung	19	14,8%	9	30,0%	4	23,5%			3	14,3%	2	20,0%			33	15,0%
	Supervision	9	7,0%	2	6,7%	1	5,9%			1	4,8%	2	20,0%	1	16,7%	20	9,1%
Anderes	5	3,9%	1	3,3%					1	4,8%	2	20,0%			20	9,1%	
Prioritäten setzen	3	2,3%													1	,5%	
Gesamt		128	100,0%	30	100,0%	17	100,0%	3	100,0%	21	100,0%	10	100,0%	6	100,0%	220	100,0%

45 Angemessenheit der Entlohnung * 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes

Kreuztabelle

			33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes								Gesamt
			Jugendwohlfahrt	Pflege/Betreuung/Integration	SchuldnerInnenberatung	Drogen	Obdachlosenhilfe	Straffälligenhilfe	Migration	SP, Rest nicht identifiziert	
45 Angemessenheit der Entlohnung	Ja	Anzahl	107	25	14	5	19	8	6	219	403
		% von 45 Angemessenheit der Entlohnung	26,6%	6,2%	3,5%	1,2%	4,7%	2,0%	1,5%	54,3%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	49,1%	41,7%	50,0%	33,3%	59,4%	72,7%	42,9%	50,2%	49,5%
	Nein	Anzahl	111	35	14	10	13	3	8	217	411
		% von 45 Angemessenheit der Entlohnung	27,0%	8,5%	3,4%	2,4%	3,2%	,7%	1,9%	52,8%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	50,9%	58,3%	50,0%	66,7%	40,6%	27,3%	57,1%	49,8%	50,5%
Gesamt	Anzahl	218	60	28	15	32	11	14	436	814	
	% von 45 Angemessenheit der Entlohnung	26,8%	7,4%	3,4%	1,8%	3,9%	1,4%	1,7%	53,6%	100,0%	
	% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

Symmetrische Maße					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,093			,427
	Cramer-V	,093			,427
Anzahl der gültigen Fälle		814			
a Die Null-Hypothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hypothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

47 Berufswechsel in der Zukunft vorstellbar * 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes

Kreuztabelle											
			33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes							SP, Rest nicht identifiziert	Gesamt
			Jugendwohlfahrt	Pflege/Betreuung/Integration	SchuldnerInnenberatung	Drogen	Obdachlosehilfe	Straffällige Hilfe	Migration		
47 Berufswechsel in der Zukunft vorstellbar	Berufswechsel ausgeschlossen	Anzahl	61	12	5	3	6	4	3	114	208
		% Berufswechsel in der Zukunft vorstellbar	29,3%	5,8%	2,4%	1,4%	2,9%	1,9%	1,4%	54,8%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	28,2%	20,0%	19,2%	18,8%	18,8%	33,3%	21,4%	25,8%	25,4%
	Berufswechsel vorstellbar, nicht konkret	Anzahl	128	38	16	12	24	7	10	266	501
		% Berufswechsel in der Zukunft vorstellbar	25,5%	7,6%	3,2%	2,4%	4,8%	1,4%	2,0%	53,1%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	59,3%	63,3%	61,5%	75,0%	75,0%	58,3%	71,4%	60,2%	61,2%
	Konkrete Absichten für Berufswechsel	Anzahl	27	10	5	1	2	1	1	62	109
		% Berufswechsel in der Zukunft vorstellbar	24,8%	9,2%	4,6%	,9%	1,8%	,9%	,9%	56,9%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	12,5%	16,7%	19,2%	6,3%	6,3%	8,3%	7,1%	14,0%	13,3%
Gesamt		Anzahl	216	60	26	16	32	12	14	442	818
		% Berufswechsel in der Zukunft vorstellbar	26,4%	7,3%	3,2%	2,0%	3,9%	1,5%	1,7%	54,0%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Symmetrische Maße				
	Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,104		,838
	Cramer-V	,074		,838
Anzahl der gültigen Fälle		818		
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.				
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.				

		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes													
		Jugendwohlfahrt		Pflege/Betreuung/Integration		SchuldnerInnenberatung		Drogen		Obdachlosenhilfe		Migration		SP, Rest nicht identifizierbar	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
47a Gründe für möglichen Berufswechsel	Burn out/zu große Belastung	11	30,6%	1	6,7%	1	12,5%							15	19,5%
	Familiär/privat bedingt	2	5,6%			1	12,5%							4	5,2%
	Aufstiegsmögl. berufl. Weiterentw.	4	11,1%	1	6,7%					1	14,3%			4	5,2%
	Zu geringe Entlohnung	5	13,9%	1	6,7%			1	33,3%	1	14,3%	1	33,3%	9	11,7%
	Selbstverwirklichung	2	5,6%											3	3,9%
	Herausforderung/andere Interessen	4	11,1%	2	13,3%	1	12,5%	1	33,3%	1	14,3%			7	9,1%
	Abwechslung	1	2,8%	1	6,7%					1	14,3%	1	33,3%	1	1,3%
	Problematisches Klientel/Problemdichte			1	6,7%									4	5,2%
	Vorhandene/derzeit erlernte Kompetenzen nutzen	5	13,9%	4	26,7%	3	37,5%			1	14,3%			16	20,8%
	Hierarchie/Vorgesetzte/ schl. A.bedingungen	1	2,8%											1	1,3%
	Wohnortwechsel	1	2,8%					1	33,3%					4	5,2%
	Alternativer Beruf konkret benannt	9	25,0%	4	26,7%	1	12,5%			2	28,6%	1	33,3%	20	26,0%
Anderes	4	11,1%	1	6,7%	1	12,5%			1	14,3%			4	5,2%	
Arbeitszeit			1	6,7%			1	33,3%					3	3,9%	
Gesamt		36	136,1%	15	113,3%	8	100,0%	3	133,3%	7	114,3%	3	100,0%	77	123,4%

		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes													
		Jugendwohlfahrt		Pflege/Betreuung/Integration		SchuldnerInnenberatung		Drogen		Obdachlosenhilfe		Migration		SP, Rest nicht identifizierbar	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
47a Gründe für möglichen Berufswechsel	Burn out/zu große Belastung	11	22,4%	1	5,9%	1	12,5%							15	15,8%
	Familiär/privat bedingt	2	4,1%			1	12,5%							4	4,2%
	Aufstiegsmögl. berufl. Weiterentw.	4	8,2%	1	5,9%					1	12,5%			4	4,2%
	Zu geringe Entlohnung	5	10,2%	1	5,9%			1	25,0%	1	12,5%	1	33,3%	9	9,5%
	Selbstverwirklichung	2	4,1%											3	3,2%
	Herausforderung/andere Interessen	4	8,2%	2	11,8%	1	12,5%	1	25,0%	1	12,5%			7	7,4%
	Abwechslung	1	2,0%	1	5,9%					1	12,5%	1	33,3%	1	1,1%
	Problematisches Klientel/Problemdichte			1	5,9%									4	4,2%
	Vorhandene/derzeit erlernte Kompetenzen nutzen	5	10,2%	4	23,5%	3	37,5%			1	12,5%			16	16,8%
	Hierarchie/Vorgesetzte/ schl. A.bedingungen	1	2,0%											1	1,1%
	Wohnortwechsel	1	2,0%					1	25,0%					4	4,2%
	Alternativer Beruf konkret benannt	9	18,4%	4	23,5%	1	12,5%			2	25,0%	1	33,3%	20	21,1%
Anderes	4	8,2%	1	5,9%	1	12,5%			1	12,5%			4	4,2%	
Arbeitszeit			1	5,9%			1	25,0%					3	3,2%	
	Gesamt	49	100,0%	17	100,0%	8	100,0%	4	100,0%	8	100,0%	3	100,0%	95	100,0%

46.1 Erwartungshaltungen und Sichweisen * 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes Kreuztabelle											
			33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes							Gesamt	
			Jugendwohlfahrt	Pflege/Betreuung/Integration	SchuldnerInnenberatung	Drogen	Obdachlosenhilfe	Straffälligenhilfe	Migration		SP, Rest nicht identifiziert
46.1 Erwartungshaltungen und Sichweisen	Vorstell. w. d. Ausb. entspr. j. der ersten Zeit	Anzahl	55	18	9	5	10	4	4	128	233
		% von 46.1 Erwartungshaltungen und Sichweisen	23,6%	7,7%	3,9%	2,1%	4,3%	1,7%	1,7%	54,9%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	35,9%	43,9%	39,1%	62,5%	45,5%	44,4%	44,4%	45,6%	42,7%
	Vorstell. w. d. Ausb. entspr. <u>nicht</u> j. der ersten Zeit	Anzahl	98	23	14	3	12	5	5	153	313
		% von 46.1 Erwartungshaltungen und Sichweisen	31,3%	7,3%	4,5%	1,0%	3,8%	1,6%	1,6%	48,9%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	64,1%	56,1%	60,9%	37,5%	54,5%	55,6%	55,6%	54,4%	57,3%
Gesamt		Anzahl	153	41	23	8	22	9	9	281	546
		% von 46.1 Erwartungshaltungen und Sichweisen	28,0%	7,5%	4,2%	1,5%	4,0%	1,6%	1,6%	51,5%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Symmetrische Maße					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,099			,623
	Cramer-V	,099			,623
Anzahl der gültigen Fälle		546			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

48 Wechseln des Tätigkeitsfeldes * 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes

Kreuztabelle											
			33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes							Gesamt	
			Jugendwohlfahrt	Pflege/Betreuung/Integration	SchuldnerInnenberatung	Drogen	Obdachlosenhilfe	Straffälligenhilfe	Migration		SP, Rest nicht identifiziert
48 Wechseln des Tätigkeitsfeldes	Nein	Anzahl	149	38	19	14	26	8	9	338	601
		% von 48 Wechseln des Tätigkeitsfeldes	24,8%	6,3%	3,2%	2,3%	4,3%	1,3%	1,5%	56,2%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	70,0%	64,4%	76,0%	93,3%	81,3%	66,7%	64,3%	77,2%	74,4%
	Ja	Anzahl	64	21	6	1	6	4	5	100	207
		% von 48 Wechseln des Tätigkeitsfeldes	30,9%	10,1%	2,9%	,5%	2,9%	1,9%	2,4%	48,3%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	30,0%	35,6%	24,0%	6,7%	18,8%	33,3%	35,7%	22,8%	25,6%
Gesamt		Anzahl	213	59	25	15	32	12	14	438	808
		% von 48 Wechseln des Tätigkeitsfeldes	26,4%	7,3%	3,1%	1,9%	4,0%	1,5%	1,7%	54,2%	100,0%
		% von 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Symmetrische Maße					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,121			,106
	Cramer-V	,121			,106
Anzahl der gültigen Fälle		808			
a Die Null-Hypothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hypothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes													
		Jugendwohlfahrt		Pflege/Betreuung/Integration		SchuldnerInnenberatung		Obdachlosenhilfe		Straffälligenhilfe		Migration		SP, Rest nicht identifizierbar	
		Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%	Fälle	Antworten als Spalten%
48_1 Bei Wechsel Tätigk. in welche Richtung?	Beratende Tätigk. bevorzugt	2	3,6%											1	1,2%
	Abwechslung/Veränder./Herausford.	5	9,1%	8	47,1%			2	33,3%					12	14,3%
	Höherquali./Leitungsfunktion	7	12,7%	1	5,9%			1	16,7%	1	25,0%			15	17,9%
	Schlechte/verschlecht. A.bedingungen	2	3,6%					1	16,7%					1	1,2%
	Distanz z. Klientel gewünscht	5	9,1%	1	5,9%									2	2,4%
	Aufstiegschancen/Entwicklungsmögl.	1	1,8%	1	5,9%			1	16,7%					4	4,8%
	Bessere Entlohnung			1	5,9%			1	16,7%			1	50,0%	8	9,5%
	Nähe zum Klientel gewünscht	1	1,8%			1	25,0%			1	25,0%				
	Spezialisierung angestrebt	1	1,8%											1	1,2%
	Andere/s Zielgruppe/Klientel gewünscht	9	16,4%	1	5,9%			1	16,7%			1	50,0%	11	13,1%
	Fehlende Ressourcen													1	1,2%
	Ungünstige Arbeitszeiten	2	3,6%											9	10,7%
	Zu große/r Belastung/Problemdruck	7	12,7%	1	5,9%			1	16,7%					2	2,4%
	Will therapeutisches Wissen einsetzen													4	4,8%
	Weniger Verantwortung	3	5,5%												
Arbeitsfeld konkret genannt	15	27,3%	9	52,9%	2	50,0%			1	25,0%			29	34,5%	
Anderes	5	9,1%	2	11,8%	1	25,0%			1	25,0%			9	10,7%	
	Gesamt	55	118,2%	17	147,1%	4	100,0%	6	133,3%	4	100,0%	2	100,0%	84	129,8%

		33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes													
		Jugendwohlfahrt		Pflege/Betreuung/Integration		SchuldnerInnenberatung		Obdachlosenhilfe		Straffälligenhilfe		Migration		SP, Rest nicht identifizierbar	
		Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%	Antworten	Antworten als Spalten%
48_1 Bei Wechsel Tätigk. in welche Richtung?	Beratende Tätigk. bevorzugt	2	3,1%											1	,9%
	Abwechslung/Veränder./Herausford.	5	7,7%	8	32,0%			2	25,0%					12	11,0%
	Höherquali./Leitungsfunktion	7	10,8%	1	4,0%			1	12,5%	1	25,0%			15	13,8%
	Schlechte/verschlecht. A.bedingungen	2	3,1%					1	12,5%					1	,9%
	Distanz z. Klientel gewünscht	5	7,7%	1	4,0%									2	1,8%
	Aufstiegschancen/Entwicklungsmögl.	1	1,5%	1	4,0%			1	12,5%					4	3,7%
	Bessere Entlohnung			1	4,0%			1	12,5%			1	50,0%	8	7,3%
	Nähe zum Klientel gewünscht	1	1,5%			1	25,0%			1	25,0%				
	Spezialisierung angestrebt	1	1,5%											1	,9%
	Andere/s Zielgruppe/Klientel gewünscht	9	13,8%	1	4,0%			1	12,5%			1	50,0%	11	10,1%
	Fehlende Ressourcen													1	,9%
	Ungünstige Arbeitszeiten	2	3,1%											9	8,3%
	Zu große/r Belastung/Problemdruck	7	10,8%	1	4,0%			1	12,5%					2	1,8%
	Will therapeutisches Wissen einsetzen													4	3,7%
	Weniger Verantwortung	3	4,6%												
Arbeitsfeld konkret genannt	15	23,1%	9	36,0%	2	50,0%			1	25,0%			29	26,6%	
Anderes	5	7,7%	2	8,0%	1	25,0%			1	25,0%			9	8,3%	
	Gesamt	65	100,0%	25	100,0%	4	100,0%	8	100,0%	4	100,0%	2	100,0%	109	100,0%



VIII Kreuztabellen nach monatlichem Nettoverdienst (49)

Symmetrische Maße						
01.1DSA/DSPERZ			Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Dipl. Sozialarb.	Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	1,115			,000
		Cramer-V	,499			,000
	Anzahl der gültigen Fälle		536			
Dipl. Sozialpäd.+ERZ	Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	1,128			,000
		Cramer-V	,504			,000
	Anzahl der gültigen Fälle		244			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.						
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.						

Verarbeitete Fälle						
	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ * 49 Monatlicher Nettoverdienst * 01.1DSA/DSPERZ	769	84,3%	143	15,7%	912	100,0%

Symmetrische Maße						
01.1DSA/DSPERZ			Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Dipl. Sozialarb.	Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,576			,000
		Cramer-V	,288			,000
	Anzahl der gültigen Fälle		530			
Dipl. Sozialpäd.+ERZ	Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,617			,000
		Cramer-V	,309			,000
	Anzahl der gültigen Fälle		239			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.						
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.						

Verarbeitete Fälle						
	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ * 49 Monatlicher Nettoverdienst	769	84,3%	143	15,7%	912	100,0%

13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ * 49 Monatlicher Nettoverdienst * 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes Kreuztabelle												
33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes			49 Monatlicher Nettoverdienst						Gesamt			
			bis €500 monatl.	€501 - 750 monatl.	€751 - 1000 m.	€1001 - 1250 m.	€1251 - 1500 m.	€1501 - 1750 m.		€1751 - 2000 m.	über €2000 monatl.	
SchuldnerInnenberatung	13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ	1961- 1970	Anzahl									
			% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ									
			% von 49 Monatlicher Nettoverdienst									
		1971- 1980	Anzahl						1	3		4
			% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ						25,0%	75,0%		100,0%
			% von 49 Monatlicher Nettoverdienst						9,1%	60,0%		14,8%
		1981- 1990	Anzahl						2	1		3
			% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ						66,7%	33,3%		100,0%
			% von 49 Monatlicher Nettoverdienst						18,2%	20,0%		11,1%
		1991- 2000	Anzahl			1	1	5	7	1		15
			% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ			6,7%	6,7%	33,3%	46,7%	6,7%		100,0%
			% von 49 Monatlicher Nettoverdienst			100,0%	50,0%	62,5%	63,6%	20,0%		55,6%
		2001- 2010	Anzahl				1	3	1			5
			% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ				20,0%	60,0%	20,0%			100,0%
			% von 49 Monatlicher Nettoverdienst				50,0%	37,5%	9,1%			18,5%
		Gesamt	Anzahl			1	2	8	11	5		27
			% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ			3,7%	7,4%	29,6%	40,7%	18,5%		100,0%
			% von 49 Monatlicher Nettoverdienst			100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%		100,0%

13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ * 49 Monatlicher Nettoverdienst * 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes Kreuztabelle											
33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes			49 Monatlicher Nettoverdienst						Gesamt		
			bis €500 monatl.	€501 - 750 monatl.	€751 - 1000 m.	€1001 - 1250 m.	€1251 - 1500 m.	€1501 - 1750 m.		€1751 - 2000 m.	über €2000 monatl.
Drogen	13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ	1961- 1970	Anzahl								
			% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ								
			% von 49 Monatlicher Nettoverdienst								
		1971- 1980	Anzahl								
			% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ								
			% von 49 Monatlicher Nettoverdienst								
		1981- 1990	Anzahl					1	1		2
			% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ					50,0%	50,0%		100,0%
			% von 49 Monatlicher Nettoverdienst					10,0%	33,3%		13,3%
		1991- 2000	Anzahl				1	3	1		5
			% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ				20,0%	60,0%	20,0%		100,0%
			% von 49 Monatlicher Nettoverdienst				50,0%	30,0%	33,3%		33,3%
		2001- 2010	Anzahl				1	6	1		8
			% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ				12,5%	75,0%	12,5%		100,0%
			% von 49 Monatlicher Nettoverdienst				50,0%	60,0%	33,3%		53,3%
Gesamt	Anzahl				2	10	3		15		
	% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ				13,3%	66,7%	20,0%		100,0%		
	% von 49 Monatlicher Nettoverdienst				100,0%	100,0%	100,0%		100,0%		

13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ * 49 Monatlicher Nettoverdienst * 33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes Kreuztabelle												
33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes			49 Monatlicher Nettoverdienst						Gesamt			
			bis €500 monatl.	€501 - 750 monatl.	€751 - 1000 m.	€1001 - 1250 m.	€1251 - 1500 m.	€1501 - 1750 m.		€1751 - 2000 m.	über €2000 monatl.	
Migration	13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ	1961- 1970	Anzahl									
			% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ									
			% von 49 Monatlicher Nettoverdienst									
		1971- 1980	Anzahl				1					1
			% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ				100,0%					100,0%
			% von 49 Monatlicher Nettoverdienst				25,0%					7,7%
		1981- 1990	Anzahl					1	1			2
			% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ					50,0%	50,0%			100,0%
			% von 49 Monatlicher Nettoverdienst					20,0%	100,0%			15,4%
		1991- 2000	Anzahl			2	2					4
			% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ			50,0%	50,0%					100,0%
			% von 49 Monatlicher Nettoverdienst			100,0%	50,0%					30,8%
		2001- 2010	Anzahl				1	4			1	6
			% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ				16,7%	66,7%			16,7%	100,0%
			% von 49 Monatlicher Nettoverdienst				25,0%	80,0%			100,0%	46,2%
Gesamt	Anzahl			2	4	5	1		1	13		
	% von 13.Abschlussjahr der Ausbildung zum DSA/DSP/ERZ			15,4%	30,8%	38,5%	7,7%		7,7%	100,0%		
	% von 49 Monatlicher Nettoverdienst			100,0%	100,0%	100,0%	100,0%		100,0%	100,0%		

**IX Kreuztabellen 35_11 Betreuung bestimmter KlientInnengruppen x
36_1 Herausforderungen/Belastungen aufgrund der
Zielgruppenproblematik**

		36_1 Herausford/Belastungen aufgr. Zielgruppenproblematik											
		Zeitknappheit	Eigensch./Eigenheiten d.	Thematis. ges. Ursachen	Zu wenig Personal	Psychische Bel. Stress,	Große Verantw./Herausf.	Distanzl., Aggress., Gewalt	Problemvielfalt/Komplexität	Ressourcenprobleme	Strukturelles, Organisat	Anderes	
35_1 Betreuung bestimmter KlientInnengruppen	(Pflege) Kinder/Eltern/Familie	Fälle	10	110	27	3	54	27	23	19	22	11	33
		Antworten als Sp%	66,7%	62,9%	43,5%	100,0%	48,2%	73,0%	52,3%	48,7%	55,0%	52,4%	60,0%
	Menschen m. körperl./geistiger Behinder.	Fälle	1	13	4		8	3	4	6	5	2	8
		Antworten als Sp%	6,7%	7,4%	6,5%		7,1%	8,1%	9,1%	15,4%	12,5%	9,5%	14,5%
	Personen m. finanz. Problemen	Fälle	1	4	1		3				3		
		Antworten als Sp%	6,7%	2,3%	1,6%		2,7%				7,5%		
	Suchterkrankte	Fälle	1	8	5		5	3	1	2		2	2
		Antworten als Sp%	6,7%	4,6%	8,1%		4,5%	8,1%	2,3%	5,1%		9,5%	3,6%
	Obdachlose	Fälle	1	7	4		1	2	1	3	2	1	
		Antworten als Sp%	6,7%	4,0%	6,5%		9%	5,4%	2,3%	7,7%	5,0%	4,8%	
	Personen mit Migrationshintergrund	Fälle		4	4		2			1	1	1	4
		Antworten als Sp%		2,3%	6,5%		1,8%			2,6%	2,5%	4,8%	7,3%
	Gewaltopfer	Fälle		4			8	1	5	1			
		Antworten als Sp%		2,3%			7,1%	2,7%	11,4%	2,6%			
	Alte Menschen	Fälle	2	6	1		6			2	3		1
		Antworten als Sp%	13,3%	3,4%	1,6%		5,4%			5,1%	7,5%		1,8%
	Menschen m. psych. Krankheiten	Fälle		16	2		17	3	7	5	3	4	6
		Antworten als Sp%		9,1%	3,2%		15,2%	8,1%	15,9%	12,8%	7,5%	19,0%	10,9%
	Verhaltensauff. Kinder/Jugendl.	Fälle	1	7	5		14	2	5	2	2	2	1
		Antworten als Sp%	6,7%	4,0%	8,1%		12,5%	5,4%	11,4%	5,1%	5,0%	9,5%	1,8%
	SozialhilfeempfängerInnen	Fälle			1		2						1
		Antworten als Sp%			1,6%		1,8%						1,8%
Erwerbslose	Fälle		14	11		3	2	1	2	2	1	2	
	Antworten als Sp%		8,0%	17,7%		2,7%	5,4%	2,3%	5,1%	5,0%	4,8%	3,6%	
Haftentlassene	Fälle		3	1					2	1		1	
	Antworten als Sp%		1,7%	1,6%					5,1%	2,5%		1,8%	
Andere	Fälle		5	6		2		2	2	4	1	1	
	Antworten als Sp%		2,9%	9,7%		1,8%		4,5%	5,1%	10,0%	4,8%	1,8%	
Gesamt	Fälle	15	175	62	3	112	37	44	39	40	21	55	
	Antworten als Spalten%	113,3%	114,9%	116,1%	100,0%	111,6%	116,2%	111,4%	120,5%	120,0%	119,0%	109,1%	

X Kreuztabellen 33X44 und 35X36

Verarbeitete Fälle						
	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes * 44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/PSA/ERZ mehr als früher?	845	92,7%	67	7,3%	912	100,0%

33. SCHWERPUNKTE DES TÄTIGKEITSFELDES * 44. BELASTET DIE BERUFLICHE TÄTIGKEIT ALS DSA/PSA/ERZ MEHR ALS FRÜHER? KREUZTABELLE					
		44. Belastet die berufliche Tätigkeit als DSA/PSA/ERZ mehr als früher?		Gesamt	
		Nein	Ja		
33. Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes	Jugendwohlfahrt	Anzahl	120	102	222
		% von 33.	54,1%	45,9%	100,0%
		% von 44.	21,9%	34,3%	26,3%
	Pflege/Betreuung/Integration	Anzahl	41	21	62
		% von 33.	66,1%	33,9%	100,0%
		% von 44.	7,5%	7,1%	7,3%
	SchldnerInnenberatung	Anzahl	19	9	28
		% von 33.	67,9%	32,1%	100,0%
		% von 44.	3,5%	3,0%	3,3%
	Drogen	Anzahl	13	3	16
		% von 33.	81,3%	18,8%	100,0%
		% von 44.	2,4%	1,0%	1,9%
	Obdachlosenhilfe	Anzahl	23	9	32
		% von 33.	71,9%	28,1%	100,0%
		% von 44.	4,2%	3,0%	3,8%
	Straffälligenhilfe	Anzahl	5	7	12
		% von 33.	41,7%	58,3%	100,0%
		% von 44.	,9%	2,4%	1,4%
Migration	Anzahl	10	4	14	
	% von 33.	71,4%	28,6%	100,0%	
	% von 44.	1,8%	1,3%	1,7%	
SP, Rest nicht identifizierbar	Anzahl	317	142	459	
	% von 33.	69,1%	30,9%	100,0%	
	% von 44.	57,8%	47,8%	54,3%	
Gesamt	Anzahl	548	297	845	
	% von 33.	64,9%	35,1%	100,0%	
	% von 44.	100,0%	100,0%	100,0%	

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,157			,004
	Cramer-V	,157			,004
Anzahl der gültigen Fälle		845			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

VERARBEITETE FÄLLE						
	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
35. Betreuung bestimmter KlientInnengruppen * 36 Besondere Herausforderungen/Belastungen aufgrund der Zielgruppenproblematik	784	86,0%	128	14,0%	912	100,0%

35. BETREUUNG BESTIMMTER KLIENTINNENGRUPPEN * 36 BESONDERE HERAUSFORDERUNGEN/BELASTUNGEN AUFGRUND DER ZIELGRUPPENPROBLEMATIK KREUZTABELLE					
		36 Besondere Herausforderungen/Belastungen aufgrund der Zielgruppenproblematik			Gesamt
		Nein	Ja		
35. Betreuung bestimmter KlientInnengruppen	Nein	Anzahl	36	31	67
		% von 35. Betreuung bestimmter KlientInnengruppen	53,7%	46,3%	100,0%
		% von 36 Besondere Herausforderungen/Belastungen aufgrund der Zielgruppenproblematik	14,3%	5,8%	8,5%
	Ja	Anzahl	216	501	717
		% von 35. Betreuung bestimmter KlientInnengruppen	30,1%	69,9%	100,0%
		% von 36 Besondere Herausforderungen/Belastungen aufgrund der Zielgruppenproblematik	85,7%	94,2%	91,5%
Gesamt		Anzahl	252	532	784
		% von 35. Betreuung bestimmter KlientInnengruppen	32,1%	67,9%	100,0%
		% von 36 Besondere Herausforderungen/Belastungen aufgrund der Zielgruppenproblematik	100,0%	100,0%	100,0%

SYMMETRISCHE MABE					
		Wert	Asymptotischer Standardfehler(a)	Näherungsweise T(b)	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,141			,000
	Cramer-V	,141			,000
Anzahl der gültigen Fälle		784			
a Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.					
b Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.					

XI Berufsausbildung X Gründe für die Ausbildung zur/zum DSA/DSP/ERZ

01.1DSA/DSPERZ Zusammenfassung Dipl. Sozialarb.														
		6.1 Wenn abgeschlossene Berufsausbildung, welche											Gesamt	
		Einzelhandel	Kindergarten/Klein	Metall	Holz	Pädag/Sozialpädagog	Gastron./Tourismus	Büro/kaufm Bereich	Techn. Bereich	Pflege/Gesundheit/	Soz. arb.	Anderes		
10 Gründe für Ausb. zu DSA/DSPERZ	Gute Arbeitsplatzchancen	Antworten	3	6	2	2	5	4	12	7	2		10	53
		Antworten Zeilen%	6,4%	12,8%	4,3%	4,3%	10,6%	8,5%	25,5%	14,9%	4,3%		21,3%	112,8%
		Antworten Spalten%	23,1%	21,4%	100,0%	40,0%	38,5%	21,1%	15,2%	31,8%	13,3%			27,8%
	Soziale Kontakte waren wichtig	Antworten	3	7		2	7	6	36	9	3		11	84
		Antworten Zeilen%	3,9%	9,1%		2,6%	9,1%	7,8%	46,8%	11,7%	3,9%		14,3%	109,1%
		Antworten Spalten%	23,1%	25,0%		40,0%	53,8%	31,6%	45,6%	40,9%	20,0%		30,6%	39,1%
	soziales Engagem./h um Motive	Antworten	9	22	2	4	9	15	63	19	8	2	29	182
		Antworten Zeilen%	5,4%	13,3%	1,2%	2,4%	5,4%	9,0%	38,0%	11,4%	4,8%	1,2%	17,5%	109,6%
		Antworten Spalten%	69,2%	78,6%	100,0%	80,0%	69,2%	78,9%	79,7%	86,4%	53,3%	100,0%	80,6%	84,7%
	politisches Engagement	Antworten	3	8	1		7	4	21	6	4		9	63
		Antworten Zeilen%	5,2%	13,8%	1,7%		12,1%	6,9%	36,2%	10,3%	6,9%		15,5%	108,6%
		Antworten Spalten%	23,1%	28,6%	50,0%		53,8%	21,1%	26,6%	27,3%	26,7%		25,0%	29,3%
	Gesellschaftskritische Einst.	Antworten	4	11	1	4	7	12	41	15	7	2	23	127
		Antworten Zeilen%	3,4%	9,4%	,9%	3,4%	6,0%	10,3%	35,0%	12,8%	6,0%	1,7%	19,7%	108,5%
		Antworten Spalten%	30,8%	39,3%	50,0%	80,0%	53,8%	63,2%	51,9%	68,2%	46,7%	100,0%	63,9%	59,1%
	Interesse für	Antworten	2	7	1	1	5	6	24	11	5		14	76

theoretische Inhalte	Antworten	2,9 %	10,0 %	1,4 %	1,4 %	7,1 %	8,6 %	34,3 %	15,7 %	7,1 %		20,0 %	108,6 %
	Antworten Zeilen%	15,4 %	25,0 %	50,0 %	20,0 %	38,5 %	31,6 %	30,4 %	50,0 %	33,3 %		38,9 %	35,3 %
Gesicherter Berufsverlauf	Antworten	2	1			1	2	3	4			2	15
	Antworten Zeilen%	15,4 %	7,7 %			7,7 %	15,4 %	23,1 %	30,8 %			15,4 %	115,4 %
	Antworten Spalten%	15,4 %	3,6 %			7,7 %	10,5 %	3,8 %	18,2 %			5,6 %	7,0 %
Voraussehbar. planb. Berufslaufb.	Antworten					1	2	3	1		1	2	10
	Antworten Zeilen%					12,5 %	25,0 %	37,5 %	12,5 %		12,5 %	25,0 %	125,0 %
	Antworten Spalten%					7,7 %	10,5 %	3,8 %	4,5 %		50,0 %	5,6 %	4,7 %
Arb. vor pers. Problemhin. bedeutend	Antworten	3	3		1	2		8	2	4		6	29
	Antworten Zeilen%	10,7 %	10,7 %		3,6 %	7,1 %		28,6 %	7,1 %	14,3 %		21,4 %	103,6 %
	Antworten Spalten%	23,1 %	10,7 %		20,0 %	15,4 %		10,1 %	9,1 %	26,7 %		16,7 %	13,5 %
Vorbildwirkung andere Personen	Antworten	1	1			1	2	10	3	2		7	27
	Antworten Zeilen%	4,0 %	4,0 %			4,0 %	8,0 %	40,0 %	12,0 %	8,0 %		28,0 %	108,0 %
	Antworten Spalten%	7,7 %	3,6 %			7,7 %	10,5 %	12,7 %	13,6 %	13,3 %		19,4 %	12,6 %
Fachliches Interesse	Antworten	10	23	2	5	8	13	54	10	13	2	26	166
	Antworten Zeilen%	6,7 %	15,3 %	1,3 %	3,3 %	5,3 %	8,7 %	36,0 %	6,7 %	8,7 %	1,3 %	17,3 %	110,7 %
	Antworten Spalten%	76,9 %	82,1 %	100,0 %	100,0 %	61,5 %	68,4 %	68,4 %	45,5 %	86,7 %	100,0 %	72,2 %	77,2 %
Selbstverwirklichung	Antworten	2	2		2	2	3	17	6	3	1	5	43
	Antworten Zeilen%	4,9 %	4,9 %		4,9 %	4,9 %	7,3 %	41,5 %	14,6 %	7,3 %	2,4 %	12,2 %	104,9 %
	Antworten Spalten%	15,4 %	7,1 %		40,0 %	15,4 %	15,8 %	21,5 %	27,3 %	20,0 %	50,0 %	13,9 %	20,0 %

	Karriere bzw. Aufstiegsmöglichl.	Antw. n%		3		1	2		1	3	2	1	3	16
		Antw. Zeilen%		25,0%		8,3%	16,7%		8,3%	25,0%	16,7%	8,3%	25,0%	133,3%
		Antw. Spalten%		10,7%		20,0%	15,4%		1,3%	13,6%	13,3%	50,0%	8,3%	7,4%
	Bes. Neigung zum Sozialberuf	Antw. n%	5	14		1	4	6	40	7	8	2	17	104
		Antw. Zeilen%	5,0%	14,0%		1,0%	4,0%	6,0%	40,0%	7,0%	8,0%	2,0%	17,0%	104,0%
		Antw. Spalten%	38,5%	50,0%		20,0%	30,8%	31,6%	50,6%	31,8%	53,3%	100,0%	47,2%	48,4%
	erzieher. pädagog. Ambition	Antw. n%	1	6			2	1	8	1	1		6	26
		Antw. Zeilen%	4,3%	26,1%			8,7%	4,3%	34,8%	4,3%	4,3%		26,1%	113,0%
		Antw. Spalten%	7,7%	21,4%			15,4%	5,3%	10,1%	4,5%	6,7%		16,7%	12,1%
	Andere Gründe	Antw. n%	2	4		1	1	1	7	1	1		4	22
		Antw. Zeilen%	9,1%	18,2%		4,5%	4,5%	4,5%	31,8%	4,5%	4,5%		18,2%	100,0%
		Antw. Spalten%	15,4%	14,3%		20,0%	7,7%	5,3%	8,9%	4,5%	6,7%		11,1%	10,2%
Gesamt	Antworten	50	118	9	24	64	77	348	105	63	11	174	1043	
	Antworten Zeilen%	23,3%	54,9%	4,2%	11,2%	29,8%	35,8%	161,9%	48,8%	29,3%	5,1%	80,9%	485,1%	
	Antworten Spalten%	384,6%	421,4%	450,0%	480,0%	492,3%	405,3%	440,5%	477,3%	420,0%	550,0%	483,3%	485,1%	

01.1 DSA/DSPERZ Zusammenfassung Dipl. Sozialpäd.+ERZ

		6.1 Wenn abgeschlossene Berufsausbildung, welche										Gesamt	
		Einzelhandel	Kindergarten/Klein	Metall	Holz	Pädagog./Sozialpädagog.	Gastronomie/Tourismus	Büro/kaufmännischer Bereich	Techn. Bereich	Pflege/Gesundheit/sonstige	Sozialber.		Anderes
10 Gründe für Ausb. zu DSA/DSP/ERZ	Gute Arbeitsplatzchancen	Antworten	4				1	3	4			4	16
		Antworten Zeilen%	25,0%				6,3%	18,8%	25,0%			25,0%	100,0%
		Antworten Spalten%	30,8%				14,3%	33,3%	13,3%			25,0%	15,2%
	Soziale	Antw.	9	5	2		4	5	16	5	2	6	54

Kontakte waren wichtig	orten												
	Antworten Zeilen%	17,3 %	9,6 %	3,8 %		7,7 %	9,6 %	30,8 %	9,6 %	3,8 %		11,5 %	103,8 %
	Antworten Spalten%	69,2 %	41,7 %	40,0 %		57,1 %	55,6 %	53,3 %	50,0 %	40,0 %		37,5 %	51,4 %
soziales Engagem./h um Motive	Antworten	11	8	5	1	5	6	21	7	2		10	76
	Antworten Zeilen%	15,1 %	11,0 %	6,8 %	1,4 %	6,8 %	8,2 %	28,8 %	9,6 %	2,7 %		13,7 %	104,1 %
	Antworten Spalten%	84,6 %	66,7 %	100,0 %	50,0 %	71,4 %	66,7 %	70,0 %	70,0 %	40,0 %		62,5 %	72,4 %
politisches Engagement	Antworten	2				1	1	1	1				6
	Antworten Zeilen%	40,0 %				20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %				120,0 %
	Antworten Spalten%	15,4 %				14,3 %	11,1 %	3,3 %	10,0 %				5,7 %
Gesellschaftskritische Einst.	Antworten	2	1	1		3	3	8	5	1		2	26
	Antworten Zeilen%	8,3 %	4,2 %	4,2 %		12,5 %	12,5 %	33,3 %	20,8 %	4,2 %		8,3 %	108,3 %
	Antworten Spalten%	15,4 %	8,3 %	20,0 %		42,9 %	33,3 %	26,7 %	50,0 %	20,0 %		12,5 %	24,8 %
Interesse für theoretische Inhalte	Antworten	3	1	1		4	3	8	4	1		5	30
	Antworten Zeilen%	11,1 %	3,7 %	3,7 %		14,8 %	11,1 %	29,6 %	14,8 %	3,7 %		18,5 %	111,1 %
	Antworten Spalten%	23,1 %	8,3 %	20,0 %		57,1 %	33,3 %	26,7 %	40,0 %	20,0 %		31,3 %	28,6 %
Gesicherter Berufsverlauf	Antworten	4	1		1	2	2	3	1	1		2	17
	Antworten Zeilen%	23,5 %	5,9 %		5,9 %	11,8 %	11,8 %	17,6 %	5,9 %	5,9 %		11,8 %	100,0 %
	Antworten Spalten%	30,8 %	8,3 %		50,0 %	28,6 %	22,2 %	10,0 %	10,0 %	20,0 %		12,5 %	16,2 %
Voraussehbar. planb. Berufslaufb.	Antworten	4			1		2	2	1	1		2	13
	Antworten Zeilen%	33,3 %			8,3 %		16,7 %	16,7 %	8,3 %	8,3 %		16,7 %	108,3 %
	Antworten	30,8 %			50,0 %		22,2 %	6,7 %	10,0 %	20,0 %		12,5 %	12,4 %

	Spalten%												
Arb. vor pers. Problemhin. bedeutend	Antworten	1				1		2	3	1		2	10
	Antworten Zeilen%	11,1 %				11,1 %		22,2 %	33,3 %	11,1 %		22,2 %	111,1 %
	Antworten Spalten%	7,7 %				14,3 %		6,7 %	30,0 %	20,0 %		12,5 %	9,5 %
Vorbildwirkung andere Personen	Antworten	3		1			1	6	1	1		5	18
	Antworten Zeilen%	16,7 %		5,6 %			5,6 %	33,3 %	5,6 %	5,6 %		27,8 %	100,0 %
	Antworten Spalten%	23,1 %		20,0 %			11,1 %	20,0 %	10,0 %	20,0 %		31,3 %	17,1 %
Fachliches Interesse	Antworten	6	9	3	1	5	7	17	5	2		9	64
	Antworten Zeilen%	10,0 %	15,0 %	5,0 %	1,7 %	8,3 %	11,7 %	28,3 %	8,3 %	3,3 %		15,0 %	106,7 %
	Antworten Spalten%	46,2 %	75,0 %	60,0 %	50,0 %	71,4 %	77,8 %	56,7 %	50,0 %	40,0 %		56,3 %	61,0 %
Selbstverwirklichung	Antworten	3	1		1			10	1	1		1	18
	Antworten Zeilen%	16,7 %	5,6 %		5,6 %			55,6 %	5,6 %	5,6 %		5,6 %	100,0 %
	Antworten Spalten%	23,1 %	8,3 %		50,0 %			33,3 %	10,0 %	20,0 %		6,3 %	17,1 %
Karriere bzw. Aufstiegsmögl.	Antworten	1											1
	Antworten Zeilen%	100,0 %											100,0 %
	Antworten Spalten%	7,7 %											1,0 %
Bes. Neigung zum Sozialberuf	Antworten	7	7	4	1	2	4	20	2	3		12	62
	Antworten Zeilen%	11,5 %	11,5 %	6,6 %	1,6 %	3,3 %	6,6 %	32,8 %	3,3 %	4,9 %		19,7 %	101,6 %
	Antworten Spalten%	53,8 %	58,3 %	80,0 %	50,0 %	28,6 %	44,4 %	66,7 %	20,0 %	60,0 %		75,0 %	59,0 %
erzieher. pädagog. Ambition	Antworten	8	9	4	2	4	8	15	5	3		9	67
	Antworten Zeilen%	12,7 %	14,3 %	6,3 %	3,2 %	6,3 %	12,7 %	23,8 %	7,9 %	4,8 %		14,3 %	106,3 %

		n%												
		Antw orten Spalt en%	61,5 %	75,0 %	80,0 %	100, 0%	57,1 %	88,9 %	50,0 %	50,0 %	60,0 %		56,3 %	63,8 %
	Andere Gründe	Antw orten		2	1	1	1	1	3	1			1	11
		Antw orten Zeile n%		22,2 %	11,1 %	11,1 %	11,1 %	11,1 %	33,3 %	11,1 %			11,1 %	122, 2%
		Antw orten Spalt en%		16,7 %	20,0 %	50,0 %	14,3 %	11,1 %	10,0 %	10,0 %			6,3 %	10,5 %
Ges amt	Antworten		68	44	22	9	33	46	136	42	19		70	489
	Antworten Zeilen%		64,8 %	41,9 %	21,0 %	8,6 %	31,4 %	43,8 %	129, 5%	40,0 %	18,1 %		66,7 %	465, 7%
	Antworten Spalten%		523, 1%	366, 7%	440, 0%	450, 0%	471, 4%	511, 1%	453, 3%	420, 0%	380, 0%		437, 5%	465, 7%

01.1DSA/DSPERZ Zusammenfassung Dipl. Sozialarb.														
		6.1 Wenn abgeschlossene Berufsausbildung, welche											Gesamt	
		Einzelhandel	Kindergarten/Klein	Metall	Holz	Pädagog/Sozialpädagog	Gastronomie/Tourismus	Büro/kaufm Bereich	Techn. Bereich	Pflege/Gesundheit	Sozialb.	Anderes		
10 Gründe für Ausb. zu DSA/DSP/ERZ	Gute Arbeitsplatzchancen	Fälle	3	6	2	2	5	4	12	7	2		10	47
		Antworten Zeilen%	6,4%	12,8%	4,3%	4,3%	10,6%	8,5%	25,5%	14,9%	4,3%		21,3%	112,8%
		Antworten Spalten%	23,1%	21,4%	100,0%	40,0%	38,5%	21,1%	15,2%	31,8%	13,3%		27,8%	24,7%
	Soziale Kontakte waren wichtig	Fälle	3	7		2	7	6	36	9	3		11	77
		Antworten Zeilen%	3,9%	9,1%		2,6%	9,1%	7,8%	46,8%	11,7%	3,9%		14,3%	109,1%
		Antworten Spalten%	23,1%	25,0%		40,0%	53,8%	31,6%	45,6%	40,9%	20,0%		30,6%	39,1%
	soziales Engagem./h um Motive	Fälle	9	22	2	4	9	15	63	19	8	2	29	166
		Antworten Zeilen%	5,4%	13,3%	1,2%	2,4%	5,4%	9,0%	38,0%	11,4%	4,8%	1,2%	17,5%	109,6%
		Antworten Spalten%	69,2%	78,6%	100,0%	80,0%	69,2%	78,9%	79,7%	86,4%	53,3%	100,0%	80,6%	84,7%
	politisches Engagement	Fälle	3	8	1		7	4	21	6	4		9	58
		Antworten Zeilen%	5,2%	13,8%	1,7%		12,1%	6,9%	36,2%	10,3%	6,9%		15,5%	108,6%
		Antworten Spalten%	23,1%	28,6%	50,0%		53,8%	21,1%	26,6%	27,3%	26,7%		25,0%	29,3%
	Gesellschaftskritische Einst.	Fälle	4	11	1	4	7	12	41	15	7	2	23	117
		Antworten Zeilen%	3,4%	9,4%	0,9%	3,4%	6,0%	10,3%	35,0%	12,8%	6,0%	1,7%	19,7%	108,5%
		Antworten Spalten%	30,8%	39,3%	50,0%	80,0%	53,8%	63,2%	51,9%	68,2%	46,7%	100,0%	63,9%	59,1%
	Interesse für theoretische Inhalte	Fälle	2	7	1	1	5	6	24	11	5		14	70
		Antworten Zeilen%	2,9%	10,0%	1,4%	1,4%	7,1%	8,6%	34,3%	15,7%	7,1%		20,0%	108,6%
		Antworten Spalten%	15,4%	25,0%	50,0%	20,0%	38,5%	31,6%	30,4%	50,0%	33,3%		38,9%	35,3%
	Gesicherter Berufsverlauf	Fälle	2	1			1	2	3	4			2	13
		Antworten Zeilen%	15,4%	7,7%			7,7%	15,4%	23,1%	30,8%			15,4%	115,4%

	n%												
	Antworten	15,4%	3,6%			7,7%	10,5%	3,8%	18,2%			5,6%	7,0%
Voraussehbar. planb. Berufslaufb.	Fälle					1	2	3	1		1	2	8
	Antworten					12,5%	25,0%	37,5%	12,5%		12,5%	25,0%	125,0%
	Antworten					7,7%	10,5%	3,8%	4,5%		50,0%	5,6%	4,7%
Arb. vor pers. Problemhin. bedeutend	Fälle	3	3		1	2		8	2	4		6	28
	Antworten	10,7%	10,7%		3,6%	7,1%		28,6%	7,1%	14,3%		21,4%	103,6%
	Antworten	23,1%	10,7%		20,0%	15,4%		10,1%	9,1%	26,7%		16,7%	13,5%
Vorbildwirkung andere Personen	Fälle	1	1			1	2	10	3	2		7	25
	Antworten	4,0%	4,0%			4,0%	8,0%	40,0%	12,0%	8,0%		28,0%	108,0%
	Antworten	7,7%	3,6%			7,7%	10,5%	12,7%	13,6%	13,3%		19,4%	12,6%
Fachliches Interesse	Fälle	10	23	2	5	8	13	54	10	13	2	26	150
	Antworten	6,7%	15,3%	1,3%	3,3%	5,3%	8,7%	36,0%	6,7%	8,7%	1,3%	17,3%	110,7%
	Antworten	76,9%	82,1%	100,0%	100,0%	61,5%	68,4%	68,4%	45,5%	86,7%	100,0%	72,2%	77,2%
Selbstverwirklichung	Fälle	2	2		2	2	3	17	6	3	1	5	41
	Antworten	4,9%	4,9%		4,9%	4,9%	7,3%	41,5%	14,6%	7,3%	2,4%	12,2%	104,9%
	Antworten	15,4%	7,1%		40,0%	15,4%	15,8%	21,5%	27,3%	20,0%	50,0%	13,9%	20,0%
Karriere bzw. Aufstiegsmögl.	Fälle		3		1	2		1	3	2	1	3	12
	Antworten		25,0%		8,3%	16,7%		8,3%	25,0%	16,7%	8,3%	25,0%	133,3%
	Antworten		10,7%		20,0%	15,4%		1,3%	13,6%	13,3%	50,0%	8,3%	7,4%
Bes. Neigung zum Sozialberuf	Fälle	5	14		1	4	6	40	7	8	2	17	100
	Antworten	5,0%	14,0%		1,0%	4,0%	6,0%	40,0%	7,0%	8,0%	2,0%	17,0%	104,0%
	Antworten	38,5%	50,0%		20,0%	30,8%	31,6%	50,6%	31,8%	53,3%	100,0%	47,2%	48,4%

		Spalten%												Gesamt
			Fälle	1	6			2	1	8	1	1		
erzieher. pädagog. Ambition	Fälle		1	6			2	1	8	1	1		6	23
	Antworten Zeilen%		4,3%	26,1%			8,7%	4,3%	34,8%	4,3%	4,3%		26,1%	113,0%
	Antworten Spalten%		7,7%	21,4%			15,4%	5,3%	10,1%	4,5%	6,7%		16,7%	12,1%
Andere Gründe	Fälle		2	4		1	1	1	7	1	1		4	22
	Antworten Zeilen%		9,1%	18,2%		4,5%	4,5%	4,5%	31,8%	4,5%	4,5%		18,2%	100,0%
	Antworten Spalten%		15,4%	14,3%		20,0%	7,7%	5,3%	8,9%	4,5%	6,7%		11,1%	10,2%
Gesamt	Fälle		13	28	2	5	13	19	79	22	15	2	36	215
	Antworten Zeilen%		23,3%	54,9%	4,2%	11,2%	29,8%	35,8%	161,9%	48,8%	29,3%	5,1%	80,9%	485,1%
	Antworten Spalten%		384,6%	421,4%	450,0%	480,0%	492,3%	405,3%	440,5%	477,3%	420,0%	550,0%	483,3%	485,1%
01.1 DSA/DSPERZ Zusammenfassung Dipl. Sozialpäd.+ERZ														
		6.1 Wenn abgeschlossene Berufsausbildung, welche											Gesamt	
		Einzelhandel	Kindergarten/Kleink	Metall	Holz	Pädagog/Son	Gastron./Tourismus	Büro/kaufm Bereich	Techn. Bereich	Pflege/Gesundheit/Be	Soz. arb.	Anderes		
10 Gründe für Ausb. zu DSA/DSP/ERZ	Gute Arbeitsplatzchancen	Fälle	4				1	3	4				4	16
		Antworten Zeilen%	25,0%				6,3%	18,8%	25,0%				25,0%	100,0%
		Antworten Spalten%	30,8%				14,3%	33,3%	13,3%				25,0%	15,2%
	Soziale Kontakte waren wichtig	Fälle	9	5	2		4	5	16	5	2		6	52
		Antworten Zeilen%	17,3%	9,6%	3,8%		7,7%	9,6%	30,8%	9,6%	3,8%		11,5%	103,8%
		Antworten Spalten%	69,2%	41,7%	40,0%		57,1%	55,6%	53,3%	50,0%	40,0%		37,5%	51,4%
	soziales Engagem./h um Motive	Fälle	11	8	5	1	5	6	21	7	2		10	73
		Antworten Zeilen%	15,1%	11,0%	6,8%	1,4%	6,8%	8,2%	28,8%	9,6%	2,7%		13,7%	104,1%
		Antworten Spalten%	84,6%	66,7%	100,0%	50,0%	71,4%	66,7%	70,0%	70,0%	40,0%		62,5%	72,4%
	politisches Engagement	Fälle	2				1	1	1	1				5
		Antworten Zeilen%	40,0%				20,0%	20,0%	20,0%	20,0%				120,0%
		Antw	15,4				14,3	11,1	3,3	10,0				5,7

	orten Spalt en%	%				%	%	%	%			%	
Gesellschaft skritische Einst.	Fälle	2	1	1		3	3	8	5	1		2	24
	Antw orten Zeile n%	8,3 %	4,2 %	4,2 %		12,5 %	12,5 %	33,3 %	20,8 %	4,2 %		8,3 %	108, 3%
	Antw orten Spalt en%	15,4 %	8,3 %	20,0 %		42,9 %	33,3 %	26,7 %	50,0 %	20,0 %		12,5 %	24,8 %
Interesse für theoretische Inhalte	Fälle	3	1	1		4	3	8	4	1		5	27
	Antw orten Zeile n%	11,1 %	3,7 %	3,7 %		14,8 %	11,1 %	29,6 %	14,8 %	3,7 %		18,5 %	111, 1%
	Antw orten Spalt en%	23,1 %	8,3 %	20,0 %		57,1 %	33,3 %	26,7 %	40,0 %	20,0 %		31,3 %	28,6 %
Gesicherter Berufsverlau f	Fälle	4	1		1	2	2	3	1	1		2	17
	Antw orten Zeile n%	23,5 %	5,9 %		5,9 %	11,8 %	11,8 %	17,6 %	5,9 %	5,9 %		11,8 %	100, 0%
	Antw orten Spalt en%	30,8 %	8,3 %		50,0 %	28,6 %	22,2 %	10,0 %	10,0 %	20,0 %		12,5 %	16,2 %
Vorausseh. planb. Berufslaufb.	Fälle	4			1	2	2	1	1			2	12
	Antw orten Zeile n%	33,3 %			8,3 %		16,7 %	16,7 %	8,3 %	8,3 %		16,7 %	108, 3%
	Antw orten Spalt en%	30,8 %			50,0 %		22,2 %	6,7 %	10,0 %	20,0 %		12,5 %	12,4 %
Arb. vor pers. Problemhin. bedeutend	Fälle	1				1		2	3	1		2	9
	Antw orten Zeile n%	11,1 %				11,1 %		22,2 %	33,3 %	11,1 %		22,2 %	111, 1%
	Antw orten Spalt en%	7,7 %				14,3 %		6,7 %	30,0 %	20,0 %		12,5 %	9,5 %
Vorbildwirk. d andere Personen	Fälle	3		1			1	6	1	1		5	18
	Antw orten Zeile n%	16,7 %		5,6 %			5,6 %	33,3 %	5,6 %	5,6 %		27,8 %	100, 0%
	Antw orten Spalt en%	23,1 %		20,0 %			11,1 %	20,0 %	10,0 %	20,0 %		31,3 %	17,1 %
Fachliches Interesse	Fälle	6	9	3	1	5	7	17	5	2		9	60
	Antw orten Zeile n%	10,0 %	15,0 %	5,0 %	1,7 %	8,3 %	11,7 %	28,3 %	8,3 %	3,3 %		15,0 %	106, 7%
	Antw orten Spalt en%	46,2 %	75,0 %	60,0 %	50,0 %	71,4 %	77,8 %	56,7 %	50,0 %	40,0 %		56,3 %	61,0 %

Selbstverwirklichung	Fälle	3	1		1			10	1	1		1	18
	Antworten Zeilen%	16,7 %	5,6 %		5,6 %			55,6 %	5,6 %	5,6 %		5,6 %	100,0 %
	Antworten Spalten%	23,1 %	8,3 %		50,0 %			33,3 %	10,0 %	20,0 %		6,3 %	17,1 %
Karriere bzw. Aufstiegsmögl.	Fälle	1											1
	Antworten Zeilen%	100,0 %											100,0 %
	Antworten Spalten%	7,7 %											1,0 %
Bes.Neigung zum Sozialberuf	Fälle	7	7	4	1	2	4	20	2	3		12	61
	Antworten Zeilen%	11,5 %	11,5 %	6,6 %	1,6 %	3,3 %	6,6 %	32,8 %	3,3 %	4,9 %		19,7 %	101,6 %
	Antworten Spalten%	53,8 %	58,3 %	80,0 %	50,0 %	28,6 %	44,4 %	66,7 %	20,0 %	60,0 %		75,0 %	59,0 %
erzieher. pädagog. Ambition	Fälle	8	9	4	2	4	8	15	5	3		9	63
	Antworten Zeilen%	12,7 %	14,3 %	6,3 %	3,2 %	6,3 %	12,7 %	23,8 %	7,9 %	4,8 %		14,3 %	106,3 %
	Antworten Spalten%	61,5 %	75,0 %	80,0 %	100,0 %	57,1 %	88,9 %	50,0 %	50,0 %	60,0 %		56,3 %	63,8 %
Andere Gründe	Fälle		2	1	1	1	1	3	1			1	9
	Antworten Zeilen%		22,2 %	11,1 %	11,1 %	11,1 %	11,1 %	33,3 %	11,1 %			11,1 %	122,2 %
	Antworten Spalten%		16,7 %	20,0 %	50,0 %	14,3 %	11,1 %	10,0 %	10,0 %			6,3 %	10,5 %
Gesamt	Fälle	13	12	5	2	7	9	30	10	5		16	105
	Antworten Zeilen%	64,8 %	41,9 %	21,0 %	8,6 %	31,4 %	43,8 %	129,5 %	40,0 %	18,1 %		66,7 %	465,7 %
	Antworten Spalten%	523,1 %	366,7 %	440,0 %	450,0 %	471,4 %	511,1 %	453,3 %	420,0 %	380,0 %		437,5 %	465,7 %